

freizeitregion guide

top tipps
Radeln
Wandern &

AUSFLÜGE! Tierparks & Römerstraßen



Ein Fluss, drei Länder
Per Velo an der Rur entlang



Strandlust am Waldsee
Wassersport in Eifel



Die Ardennen entdecken
Unterwegs im Tal der Ourthe

Über 450 Ausflugsziele für die ganze Familie:

Radeln, Wandern, Badespaß, Wellness, Kultur, Sport, Freizeitparks & vieles mehr

Neue Ausgabe!

Der GastroGuide Euregio 2015



NEU

150 Restaurants
frisch getestet

Ab sofort im Buch- und Zeitschriftenhandel

Außerdem bei **kienkes ticket** im Kapuziner Karree Aachen, beim Grenz-Echo in Eupen und St. Vith und unter www.p-n-p.de | www.gev.be

www.GastroGuide-Euregio.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Making of Freizeit Guide



Fotograf David Hagemann bei der Arbeit.

Selten waren rund um Aachen, Maastricht und Lüttich in einem einzigen Jahr so viele neue Attraktionen zu bestaunen und zu erleben wie 2015. Für unser Team war dadurch die Recherche natürlich besonders spannend: Das neue Wassersport-Paradies am Waldsee in Effeld (Seite 34), die neuen Premiumwanderwege des Naturparks Schwalm-Nette (Seite 35), das neue Stadtquartier rund um die Tapijn-Kaserne in Maastricht (Seite 31), die neuen Spots am Museumplein in Kerkrade (Seite 51), die Ergänzungstrasse des Vennbahnradwegs in Richtung Kylltal (Seite 25) – das sind höchst einladende Ziele für aktive, beschauliche oder entspannende Expeditionen im Dreiländergebiet. Darüber hinaus haben wir Ausflugs-Klassiker wie das Freilichtmuseum Bokrijk (Seite 22) oder den Tierpark Monde Sauvage (Seite 40) besucht – auch dies tolle Empfehlungen für die kleine Tagesreise mit der Familie. Aktualisiert und mit etlichen Neueinträgen angereichert ist natürlich wie gewohnt unser Adressteil, der Ihnen über 400 Freizeitangebote im Kurzprofil präsentiert: Hier erhalten Sie alle Infos über die besten Rad- und Wanderstrecken, die Museen der Euregio, über Tierparks, Badeseen, Sportzentren, Wellnessangebote, Kletterparks und vieles mehr.

Viele vergnügliche Ausflüge wünscht

für die Redaktion
Ralf Schröder

Gemütliche Innenstädte, beschauliche Wanderwege und landschaftliche Ausblicke, die den Blutdruck senken – die Euregio Maas-Rhein lädt ein zum Verweilen. Und dennoch ist sie kein Ort des Stillstands. Der Rückblick auf mehrere tausend Jahre Kulturgeschichte ist hier keine Ausrede, sich auf dem auszuruhen, was man hat. Die Menschen in der Euregio haben Ideen und packen an. Sie transportieren das, was Vergangenheit ist, behutsam in die Zukunft. Das dauert manchmal, aber die Ergebnisse sind umso spektakulärer. Aus einem Lütticher Jugendstilbad wird ein atemberaubend schönes Kunstmuseum, aus einer alten Zeche in Alsdorf ein wegweisendes Informationszentrum zu allen Fragen rund um Energie. Aus einem Schlachthof in Eupen wird ein Kulturzentrum, aus einem Verwaltungsgebäude das neue Aachener Stadtmuseum und aus einer Kaserne in Maastrichter ein innovatives Veranstaltungszentrum.

Die Euregio Maas Rhein ist immer in Bewegung und Sie sind mittendrin!

Landrat Wolfgang Spelthahn
Verbandsvorsteher
Zweckverband Region Aachen

Über 450 Freizeitadressen auch im Netz unter www.freizeitguide-euregio.de und www.grenzecho.net



Editorial

S. 1

PORTRÄT - GESICHTER DER EUREGIO

GENIESSE DEIN LEBEN - Als Weltbürgerin heimisch im Heuvelland: Anya Niewierrra leitet seit 22 Jahren das Tourismusbüro der niederländischen Provinz Süd-Limburg. S. 4

DIE GESCHICHTEN LÜTTICHS ERZÄHLEN - Get the Taste, Get the Fun, Get the City – als neuer Verantwortlicher für den Tourismus in Lüttich hat Guillaume Kerckhofs viel vor. S. 6

LONDON, AMSTERDAM, MONSCHAU - Internationale Spitzenkunst für die Eifel, Förderung für den regionalen Künstlernachwuchs: Wie Nina Mika-Helfmeier und das KuK die Kultur der StädteRegion mit prägen. S. 8

EUREGIO ERLEBEN

S. 10

STÄDTE & LANDSCHAFTEN in der Euregio: ein Überblick S. 10

DORFPLATZ – von den Ardennen bis ins Tal der Maas: die stillen Orte der Euregio S. 14

GESCHICHTE ZUM ANFASSEN

Das Centre Charlemagne setzt auf Interaktivität und moderne Darstellungsformen. Man muss kein Historiker oder Geschichtsfan sein, um das gut zu finden. Aachen Tourist Service e.V. | Carolus Thermen Bad Aachen | Route Charlemagne S. 18

ÜBERRASCHUNGEN IM MINUTENTAKT

Das Leben vergangener Jahrhunderte, Spielplätze von heute und Tiere zum Anfassen: Der Freizeitpark Bokrijk bietet ein Open-Air-Museum und viele weitere Attraktionen. S. 22

MADE IN MAASTRICHT

Im historischen Gebäude mit wechselvoller Geschichte: Das Museum an het Vrijthof präsentiert stolz Maastrichter Geschichte und Tradition. Gemeinde Valkenburg | Wildpark Gangelt S. 24

STRANDLUST IM SPARGELREVIER

Wasserski, Wakeboarden und Beachfeeling: Der Effelder Waldsee lockt mit vielen neuen Attraktionen für Sportler und Familien. S. 28

IN KULTUR SCHWIMMEN

Lüttich ist hip! Immer mehr: Aus der städtischen Sportanlage La Sauvenière ist das Kultur- und Bürgerzentrum Cité Miroir geworden. Aquarium Museum Lüttich | Province de Liège S. 30

NEUES ZUHAUSE FÜR KUNST UND KULTUR

Der Alte Schlachthof in Eupen ist umgebaut: Ab September 2015 gehört der reizvolle Industriekomplex der Kunst und der Kultur. S. 34

VORFAHRT FÜR DAS NILPFERD

Auf Safari über dem Tal der Amel: Der Wildtierpark Monde Sauvage bei Remouchamps ist ein faszinierendes Erlebnis für die ganze Familie. Montenauer Schinkenräucherei | Tourismus Ourthe-Amblève | Verkehrsverein Malmedy S. 36

WEIHRAUCH, WASSER, WANDERGLÜCK

Expedition an den Rand der Euregio: Wer das grüne Tal der Ourthe zu Fuß erkundet, sollte Zeit zum Staunen und Genießen einplanen. S. 40

ENTSPANNEN IM TAKT DES HUFESCHLAGS

Auszeit und Abenteuer in einem: Wanderreiten in der Eifel und anderswo macht nicht nur müde, sondern auch glücklich. Kunstakademie Heimbach | Rursee Schifffahrt S. 42

EIN FLUSS, DREI LÄNDER, VIEL VERGNÜGEN

Eifelwälder, Bördenfelder, Kuhwiesen: Der Rurufer-Radweg ist eine Trasse der Beschaulichkeit und der Entspannung – Tempo gibt es anderswo. Senfmühle Monschau | Touristik Agentur Mechernich S. 46

ERLEBNISRAUM RÖMERSTRASSEN

Neu erschlossen und neu inszeniert: An der Via Belgica und der Agrippastrasse warten viele Attraktionen auf Spaziergänger und Radfahrer. S. 50

ENERGIE. DIE GANZE GESCHICHTE

Anschauliche und sinnliche Präsentationen: Das Alsdorfer Energeticon spannt den Bogen vom Urknall bis zum Solarmodul – und mittendrin die regionale Bergbauhistorie. Fußballgolf Inden | Gemeinde Inden | Tierpark Alsdorf S. 52

TÜRME, GLOCKEN, MARKTGEFLÜSTER

Flämisches Flair plus Weltkulturerbe: Sint-Truiden mit seinen zahlreichen Monumenten ist nicht nur zur Frühlingsblüte einen Spaziergang wert. S. 56

ADRESSEN – DAS FREIZEITANGEBOT IM ÜBERBLICK

NATUR, LANDSCHAFT & TIERWELT

Gärten, Pflanzen, Botanik

Höhlen & Grotten

Naturkundliche Zentren

Tiere & Wildparks

Wandern & Spazieren

SPORT, FITNESS & AKTIVSPASS

Bowling & Billard

Golfen in der Euregio

Kanu, Kajak & Rudern

Kartbahnen

Klettern

Mountainbiken

Radeln & Radwandern

Wassersport- & Sportzentren

Wintersport & Eishallen

FREIZEIT- UND ERLEBNISPARKS

FAHREN & SCHAUEN

Bahnen, Pferdekutschen & mehr

Ballonfahren

Schiffsfahrten

Städte, Dörfer & Sightseeing

BADEN, WELLNESS & THERMEN

Badeseen & Freibäder

Thermen, Sauna & Badetempel

KUNST, KULTUR & GESCHICHTE

Historische Museen, Ausstellungen, Präsentationen

Industrie-, Technikgeschichte, Lebenswelt

Kunstmuseen

Schlösser, Kirchen & Baudenkmäler

Bühnen der Euregio

ÜBERSICHTSKARTE

Euregio Maas-Rhein

VERKEHRSKARTE AVV

REGISTER

ALLE FREIZEITEINRICHTUNGEN NACH THEMEN

ALLE FREIZEITEINRICHTUNGEN NACH REGIONEN UND GEMEINDEN

IMPRESSUM

S. 58

S. 58

S. 59

S. 59

S. 61

S. 62

S. 64

S. 64

S. 64

S. 65

S. 66

S. 66

S. 67

S. 68

S. 69

S. 71

S. 72

S. 75

S. 75

S. 75

S. 76

S. 76

S. 78

S. 78

S. 79

S. 82

S. 82

S. 87

S. 91

S. 92

S. 95

S. 96

S. 98

S. 100

S. 100

S. 102

S. 104



GENIESSE DEIN LEBEN

Als Weltbürgerin heimisch im Heuvelland: Anya Niewierra leitet seit 22 Jahren das Tourismusbüro der niederländischen Provinz Süd-Limburg.

Von Ralf Schröder

Mit 18 wollte sie nichts wie weg von hier. Geboren in Kerkrade im Zentrum des damaligen Kohlenreviers, aufgewachsen in einer Bergarbeiterfamilie, erlebte Anya Niewierra als Teenie die Tristesse hautnah, als ab Mitte der 1970er Jahre die Zechen unrentabel wurden und schließen mussten. Städte wie Heerlen und Brunssum versanken samt Umland in einer sozialen und wirtschaftlichen Depression, Arbeitslosigkeit und Elend prägten die Szenerie. Niewierra hatte Glück: „Als Schülerin im Gymnasium der Abtei Rolduc erlebte ich auf inspirierende Weise, wie Jahrhunderte alte Traditionen sich mit modernem Denken zu etwas Neuem verbinden können. Das hat sicherlich zusätzlich dazu beigetragen, dass ich nach dem Abitur buchstäblich so fort in die weite Welt entschwand.“

Sie ging für einen Au pair-Job in die Schweiz, studierte an der Fachhochschule in Breda Tourismuswirtschaft und war danach für das Niederländische Tourismusbüro NBTC lange Jahre im Ausland tätig, u.a. in Paris und Brüssel. Nach einem vierjährigen Ausflug in die Branche der privaten Arbeitsvermittlung ging Niewierra zurück in den Tourismus – und in die Heimat: 1993 wurde sie Direktorin der Stichting VVV Zuid-Limburg in Valkenburg, die für die Fremdenverkehrs-Strategien und die Vermarktung der Region zwischen Vaals und Echt-Susteren zuständig ist. Ausgenommen ist nur die Stadt Maastricht, mit der dortigen VVV pflegt Niewierras Team „ebenso wie mit denen der benachbarten Provinzen Midden- und Noord-Limburg, eine enge Kooperation.“

Stärken der Region weiter entwickeln

Das Heuvel- oder auch Mergelland, der urbane Komplex der Parkstad rund um Heerlen und etliche Kilometer am östlichen Maasufer (Grenzmaas) – wie kurbelt man den Fremdenverkehr in einem solch unterschiedlich strukturierten Gebiet an? „Indem man sich auf vorhandene Stärken und Potenziale besinnt und diese gezielt weiterentwickelt“, sagt Niewierra. Verschiedene Säulen hat die Strategie, die unter der Headline „Genieße Dein Leben“ möglichst viele Übernachtungstouristen für den Südzügel unseres Nachbarlandes begeistern soll: Erstens die idyllische Hügellandschaft mit ihren Flussläufen einladenden Dörfern; zweitens die auch für die Niederlande besondere kulturelle Identität; dazu, sagt Niewierra, „zählt ganz klar auch die besondere burgundische Küche“. Drittens die Attraktionen für Familien mit Kindern, dazu gehören etwa der Gaia-Zoo in Kerkrade oder auch Snowworld in Landgraaf.

Zwei weitere Schätze haben weniger mit physischen Infrastrukturen und Gegebenheiten zu tun. „Wir vermarkten uns gezielt als Region, in der Gäste entschlurgen können und echte Ruhe finden“, sagt Niewierra. Dieser Ansatz bezieht Klöster und Abteien ein, setzt aber darüber hinaus vor allem auf eine Atmosphäre der Gelassenheit und Entspannung, die im einmaligen Ensemble von sozialer Mentalität, Geografie und kulturellen Traditionen greifbar ist.

Und schließlich die Grenzlage: Nachbarn wie Aachen, die Eifel, die Ardennen, Lüttich oder Tongeren begreift das VVV-Team keineswegs nur als Konkurrenten, sondern als sprichwörtlich naheliegende Zusatzattraktionen, die die Qualitäten des südlimburgischen Standorts weiter



Besuchermagnet: Snowworld mit Kletterpark, Landgraaf

aufwerten. Seit rund fünf Jahren vermarktet man sich umgekehrt gemeinsam mit den beiden nördlich gelegenen Grenzprovinzen grenzüberschreitend ganz gezielt in Nordrhein-Westfalen – „damit haben wir auf einen Rückgang der inländischen Besucher reagiert“, erläutert Niewierra. Mit Erfolg: Die Anzahl der Buchungen aus Deutschland steigt. Jeder zehnte Übernachtungsgast in Süd-Limburg kommt aus dem Ausland, bei diesen beträgt die Quote der Deutschen aktuell 38 Prozent.

Viel Potenzial für die Zukunft

Für die Zukunft sieht Niewierra etliche weitere Potenziale. „Das Thema Kunst, die römische Geschichte unserer Region, der Kohlenbergbau und der Prozess der anschließenden Transformation, die transnationalen Qualitäten und als Querschnittsthema die Nachhaltigkeit – das sind Felder, die Süd-Limburg für Gäste noch attraktiver machen können“, zählt die 51-Jährige auf, die mit ihrem Mann mitten im dörflichen Heuvelland bei Mechelelen wohnt; die beiden Kinder sind erwachsen und aus dem Haus.

Obwohl Niewierra als VVV-Direktorin zusätzlich in etlichen internationalen Netzwerken und Dachorganisationen aktiv ist, schafft sie es, Zeit für andere wichtige Dinge zu finden – die Stadtbibliothek Heerlen bezeichnete sie jüngst in der Ankündigung einer Lesung als „kreative Tausendfüßlerin“: Im vergangenen Jahr erschien Niewierras Erstlings-Thriller „Vrij Uitzicht“, der beim Publikum glänzend ankam. Auch deutsche Verlage haben Interesse an dem Werk. Die Inspirationen für solche Projekte sammelt sie bei Spaziergängen im heimischen Hügelland. Ihr zweiter Roman soll im Januar 2016 fertig werden. Er spielt, sagt die Weltbürgerin, zum Teil in Berlin.

www.vvvezuidlimburg.nl



Wandern, radeln, gut essen und trinken - Trümpfe für Süd-Limburg



DIE GESCHICHTEN LÜTTICHS ERZÄHLEN

Get the taste, Get the fun, Get the city – als neuer Verantwortlicher für den Tourismus in Lüttich hat Guillaume Kerckhofs viel vor.

Von Rolf Minderjahn

Bei der Bewerbung Lüttichs für die Expo 2017 hat er sich als Projektleiter mächtig ins Zeug gelegt. Auch wenn der Zuschlag anderweitig vergeben wurde, so war dies für ihn wie auch für die Stadt ein Start in eine neue Ära des Stadtmarketings. Der passionierte, dynamische Guillaume Kerckhofs steht mit seinen 37 Jahren für eine andere, moderne Generation im Lütticher Tourismus.

Wir treffen ihn in der „Brasserie C“ an der berühmten Bueren-Treppe in der restaurierten historischen Altstadt. Diese kleine Curtius-Brauerei ist einer der Protagonisten des Lütticher Bierfestivals, das mehrmals jährlich stattfindet. Beer Lovers City nennt sich dieses Fest, das Guillaume Kerckhofs mit auf den Weg gebracht hat. „Das Lütticher Bierfestival ist ein sehr gutes Beispiel für das, was wir jetzt schon umsetzen und in Zukunft in der Stadt noch vorhaben“, betont er. „In Lüttich steckt eine Menge Geschichte, viele Anekdoten und ein großes kulinarisches Erbe. Deshalb habe ich mir überlegt, wie man dies touristisch nutzen kann.“

Beer Lovers City

In Flandern gibt es schon lange das touristische Thema Bier in allen Variationen – sprich Feste, Wettbewerbe, Events und vieles andere mehr. Und warum sollte man es nicht auch in Lüttich so richtig aufschäumen lassen, vor allem, wo es mittlerweile in der umliegenden Provinz wieder rund ein Dut-

zend kleinerer Brauereien gibt? „Die Themen Bier und Gastronomie haben mich seit jeher fasziniert“.

Damit Beer Lovers City unter dem touristischen Motto „Get the taste“ ein echtes Zugpferd für den Tourismus werden kann, gibt es eine Menge anzupacken. Denn noch sind nicht genug Kneipen, Cafés und auch nicht ausreichend Restaurants mit im Boot. Dafür müssen noch einige Fässer an Überzeugungsarbeit gerollt werden, für die Guillaume Kerckhofs nicht nur uns als der richtige Mann erscheint. Der verheiratete Vater von zwei Kindern arbeitete zunächst im Kabinett für die Wallonische Region, bevor er nach Lüttich kam und sich in der Projektleitung für die Expo engagierte. Seit rund einem Jahr ist er nun mit verantwortlich für den Tourismus der Maasmetropole.

Kooperation mit dem Louvre

Er liebt die Stadt, seine „feurige City“, er lebt sehr gerne hier, das spürt man deutlich. Denn Lüttich ist auch eine Stadt für junge Leute. „Lüttich schläft nicht“, wie er hervorhebt. Es ist eine Stadt „für die Nacht“. Trotz all ihrer Probleme ist er überzeugt und erzählt begeistert davon, was Besucher in Lüttich entdecken und erleben können. So steht beispielsweise ein weiteres Großprojekt vor der Abschlussphase. „Ich komme gerade eben von einer Pressekonferenz im Boverie, die wir gemeinsam mit Verantwortlichen des Pariser Louvre abgehalten



Lüttichs Zitadellenhügel - Oase der Ruhe

haben“, erzählt Kerckhofs, „Auf dieser Museumsinsel entsteht 2016 unser neues internationales Zentrum für moderne Kunst, CIAC genannt. Wir dürfen stolz darauf sein, im Zuge dieses Projekts für zukünftige gemeinsame Ausstellungen intensiv mit dem Louvre in Paris zusammenzuarbeiten“.

Die Stadt Lüttich plant, unter maßgeblicher Beteiligung von Kerckhofs, diesen und andere Trümpfe in weiteren touristischen Packages auszuspielen, die man unter dem Motto „Get the fun“ und „Get the city“ kommunizieren möchte. Das ist das große Ziel für die kommenden Jahre. Näheres dazu können wir aber noch nicht aus ihm herauslocken.

Bleibt bei so viel Engagement und Initiative in einer Metropole wie Lüttich noch Zeit für Privates? „Ich versuche natürlich, möglichst viel Zeit mit der Familie und meinen beiden Kindern zu verbringen. Und auch ein wenig Sport zu treiben. In meiner Freizeit organisiere ich auch ganz spezielle Events – Live Action Role Playing oder kurz LAR, das sind Rollenspiele“, verrät er uns. Ob er dabei in die Figur von Leonardo di Caprio oder Brad Pitt schlüpft?

„Am besten mal googeln, um zu sehen, was genau gemeint ist“, fügt Guillaume Kerckhofs schmunzelnd hinzu. „Natürlich kann ich auch ganz gut abschalten auf einem meiner Lieblingsplätze in Lüttich, nämlich der Place du Marché gegenüber dem Rathaus. Diese lebhaftige Bühne Lütticher Lebensart kann ich nur jedem Besucher empfehlen“.

lufo

Office du Tourisme
Feronstrée, 92
B-4000 Lüttich
Tel. +32 (0)4-221 92 21
www.liege.be/tourisme-de

Euregio urban - ein Tal voller Attraktionen





LONDON. AMSTERDAM. MONSCHAU.

Internationale Spitzenkunst für die Eifel, Förderung für den regionalen Künstlernachwuchs: Wie Nina Mika-Helfmeier und das KuK die Kultur der StädteRegion mit prägen.

Von Ralf Schröder

Ein früher Abend an einem Werktag im Mai. In der kleinen Küche im Erdgeschoss des Kunst- und Kulturzentrums Monschau steht Nina Mika-Helfmeier und kocht Kaffee für ihre heutigen Besucher. Die kommen aus Aachen, Mitarbeiter und Leser des Stadtmagazins Klenkes, die sich von der Leiterin des Hauses – Kürzel KuK – durch die aktuelle Ausstellung führen lassen: Fotos der US-Amerikanerin Vivian Maier, deren Street Style in den vergangenen Jahren riesige Besuchermassen in die großen Museen rund um den Globus gelockt hat.

Eine Anekdote aus dem Leben der Fotografin hat Mika-Helfmeier besonders gefallen: „Vivian Maier hat einmal eine kleine Umfrage zur Amtsführung des US-Präsidenten Nixon gemacht. Als eine der befragten Personen antwortete, sie habe kein Interesse an Politik, antwortete Maier: Das sollten Sie aber haben! Sie sind eine Frau, benutzen Sie ihren

Kopf!“ Der Kaffee ist verteilt, Mika-Helfmeier entkorkt noch eine Flasche Weißwein und füllt neue Käscheppen in die Schalen.

Die selbstverständliche Herzlichkeit, mit der die Chefin ihre Gäste betreut, ist auch beim Gang durch die Ausstellung spürbar. Im Verzicht auf formelles Brimborium entsteht sehr schnell eine Nähe, die das gemeinsame Betrachten und Erforschen der Fotos zu einem entspannten und lehrreichen Palaver macht. „Selbstverständlich“, sagt Mika-Helfmeier, während sie Details aus der Biografie der Künstlerin erläutert, „hat die Kunst, die ich für Ausstellungen auswähle, auch mit mir zu tun.“

Hervorragend vernetzt

Dass Kunst von diesem Kaliber überhaupt in der Eifeler Fachwerkperle Monschau zu bewundern ist, hat mittlerweile schon eine beachtenswerte Tradition. Gegründet wurde das KuK 2003 auf Initiative von Mika-Helfmeier als das deutschlandweit erste „Gründerzentrum für Künstlerinnen und Künstler“. Später machte man die Beratung zum Schwerpunkt – über 300 meist jüngere Kunstschafter kommen jedes Jahr ins KuK, um sich über einen professionellen Rahmen für ihre kreativen Leidenschaften kundig zu machen, etwa auch im Hinblick auf die Akquise von Fördermitteln.

Gleichzeitig nutzte Mika-Helfmeier ihr wachsendes internationales Netzwerk dazu, immer wieder Künstler mit globalem Renommee nach Monschau zu holen, wobei die Fotografie im Fokus stand. 2011 kam Anton Corbijn, 2012 Jürgen Klauke, 2012 Jim Rakete, 2014 Roger Ballen, zudem waren die weltweit besten Pressefotos im KuK zu sehen. Nicht selten stand der Name Monschau als Ausstellungsort in einer Reihe mit Städten wie London, Amsterdam und Kopenhagen.

All das stemmte Mika-Helfmeier, die im Hauptjob in der Verwaltung der StädteRegion das Amt für Kultur und Empirische Forschung leitet, mit einem Mini-Etat – das KuK leitet sie ehrenamtlich. Knapp 10.000 Euro von der StädteRegion und der Stadt Monschau standen in den vergangenen Jahren fest zur Verfügung, hinzu kamen Mittel der Sparkasse Aachen. Geld für die einzelnen Ausstellungsprojekte beschafft sie bei Unternehmen, Kulturstiftungen, dem Landschaftsverband Rheinland, der EU und dem Land NRW. Zum zehnjährigen Jubi-

läum des KuK schrieb die Aachener Zeitung: „In der Kunst, Finanzierungsmittel für Kunstprojekte aufzutreiben, dürfte Nina Mika-Helfmeier absolut unerreicht sein.“

Über sich selbst möchte Mika-Helfmeier eigentlich nicht unbedingt viel in der Zeitung lesen. Unwichtig sei es, dass sie Jahrgang 1962 ist, oder dass sie in Köln Politik, Soziologie und Volkswirtschaft studiert hat. Unwichtig auch, dass sie lange Jahre Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Aachen war. Wirklich wichtig sind ihr die Dinge, die sie mit ihrem Team auf die Beine stellt – etwa das jährliche Kulturfestival der StädteRegion.

Provinz – hart, aber reizvoll

Oder eben das KuK – dessen Status in Monschau noch keineswegs unumstritten ist. Für die Institution, die 2014 immerhin stattliche 35.000 Besucher ins tiefe Tal der Rur lockte, ist in der Stadt keinerlei Ausschilderung vorhanden. Mika-Helfmeier bestätigt, dass in der Eifel das traditionelle Misstrauen gegen die Moderne und ihre Kunst nicht verschwunden ist – „man braucht ein bisschen Durchgeknalltheit, um diese Auseinandersetzungen jahrelang durchzustehen. Aber es lohnt sich. Allmählich freundet sich Monschau mit dem KuK an.“

Der Lohn, das sind nicht zuletzt die persönlichen Begegnungen mit den Künstlern, die bisweilen auch privat bei Mika-Helfmeier logieren. Im November 2014 gelang es ihr, die Berliner Kultband „Einstürzende Neubauten“ für einen Auftritt nach Stolberg zu holen. „Nach dem Konzert mit den Idolen der eigenen Jugend ein Glas zu trinken und über Gott und die Welt zu philosophieren, das ist schon großartig. Solche Begegnungen bringen immer etwas Neues.“ Und Neues, das treibt sie an.

Info

KuK Kunst-u. Kulturzentrum
Austraße 9
D-52156 Monschau
Tel. +49 (0)2472-803194
www.kuk-monschau.de



Steht hoch in der Gunst des regionalen Kulturpublikums: KuK in Monschau.



STÄDTE & LANDSCHAFTEN IN DER EUREGIO

Dass die Dreiländer-Region mit ihren unterschiedlichen Kulturen immer wieder neu entdeckt werden will – dafür stehen in dieser neuen Ausgabe des FreizeitGuide Porträts der attraktivsten Städte und der schönsten Landschaften. Ob Kletterpark, Naturpfad, Flohmarkt, Barfußwandern, Kaiser Karl oder Vennradtour: Sie können was erleben!





EIFEL S. 8, 42, 46

Verblüffend natürlich

Eisvogel, Milan, Biber, Mauereidechsen, Wespenbussard, Fledermaus: Das sind die Namen der Bewohner, für die die Wälder des Nationalparks Eifel reserviert sind – etliche andere Tier- und ebenfalls schützenswerte Pflanzenarten kommen noch hinzu. Idyllische Dörfer und Kleinstädte mit Fachwerkbauten, der mächtige Rursee und die wild romantische Rur vervollständigen die großen Landschaftspanoramen der Nordeifel – und mittendrin und überall finden Besucher endlos viele Möglichkeiten für sportliche oder entspannende Aktivitäten: Naturfreibäder, Ausflugsschiffe, Wanderwege, historische Bauwerke und eine vielfältige Gastronomie warten auf Gäste. www.eifel.info

HOHES VENN & ARDENNEN S. 36, 40, 47

Wasser, Wald und andere Wunder

Karg und rau – so wirkt die dünn besiedelte Landschaft des Hohen Venn und der Ardennen auf den ersten Blick. Hügel und Felsen, Hochplateaus, Moore und riesige Buchenwälder dominieren, dazwischen aber auch beschauliche Täler, Weideland, viele Bäche und Seen. Ein Revier wie geschaffen für Wanderungen und Radtouren, aber ebenso für gemütliche Familienausflüge mit Picknick und Palaver. Kleinstädte und Dörfer wie Stavelot, Spa, Trois Ponts oder Burg Reuland laden zum Bummel; Schlösser, Burgen, Klöster und Museen erzählen Geschichten aus der Region, die zudem reich mit erstklassigen Einkehrmöglichkeiten für jeden Geldbeutel gesegnet ist. www.eastbelgium.com

REGION HEINSBERG S. 28, 46

Willkommen im Westzipfel

Das Gold von Gerste und Weizen im Sommer, endlose grüne Felder im Frühling, roter Backstein in den Dörfern und kleinen Städten: Die Freizeitregion Heinsberg ist bunt und lebendig und hat viel unternehmen, um ihren Gästen einen angenehmen und spannenden Aufenthalt zu bieten. Radfahren, Reiten, Golfen und Wassersport sind im Angebot für Aktive und für Sportler, aber auch für beschauliches Sightseeing hat der Landstrich an der Westgrenze einiges zu bieten: ursprüngliche Dörfer, sehenswerte Museen und viele historische Baudenkmäler. Eine Fahrt mit der Selfkantbahn vermittelt ein Gefühl für die Ära der Dampflokomotiven, ein Besuch in der Teverener Heide macht mit einer reizvollen Mikroregion bekannt: www.heinsberger-tourist-service.de

INDELAND & RUR S. 46, 50

Klares Wasser, braune Kohle

Lebendige Vielfalt rund um die Tagebaugelände Inden und Hambach: Rafting und Kajak fahren auf der Rur. Segeln, Surfen, Rudern, Tauchen und Baden in den Seen, die dem Braunkohlenabbau folgen. Ambitionierte Museen in Düren, Langerwehe, Linnich und Jülich, die Kunst, Handwerkstraditionen und Historie präsentieren. Die neue Inde mündet in einem weitgehend natürlichen Tal und mündet in die Rur, die mit ihren idyllischen Flussaue lockt und wie die Sophienhöhe zum Radeln und zum Wandern einlädt. vielerorts locken freundliche Gaststätten zur Einkehr. www.indeland.de

HASPENGOUW S. 56

Römer, Ritter, Rollerfahrten

Grüne Hügel, endlose Obstwiesen, historische Gutshöfe und stille Dörfer – so präsentiert sich der Landstrich um die geschichtsträchtigen Kleinstädte Tongeren und Sint Truiden dem Besucher. Mehr als 100 Schlösser und Wasserburgen sowie viele sehenswerte Abteien, Kirchen und römische Monumente sind hier zu entdecken. Und hervorragend erschlossen ist der Haspengouw zudem: Ein bestens ausgeschildertes System von Knotenpunkten verbindet hunderte Kilometer von Radrouten, die fast ausnahmslos auf autofreien und asphaltierten Wegen verlaufen – nicht zufällig bewirbt die flämische Tourismusagentur das Gebiet als „Fahrradparadies im Herzen Europas“. www.toerismelimborg.be

HOGE KEMPEN S. 22

Kiefernwald und blaue Seen

Das Gebiet Hoge Kempen beherbergt den ersten Nationalpark Belgiens, und glücklicherweise liegt dieser ganz nahe an der deutschen Grenze: zwischen Maasmechelen, Genk, Hasselt und Houthalen. Die Landschaft ist geprägt von Kiefernwäldern, Heidegebieten, Mooren und Tausenden von Teichen, erschlossen wird der Park ebenso wie die umliegenden Gebiete durch hervorragend beschilderte Radwegenetze und Wanderwegenetze. Reizvoll ist das Ambiente nicht zuletzt, weil es neben „Natur pur“ auch die Zeugen der industriellen Vergangenheit umfasst – insbesondere die Gebäude, Halden und sonstigen Erbstücke der Steinkohlenbergwerke. www.toerismelimborg.be

HERVER LAND S. 63

Grüne Hügel, rote Ziegel, schwarzes Gold

Urige ländliche Idylle und charmante Sehenswürdigkeiten abseits der Hauptstraßen: Gelegen zwischen Aachen und Lüttich, zeigt sich das Herver Land als fruchtbare Region mit weiten Tälern und Höhenrücken, Obstwiesen und Heckenlandschaften. Die kleinen Weiler und Dörfer liegen mal an plätschernden Bächen wie der Berwinne in einer Talmulde, dann auf den Rücken der Hügel, wie St. Jean Sart bei Aubel. vielerorts sind Schlösser, Herrenhäuser und hübsche Kirchen zu sehen – weithin bekannt ist die Abtei von Val Dieu mit ihrer Klosterschänke. Erschlossen wird das liebenswerte Gebiet durch eine Vielzahl von Rad- und Wanderwegen. www.paysdeherve.be



MAASTAL S. 25, 51, 57

Schlösser, Deiche, Mergelhöhlen

Ob in Huy, Lüttich, Visé, Maastricht, Roermond oder irgendwo dazwischen – der Faszination der Maas kann man sich kaum entziehen. Südländische Züge trägt die Region an vielen Stellen, vor allem in den Wassersportzentren. Ein Mosaik aus vielfältigsten Sehenswürdigkeiten und Attraktionen breitet sich vor dem Besucher aus, von der Zitadelle in Huy über Wasserschlösser und Fahrradfahren bis Thorn, das weiße Dorf der Stiftsdamen. Radfahren und Wandern soweit die Beine tragen. Abends laden stilvolle Hotels und urige Pensionen sowie das kulturelle Angebot der Maasmetropole zur Entspannung und Erholung ein. www.vvzuidlimburg.nl - www.liegetourisme.be



WURMTAL S. 50, 52

Blüten statt Kohlenstaub

Über viele Jahrzehnte war die Wurm stark belastet, u.a. von den Abwässern der umliegenden Steinkohlenbergwerke. Heute ist das Wasser längst wieder durchsichtig, überall hat man Erholungsmöglichkeiten und Freizeitinfrastruktur geschaffen – etwa in Übach-Palenberg, wo in unmittelbarer Nähe des Flusses ein großes Erholungsareal angelegt wurde, mit Tretboot-Seen, Minigolf, Klettergeräten, Spielplätzen und gastronomischen Angeboten. Rad- und Wanderwege erschließen aktuell fast das gesamte Flusstal und die angrenzenden Gebiete – angefangen vom Pferdelandpark zwischen Aachen und Herzogenrath/Kerkrade bis zur Mündung in die Rur bei Hückelhoven. www.staedteregion-aachen.de www.heinsberger-tourist-service.de



MERGELLAND & SÜD-LIMBURG S. 4, 26, 53

Mooi Limburg – schönes Limburg

Sanfte Hügel, saftige Wiesen und male- rische Dörfer prägen das südlimburgische Mergelland, das sich westlich von Aachen bis an die Maas erstreckt. Das Gebiet, bisweilen als die „holländischen Alpen“ bezeichnet, ist touristisch gut erschlossen – es gibt hervorragend gepflegte und ausgeschilderte Wander- und Radwege, viele gemütliche Cafés, Biergärten und einladende Restaurants. Zahlreiche touristische Attraktionen prägen das idyllische Bergland, sie machen den Landstrich zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt. Traditionelle kulinarische Genüsse, wie Wein und Käse, Bier und Vlaai (Obstfladen) runden das Bild ab. www.vvzuidlimburg.nl



AACHEN S. 18, 20

Viel mehr als Kaiser Karl

Aachen und Karl, das sind zwei Namen, die nichts und niemand trennen kann – und doch hat die Stadt weit mehr zu bieten als pure Historie. Eine quirlige und kreative Kulturszene, die täglich mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und Programmen präsent ist. Studentisches Leben, das für junge Akzente in der Kneipenlandschaft und im Alltag sorgt. Parks und Gärten, die zu Spaziergängen, zu einer stillen Pause oder zu einem Sonnenbad einladen. Freizeitangebote, die fast jeden Bewegungshunger stillen. Ach ja – und natürlich der Dom, der zum Weltkulturerbe der Unesco zählt. Aber damit sind wir schon wieder bei Karl... www.aachen.de



EUPEN S. 34

Kleine Stadt, großer Auftritt

Liegt im Zentrum der Dreiländerregion. Ist geprägt von vielfältigen kulturellen Einflüssen. Zeigt sich als gastfreundliche, sympathische Kleinstadt mit großem Herz. Ist Hauptstadt der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Wirkt gemütlich, aber alles andere als provinziell. Hat viele sehenswerte Baudenkmäler. Ist das Tor zu den grünen Naturattraktionen Hohes Venn, Eifel und Ardennen. Wird bewohnt von freundlichen, offenen Menschen. Bietet viel Kultur. Und Historie. Und Erlebnisqualität. Eupen eben! www.eupen.be



MAASTRICHT S. 24, 25

Stadt für alle Fälle

Gäste kommen längst nicht mehr ausschließlich zum Shoppen in die Stadt – das Gesamtkunstwerk ist es, das lockt. Die entspannte Atmosphäre am zentralen Vrijthof etwa. Oder der angesagte Stadtteil Wyck. Gemütliche Restaurants und Cafés aller Preisklassen, verstreut über das gesamte Stadtgebiet. Kulturadressen, die fast täglich mit hochwertigen Angeboten präsent sind: Der Spagat zwischen Shopping-, Unterhaltungs- und Kulturmetropole gelingt. Ganz locker. Eine Rundfahrt auf der Maas bietet die Chance, die Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. www.maastricht.nl



HASSELT S. 77

Place to be

Eine kleine Stadt mit großer Anziehungskraft: Hasselt, knapp 70.000 Einwohner stark, ist unter den Städten der Euregio eine Metropole der Genüsse und des Konsums. Dazu tragen nicht zuletzt kreative Designer aus den Branchen Mode und Schmuck bei sowie Gastronomen, die immer wieder innovative Konzepte umsetzen. Weitere Attraktionen sind das Mode-Museum, das nationale Genevermuseum oder der japanische Garten. Die einladende Atmosphäre Hasselts erlebt man sehr gut bei einem entspannten Bummel durch die Innenstadt. www.hasselt.be



LÜTTICH S. 6, 30

Euregio urban

Lüttich, ehemals die Metropole der Kohle und des Stahls, ist der einzig wirklich urbane Ort der Euregio: Zwischen den Kulissen vieler prächtig restaurierter Bürgerhäuser, zwischen Palästen, ultra modernen Bauten, historischen Monumenten, Kirchen und Museen kann man in die Geschichte der Stadt eintauchen, in die Welt mächtiger Fürstbischöfe, großer Schriftsteller und der wallonischen Traditionen. Aber auch stylische Boutiquen, Designateliers und Galerien laden zum Entdecken ein. Und zwischendurch setzt man sich oft und gerne an die Tische der Bistros und Restaurants, schwelgt in kleinen und großen Genießergefreuden. www.liege.be





Clermont im Talkessel von Aubel – www.thimister-clermont.be

DORFPLÄTZE

Von den Ardennen bis ins Tal der Maas: die lebenswerten und stillen Orte der Euregio

Kanal Zuid-Willemsvaart in Dilsen-Stokkem – www.dilsen-stokkem.be





Linke Seite

links: Oud Rekem, Café Oude God – www.oudrekem.be

oben: Remouchamps im Tal der Amblève – www.gywaille.be

unten: Kronenburg oberhalb des Kylltals – www.nordeifel.de/kronenburg

Rechte Seite

oben: Winthagen im Mergelland – www.voerendaal.nl

mitte: Thorn, die weiße Stadt an der Maas – www.gemeentemaasgouw.nl

Unten: Reifferscheid, der historische Kern um die Burg – www.reifferscheid-eifel.de







AACHEN



Geschichte kann Spaß machen: Führung im Centre Charlemagne

AACHENS HISTORIE HAUTNAH

Das Centre Charlemagne setzt auf Interaktivität und moderne Darstellungsformen. Man muss kein Historiker oder Geschichtsfan sein, um das gut zu finden.

Von **Sebastian Dreher**

Mythen können stimmen oder auch nicht. So ist es auch mit den beiden Geschichten um die Gründung Aachens. „Der ersten Version zufolge hat der römische Legat Granus Serenus hier eine Stadt angesiedelt“, erklärt Pia vom Dorp, Leiterin der Kunst- und Kulturvermittlung der Route Charlemagne. Doch viele glauben auch dem anderen Mythos, wonach Karl der Große höchstpersönlich bei einem Jagdausritt die heißen Quellen und ihre wohltuende Wirkung entdeckte. Der Herrscher

habe augenblicklich verfügt, an diesem Ort seine Residenz zu errichten.

Mit diesen beiden Legenden eröffnet die Dauerausstellung des Centre Charlemagne, ganz klassisch dargestellt durch ein Ölbild und ein Sandsteinrelief. Doch so althergebrachte diese Darstellung mittels Gemälden, so abwechslungsreich und interaktiv geht es weiter. Vorbei an einem überdimensionalen Reichsapfel, in dessen Inneren es rauscht und plätschert, und der Figur Karls des Großen, die vormalis

vor dem Rathaus aufgestellt war, gelangt man bald zu einem zentralen Ausstellungsstück: dem Pfalzmodell.

„Die rauen Stellen zeigen, wo heute noch originales Mauerwerk erhalten ist“, so vom Dorp. „Die glatten Stellen sind rekonstruiert.“ Das Modell im Maßstab 1:50 ist nicht nur, wie im Museum üblich, zum Anschauen, sondern darf nach Herzenslust befühlt werden – Geschichte zum Anfassen, im wahrsten Sinne des Wortes. Um dem Betrachter



Routeentipp

Aachener FahrradSommer 2015

„Durchs Münsterländchen nach Eilendorf“

Beim 21. Aachener FahrradSommer wird eine Strecke von ca. 25 km Länge erradelt. Die bis zum Herbst ausgeschilderte Tour führt vom Bahnhof Rote Erde über die Vennbahn nach Kornelimünster und von dort nach Eilendorf. Eine mäßige Steigung macht die Tour auch für Familien fahrbar. Weitere Infos siehe 69

keine Interpretation vorwegzunehmen, ist die komplette Anlage in nüchternem Weiß gehalten – denn wie die Pfalz letztendlich wirklich ausgesehen hat, darüber sind sich die Forscher nicht einig.

Mit einem Spezialschlüssel kann Pia vom Dorf die Konstruktion an einigen Stellen aufschließen und den Betrachter einen Blick in das Innere der Pfalzanlage werfen lassen. Etwa in den Granusturm. „Es wurde lange überlegt, ob er als Wohnturm genutzt wurde, oder eventuell eine Toilette war“, sagt sie. „Neuesten Forschungen zufolge diente er der Diplomatie.“ Denn wahrscheinlich schlängeln sich in seinem Inneren zwei voneinander unabhängige Treppenhäuser umeinander. Dadurch wurde es möglich, dass der Herrscher unterschiedliche Par-

teien zur Audienz empfing, ohne dass diese voneinander wussten. „Das konnte mitunter sehr wichtig für den Frieden sein.“

Spannend inszeniert

Das Centre Charlemagne ist nicht nur für Erwachsene interessant, auch Kinder haben ihren Spaß. Die Klasse 2 einer benachbarten Grundschule besucht die Ausstellung im Rahmen eines Schulprojekts. Momentan tummeln sich die Kleinen um ein übermannshohes Wimmelbild, das auf unterhaltsame Weise den Ablauf einer mittelalterlichen Krönungszeremonie zeigt. „Guck mal, der da übergibt sich“, lachen die Zweitklässler. Neben Adligen, Gauklern und Fahnenträgern haben sie einen Mann entdeckt, der den Festtag offenbar exzessiv gefeiert hat.

Der siebenjährige Fynn hat besonders an dem großen Münzrad Gefallen gefunden, das sich auf Knopfdruck dreht und das jeweilige Geldstück auf einem Bildschirm stark vergrößert darstellt. „Guckt mal, der schielt ja“, vergnügt er sich beim Anblick eines etwas missratenen Münzportraits.

„Wir zeigen die Artefakte auf eine neue Art“, erklärt vom Dorf. „Weg von der langweiligen Glasvitrine.“ Und wirklich: Wahrscheinlich haben sich die Kinder vorher noch nie so lange mit alten Kunstgegenständen beschäftigt. Die Frage, ob sie mit ihren Eltern wiederkommen wollen, beantworten alle Kinder gemeinsam mit „Ja!“.

Mittig unter einer niedrigeren Decke ist das Geschichtslabor untergebracht: noch ein Ort, an dem nach Herzenslust angefasst werden kann. Etwa Helme, Schwerter und Schilde, aber auch auf Bügeln aufgehängte Kleidung, Spiele und Messer aus der damaligen Zeit. Videos bringen den mittelalterlichen Alltag näher: Puella, die Magd, Fresco, der



Fernhändler, und einige mehr erzählen aus ihrem Leben.

Die weiteren Stationen der Dauerausstellung befassen sich unter anderem mit der Etablierung der Tuchindustrie, dem großen Brand vom 2. Mai 1656 und der daran anschließenden Entwicklung zur Kur- und Badestadt. Im letzten Segment können Besucher über Medienstationen auf Hunderte Film- und Radiobeiträge, Zeitungen und Postkarten zugreifen.

Wer all die Eindrücke noch einmal geografisch einordnen möchte, kann das mithilfe des topografischen Stadtmodells tun. Auf Knopfdruck ziehen die Jahre von 10.000 vor Christus bis heute vorbei. Die Bebauung verändert sich, in der Mitte stehen als dreidimensionale Referenzobjekte Dom und Rathaus.

Neue Wechselausstellung ab November 2015

Aachen war durch seine Lage im Dreiländereck zwischen Holland und Belgien immer schon ein Paradies für Schmuggler. Besonders in der Zeit der Inflation 1923, der Weltwirtschaftskrise 1929 und nach dem Zweiten Weltkrieg trieb diese Branche besondere Blüten. Bewaffnete Banden, die teilweise aus Kindern und Jugendlichen bestanden, brachten unter anderem Kaffee und Zigaretten über die „Sündige Grenze“. Die Ausstellung „Knolly Brandy, Mokka Türck und Rabbatzer – Schmuggel im Aachener Grenzgebiet“ zeichnet im Wechselausstellungsraum von November 2015 bis März 2016 ein Bild dieser außergewöhnlichen Zeit.

Info

Centre Charlemagne
Neues Stadtmuseum Aachen
Katschhof 1
D-52062 Aachen
Tel. +49 (0)241-432 49 94
Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr;
Mo geschlossen
www.centre-charlemagne.eu

Einladend: die neue Fassade des ehemaligen Verwaltungsgebäudes



Route Charlemagne

ACHT ORTE, GROSSE MOMENTE: DIE ROUTE CHARLEMAGNE AACHEN

Große Momente? Die kann jeder erleben, der eine der Stationen der Aachener Route Charlemagne besucht. Wenn er zum Beispiel in der Archäologischen Vitrine im Elisengarten in die Tiefen der Geschichte blickt, bis zu den Römern und in die Jungsteinzeit. Oder wenn er der mystischen Stille im Aachener Dom lauscht oder der Geräuschkulisse eines mittelalterlichen Prunkmahls im Krönungssaal des historischen Rathauses. Und im „Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen“ kann man selber testen, wie schwer das Kettenhemd eines Ritters ist.

Das Centre Charlemagne zwischen Dom und Rathaus ist Ausgangspunkt und Schnittstelle der „Route Charlemagne“, die zu acht bedeutenden Orten des einzigartigen kulturellen Aachener Erbes führt. Das Museum lässt markante Stationen der Stadtgeschichte lebendig werden: die karolingische Zeit, in der Aachen zum Mittelpunkt des fränkischen Reiches wurde, die Stadt der Krönungen, die mondäne Badestadt der Barockzeit. Im Geschichtslabor kann man in den karolingischen Lebensalltag eintauchen und viele interessante Dinge erfahren: Welche Kleidung trugen einfache Leute? Woraus hat man die Tinte für die prächtigen Handschriften hergestellt? (siehe Artikel auf S. 18-19)

Wer einzelne Themen der Stadtgeschichte vertiefen oder sinnlich erfahren möchte, wird an anderen Stationen der Route Charlemagne fündig. Aus dem Eisenbrunnen etwa sprudelt immer noch munter das heiße Schwefelwasser hervor, das einst den Hochadel nach Aachen lockte. Im Couven-Museum sind eindrucksvolle Zeugnisse großbürgerlicher

Wohnkultur zu sehen. Die Räume bilden ein stimmiges Ensemble der verschiedenen Einrichtungsstile vom Rokoko bis hin zum Biedermeier.

Das Internationale Zeitungsmuseum bietet in einem imposanten Wohnhaus aus dem 15. Jahrhundert eine der aktuellsten und aufschlussreichsten Präsentationen zur internationalen Medienwelt des 21. Jahrhunderts – einschließlich der Möglichkeit, in einem Blitzlichtgewitter zu stehen.

Aachen ist Karlspreis-Stadt und hat eine besondere Verpflichtung, junge Menschen an das anspruchsvolle Thema Europa heranzuführen. Das geschieht im „Europäischen Klassenzimmer“ des Grashauses, der Station „Europa“ der Route Charlemagne. Das Grashaus ist als erstes Rathaus der Stadt von großer historischer Bedeutung. Obwohl die monumentalen Comiczeichnungen des Berliner Künstlers Andree Volkmann und die modernen, interaktiven Medienstationen ein junges Publikum ansprechen, ist die schöne, alte Architektur doch erhalten geblieben. Besucher können das Haus besichtigen. Immer samstags findet um 15 Uhr eine öffentliche Führung statt, an der jeder – bitte nach Anmeldung! – teilnehmen kann.

Wäre das nicht der perfekte Abschluss der nächsten Shopping-Tour? Und beim übernächsten Aachen-Besuch stellen wir uns im Zeitungsmuseum ins Blitzlichtgewitter... Die Route Charlemagne ist ein guter Grund, immer mal wieder vorbeizuschauen in der jungen Kaiserstadt. Und einen großen Moment zu erleben.



Innenansicht Centre mit Karlsfigur

Info

Centre Charlemagne - Zentrale Anlaufstelle der Route Charlemagne

Katschhof 1

52062 Aachen

Tel. +49-(0)241-4324931

Fax +49-(0)241-4324989

www.route-charlemagne.eu

Öffnungszeiten: Di-So 10.00-18.00 Uhr;
Mo geschlossen

Für Führungen im Rathaus ist der ats zuständig.
Für Führungen im Dom ist die Dominformation zuständig.

Für Führungen im Centre, Couven, IZM und Grashaus ist zuständig:

Kunst- und Kulturvermittlung der Route Charlemagne

Tel. +49-(0)241-4324998

Fax +49-(0)241-4324989

museumspaedagogik@mail.aachen.de



ROUTE CHARLEMAGNE

Ein Spaziergang zu historischen Schauplätzen

Das „Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen“ (A) ist der Mittel- und Ausgangspunkt der Route Charlemagne, einer Kultur-Route durch die Stadt, die zu bedeutenden Orten und Bauwerken führt. Jede Station behandelt ein eigenes Thema. So geht es beispielsweise im Rathaus (B) um Macht. Der Dom (C) steht für das Thema Religion. Im Grashaus (D) lernen Schulklassen, was Europa ist. Der Eisenbrunnen (E) erzählt vom Kurort Aachen. Im Couven-Museum (F) kann man sich anschauen, wie Bürger in vergangenen Zeiten lebten. Das Internationale Zeitungsmuseum (G) als Station Medien setzt sich mit Geschichte und Zukunft der Medienlandschaft auseinander. Und das Super C (H) neben dem Hauptgebäude der RWTH steht für Wissenschaft.

www.route-charlemagne.eu

Advertorial

Carolus Thermen Bad Aachen

ENTSPANNENDE AUSZEIT VOM ALLTAG – ZU JEDER JAHRESZEIT

Seit dem Jahr 2001 sind die Carolus Thermen Bad Aachen wichtiger Imagefaktor der Stadt. Die Vorzüge des Aachener Mineral-Thermalwassers kennen bereits die alten Römer. Sie vereinten in ihren Thermen die verschiedensten Anwendungen des heilenden Wassers mit anspruchsvoller Architektur, um allen Sinnen Entspannung und Wohlgefühl zu bieten.

Entspannung für Körper und Seele, das ist bis heute das Credo der Carolus Thermen, die die lange Tra-

dition des Badehauses als Ort der Erholung erfolgreich fortführen. Der Wellness-Tempel, der unmittelbar am Aachener Stadtpark beheimatet ist, verwirklicht das mit dem Schaffen einer faszinierenden Welt der Ruhe, Wärme und Entspannung, mit hochmoderner Ausstattung in unbeschreiblich schönem Ambiente – und wird regelmäßig für sein hohes Niveau und die Servicequalitäten ausgezeichnet. So bieten die terrassenförmig angelegten Thermalwasser-Becken, innen und außen, alle mit unterschiedlichen Wassertemperaturen, die finnisch-baltische Saunalandschaft sowie die orientalische Badewelt, das CAROLUS spa und drei Gastronomiebereiche mit marktfrischen und mediterranen Gerichten reichlich Gelegenheit, für einen Tag die Welt zu vergessen. Hinzu kommen die vielen weiteren Angebote an Massagen, Einzelbädern und Anwendungen sowie ein originales türkisches Hamam. Mehr Entspannung geht kaum.

Wer regelmäßig die Thermen besucht, der schwört auf die heilende Wirkung des Aachener Quellwassers und nutzt es, so oft er kann, um das Abwehr-



system des Körpers zu stärken. Damals, zu Zeiten der alten Römer, wie heute.

Info

Carolus Thermen Aachen
Stadtpark / Passstr. 79 - DE-52070 Aachen
Tel. +49-(0)241-182740
mail@carolus-thermen.de
www.carolus-thermen.de

Fotos: Carolus Thermen Bad Aachen



Advertorial

aachen tourist service e.v.

AACHEN ENTDECKEN

Woher stammt der Klenkes? Was ist das Türelüre-Liße oder der Eäzekomp und wie war das noch mal mit dem Teufelsdaumen? Warum hat sich Kaiser Karl hier so wohl gefühlt und was hat Casanova hier getrieben?

Verschiedene Themenführungen wie beispielsweise die schaurigen „Morde und Missetaten“, die mystischen „Sagen und Legenden“ oder die Brunnenführung „Wo Wasser plätschert“ geben Antworten auf zahlreiche Fragen zur Aachener Geschichte.

Kinder können „Mit Karlchen auf Entdeckungstour“ gehen oder „Auf kleinen Füßen durch Aachen“ wandeln und dabei vieles spielerisch über die Heimat erfahren. Wer möchte, wird mit dem Christoffel zu Aachen im historischen Gewand auf einer „Nachtschwärmer-Tour“ so manches Geheimnis entdecken. Einmal im Monat an einem Samstag startet der Rundgang um 21.00 Uhr am Fischmarkt und endet mit Christoffels Schlummertrunk. Für Leckermäuler und Genießer bietet der aachen tourist service kulinarische Führungen wie „Printen, Schoko und Wein“ oder die „Öcher Gastro-Tour“, und für die eingefleischten Aachener einen Rundgang auf Öcher Platt an.

Wer Aachen neu entdecken möchte, kann dies mit einer der Führungen des aachen tourist service tun, und so die Stadt von einer neuen Seite kennenlernen. Tickets (ab 7,00 Euro) sind vorab in der Tourist Info Elisenbrunnen erhältlich. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, daher wird eine Reservierung empfohlen.

Rund um den Dom: Die Teilnehmer befinden sich am Puppenbrunnen in der Krämerstraße



Gebannte Zuhörer während einer Führung vor dem Aachener Rahtaus

Nähere Informationen zu den verschiedenen Führungen gibt es unter www.aachen-tourist.de/tour oder in der Broschüre „Öffentliche Führungen“, die kostenlos in der Tourist Info erhältlich ist.

Info

aachen tourist service e.v.
Tourist Info Elisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz
52062 Aachen
Tel.: +49-(0)241-18029-60 oder -61
tour@aachen-tourist.de
www.aachen-tourist.de

Fotos: aachen tourist service e.v.





Vergangene Zeiten werden erlebbar: So spielten frühere Generationen.

ÜBERRASCHUNGEN IM MINUTENTAKT

Das Leben vergangener Jahrhunderte, Spielplätze von heute und Tiere zum Anfassen: Der Freizeitpark Bokrijk bietet ein Open-Air-Museum und viele weitere Attraktionen.

Von **Nadine Schneiderwind**

Ein wunderschöner sonniger Maitag. Nach 40 Autominuten ab Aachen ist der belgische Freizeitpark Bokrijk bei Genk erreicht – ein Gelände von insgesamt 550 Hektar Ausdehnung. Während ich, nachdem die Homepage ausschließlich flämischsprachig war, an der Information vergeblich nach deutsch- oder englischsprachigen Infos Ausschau halte, rennt mein knapp dreijähriger Sohn Lev schon voraus, vorbei an einer beeindruckenden Windmühle aus dem 18. Jahrhundert.

Er hat auf einer großen sattgrünen Wiese einige Esel entdeckt, die sich bereitwillig streicheln und mit Gras füttern lassen. Hier verweilen wir und kommen erst einmal an, saugen die Ruhe auf. Mein ursprünglicher Plan, bei diesem Besuch möglichst alles anzuschauen, um darüber schreiben zu können, rückt in den Hintergrund. Wir befinden uns im Maasland der 1830er Jahre.

Historische Gebäude, die ursprünglich in verschiedenen Teilen Flanderns standen, wurden in Bokrijk originalgetreu wiederaufgebaut. Das 1958

eröffnete Freilichtmuseum ist unterteilt in drei Museumsdörfer: Eines zeigt das Leben in der Region Kempen in den 1830er Jahren, ein anderes, wie der Alltag im benachbarten Haspengouw um 1913 aussah. Sehr angenehm ist, wie sich die an diesem Freitag nicht allzu zahlreichen Besucher in dem weitläufigen Areal verstreuen. Die einzelnen Gebäude stehen in großzügigem Abstand zueinander, dazwischen Gärten, Wiesen, Weiden, Bäume.

Lev und ich betreten das ehemalige Wohnhaus einer Bauernfamilie. Ein historisch kostümierter,

aber erstaunlicherweise gar nicht verkleidet wirkender Mann mit stattlichem weißen Schnurrbart erweist sich als sehr freundlich und erklärt mir auf Deutsch, das Haus habe einem reichen Bauern gehört. Das könne man daran erkennen, dass der Boden mit vielen kleinen Steinen gepflastert sei – daher also der Ausdruck ‚steinreich‘. Trotzdem teilten sich damals Zwölf Menschen die für unsere heutigen Begriffe winzige Stube. In einem Eisen-topf, der über dem offenen Feuer hängt, köcheln Kartoffelstückchen mit Lorbeerblättern und Senf vor sich hin. Gerne probiere ich ein Stückchen. Lecker!

Weiter geht's. Wir lassen die „Picknickscheune“, in der man bei schlechterem Wetter Rast machen kann, rechts liegen und steuern die historische „Bakkerij“ an. Hier kann man nicht nur sehen, wie früher Brot gebacken wurde, sondern auch verschiedene Kuchen und andere Backwaren kaufen.

Die meisten der hier versammelten Baudenkmäler sind Gebäude, in denen ursprünglich Handwerk betrieben wurde. So kann man sich ein Bild davon machen, wie etwa der Schmied – früher ein sehr angesehener Beruf – arbeitete. Oder (an bestimmten Tagen) wie aus der Wolle eines Schafes ein spinnbarer Faden gemacht wurde. Oder wie man früher Leder verarbeitete.

Wir gelangen zur Dorfkirche von Kempen. Die Kirchenglocken läuten friedlich, doch angekündigt ist eine „donderpreek“, die Donnerpredigt des Pastors, der man hier mehrmals täglich beiwohnen kann. Gegenüber, in einem großen früheren Wohnhaus, befindet sich der Museumsshop – hier könnte man auch Fotos in historischem Kostüm machen lassen, auf die Pferdekutsche warten oder sich einen Bollerwagen ausleihen, aber das heben wir uns für einen späteren Besuch auf.

Thema in Bokrijk ist auch die jüngere Geschichte - hier eine Ausstellung mit Betonhelmen, die an den 1. Weltkrieg erinnerte.



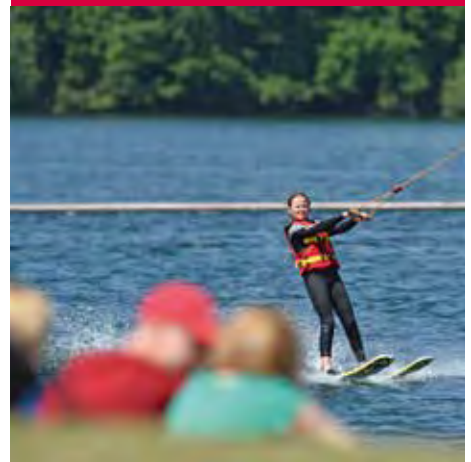
Vorbei am unheimlich wirkenden Schandpfahl, an den Verurteilte früher mit einem Halseisen gefesselt und der Demütigung durch die Dorfgemeinschaft preisgegeben wurden: Eine Erinnerung daran, dass die Vergangenheit nicht immer so beschaulich war, wie sie hier erscheinen könnte. Vorbei an langen Wäscheleinen, an denen weiße Kleidungsstücke im Wind flattern. Nach einer kurzen Rast bei den Schafen, die von Lev noch rasch großzügig mit Gras gefüttert werden, geht es für uns Richtung Ausgang. Wie alle guten Museen, wird mir klar, lässt sich auch Bokrijk nicht in einem einzigen Besuch erfassen.

Wir verlassen das Freilichtmuseum für heute und begeben uns zum Spielplatz, der gratis zugänglich und auch etwas voller als das restliche Gelände ist. Der größte Spielplatz Flanderns ist tatsächlich gigantisch. Allerhand Spielgerät zum Rutschen, Schaukeln, Wippen, Klettern, in verschiedenster Größe und Ausführung gibt es hier, zudem Sand satt, einen Wasserspielplatz, eine Minigolf-Anlage, eine Ponybahn. Für Kinder jeden Alters ist etwas dabei, und auch genügend Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Nachdem wir ausgiebig gerutscht sind, gönnen wir uns noch eine ‚Fritte‘, bevor es zurück nach Hause geht. Wir kommen bestimmt wieder!

Info

Zusätzlich bietet Bokrijk u.a. eine Ausstellung über die 1960er Jahre, ein Arboretum (Museum für Sträucher und Bäume) sowie zahlreiche Aktiv-Arrangements für Gruppen (auch mit Kindern). Geburtstage und andere Feste können hier ebenfalls gefeiert werden. Parken kostet 5 Euro/Tag.

www.bokrijk.be



Auch für Kindergruppen: Wasserspaß in Effeld

Kindergeburtstag

Specials für junge Festgesellschaften

Der Kindergeburtstag steht an – dafür haben einige Anbieter ihre Freizeitangebote extra ausgerichtet. Sie bieten ein buntes Paket an Spiel und Spaß an, das genau auf die junge Geburtstagsgesellschaft zugeschnitten ist. Die folgenden Adressen präsentieren eine kleine Auswahl aus dem regionalen Angebot.

Aachener Tierpark: Ob man für 25 Euro das „Geburtstagshäuschen“ mietet, ein geführtes Geburtstagsprogramm bucht oder selbst Essen und Programm mitbringt – Spaß ist garantiert.

Adresse und weitere Infos Seite 61.

Roccolinos Kinderwelt, Eschweiler: Viele Möglichkeiten zum Austoben und spielen, ganz ohne Angst vor Regenwetter. Geburtstagskinder, die mindestens sieben Freundinnen und/oder Freunde mitbringen, dürfen ohne Eintritt rein und die Attraktionen genießen.

Adresse und weitere Infos Seite 74.

Museum Zinkhütter Hof, Stolberg: Hier können die Kinder spielerisch einiges lernen und ausprobieren. Dazu werden verschiedene spannende Rätsel gelöst und die kleinen Entdecker können sich wie Sherlock Holmes fühlen und in die Fußstapfen der drei Fragezeichen treten.

Adresse und weitere Infos Seite 90.

Badesee Effeld: Am „Amicibeach“ kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Es wird einiges an Wassersport geboten: Zum Beispiel Flyboarden, Wakeboarden oder Tauchen. Die 600 Meter lange Wasserskibahn bietet spezielle Arrangements für Kindergruppen.

Adresse und weitere Infos Seite 28.

Sportpark Kohlscheid: 90 Minuten Fußball auf einem der sechs Courts der Indoor-Soccer-Halle, die alle mit dem FIFA-Kunstrasen Ligaturf ausgelegt sind. Kicken wie die Profis und anschließend die leeren Speicher wieder auffüllen mit Pizza und Getränken.

www.soccer16.de

MAASTRICHT



Im Dialog - alt und neu, gestern und heute

MADE IN MAASTRICHT

Im historischen Gebäude mit wechsellvoller Geschichte: Das Museum an het Vrijthof präsentiert stolz Maastrichter Geschichte und Tradition.

Von **Belinda Petri**

Von Friedhofsatmosphäre kann man hier wahrlich nicht sprechen, in den Cafés, die sich auf der Nordseite wie Perlen an der Schnur dicht aneinander schmiegen, sitzen Einheimische und Touristen und schauen auf St. Servatius und das lebhaftes Treiben auf dem Platz. Im südöstlichen Teil des Vrijthof, wie er nach seiner sepulkralen Nutzung zu Römerzeiten und im Mittelalter benannt ist, liegt das Museum an het Vrithof im „Spaans Gouvernement“, dem wohl ältesten Haus in Maastricht mit entsprechend bewegter Geschichte.

Vor rund 15 Jahren setzten sich Mitarbeiter aus dem Aachen Couven-Museum, dem Lütticher Musée d'Ansembourg und dem Maastrichter Spaans Gouvernement zusammen, aber das zarte Pflänzchen gemeinsamer, grenzüberschreitender Projekte wollte noch nicht recht keimen. Vielleicht, peut-être, misschien könnte man mal etwas zusammen machen, aber es ist alles so schwierig – ja, und teuer ist es auch, also doch jeder für sich...

Inzwischen ist die 2001 durchgeführte Renovie-

rung und Neugestaltung des Couven-Museums schon wieder angestaubt, das Musée d'Ansembourg in stillem Charme erstarrt und zuletzt bei der Foto-Biennale BIP 2014 kurzzeitig mit dem 21. Jahrhundert in Verbindung gekommen. Nur das Museum Spaans Gouvernement vollzog einen resoluten Sprung in die Neuzeit: 2009 wurde es in Museum an het Vrijthof umbenannt, beim folgenden Umbau 2010 bis 2012 erhielt die Säulenarchitektur der Renaissance wieder ihre prominente Form und mit der gläsernen Wand einen zusätzlichen

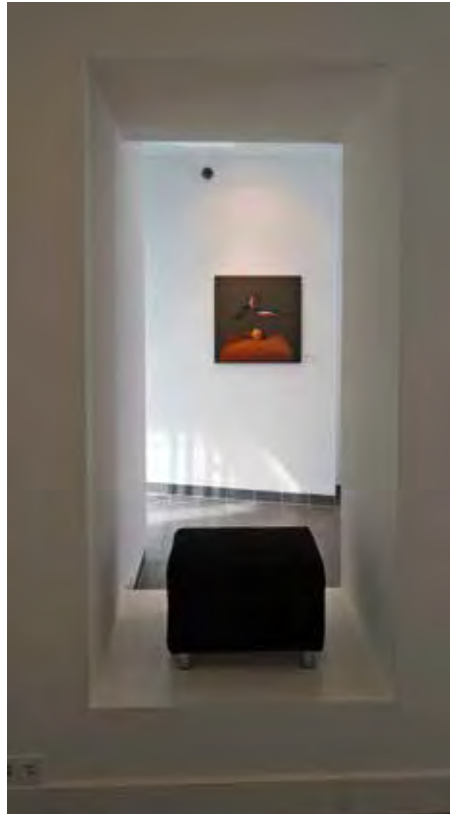
Hingucker. Der „Cour“, der Innenhof als Herzstück des Komplexes, erhielt ein Folitec-Dach und bietet nun Platz für einen Ausstellungsraum und das Museumscafé mit hübschem Orangenbäumchen, eine gläserne Laufbrücke verbindet den Gebäudeteil am Vrijthof mit dem in der Papenstraat.

Attraktive Wechselausstellungen

Der genialste Coup aber ist der Slogan „Made in Maastricht“: So schlicht, so gut! Mit dem typisch niederländischen Gespür für Pragmatismus und feines Design hat man eine Formel gefunden, mit der bildende Kunst, Kunsthandwerk und Landes- und Regionalgeschichte auch bei der Facebook- und Twitter-Generation Aufmerksamkeit erlangen. Attraktive Wechselausstellungen bringen Leben ins Haus, in den Themenräumen erhalten Besucher multimedial Informationen für Auge und Ohr, wenn beispielsweise Schauspieler historische Figuren mimen und aus dem Bilderrahmen sprechen. Die ständige Sammlung zeigt Highlights aus den Bereichen Silberschmiedekunst, Möbel, Kunstgewerbe und Pistolen, zumeist „made in Maastricht“. Die „Basis-Collection“ besteht aus der Sammlung des Ehepaars Wagner-de Wit plus Ankäufen der Wagner-de Wit Foundation plus der Sammlung Bonhomme Tielens, v.a. Maastrichter Silber und Uhren.

Die Präsentation übt sich in erlesener Zurückhaltung, keine kunstgewerbliche Leistungsschau, kein enzyklopädisches Geschichtsbuch, dabei bietet allein das Haus Stoff für ein Duzend Historienromane: 1333 innerhalb der Immunität des St. Servatius-Kapitels erbaut, war es als „Prima portes“ eine Kannonikerwohnung. Unter Karl V., 1506 zum Herzog von Brabant ernannt und später als spanischer König auch Herrscher über die Niederlande, wurde der Renaissance-Bau zum Spaans Gouvernement, in dem Karl V. und Philipp II. in der Zeit

Genuß in vielen Facetten



zwischen 1510 und 1550 mehrfach residierten. Im 17. Jahrhundert wieder in Kanonikerbesitz, im 18. Jahrhundert zeitgenössische Anpassungen des Interieurs, u.a. mit der Treppe von Mathias Soiron.

Fashionclash und Rieu

In napoleonischer Zeit druckte Jean-Edmé Dufour hier die erste französischsprachige Ausgabe der Werke Johann Wolfgang Goethes sowie in Frankreich verbotene Bücher, die über Straßburg nach Paris gelangten. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde umfassend umgebaut, ein Teil wurde zur Nederlandse Bank-Filiale, in der Nachkriegszeit dann Nederlandse Kultuurkamer. Die Nutzung als Museum Spaans Gouvernement findet nun in neuer, frischer Form ihre Fortsetzung: Nach Ausstellungen zu 25 Jahren TEFAF und 500 Jahren „Made in Maastricht“ macht im Sommer 2015 das „Fashionclash“-Spektakel Station am Vrijthof, anschließend gibt es eine wissenschaftliche (!) Ausstellung zu André Rieu, dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt.

Info

Museum aan het Vrijthof
& Grand Café Soiron
Vrijthof 18
NL-6211 LD Maastricht
Tel. +31 (0)43-321 11 11
www.maastricht.nl



Liebevoll dekoriert: Restaurant in der ehemaligen Tapijn-Kaserne

Jung, frisch, urban

Maastrichts neue In-Location

Vom Kasernenhof zum Kultur-Areal: Die ehemalige Tapijn-Kaserne im Jekerkwartier ist die neue „In-Location“ in Maastricht. Von 1919 bis 2010 war das 6,3 Hektar große Gelände im Nordwesten der Stadt militärisch genutzt, jetzt wird es für die Öffentlichkeit geöffnet. 2013 übertrug der niederländische Staat das Kasernengelände an die Gemeinde Maastricht, die wiederum einen Teil an die Provinz Limburg abgab, die sich ihrerseits verpflichtete, die Gebäude der Universität Maastricht anzubieten.

Inzwischen werden die teilweise denkmalgeschützten Gebäude unterschiedlich genutzt, ein Teil des Areals wurde dem Stadspark zugefügt, öffentliche Rad- und Spazierwege eingerichtet. Im „Gebouw T“, der ehemaligen Kantine, eröffnete im März 2015 das Tapijn-Restaurant. Das Interieur greift die ursprüngliche Nutzung geschickt auf, beispielsweise mit olivgrüner Wandfarbe, einem Metallspint, der als Garderobe dient oder der liebevoll zusammengestellten Dekoration, zu der auch ein altes Militärmotorrad gehört. Mit Snacks und moderner Crossover-Küche spricht das Restaurant alle Altersgruppen an, für Kinder gibt es sogar eine extra Tischgruppe und Spielzeug.

Neben an liegen die Künstlerateliers von Het Werkgebouw, im Showroom wird eine Auswahl an „Dutch Design“ gezeigt. Gleich zu Beginn präsentierte sich im April die „Affordable Art Fair“ im „Gebouw M“, im Mai gingen dann beim Vintage-Markt die Schnäppchen gleich kiloweise über den Tisch. Im Tapijntuin sorgen Hobbygärtner für urbanes Grün, freiwillige Helfer sind immer willkommen. Das Terrain wird nach und nach von der innerstädtischen Brache zum kulturellen Hot-Spot der Stadt – ein Konzept, mit dem sich Maastricht wieder einmal als Trendsetter beweist. Nach der Timmerfabrik und der Muziekgieterij an der Boschstraat sowie der Brandweer, der alten Feuerwache in der Capucijnenstraat, öffnet sich nun ein früher streng abgeschirmter Bereich und erfährt eine völlig neue Nutzung: jung, frisch, urban. // Belinda Petri

Tapijn Kazern

Sint Hubertuslaan 12
NL-6211 ME Maastricht
www.hetwerkgebouw.nl
www.tapijn.nl
www.tapijntuin.nl

Stadt Valkenburg

PULSIERENDE KLEINSTADT

Die kleine Mergelsteinstadt Valkenburg ist inmitten des Heuvellands zentral in der Euregio gelegen, nur eine halbe Stunde von Aachen entfernt, und bietet alles, was man sich für einen Tagesausflug wünscht: Shoppen, Kultur, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Auswahl ist groß genug, um mit einer Shoppingtour durch und um das Zentrum herum den Tag zu füllen. Zwischendurch kann man eine kleine Stärkung in den gemütlichen Cafés genießen. Und nicht nur die eindrucksvolle Festungsanlage, die kürzlich renoviert wurde, beweist, dass es in Valkenburg jederzeit etwas zu erleben gibt. Nicht um-



Die zahlreichen Cafés der Stadt laden zum gemütlichen Verweilen ein.



Der Bahnhof von Valkenburg aus dem Jahr 1853.



sonst wurde die Stadt zur „Evenementenstad van het jaar 2014“, und damit zur Veranstaltungsstadt des Jahres 2014 gekürt. Unter den Attraktionen der Stadt sind außerdem die Rodelbahn, die Aussichtstürme, die Mergelgrotten, das Freilufttheater und das romantische Schloss Schaloen.

Blick durchs Grüne auf die historischen Ruinen von Valkenburg.

Info

Stadt Valkenburg
Geneindestraat 4
NL-6301 HC Valkenburg
Niederlande
Tel.: +31-(0)43-6099292
info@visitvalkenburg.eu

--- 98 Jahre ---
Steenkolenmijn Valkenburg
Auf der Suche nach dem SCHWARZEN GOLD!


www.steenkolenmijn.nl



**SCHAU AUF
UNSERE WEBSITE**

für weitere Informationen,
komm vorbei und hör Dir
in unseren Höhlen
die spannenden Geschichten
über das schwarze Gold an.



Steenkolenmijn Valkenburg
Daalhemerweg 31
6301 BJ Valkenburg a/d Geul (LB)
Tel.: +31 (0)43 601 24 91
Fax: +31 (0)43 601 65 50
E-mail: info@steenkolnmijn.nl

Stromobility
Mit Chic und Style die neue Freiheit erleben.
Unsere E-Bikes für Anspruchsvolle.

Kostenlos testen!



Was Dich bewegt!

EWERK
elektro bikes aachen
Gewerbegebiet Aachener Kreuz
Monnetstr. 16b • Würselen • 02405 4996330
www.ewerk-aachen.de

Advertorial Wildpark Gangelt

TIERE HAUTNAH

Gerade jetzt im Sommer ist der Wildpark Gangelt ein wunderschönes Ausflugsziel und die preiswerte Alternative zu einem Zoobesuch. Hier im rund 50 Hektar großen, leicht hügeligen Wald- und Bruchgelände des Rodebachtals leben über 500 Tiere in naturnaher Umgebung. Nur wenige Zäune versperren den Blick, viele Tiere lassen sich von erhöhten Aussichtspunkten beobachten.

Hauptdarsteller sind jetzt natürlich die zahlreichen Jungtiere: Die kleine Bärenfamilie hat wieder übermütigen Nachwuchs, junge Steinböcke und Gämsen klettern behände in der Felswand, Frischlinge wuseln im Waldboden, junge Muffel-

lämmer und Hirschkalber tollen übermütig umher und kleine Murmeltiere verlassen neugierig ihren Bau und schon bald wird man die Jungtiere bei ihren Streifzügen durch das große, natürliche Gehege beobachten können. Fischotter, Wildkatzen, Baummarder, Luchse und Wölfe können die Besucher bei einem Fütterungsrundgang zu bestimmten Zeiten hautnah erleben. Eine besondere Attraktion sind die Greifvogelschauen. Falkner Erwin Janssen gibt bei den Flugvorführungen der verschiedenen Greifvögel interessante Informationen über Merkmale und Fähigkeiten. Auch der beschriftete Waldlehrpfad bietet die Gelegenheit, 50 verschiedene Bäume und Sträucher zu erkunden.

Auf dem Abenteuerspielplatz finden die Kinder viel Abwechslung und Vergnügen und das Restaurant „Haus Wildblick“, das man ebenso auf dem Rundweg findet wie das Lehr-Bienenhaus und den Streichelzoo, lädt auf die große Sonnenterrasse ein.

Tägliche Fütterung der Raubtiere.
Tägliche Freiflüge der Greifvögel (außer freitags).

Anmutig und stolz: Greifvogelschauen lassen Besucher die Tiere hautnah erleben.



Besonderer Anblick: Im Wildpark kann man echte Braunbären bestaunen

Fotos: Wildpark Gangelt

Info

Schinvelder Str. - DE-52538 Mindingergangelt
Tel. +49-(0)2454-2459
www.wildpark-gangelt.com
täglich 9-19 Uhr
Eintritt: Eintritt: Familienkarte 22,50 Euro,
Erw. 7,50 Euro, Kinder (4-15 J.) 4,50 Euro;
Jüngere Kinder gratis

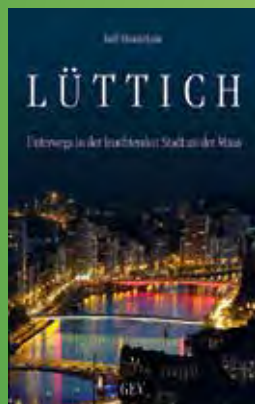
Freier Eintritt für 1 Kind bei Nennung des Stichworts „FreizeitGuide 2015“ an der Kasse.

Gratis parken!

Sinnvolle Freizeitgestaltung

Aachen

Belinda Petri & Pasca Vretinari, 144 Seiten, durchgehend vierfarbig illustriert, Umschlag mit 2 Klappen, Übersichtskarte und Innenstadtansicht, 15 Euro.
ISBN 978-3-86712-095-1



Lüttich

Rolf Minderjahn, 144 Seiten, Umschlag mit Klappen, durchgehend vierfarbig illustriert, mit Stadt- und Übersichtskarten, 15 Euro. ISBN 978-3-86712-062-3

Maastricht

Irmgard Faber, 152 Seiten, Umschlag mit Klappen, durchgehend vierfarbig illustriert, mit Stadt- und Übersichtskarte, 15 Euro. ISBN 978-3-86712-046-3

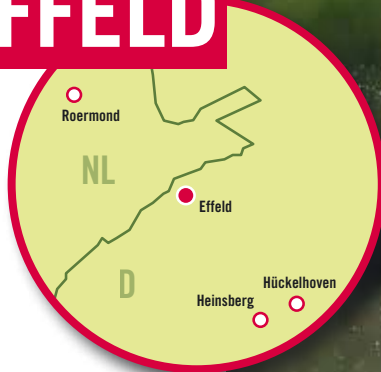


Im Buchhandel erhältlich!

GEV (Grenz-Echo Verlag) Guido Bertemes

Marktplatz 8 – 4700 Eupen Tel. +32 87 59 13 03 – Fax +32 87 74 38 20 – guido.bertemes@grenzecho.be – www.gev.be

EFFELD



Heimspiel für Tobias Haasen: Der Wakeboard-Artist ist Mitarbeiter des Amici-Beach.

STRANDLUST IM SPARGELREVIER

Wasserski, Wakeboarden und Beachfeeling: Der Effelder Waldsee lockt mit vielen neuen Attraktionen für Sportler und Familien.

Von Ralf Schröder

Tobias Haasen hebt ab. In der Luft eine höchst elegante Drehung, für einen Augenblick stemmt er das Brett kopfüber in den blauen Himmel, eine erneute Drehung, glatte Landung, weiter geht's. Die nächste Sprungschanze, im Fachjargon „Obstacle“ genannt, ist nur wenige Meter entfernt. Beobachter der Szene ist Henri Maessen, der die Anlage mit

seiner Ehefrau Diana betreibt – er hat solche Sprünge mit dem Wakeboard tausendfach gesehen und auch selbst absolviert. „Unser Parcours zählt zu den sportlichsten in ganz Europa“, sagt er. „Im Juli macht die internationale, von Red Bull und Liquid Force gesponserte Rookie-Tour bei uns Station. Das ist eine tolle Anerkennung.“

Fünf Masten ragen stattliche Zwölf Meter aus dem Effelder Waldsee heraus und dienen als Führung für ein insgesamt 600 Meter langes Drahtseil, das in einem ausladenden Oval den Parcours für die Wakeboarder oder auch für Wasserskisportler absteckt. Wobei die Wakeboarder deutlich in der Überzahl sind: Wie so viele Outdoor-Trends hat auch dieser Sport seine Wurzeln in den USA. Als



Anziehend: Strandbar am Waldsee

vor rund 20 Jahren die ersten Freaks mit ihren kantigen Brettern die europäischen Wasserskianlagen befuhren, fanden sie sofort begeisterte Nachahmer.

Akrobatik auf dem Wasser

Melan Grab, Air-Railey und Cable Screw: So heißen die Sprünge der fortgeschrittenen Wakeboarder – und dass das Training für diese akrobatischen Manöver nicht nur die Aktiven selbst, sondern auch das Publikum begeistert, ist in Effeld an diesem sonnigen Junitag sofort zu erkennen: Die Gäste des gut besuchten Beach Clubs genießen ihre Cappuccinos, Snacks und Longdrinks mit direktem Blick auf die nahe Wasserfläche, und auch am Ufer stehen zahlreiche Ausflügler und beobachten das Treiben auf dem Parcours.

Unter den Sportlern dort sind auffallend viele Kinder und Jugendliche. Mit Helm und Schwimmwesten ausgerüstet, reihen sie sich auf dem Holzsteg, um auf den nächsten Lift zu warten. „Unser Team“, sagt Maessen, „hat viel Übung darin, den jungen Leuten den Einstieg in dieses Vergnügen zu erleichtern. Es kommen auch Gruppen zu uns, um etwa einen Kindergeburtstag zu feiern. Für solche Gelegenheiten bieten wir spezielle Arrangements an.“ Jeden Sonntag wird die übliche Fahrgeschwindigkeit in der ersten Betriebsstunde auf ein anfängerfreundliches Tempo reduziert.

Freibad und Aquapark

Amici Beach, so heißt die im August 2014 eröffnete Anlage der Maessens, hat aber neben Wakeboard-

ding und Wasserski noch etliche andere Attraktionen zu bieten. Einen Aquapark etwa, der mit schwimmenden Rutschbahnen, Trampolinen, Kletter- und Sprungtürmen aufwartet. Fly- und Hoverboards sind ebenfalls verfügbar. Amici Beach kann aber auch schlicht wie ein Freibad genutzt werden: Eine gepflegte und gigantisch große Liegewiese bietet Platz ohne Ende, das kristallklare Wasser ist eine höchst verlockende Einladung, heiße Sommertage sinnvoll zu verbringen. Auch Tauchen ist möglich am Waldsee in Effeld – bisher war das Dorf an der niederländischen Grenze vor allem durch seinen hervorragenden Spargel bekannt.

Auf Camper, die ein Wochenende oder mehr hier verbringen wollen, wartet ein vollständig erneuerter und höchst komfortabler Platz direkt am Wasser, der sowohl Miet-Lodges als auch Platz für Zelte und Wohnmobile bietet. Da Familie Maessen im benachbarten niederländischen Echt eine Baumschule betreibt, waren beste Voraussetzungen vorhanden, die gesamte Anlage schmuck herzurichten.

Wobei man strikt darauf achten möchte, dass die Nutzung des in den 1960er Jahren als Baggersee entstandenen Biotops die natürliche Umwelt möglichst wenig beeinträchtigt. „Die extrem hohe Wasserqualität ist ein echter Pluspunkt“, sagt Henri Maessen. Der See hat einen reichen Fischbestand, Karpfen, Störche und Welse leben in seinen Tiefen. „Dort drüben“, deutet Maessen ans andere Ufer, wo Birkenstämme am Strand liegen, „lebt eine Biberfamilie. Sie fühlt sich wohl hier und fällt so fleißig Bäume, dass wir die Stämme im Bereich des Campingplatzes mit Draht schützen mussten. So kommen wir gut klar miteinander.“

Info

www.amicibeach.com
Anfahrtsplan auf der Website
Parkplätze sind kostenlos
Preisbeispiele:
Tageskarte Wakeboarden / Wasserski:
27,50 Euro bis 15 Jahre / 35 Euro für Erwachsene
Details siehe Website
Tagesstrand/Freibad: 4 Euro/Tag
Kinder bis 3 Jahre Eintritt frei



Streifzug durch die reizvolle Landschaft des Nationalparks „De Meinweg“. Auch hierhin führen die neuen Wanderwege.

Wasser.Wander.Welt.

Neun ganz besondere neue Wanderwege im Naturpark Maas-Schwalme-Nette

Ganz gleich, ob Wanderfreunde die typische Niederrhein-Landschaft noch nicht kennen oder bereits in ihr Herz geschlossen haben: Wer das Besondere dieser Region erleben möchte, hat neun neue Wanderwegen zur Auswahl, die mit ihrer einzigartigen, abwechslungsreichen Flora und Fauna zu jeder Jahreszeit bezaubern. Ein faszinierendes Wechselspiel zwischen Wasser, Wiesen, Wald und Heidelandchaft, mit seiner seltenen Tier- und Pflanzenwelt. Im grenzüberschreitenden Naturpark Maas-Schwalme-Nette sind durch konsequenten Naturschutz wertvolle Feucht-Biotop entstanden, die jeden Wanderer in ihren Bann ziehen. Von der ersten bis zur neunten Tour.

Eine davon ist der Wanderweg „Meinvennen“ östlich von Roermond (18,9 km). Diese abwechslungsreiche Route führt über Waldwege, durch Heidelandchaften mit umschlossenen Heidemooren, durch Birkenbruchwälder und an Gagelmooren entlang. Oder der Wanderweg „Bingelner Urwald“ (14,9 km), der oberhalb von Haus Wildenrath startet und der über einen Kreuzweg und durch das romantische Schaagbachtal führt.

Sümpfe, Heide, Feuchtwiesen

Die Route „Rode Beek“ (11,5 km) führt erst durch Wald, dann an Wiesen und Wallhecken entlang, direkt in das sumpfige Naturschutzgebiet De Turfkoelen. Höchst attraktiv auch die Route „Molenplas“ (5,9 km) auf niederländischer Seite bei Stevensweert: Er verläuft auf einer Insel, die von zwei Nebenarmen der Maas umschlossen wird. Der Weg „Schwalmebruch“ (15,5 km) führt auf verschlungenen Wegen an Artenschutzgewässern und Feuchtwiesen vorbei, über die Wacholderheide, durch das nördliche Schwalmebruch bis zum offenen Gewässer des Elmpeter Bruchs.

Alle Infos inklusive Streckenskizzen und GPS-Daten sind auf der Website verfügbar:

www.wa-wa-we.eu

Warten auf den Start - gleich geht's hinein ins Vergnügen





LÜTTICH



Hell und anregend: historische Architektur neu in Szene gesetzt.

IN KULTUR SCHWIMMEN

Lüttich ist hip! Immer mehr: Aus der städtischen Sportanlage La Sauvenière ist das Kultur- und Bürgerzentrum Cité Miroir geworden.

Von **Belinda Petri**

Allein die Zahlen sprechen für sich: fünf Jahre Bauzeit, 22 Millionen Euro Umbaukosten, 90.000 Besucher im ersten Jahr, davon rund 25.000 als Besucher der Ausstellung „Entartete Kunst“. Hier geht es um euregionale Superlative – sowohl Maastricht, die

adrette Nachbarin mit Hang zum Walzertakt, als auch das in erster Linie pferde- und karlsverliebte Aachen werden angesichts dieser Dimensionen auf die Ränge verwiesen. Lüttich investiert in Kultur und Bürgernähe – angesichts der immer weiter um sich greifenden Gentrifizierung samt ihrer sozialen

Nebenwirkungen ein wohltuendes Engagement, ganz im Sinne der Erfinder.

Baubeginn 1938

Der Politiker und Bürgermeisterkandidat Georges Truffaut (1901-1942) hatte 1936 das Projekt

Bains et thermes de la Sauveniere vorangetrieben. Der Lütticher Architekt Georges Dedoyard (1897-1988), ein Schüler Joseph Moutschens, führte den gewaltigen Sportkomplex ab 1938 im modernistischen Stil aus: Zwischen dem Boulevard Sauveniere und dem Place Xavier Neujean entstand die Badeanstalt mit Busbahnhof im Erdgeschoss, einem Luftschutzbunker für 400 Personen im Untergeschoss und einem olympischen Schwimmbecken, Massage- und Fitnessräumen für Judo, Fechten und Boxen, einem Tanzsaal und einem Billardraum.

Es gehört wohl zu den Kapriolen der Geschichte, dass ausgerechnet die Nationalsozialisten, die Belgien 1940 besetzten, das Lütticher Volksbad im als „entartet“ geltenden Bauhaus-Stil fertigstellten, allerdings war die Nutzung des großen Beckens allein den deutschen Besatzern vorbehalten, den Lüttichern blieb das kleine Nichtschwimmerbecken. Im Jahr 1943 wurden 800.000 Badegäste verzeichnet: Rekord! Erst nach Kriegsende stand La Sauveniere als Sport- und Fitnessoase den Lütticher Bürgern offen – so wie es die Gründer vorgesehen hatten.

Treffpunkt für alle Lütticher

Fast alle Liégeois lernten hier schwimmen, plantschten und vergnügten sich unter dem mächtigen gewölbten Glasdach, das mit dem großen halbrunden Fenster zur Straßenseite für eine spektakuläre Spiegelung des Wassers sorgte. Alte Fotos zeigen lange Schlangen vor dem Eingang am Place Xavier Neujean, allein der Busbahnhof wurde von rund 20 Linien 400 Mal am Tag angefahren.

Über 50 Jahre intensive Nutzung und zunehmender Verfall forderten ihren Tribut, im Jahr 2000 wurde der Betrieb aufgrund von Sicherheitsmängeln im einst so fortschrittlichen Sportkomplex eingestellt. 2002 erstellte die Gesellschaft „Les Territoires de la mémoire“ ein Sanierungskonzept, einige Zeit später wurde eine Machbarkeitsstudie bei dem Architekten Pierre Beugnier in Auftrag gegeben, der auch den folgenden Umbau betreute.

In ihrem zweiten Leben ist „La Sauveniere“ nun ein Quell geistiger Fitness, ein Ort für Kultur, Bildung und Debatte: Im ehemaligen Kinderbecken befindet sich jetzt der „Rosa Parks Saal“, das große

Schwimmbecken wurde zu einem Theater mit 276 Plätzen umgebaut. Darüber stehen mit dem Espace George Truffaut großzügige Flächen für Ausstellungen und Konferenzen zur Verfügung, neben der Bibliothek „George Orwell“ sorgt die Buchhandlung Stéphane Hessel für literarische Bildung.

Zweites Leben: Kultur, Bildung, Debatte

Nach der Auftaktausstellung mit großformatigen Fotografien zur aufwändigen Sanierung präsentierte die Fotobiennale BIP 2014 die Sektion „Idols“ und stellte diktatorische Repräsentanz und Herrschaftsbildnisse infrage. Die beiden Dauerausstellungen „Plus jamais ça“ und „Entre galeries et forges, l’émancipation sociale“ widmen sich der Aufklärung, ganz im Sinne der Gründerväter, die mit dem ehrgeizigen Projekt für die körperliche Hygiene und geistige Emanzipation der einfachen Leute eintraten.

Schon wenige Monate nach der Eröffnung schrieb „Charlzz“, das in Maastricht ansässige Veranstaltungsportal für die Euregio: „Theater, Musik, Konferenzen, Ausstellungen und Kino: Die Vielzahl der Aktivitäten machen den Cité Miroir zu einem einzigartigen und gesellschaftlich bedeutsamen Ort.“ Man darf gespannt sein, mit welchen Attraktionen die Programme in den kommenden Jahren aufwarten.

Info

La Cité Miroir
Place Xavier Neujean 22
BE-4000 Lüttich
Tel. +32 (0)4-230 70 50
info@citemiroir.be
www.citemiroir.be

Tipp

Brasserie Oh Miroir!
Place Xavier Neujean 22
BE-4000 Lüttich
www.ohmiroir-restaurant.be

Viel Platz, viel Licht, viele Gedanken



Grand Place, das Zentrum von Mons

Zweite Halbzeit

Mons 2015 – die europäische Kulturhauptstadt

Mit der kürzlich erfolgten Wiedereröffnung des barocken Belfrieds, der ein Museum und eine Aussichtsplattform trägt, steht erneut eines der historischen Monumente von Mons im für die Symbiose von alt und modern. Es ist eines von gleich fünf neuen Museumsprojekten, die anlässlich des Kulturhauptstadtjahres in der alten Zechenstadt umgesetzt wurden.

Auch dem Volksfest „Doudu“ von Mons, mit Prozession und Drachenkampf ist ein Museum gewidmet (seit April 2015), und eine Ausstellung – „Der Mann, der Drache und der Tod“ im Museum für zeitgenössische Kunst (Mac) im ehemaligen Bergwerk von Le Grand Hornu (18.10.2015 bis 17.01.2016). Letzteres gehört wie das Volksfest und der Belfried zum UNESCO Weltkulturerbe. Dazu gesellen sich die neolithischen Feuersteinminen von Spiennes, die ebenfalls ein neues Museum erhalten haben – damit verfügt die Kulturhauptstadt über vier Weltkulturerbetitel.

Mons hat sich den Aufbruch in eine neue Zeit auf die Fahnen geschrieben, in der Technologie auf Kultur trifft, in der man zeitgenössische Architektur in eine historische Stadt zu integrieren versteht. Zwei markante Beispiele dafür sind das neue Kongresszentrum und das Museum der Schönen Künste (BAM), beides modernste architektonische Konzepte mit Kühner Ästhetik. Im BAM findet nach der großen Ausstellung zu Vincent van Gogh ein weiteres Highlight im Kulturjahr statt: „Verlaine. Zelle 252 – politische Turbulenzen“ (17.10.2015 bis 24.01.2016). Der Dichter Paul Verlaine war zwischen 1873 und 1875 in Mons inhaftiert und schrieb dort mehrere seiner Meisterwerke. Die Ausstellung zeigt Briefe, Originalfotos, Zeichnungen, Originalmanuskripte und offizielle Dokumente.

Eine weitere Ausstellungswoche (4.10.2015 bis 11.10.2015) ist dem berühmtesten Komponisten aus Mons gewidmet: Orlando di Lasso. Besucher können sich auf Improvisationen in den Cafés der Innenstadt, auf Gespräche und Konzerte freuen. // Rolf Minderjahn

www.mons2015.eu
www.visitmons.be

DAS NEUE ONLINE-REISEPORTAL DER PROVINZ LÜTTICH... ANDERS ALS DIE ANDEREN!

Lüttich bietet Kreativität und Dynamik im Überfluss, darunter verschiedene Veranstaltungen wie die Designbiennale „RECIPROCITY design liège“ (1.10.-1.11.15), der Formel 1 Grand Prix von Belgien in Spa-Francorchamps, das internationale Reitturnier von Lüttich „Le Jumping International de Liège“ oder Belgiens größtes und ältestes Weihnachtsdorf „le village – Liège Cité de Noël“ belegen.

Neuerdings bietet der Tourismusverband der Provinz Lüttich „Fédération du Tourisme de la Province de Liège“ an, touristische Angelegenheiten online zu regeln und trifft damit den Nerv der Zeit. Die Vorbereitung eines romantischen Kurztrips zu

zweit bzw. einer Reise mit Freunden oder Familie ist in der Regel mit Vorfreude verbunden. Die ersten Schwierigkeiten tauchen jedoch bald auf, wenn es darum geht, Verfügbarkeiten zu prüfen oder Reservierungen über gesicherte Zahlungswege zu tätigen. Findet man Arrangement-Pakete im Internet (Unterkunft + Restaurant + Aktivitäten), ist das Produkt in der Regel unflexibel und entspricht nicht unbedingt den eigenen Erwartungen. Man muss also eine neue Suche starten.

Große Neuerung: Der Tourismusverband hat daher beschlossen, Angebote aus der gesamten Provinz zusammenzutragen – wenn auch derzeit noch nicht

vollständig – und die Reservierung dieser in ihrem neuen Online-Reiseportal www.ouftitourisme.be anzubieten. So lässt sich die Verfügbarkeit von Hotels, Unterkünften oder Pensionszimmern in Echtzeit überblicken und die Auswahl direkt bestätigen, indem sie dem Warenkorb hinzugefügt wird. Der Einkauf lässt sich außerdem leicht um Eintrittskarten für ein Museum ganz in der Nähe, für die aktuelle Ausstellung oder die Oper der Wahl ergänzen. Das bedeutet, dass der Kunde seinen Aufenthalt selbst gestaltet und reserviert, in Echtzeit und ganz nach seinem Geschmack und Budget. Die Zahlung erfolgt in einem Schritt und unter größter Sicherheit, bevor sämtliche Voucher per E-Mail zugeschickt werden. Einfach, schnell und zuverlässig!

Wer also einen Aufenthalt in Lüttich plant, sollte das neue Reiseportal www.ouftitourisme.be besuchen.

Info

Fédération du Tourisme
de la Province de Liège
Info: www.liegetourisme.be
Reservierung: www.ouftitourisme.be



Das neue Reiseportal der Provinz Lüttich.



Sinnvolle Freizeitgestaltung

Die Euregio Maas-Rhein

Christoph Wendt, 272 Seiten, Paperback, Umschlag mit 2 Klappen, Übersichtskarte, 16 Routen, 19,80 Euro.
ISBN 978-3-86712-028-9



Eupen

Rolf Minderjahn & Guido Bertemes, 128 Seiten, 13 x 21 cm, durchgehend vierfarbig illustriert, Umschlag mit 2 Klappen, mit Übersichtskarte und Stadtplan, 15 Euro.
ISBN 978-3-86712-077-7



Belgien

Die schönsten Märkte und Plätze, Rolf Minderjahn, 176 Seiten, Paperback, Umschlag mit 2 Karten und Übersichtskarten, 19,80 Euro.
ISBN 978-3-86712-076-0



Im Buchhandel erhältlich!

GEV (Grenz-Echo Verlag) Guido Bertemes

Marktplatz 8 – 4700 Eupen Tel. +32 87 59 13 03 – Fax +32 87 74 38 20 – guido.bertemes@grenzecho.be – www.gev.be

Aquarium-Muséum Lüttich

FASZINATION WASSERWELT

Die UNESCO hat 2015 zum internationalen Jahr des Lichts erklärt. Im Rahmen dieses Jahres präsentiert das Aquarium-Muséum Lüttich die neue Ausstellung „Lumière sur le lagon“ („Licht in der Lagune“) sowie das neue Aquarium „Lagon Tropical“ („Tropische Lagune“). Als Lagune bezeichnet man eine Ansammlung von Wasser, die sich im Inneren eines Atolls befindet oder durch ein Barrierenriff begrenzt ist. Die Korallenriffe sind die kompliziertesten, artenreichsten und vielfältigsten Ökosysteme unseres Planeten. Tausende Spezies leben dort: Fische, aber auch wirbellose Arten wie Schalentiere, Weichtiere, Seesterne und selbstverständlich Korallen. Das neue Aquarium „Lagon Tropical“ gibt dem Besucher Aufschluss über die außergewöhnliche Artenvielfalt und die Rolle, die das Licht spielt. Auch zu entdecken ist die neue per-



Fluoreszierende Korallen im Aquarium-Muséum Lüttich

spektivische Darstellung „Haie und Korallenriffe“. Zu bestaunen gibt es Schwarzspitzen-Riffhaie und tropische Fische in einem neu hergerichteten Becken sowie fluoreszierende Korallen in Nano-Aquarien und in einem Riff-Aquarium. Am 19. Juni wird die Tropische Nocturne gefeiert, bei der es 20% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis geben wird. Auf dem Programm stehen die Vorstellung des neuen Aquariums, die Fütterung der Fische, begleitet durch Erklärungen der Museumsführer (nur in Französisch) und musikalische Unterhaltung.

Hai schwimmt durch Riffkorallen im Aquarium-Muséum Lüttich



Das Aquarium-Muséum in Lüttich im neoklassischen Gebäude/Institut der Zoologie

Fotos: J. Nimane

Info

Aquarium-Muséum
Quai Édouard Van Beneden 22
BE-4010 Lüttich
Tel.: +32-(0)43665021
www.aquarium-museum.be



Wallonia.be
COMMISSARIAT
GÉNÉRAL AU TOURISME

Und was machen wir heute Abend?



NEU
klenkes
mobil

Schneller wissen, was läuft!

Die neue Klenkes-Mobilseite –
Optimiert für Smartphones und Tablets.

Kino, Kunst, Kultur **klenkes.de**

OPERA LIEGE.BE

SAISON 2015-2016

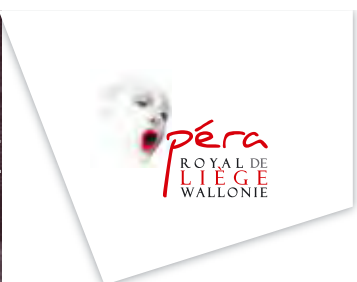
VERDI
ROSSINI
DONIZETTI
MOZART
WOLF-FERRARI
POULENC
ROSSINI
AUBER
VERDI
PUCCINI

MASCAGNI
CONCERT
MOZART
CONCERT

BUCHEN SIE
SCHNELL UND
MIT WAHL!

ONLINE-
VERKAUF-TICKET

REALISÉ AVEC L'AIDE DE LA FÉDÉRATION WALLONNE-BRUXELLOISE (DIRECTION GÉNÉRALE DE LA CULTURE, SERVICE DE LA MUSIQUE) ET AVEC LE SOUTIEN DE LA PROVINCE DE LIÈGE ET DE SON SERVICE DES AFFAIRES CULTURELLES



LÜTTICH,
EINE OPER
FÜR ALLE!

ERNANI
IL BARBIERE DI SIVIGLIA
LUCIA DI LAMMERMOOR
DIE ZAUBERFLÖTE
IL SEGRETO DI SUSANNA
& LA VOIX HUMAINE
LA SCALA DI SETA
MANON LESCAUT
LA TRAVIATA
LA BOHÈME

MESSA DI GLORIA
OLGA PERETYATKO
REQUIEM
ELINA GARANČA

WWW.OPERALIEGE.BE





Neue Möglichkeiten im historischen Industrie-Ensemble: Der Alte Schlachthof wurde aufwändig umgestaltet.

NEUES ZUHAUSE FÜR KUNST UND KULTUR

Der Alte Schlachthof in Eupen ist umgebaut: Ab September 2015 gehört der reizvolle Industriekomplex der Kunst und der Kultur.

Ab dem ersten Wochenende im September wird das Regionale Kulturzentrum Alter Schlachthof in Eupen zur Heimat für Kunst, Kultur und Kreativität. Von da an ist er Schaufenster und Bühne für Künstler und Kulturschaffende regionaler wie internationaler Herkunft und wird zur Attraktion für Kulturliebhaber aus der gesamten Euregio Maas-Rhein.

Der architektonisch markante Komplex im preußischen Industriestil ist mit seiner vielschichtigen Infrastruktur wie geschaffen für die Aufführung der unterschiedlichsten Kunstformen: Musik, Theater, Tanz, Literatur, Kabarett, Puppenspiele oder Ausstellungen sowie Mischformen all dieser Kunstrichtungen finden in den zahlreichen, sich ergänzenden Räumlichkeiten ein Zuhause. Bislang undenkbar Symbiosen zwischen Stilen und Syn-

ergien zwischen Akteuren sind hier möglich und ausdrücklich erwünscht. Der Alte Schlachthof soll fortan ein Leuchtturm für progressive und dennoch zuschauerorientierte Kunst und Kultur sein – für Besucherinnen und Besucher jeden Alters und jeder Herkunft.

Programm: Chudosnik Sunergia

Im März 2015 vertraute die TILIA – Autonome



Viel Platz in multifunktionellen Räumen

Gemeinderegierung der Stadt Eupen – den Dienstleistungsvertrag und damit die Verwaltung des Kulturzentrums der Kulturvereinigung Chudosnik Sunergia an. Chudosnik Sunergia, bekannt für den Eupen Musik Marathon, das Straßentheaterfestival „HAASte Töne?!“ und zahlreiche weitere Veranstaltungen, hat für die erste Herbstsaison im Alten Schlachthof ein vielfältiges Programm erstellt, das Fans und Kulturliebhaber genreübergreifend begeistern und die Multifunktionalität des Gebäudes widerspiegeln wird.

Das Eröffnungswochenende vom 4. bis 6. September steht ganz im Zeichen regionaler Kunst und Kultur: Herzstück und zugänglich bis zum 15. November ist die Ausstellung „Gestern war heute“ der FHG VoG, welche die Entwicklung des Alten Schlachthofs zum heutigen Kulturzentrum und darauf basierend den Wandel der Stadt Eupen aufarbeitet: Der interdisziplinäre Ansatz dieses Großprojektes ist exemplarisch für die künftige Programmgestaltung im Alten Schlachthof und erzählt Geschichte in multimedialer Inszenierung. Umrahmt wird die Eröffnung von einem hochwertigen Programm aus Musik und Unterhaltung, das den Besuchern die Möglichkeiten der kernrenovierten Infrastruktur vor Augen führt.

Große Bandbreite

Ab dann erstrahlt der Alte Schlachthof in seiner gesamten Vielfalt: Am 11. September ist mit den In-

tergalactic Lovers einer der glühendsten Sterne des flämischen Indiepop-Universums zu Gast. Am 18. September liest der ehemalige Die Krupps-Bassist Rüdiger Esch aus seinem Buch *Electri_City* – seine Lesung wird von Kraftwerk-Gründungsmitglied Wolfgang Flür visuell und akustisch untermalt.

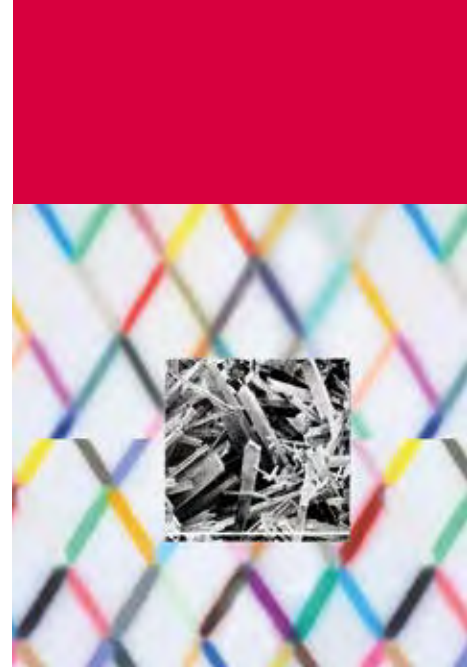
Theater-Liebhaber harren der Aufführung „Going Home“ des belgischen Théâtre National am 10. Oktober, Jazz-Fans kommen am 17. Oktober durch die Verpflichtung von Viktor Lazlo auf ihre Kosten – die in den 80er und 90er Jahren weltweit populäre Sängerin wird Stücke von Billie Holiday, Ella Fitzgerald und Sarah Vaughan interpretieren. Die Kleinsten freuen sich auf faszinierende Unterhaltung bei den Eupener Puppenspielen, für die Großen lässt Chudosnik Sunergia dann beim Figurentheaterfestival *fiGUMA* vom 19. bis 22. November die Marionetten tanzen.

Info

Das Programm des Alten Schlachthofs wird neben den Projekten von Chudosnik Sunergia die Veranstaltungen zahlreicher weiterer Akteure beheimaten. Denn der Alte Schlachthof ist ein Schaufenster für alle Kunst- und Kulturschaffenden, die eine Bühne in der Euregio suchen. Weitere Informationen für Besucher und Veranstalter unter:

www.sunergia.be

Blieb erhalten: preußischer Stil der Gründerzeit



Marcel Berlangier, Image composée Moucharabieh et Uranophane

Kunst als Auseinandersetzung

Am Puls der Zeit: ikob – Museum für Zeitgenössische Kunst in Eupen

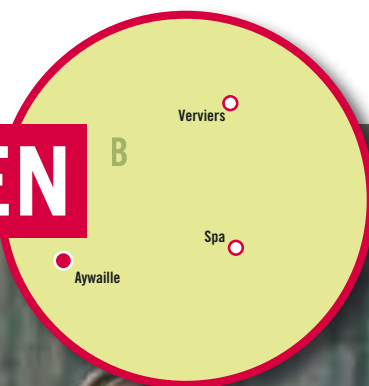
Die ikob Collection ist eine eigene Sammlung des Museums, die zeitgenössische internationale Kunst mit regionalen Positionen vereint. Im ständigen Austausch mit Museen im In- und Ausland und der Anschaffung von neuen Werken wird die Kollektion regelmäßig erweitert und angepasst. Vor allem aber die ungewöhnlichen Wechselausstellungen des Museums zeigen, dass sich das ikob nicht nur als Ausstellungs-, sondern auch als Diskussionsort für zeitgenössische Kunst über die Grenzen hinweg versteht. Das Programm dokumentiert die aktuellen Strömungen der nationalen und regionalen Kunstszenen in Belgien, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden – immer im Bewusstsein, dass zeitgenössische Kunst die Aufgabe hat, als Spiegel unserer Gesellschaft zu fungieren und den kritischen Geist des Betrachters herauszufordern. In diesem Sinne liegt der Schwerpunkt des ikob auf Themen, die gesellschaftskritische, politische, soziale oder kulturelle Aspekte näher beleuchten und zu einer Hinterfragung anregen.

2015: Marcel Berwanger

Im Herbst wirft eine Ausstellung mit Werken von Marcel Berlangier (27.9. bis 13.12.2015) einen Blick auf die Art, wie sich heute das Bild konstruiert, durch welche Vorgänge es sich unserem Bewusstsein einprägt und in ihm nachzuhallen weiß. In seinen Arbeiten reflektiert er darüber, wie sich die Figur malerisch einschreibt – durch die ganze Komplexität ihrer wahrzunehmenden Dimensionen (Raum, Zeit, Klang). // CR

ikob – Museum für Zeitgenössische Kunst
 Rotenburg 12B
 BE – 4700 Eupen
 Tel. +32 (0)87-560110
www.ikob.be
info@ikob.be
 Mi-So 13-18 Uhr
 Mo + Di geschlossen
 Erw. 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
 Jugendliche bis 18 Jahre 2 Euro
 Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei

ARDENNEN



Nicht nur Exoten sind von Interesse: Im Park Monde Sauvage kommt man den Tieren ziemlich nah.

VORFAHRT FÜR DAS NILPFERD

Auf Safari über dem Tal der Amel: Der Wildtierpark Monde Sauvage bei Remouchamps ist ein faszinierendes Erlebnis für die ganze Familie.

Von Rolf Minderjahn

Eine Safari mit afrikanischen Wildtieren, das klingt immer vielversprechend. Und man braucht gar nicht den Kontinent zu wechseln, denn der Wildtierpark Monde Sauvage liegt nur rund 60 Kilometer von Aachen entfernt, mitten in den Ardennen. Hier erwartet uns kein auf dem Reißbrett geplanter Zoo, sondern ein in die wunderschöne Natur der hügeligen Landschaft am Rande des Ameltales eingebetteter Park mit einer enormen Vielfalt tierischen Vergnügens.

Wir haben uns dafür entschieden, das Safari-Gelände, das gleich am Anfang der Route durch den Park liegt, mit dem eigenen Wagen zu durchfahren. Alternativ kann man auf dem großen Parkplatz parken und mit der kleinen Wegebahn Elefanten, Nilpferde, Giraffen, Zebras und Wasserbüffel in Halbfreiheit erleben. Wir trauen unseren Augen nicht, als plötzlich ein friedlich grasendes, riesiges Nilpferd vor dem Auto auftaucht und die Weiterfahrt blockiert.

In gemächlichem Tempo bewegen wir uns über die etwas holprigen Wege. An der Beifahrerseite grasen genüsslich zwei Zebras. Manchmal ruckeln wir hautnah an den Tieren vorbei, die mit uns quasi den Weg teilen, und die man mit dem ausgestreckten Arm berühren könnte – was aber tunlichst zu vermeiden ist. Schließlich stellen wir (nach rund 40 Minuten) den Wagen am großen Parkplatz ab und gehen zum Besucherzentrum wenige hundert Meter entfernt. Wir schauen uns zunächst an der Informa-



Beifall ist sicher: die Show der Seelöwen

tionstafel die Zeiten für die Seelöwen-, Greifvogel- und Papageienshows an, die in der Saison zwei bis vier Mal pro Tag stattfinden. Sie gehören zu den absoluten Highlights der Monde Sauvage.

Elche, Affen, Bären

Ausgerüstet mit einem Lageplan machen wir uns anschließend über den Fußweg auf in die Weiten dieser Tierwelt. Für die rund 20 Stationen, unter anderem die großen Wildkatzen, der Dschungelwald mit Vogelgehege sowie der nordamerikanische Wald mit Wölfen, Elchen, Bisons und Waschbären zwischen Tipis, muss man mit mindestens fünf Stunden rechnen: ein strammes Programm. Nach einem Blick auf den Lageplan nehmen wir den direkten Weg vorbei an den Bärengelägen zu den Affeninseln, die uns ganz besonders interessieren.

Jemand zu Hause? Auf der Orang-Utan-Insel, die wie eine kleine Festung angelegt ist, regt sich kaum etwas. Nur mit Mühe sind die scheinbar dauerrelaxten Menschenaffen zu erkennen. Zuschauer schei-

nen sie auch überhaupt gar nicht zu interessieren, im Gegensatz zu ihren Artgenossen auf der Nachbarinsel, den Gibbons und Lemuren. Sie geben sich ebenso athletisch wie lustig, wenn sie über Äste tänzeln und an Seilen durch die Lüfte sausen. Bravo! Man möchte am liebsten applaudieren, und das Spektakel nimmt weiter an Action zu.

Die gibt es auch auf der anderen Seite der Affeninsel am äußersten Rand des Parks zu bestaunen, in der Anlage mit der Greifvogelshow, einer weiteren Hauptattraktion. Nun wird es Zeit für einen Blick auf die Uhr, denn wir wollen die Seelöwenshow am Nachmittag auf keinen Fall verpassen. Dafür müssen wir zurück Richtung Besucherzentrum.

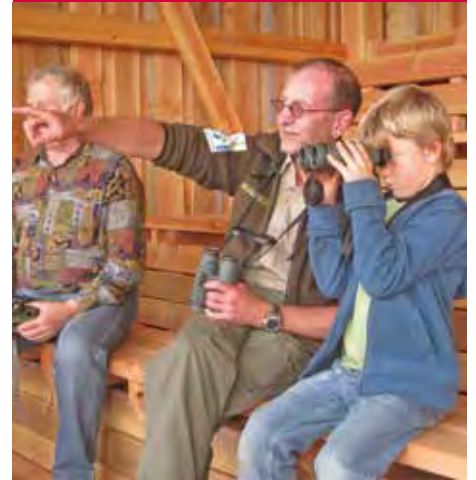
Highlight: Show der Seelöwen

Die kleine Arena mit den Tribünen rund um das Bassin ist schon sehr gut gefüllt, die vielen Kinder sind voller freudiger Erwartung der munteren, drolligen Gesellen. Die Show von rund 30 Minuten ist einzigartig in Belgien. Zurück am Besucherzentrum bietet sich Gelegenheit in die exotische Volière hineinzuschauen, die direkt hinter dem Restaurant liegt. Schräg gegenüber befindet sich der große Spielplatz mit sehr vielen Attraktionen.

Überhaupt ist dieser Park für Kinder bestens ausgestattet. Das stellen wir auch auf dem Weg zurück zum Wagen fest, wo wir spontan stehen bleiben und schmünzeln müssen, während wir uns die äußerst lebendige „Farm der Tiere“ anschauen, quasi das heimische Pendant zur Safari. Hier hat eine große Gruppe von Ziegen das Meckern. Zu zweit oder dritt hopsen sie auf einem tranig daliegenden Esel herum, der alles in stoischer Ruhe über sich ergehen lässt.

Info

Monde Sauvage
Fange de Deignée 3
BE-4920 Aywaille
Tel. +32-(0)4-3609070
www.mondesauvage.be



Echtzeit-Erlebnis: Tierbeobachtung im Nationalpark Eifel

In freier Wildbahn

Hirsche und Wildschweine beobachten von der Aussichtsempore in Dreiborn

Die Rothirsch-Aussichtsempore bei Schleiden-Dreiborn verspricht Groß und Klein ein unvergessliches Naturschauspiel. In den Herbstmonaten, insbesondere im September und Oktober, ist der Rothirsch, Europas größtes freilebendes Wildtier, auf Brautschau. Sein eindrucksvolles Werben, auch Röhren genannt, schallt kilometerweit über Wiesen, Täler und Wälder. Besonders zur Brunftzeit ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, die prächtigen Geweihträger zu erspähen. Zeitweise lassen sich auch Wildschweine und Rehe von der tribünenähnlichen Einrichtung bequem beobachten.

Die Empore bietet 60 Sitzplätze und ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Wichtigste Voraussetzung für schöne Wildbeobachtungen ist absolute Ruhe und Rücksichtnahme auf andere Besucher der Empore. Texttafeln geben Hinweise für richtiges Verhalten, um die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Beobachtens zu erhöhen. Zum Equipment sollte neben einem Fernglas auch ein geräuscharmes Sitzkissen zählen, das die für gute Beobachtungen erforderliche Geduld und Bequemlichkeit fördert. Frühaufsteher werden von den dämmerungsaktiven Hirschen besonders belohnt. Günstig sind aber auch die späten Nachmittags- und die Abendstunden.

Ranger der Nationalparkwacht sind bis zum Ende der Rothirschbrunft Mitte Oktober vom frühen Morgen bis zum Sonnenuntergang vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung. Ferner achten sie auf die Einhaltung des Wegegebotes und der weiteren Verhaltensregeln.

Anfahrt mit dem PKW: bis Parkplatz „Rothirsch-Empore“ oder bis Parkplatz „Burg Dreiborn“ am Ortseingang Dreiborn oder bis zu dem im Südwesten Dreiborns gelegenen Parkplatz „Dreiborner Hochfläche“ (etwa 1,2 km von der Empore entfernt).

www.nationalpark-eifel.de
(dort unter: „Auf eigene Faust“)



Montenauer Schinkenräucherei

RUNDUM EIN GENUSS

Die Montenauer Schinkenräucherei zählt zu den ersten Adressen Belgiens für original Ardenner Schinken. Die überlieferte tausendjährige Tradition des Reifungsprozesses ist noch heute der Garant für den unverwechselbaren Charakter, die rustikale Würze und den intensiven Geschmack der delikaten Schinken.

Ausschlaggebend für die Güte der Montenauer Schinken ist die Zeit der Reife. Fünf Monate dauert es, bis aus einem frischen Schinken ein Original Ardenner Schinken aus Montenau wird. Er ist

ein kontrolliertes, geschütztes Qualitätsprodukt (AOC). Dafür bürgt das Label „Jambon d'Ardenne Appellation d'Origine“. Geräuchert wird nach traditioneller Methode über Buchenholz aus den Ardennen und mit Wacholderbeeren.

Das verleiht den Schinken ihre kupferne Farbe und das einzigartige Aroma der heimischen Wälder. Aus dem hauseigenen Brunnen aus 100 Metern Tiefe stammt das reine Quellwasser, in dem die Schinken nach dem Pökeln und Reifen 24 Stunden ruhen, ein weiteres großes Qualitätsmerkmal.

Von hoher Qualität und exzellentem Geschmack sind auch die Mettwürste, Kochschinken, Pasteten, Fleischwürste u.a.m. aus dem Hause Montenauer. Die Schinkenräucherei ist so eingerichtet, dass Besucher die Herstellung des Original Ardenner Schinkens von A-Z „live“ verfolgen können, durch große Glasscheiben in den Ateliers, per Film und anhand eines Rundgangs durch den gesamten Betrieb. Am Verkaufsstand gibt es die Möglichkeit, die Produkte zu kosten und zu erwerben.

Montenauer setzt auf Tradition, der Ardenner Schinken wird noch per Hand gewürzt.



Fotos: Montenauer Schinkenräucherei

Kontrolle ist das A und O, Montenauer garantiert eine Spitzenqualität.

Info

Montenauer Schinkenräucherei
Am Bahnhof 19
BE-4770 Montenau
Tel. +32-(0)80-349586
www.montenauer.com
info@montenauer.com



Malmedy

DAS AUSFLUGSZIEL PAR EXCELLENCE IN OSTBELGIEN

Malmedy: Zugleich Tor zum Hohen Venn mit einmaligen Wanderstrecken und lebendige Kleinstadt mit üppigem Blumenschmuck im Sommer. Hier lohnt sich sowohl eine Tagesfahrt als auch ein Wochenendaufenthalt. Für eine Pause sind die vielen Terrassenrestaurants im Stadtzentrum sehr beliebt. Auch der Veranstaltungskalender ist immer prall gefüllt. Neu in diesem Sommer, ist Malmedy ein beliebtes Ziel für eine Tagesfahrt oder einen Wochenendaufenthalt. Besonders die vielen Terrassen-

restaurants im Stadtzentrum sind sehr beliebt. Der Veranstaltungskalender ist immer prall gefüllt. Neu im Sommer sind der Landproduktmarkt und ein Flohmarkt, die jeweils jeden Sonntag von 9 bis 14 Uhr stattfinden.

Das Freizeitangebot ist vielfältig: eine Radtour entlang einer ehemaligen Bahnstrecke oder quer durch die Stadt (mit Verleih von e/Fahrrädern), die Erkundung der Architektur über den Geschichtsweg, die Besichtigung einer handwerklich betriebenen Bierbrauerei in Bellevaux, ein Besuch des Museums Baugez'44, der Kathedrale oder des ehemaligen Klosters.

Das Malmundarium, das Besucherzentrum im Kloster, ist dabei ein Muss. Neben dem Museumsrundgang mit den Leder-, Papier-, und Karnevalateliers, dem Schatz der Kathedrale und dem Historium zeigt der Kulturtempel durchgehend sehenswerte Ausstellungen, so zum Beispiel „Plakate

Ob Kaffee, Kuchen, Brunch oder ein Dinner: Malmedy bietet eine große Auswahl an Restaurants.



Fotos: Verkehrsverein Malmedy

Eine Kleinstadt voller Leben

der Belle Epoque“ (ab 25.10.15), „Miro: Kunstwerke im Papierdruck“ (11.10.15) oder „Die belgische Rallyeszene im Modell“ (ab 27.09.15).

INFO

Verkehrsverein Malmedy
www.malmedy.be
Tel. +32-(0)80-799668



Tourismusbüro Ourthe-Ambève

DAS LAND OURTHE-AMBLÈVE, ALLES GANZ IN IHRER NÄHE...



Besonderes Erlebnis: Eine Tour durch die Grotte von Remouchamps



Im Land Ourthe-Ambève kann man wunderbare Wanderwege erkunden.

In der Region Ourthe-Ambève lassen sich unvergessliche Tage mit der Familie oder mit Freunden erleben. Es gibt ein vielfältiges Freizeitangebot für Groß und Klein.

So kann man eine Safari mit wilden Tieren im Monde Sauvage in Aywaille unternehmen, die Grotte von Remouchamps oder von Combain-au-Pont bewundern, das Mittelalter in den Ruinen der Burg von Logne erleben, eines der zahlreichen Museen der Region besuchen oder eine Schatzsuche mit der ganzen Familie unternehmen!

Natürlich schön...

Im Land Ourthe-Ambève haben die Flüsse und Bäche tiefe Täler geformt, um natürliche Sehenswürdigkeiten ins rechte Licht zu rücken. Besonders sehenswert ist das Tal des Ninglinspo, des einzigen Wildbachs Belgiens mit seinen kleinen Wasserfällen. Die grünen Täler und ausgedehnten Wälder bieten außerdem zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern in herrlicher Landschaft, für Radtouren auf kleinen Straßen oder zum Mountainbiken durch die wilde Natur. Weitere sportliche Aktivitäten wie Kajak, Golf, Angeln oder der Besuch einer der zahlreichen kulturellen oder festlichen Veranstaltungen machen das Freizeitprogramm komplett. Alles, was man für einen gelungenen Aufenthalt im Land Ourthe-Ambève benötigt, findet man auch auf der kostenlosen Mobile-App „Ourthe-Ambève“ des Hauses für Tourismus Ourthe-Ambève.

Kontakt

Haus für Tourismus Ourthe-Ambève
Rue de Louveigné 3
B 4920 Remouchamps
Tel. +32-(0)4-3843544
info@ourthe-ambève.be
www.ourthe-ambève.be



Natur pur ist im Tal des Ninglinspo garantiert.



Willkommen auf dem Mergelhof

Die besondere geographische Lage des Dreiländereck bestimmt den internationalen und offenen Charme der Golfanlage.

- 18 Loch Championship Platz (Par 72)
- 9 Loch Kurzplatz (Par 27)

Ergänzt wird die anspruchsvolle 18 Loch Anlage durch neun liebevoll gestaltete und gut gepflegte Par 3 Löcher. Auch ohne eine Mitgliedschaft können Sie den Golfsport aktiv erleben.

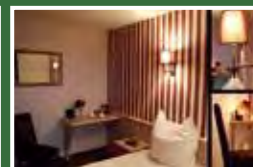
• Schnupperkurse und Clinics

Der erste Einstieg in den Golfsport lässt sich optimal ergänzen durch eine individuelle Trainerstunde, Schnupperkurs oder Clinic bei einem unserer Golflehrer.

Individueller Schnupperkurs
4 x ½ Stunde 80,- €

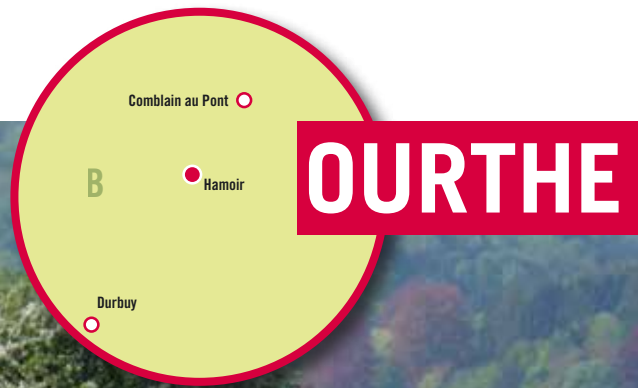
• Golfhotel Mergelhof

Zehn sehr einladende Zimmer mit Blick auf die Anlage. Gerade im Sommer bietet die Terrasse einen der schönsten Ausblick in der Region.



Club de Golf Mergelhof
Rue de Terstraeten 254
B-4851 Gemmenich

Tel: 00 32 (0) 87 78 92 80
info@mergelhof.com
www.mergelhof.com



Erholsam in jeder Hinsicht: die Ourthe-Route oberhalb des Ortes Hamoir

WEIHRAUCH, WASSER, WANDERGLÜCK

Expedition an den Rand der Euregio: Wer das grüne Tal der Ourthe zu Fuß erkundet, sollte Zeit zum Staunen und Genießen einplanen.

Von **Ralf Schröder**

Ein italienischer Kaffee vor dem asiatischen Shop im belgischen Comblain la Tour: So international startet am sonnigen Himmelfahrtstag unser Marsch auf dem europäischen Fernwanderweg GR 57, der entlang der Ourthe flussaufwärts führt. Das Fazit gleich vorweg: Die 25 Kilometer lange Strecke ist so abwechslungsreich, entspannend und anregend, dass sie

ohne Abstriche das Prädikat „premium“ verdient. Ganz anders als beispielsweise der äußerst beliebte Eifelsteig, aber vom Erlebniswert her sicherlich gleichwertig.

Beeindruckende Stille

Erster Pluspunkt: die Vielfalt der Landschaft! Die lückenlose rotweiße Markierung, die alle GR-Rou-

ten (Kürzel von: Sentier de Grande Randonnée) gemeinsam haben, führt Wanderfreunde über längere Passagen immer wieder direkt am Ufer der Ourthe entlang – die Mäander des Flusses schlängeln sich durch grünes Wiesenland und Laubwälder, auf dem Wasser sind etliche Kanufahrer unterwegs. Mehrmals schwingt sich die Route auch hinauf auf die Talhöhen, von dort genießt man traumhafte



Ein bißchen retro: Camper-Vergnügen am Wasser

Blicke auf die umliegende Landschaft, auf Dörfer, Gutshöfe und Weideflächen. Aufgrund der fast vollständigen Abwesenheit von Verkehrslärm hört man meist lediglich den Wind, das Gezitscher der Vögel und das Wasser. Auffallend sind die ausgedehnten Bärlauch-Ansiedlungen an verschiedenen Abschnitten der Strecke, die weißen Blüten bilden einen hübschen Kontrast zum Grün der Wälder.

Kletterfelsen und Burgruine

Zweiter Pluspunkt: die Spots am Rand der Strecke! Als kulturelles und landschaftliches Ensemble verströmen die Zentral-Ardenne an zahllosen Punkten viel Flair, doch einige Attraktionen verdienen eine Hervorhebung. Etwa die Kirche St. Peter im Weiler Xhignesse, ein romanischer Bau aus der Zeit Karls des Großen, der mit seinem dezenten Weihrauchduft, seiner Stille und seinem sanften Licht zum Verweilen einlädt. Oder die Ruine von Château Fort Logne hoch über dem Tal der Ourthe: Durch Animationen und Rekonstruktionen aufwändig in Szene gesetzt, bietet die Anlage mit Mauern, Höhlen und Wehrtürmen auch spezielle Aktionen für Kinder, die sich der Historie des Ortes durch ein Suchquiz nähern können.

Am Fluss selbst passiert man mehrfach steil in den Himmel ragende Kletterfelsen, deren glatte Flanken von Haken und Ösen durchzogen sind – im Interesse des Naturschutzes wird die Nutzung aktuell neu geregelt. Besonders imposant ist die letzte An-

Imposant: Burgruine Fort Logne



höhe der Wanderung. Nach dem Anstieg aus dem Seitental der Aisne streicht der Blick vom Naturservat „Mont de Pins“ in Richtung Süden, wo Barvaux und Durbuy liegen: ein gewaltiges Panorama mit der Ourthe im Zentrum.

Dritter Pluspunkt: die beschaulichen Dörfer am Wegesrand, die reichlich Gelegenheit zur Einkehr und zur Rast bieten. Nach dem Start in Comblain la Tour ist Hamoir der nächste größere Ort – für die Wanderpause empfiehlt sich die grüne Uferflucht in der Nähe der alten Brücke oder eines der Gasthäuser im charmanten Ortskern. Der Weiler Sy folgt einige Kilometer später flussaufwärts, auch hier sind am Flusssufer etliche Restaurants und Hotels geöffnet. Dann, nach dem erneuten Abstieg ins Tal, ein kleiner Abstecher weg vom GR 57: die Domain de Palogne, ein Freizeitpark mit Minigolf, Greifvogelshow und Kajakverleih. Im Zentrum der Anlage ein Bauerngut mit Ferme, die Speisen und Getränke können auch auf der großen Terrasse genossen werden.

Transfer per Bahn

Vierter Pluspunkt: die Verkehrsinfrastruktur. Im Ourthe-Tal verläuft eine Bahnstrecke, praktisch jeder der vielen kleinen Orte hat einen Haltepunkt. So ist es ohne Probleme möglich, über Lüttich mit der Bahn an- und abzureisen. Unsere Variante: von Aachen mit dem PKW (über Verviers, Remouchamps und Hamoir) bis zum Bahnhof Bomal, von dort eine 14-minütige Zugfahrt flussabwärts bis Comblain la Tour – und dann via GR 57 zurück an unseren Ausgangspunkt. Der Fernwanderweg verbindet Lüttich mit dem luxemburgischen Diekirch, insofern sind viele andere Streckenvarianten möglich – bei Bedarf auch kürzere!

Info

Streckenlänge 23 km, Höhenmeter 565 m. Routeninfos, Kartenskizzen und GPS-Daten zum Download sind auf verschiedenen Websites im Internet vorhanden, ebenfalls die Fahrpläne für die Bahnen (www.virail.be). Durchgängig rotweiße GR-Markierung für die Strecke.

Office du Tourisme Hamoir
Place Del Cour 1
BE-4180 Hamoir
Tel. +32-(0)86389443
www.hamoir.be

Doppelt genießen

Wandern & Einkehren:
30 Routen, 30 Gasthöfe

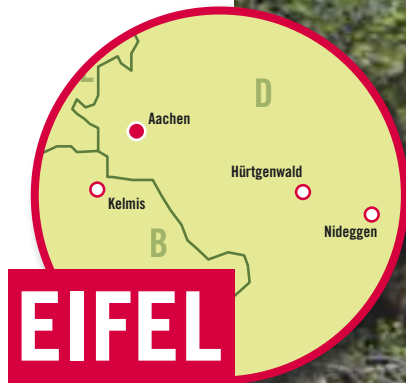
Das Angenehme mit dem Angenehmen verbinden – das will auch die 2. Ausgabe des Leitfadens für die fußläufige Erkundung der Aachener Region und der Euregio. Denn wenn diese Erfahrung fremd: Der Genuss eines entspannten Spaziergangs oder einer kleinen Wanderung entfaltet sich vollständig erst dann, wenn mittendrin, am Ende oder gar vor dem Start eine vergnügliche Einkehr möglich ist – mit heißem Kaffee oder einem kühlen Bier, mit Bockwurst, Kuchen oder einem feinen Pasta-Gericht.

Deshalb präsentiert das Spezial des Freizeit-Guide Euregio auf 120 Seiten 30 anschaulich aufbereitete Routen für Spaziergänge und Wanderungen – und zu jeder Strecke stellen wir ein Restaurant, ein Café, eine Taverne, einen Gasthof oder ein Bistrot für die erholsame Pause vor. 30 heißt: je zehn Wanderungen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden.



Das Format der Routen reicht vom kurzen, für Kinderwagen und Kinderfahrräder tauglichen Spaziergang im Flachland des Selfkant bis zum anspruchsvolleren Vierstundenmarsch durch den Nationalpark Eifel. Und auch die Einkehrstationen stehen für Vielfalt: Einfache traditionelle Ausflugsgaststätten sind anzutreffen, ebenfalls der ausgefeilte gastronomische Anspruch. Und alles dazwischen. Wobei die Redaktion natürlich darauf geachtet hat, dass Wanderer überall willkommen und die Preise erschwinglich sind.

Wandern & Einkehren Spezial des Freizeit-Guide Euregio
30 Routen, 30 Gasthöfe
überall im Buch- und Zeitschriftenhandel
120 Seiten 6,90 Euro



Ausflug im ersten Grün des Frühlings: entspannt unterwegs in Zerkall

ENTSPANNEN IM TAKT DES HUF SCHLAGS

Auszeit und Abenteuer in einem: Wanderreiten in der Eifel und anderswo macht nicht nur müde, sondern auch glücklich.

Von Ralf Schröder

Klassisches Ausflugswetter sieht anders aus: Es ist kühl an diesem Samstagvormittag im April, graue Wolken hängen am Himmel, ab und zu ein wenig Sprühregen. Rund um einen Pferdestall am Ortsrand von Kelmis herrscht trotzdem rege Betriebsamkeit. Beatrice „Bea“ Schroetter aus Aachen und Marika Püttmann, die hier auf dem Hof im Geultal lebt, sind auf dem Sprung in eine Urlaubswoche. Es soll in die Eifel gehen – das heißt: Gehen werden vor allem der Haflinger Fritz und der Hispano-Araber Campino. Bea und Marika sitzen derweil im Sattel obendrauf und lassen sich durch die Wälder, auf die Hügel und hinab in die Täler tragen.

Auch wer erstmals mit dem Wanderreiten in Berührung kommt, merkt sogleich, dass die Pferde in diesem Ensemble den Stellenwert von Personen haben. Mit großer Sorgfalt werden nach dem Striegeln die Hufeisole angelegt, die prall gefüllten Gepäcktaschen müssen so hängen, dass nichts zwickt und scheuert. „Für das Wanderreiten braucht man Pferde, die cool und belastbar sind“, erklärt Bea. „Man trainiert mit ihnen darauf hin, mit dem Straßenverkehr und seinen Überraschungen klarzukommen.“ Obwohl die Wanderritte meist über eher stille Forst- und Feldwege führen, sind Straßenpassagen nicht völlig zu vermeiden.

Kleiner Schreck zum Auftakt

Eine Stunde nach dem Start trifft das Quartett an Gut Entenpfuhl ein, hier im Aachener Wald ist die erste Rast angesagt. Für die Pferde gibt es einen Eimer Wasser, die Reiterinnen gönnen sich einen heißen Kaffee. „Fritzi ist heute etwas nervös“, schmunzelt Marika. „Aber mit seinen sieben Jahren ist er ja auch noch recht jung.“ Zuerst hatte ihn das plötzliche Aufheulen einer Motorsäge erschreckt, wenig später sah er sich zu einer Galoppeinlage veranlasst, als überraschend ein paar Mountainbiker in rasender Fahrt seinen Weg kreuzten. Der Himmel wird heller, als die vier in Richtung belgische Grenze aufbrechen.

Abends wird Gut Rattenhaus in Eynatten-Berlotte erreicht. Hier betreibt Familie Kleebach eine Station für Wanderreiter – man weiß genau, was Mensch und Tier nach einem langen Ritt benötigen. „Wir legen an einem solchen Tag zwischen 20 und 30 Kilometer zurück“, sagt Bea. „Danach ist man müde, aber es ist eine schöne, entspannte Müdigkeit. Weit weg von einer Erschöpfung, die durch Stress verursacht wird.“

Die Eifel genießen: Bea mit Campino (l.) und Marika mit Fritz.



Am Tag darauf geht es bei herrlichem Wetter durch das erste Grün des Frühlings hinauf nach Raffelsbrand in die Eifel – obwohl sie die Strecke vor Jahren schon einmal genossen haben, erweist sich das erstmals genutzte Navigationsgerät als hilfreich. „Aber viel wichtiger waren die Buschwindröschen am Wegesrand. Teils standen sie so dicht, dass man den Eindruck hatte, durch ein Schneefeld zu reiten“, weist Marika auf die wirklich erinnernden Erlebnisse hin. „Das macht eine solche Reise aus: Der Natur sehr nahe sein, die deutlich spürbare Entschleunigung, die geschärfte Wahrnehmung für die schönen kleinen Dinge“, ergänzt Bea. „Und dass wir abends, wenn wir die Reitstationen erreichen, das Gefühl haben, von guten Freunden betreut zu werden.“

Urlaub bei Freunden

Nach der Übernachtung auf dem Dartschhof in Raffelsbrand führt die Route durch das Kalltal. Die Durchquerungen des kleinen Flusses zu Pferd haben „einen Hauch von Abenteuer“, berichten die Reiterinnen. Bisweilen waten die Tiere bis zum Bauch im Wasser. Als drei frisch vom nächtlichen Sturm gefällte Tannen den Weg versperren, noch eine kleine Herausforderung: Über Wiesen und quer durch den Wald muss eine neue Route gefunden werden, die frei von Zäunen und anderen Hindernissen ist. Natürlich gelingt auch das!

In Zerkall auf dem idyllischen Gut Kallerbend gibt es einen längeren, ebenfalls durch Ausritte gewürzten Aufenthalt. Gelegen gleich am Ufer der Rur, genießen die Pferde den Auslauf auf der großzügigen Wiese – dass unmittelbar neben dem Gehöft die Trasse der Rurtalbahn verläuft, hat Fritz lediglich bei der Durchfahrt des ersten Zuges zu einer kleinen Serie von wilden Sprüngen animiert. Kollege Campino dagegen lässt sich von solchen Ereignissen keineswegs aus der Ruhe bringen, schließlich ist er schon 15 Jahre alt.

Der Heimweg verläuft in den folgenden Tagen auf der gleichen Route. „Das Navi haben wir dafür nicht mehr gebraucht“, sagt Marika am Ende der insgesamt 140 Kilometer langen Tour. „Die Pferde kennen den Weg ganz genau. Und wie immer haben sie sich sehr gefreut, wieder zurück in ihre Herde nach Hause zu kommen.“



Vor dem Start des Wanderritts: letzte Kontrolle des Sattels und der Gepäcktaschen

Fest im Sattel

Unterwegs für Stunden oder Tage

Ob nur für einige Stunden oder für mehrere Tage: Für einen entspannenden Ausflug hoch zu Pferd muss man nicht unbedingt ein eigenes haben. Hier einige Adressen, die sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet sind und unterschiedliche Schwerpunkte aufweisen.

Manege Brunsummerheide

Angeboten werden Ausritte in die baumreiche Umgebung der wunderschönen Brunsummerheide, die mit Sandflächen und hügeligen Pfaden einen ganz eigenen Reiz hat. Hier werden die bis zu einige Stunden langen Ausritte zu echten Erlebnissen. Außerdem können auch Dressur- und Springstunden gebucht werden. www.manegebrunsummerheide.nl

Wanderreitstation Hirschrott

Wanderreiten im Nationalpark Eifel – auf gut ausgebildeten Islandpferden, die eh dafür bekannt sind, einen entspannenden und sicheren Wanderritt zu garantieren. Es geht durch romantische Bachtäler, über Höhen mit herrlichem Panorama und durch den urwaldähnlichen Eifelwald. Geritten wird bei jedem Wetter und so weit die Hufe tragen. Man hat die Wahl zwischen Halbtags-, Tages- und Mehrtagesrouten. www.wanderreiten-im-nationalpark-eifel.de

Eifler Pferdetrekking

Beheimatet auf ihrem Hof in Monschau-Rohren, bieten Gitta und Peter Schul organisierte Reit-Touren durch verschiedene Regionen der Eifel an. Die Pferde selbst sind erfahren wie ihre Rittführer und lassen sich so schnell nicht aus der Ruhe bringen. Touren und Trails sind mit Hingabe geplant, beachten sensible geschützte Natur und führen zu den jeweils schönsten Plätzen der Jahreszeit. www.wanderreiten-in-der-nordeifel.de

Unterwegs mit dem eigenen Pferd

www.equitours.be
www.eifelzupferd.de
www.naturpark-rheinland.de

FreizeitGuide Euregio *Spezial*

Genußwandern mit der ganzen Familie!



NEU

im handlichen
DIN A6 Format

**Ab sofort im Buch- und ausgewählten
Zeitschriftenhandel**

Außerdem bei **klenkes ticket** im Kapuziner Karree Aachen,
beim Grenz-Echo in Eupen und St. Vith und unter www.p-n-p.de, www.gev.be

www.FreizeitGuide-Euregio.de

Rursee Schifffahrt

STILLE, WEITE UND HERRLICHE NATUR

Eingebettet in den Naturpark der Nordeifel – zwischen Einruhr und Heimbach – liegt malerisch die Rurtalsperre Schwammenauel. Bestehend aus Rursee und Obersee ist sie seit Jahrzehnten ein beliebter Anziehungspunkt für Erholungssuchende, Wanderer, Wassersportler und Radfahrer; von Aachen aus eine gute halbe Stunde entfernt. Die drei Seen Rursee, Obersee und Urfsee bilden zusammen die Eifeler Seenplatte – Der malerische Obersee ist das

Revier der Fahrgastschiffe „Eifel“ und „SEEnsucht“. Die „SEEnsucht“ wurde 2014 in Betrieb genommen und ist ein modernes barrierefreies Restaurant-schiff.

Vor allem der Rursee mit seiner reizvollen Ufer-Landschaft gilt unter Naturfreunden als einzigartig. Keine öffentlichen Straßen führen am Wasser entlang. Auf den Wegen begegnen sich nur Spaziergänger und Wanderer. Mit dem Fahrrad ist der 25 Kilometer lange Rundweg durchaus auch für ältere Kinder geeignet. Die Wegweiser des Eifelvereins bieten eine gute Orientierung. Mit der weißen Flotte der Rursee-Schifffahrt lässt sich der See aber auch „vom Wasser her“ erschließen. Starten kann man zum Beispiel am Staudamm Schwammenauel, nahe der kleinen Kurstadt Heimbach. Hier ist der Heimathafen der Schiffe „Stella Maris“ und „Aachen“. Zunächst geht die Fahrt nach Schmidt-Eschauel mit dem Badestrand und den Liegewiesen, anschließend ans Kermeterufer, einem beliebten Ausgangs- bzw. Zielpunkt für Wan-

derungen im Nationalpark. Als nächstes erreicht man Woffelsbach, einen hübschen Ort mit vielen Segelclubs, Hotels und Restaurants, und schließlich Rurberg-Rursee mit seinem Badesee und dem schönen Ortskern.

Wer sich etwas mehr Zeit nehmen will, um die weitläufige Eifellandschaft zu genießen, kann direkt am Staudamm Schwammenauel im Hotel-Restaurant Seehof einkehren. In dem Haus gibt es neben Übernachtungsmöglichkeiten auch ein Panorama-restaurant, das mit allerlei Köstlichkeiten und Getränken den Eifelgästen zu neuen Kräften verhilft.

Info

Rursee-Schifffahrt
Schwammenauel
D-52396 Heimbach
+49-(0)2446-479
www.rursee-schifffahrt.de
info@rursee-schifffahrt.de



Fotos: Rursee Schifffahrt

Auf dem Deck die Sonne und die Aussicht genießen – eine herrliche Bootstour!

Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel

NEUE KUNST IN ALTEN MAUERN

In der Burg Hengebach, einem der ältesten Gemäuer des Hochmittelalters in der Eifel, befindet sich seit 2009 eine ganz neue Form von Bildungs- und Ausbildungseinrichtung: Die Internationale Kunstakademie Heimbach. Die alte Burg, über Aufzüge zu erreichen, bietet auf rund 1.300 Quadratmetern funktionale Räume und großzügige Ateliers. Ihre Lage auf einem steilen Schieferfels hoch über der Stadt lässt die Blicke in eine idyllische Landschaft schweifen. Beliebt ist Heimbach als Wall-

fahrts- und Luftkurort und so verbinden sich nun inmitten der Eifeler Seenplatte Natur und Kultur. Solche Highlights sprechen sich schnell herum. Inzwischen kommen Gäste aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland zu entspannenden sowie produktiven Studienaufenthalten. Natürlich punktet die Akademie mit ihrer unglaublichen Lage. Doch die unterrichtenden 54 Dozentinnen und Dozenten aus 14 Nationen sind ein zusätzliches Highlight. Sie lehren Techniken aller künstlerischen Gattungen der bildenden Kunst wie Malerei, Zeichnung, Holz-, Metall- und Stein-skulpturen, Keramik, Druckgrafik, Fotografie, Video, Film und Performance. Das besondere Lehr- und Lernziel ist die Entfaltung von Kreativität und die Entdeckung der eigenen autonomen Handschrift. Alle Generationen, Nationalitäten und Berufsgruppen, vom professionellen Künstler bis zum ambitionierten Laien – die Angebote stehen jedem zur Verfügung. Diese reichen von Wochenend- über Mehrtages- bis zu Wochenseminaren.

Interessierte können sich den passenden Kurs aus dem Programmheft aussuchen.

Kreatives Arbeiten in einem der Malkurse



Burg Hengebach

Info

Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel
Burg Hengebach, Hengebachstraße 48
DE-52396 Heimbach
Tel. +49-(0)2446-809700
www.kunstakademie-heimbach.de



Fotos: Internationale Kunstakademie Heimbach



Nicht nur, wie hier, im Heinsberger Land: Farbenpracht am Flußufer.

EIN FLUSS, DREI LÄNDER, VIEL VERGNÜGEN

Eifelwälder, Bördenfelder, Kuhwiesen: Der Rurufer-Radweg ist eine Trasse der Beschaulichkeit und der Entspannung – Tempo gibt es anderswo.

Von **Ralf Schröder**

Darf man das intensive Recherche nennen? Mehr als zehn Stunden soll es heute am Ufer entlang gehen, Start ist am Heimbacher Bahnhof unterhalb des Rursees. Schon nach den ersten Minuten auf den asphaltierten Wirtschaftswegen, die den Mäandern der Rur folgen, kommt an diesem sonnigen Maitag Urlaubsstimmung auf. Die Camper auf dem Wie-

sengrund am Ufer füllen gerade frischen Kaffee in ihre Tassen, knusprige Brötchen werden aus einer Tüte gekramt. Im Dörfchen Blens flattern die bunten Bänder des riesigen Maibaums im leichten Wind, vor dem Fachwerkbau von Haus Mühlbach in Abenden studieren drei frühe Wanderer den Aushang mit der Speisekarte. Unglaublich rasch zieht dieser genussvolle Abschnitt des Uferweges vorbei,

es geht viel bergab, die Velos rollen fast von alleine.

Vom Hohen Venn zur Maas

Kaffeepause an der Staumauer in Obermaubach, hier sitzt auch Rita Schweigerhold neben ihrem gepackten Drahtesel und schaut auf die bunten Tretboote, die am Ufer dümpeln. Gestern ist die 43-Jährige, die in Recklinghausen lebt, im belgi-



Letzter Meter: Rur fließt in Maas

schen Quellgebiet der Rur oben bei Botrange gestartet, morgen Abend will sie in Roermond ankommen. „Der Start war etwas holprig, im ersten Teil auf belgischem Gebiet ist die Ausschilderung nicht gut“, sagt sie. „Dafür vernichtet man dann auf der Abfahrt nach Monschau und zum Rursee sehr schnell sehr viele Höhenmeter, ein echtes Vergnügen.“ An Flüssen radelt sie regelmäßig entlang, für den Sommer plant sie einen Ausflug nach Burgund.

Der Abschnitt vor Düren fährt sich dann ein klein wenig nervöser, der Verkehr auf der Trasse nimmt zu, Aufmerksamkeit ist gefragt. Die Großstadt durchradelt man herrlich entspannt unter den frisch begrünten Uferbäumen, von Lärm und Hektik keine Spur. Das Gefälle der Strecke ist ab jetzt nur noch minimal, meist verläuft sie auf sehr ordentlichen Schotter- und Feldwegen, Asphalt ist die Ausnahme. Bald ist Jülich erreicht, am Brückenkopfpark ist Zeit für das nächste Picknick – noch hat der Rucksack kulinarische Reserven.

Kuchen muss man suchen

Dann geht es, vorbei am Barmener See, nach Linlich. Uns begegnen etliche Familien mit Kindern, die für ihren Samstagsausflug das Velo gewählt haben. Wenig später wird es auf dem Fluss sehr lebendig, eine kleine Flotte roter Kajaks zieht unter dem Gejohle und dem Lachen der jugendlichen Besatzungen durch die Wellen einer Sohlgleite in Richtung Hückelhoven. Dort brauchen wir, es ist

mittlerweile Nachmittag, dringend ein Stück Kuchen. Die Suche führt bis auf die Supermarktmeile am Rand der Innenstadt – direkt am Uferadweg ist nach dem Verlassen der Eifel die Versorgung mit Speisen und Getränken absolut ausbaufähig.

Am Ufer des Adolfooses, der ein riesiges ehemaliges Baggerloch bei Ratheim füllt, hat Ernst-Josef Schliepen seine Angeln aufgestellt. Er wohnt in der Nähe von Mönchengladbach, kommt aber regelmäßig hierhin. „Man findet auch tagsüber immer einen ruhigen Platz, nur im Hochsommer kann das schwierig werden“, sagt der Rentner. Angeln tut er „schon immer“, zur Entspannung. Sportlicher Ehrgeiz ist ihm fremd, manchmal bringt er einen Freund mit und dann vertrödelt man einen kompletten Tag am Wasser.

Starke Stille vor Roermond

Der Himmel bedeckt sich allmählich mit dünnen Wolken, als bei Orsbeck der Endpunkt der Kajak- und Raftingtouren erreicht ist, die Hans-Jörg Koch unter dem Namen „Mit Paddel und Pedale“ anbietet. Kochs Helfer haben gerade ordentlich zu tun, zwei voll besetzte Schlauchboote legen an, die Insassen begeben sich ohne weiteren Verzug zur pink getünchten Frittenbude „Heiße Kiste“, die gleich nebenan liegt. Vorbei am Effelder Waldsee schlängelt sich der Weg jetzt in den Abend und bald in die Niederlande hinein – durch liebeliche Weiler und vorbei an stattlichen Gehöften geht es entlang der Ruraue in Richtung Roermond. Durch eine Stille, die fast schon feierlich wirkt.

Melancholisch dann auch der Abschied von der Rur: Eine letzte, dafür sehr hübsche Holzbrücke, spannt sich im schwächer werdenden Licht über den Fluss, der wenige Meter später in der Maas verschwindet. Neben an dem Hausboot gehen die Lichter an. Wir rollen hinein in die hübsche Altstadt Roermonds, einem halbwegs verdienten Abendessen entgegen.

Info

Sehr gute und detaillierte Website:
www.ruruferradweg.de

Ebenfalls top:
Ruruferradweg
Bikeline Radtourenbuch
ISBN 978-3-85000-492-3
12,90 Euro



Der Weg der Rur vom Hohen Venn in die Maas



Routeentipp

Der westlichste Punkt Deutschlands ist im Selfkant

Besuchen Sie den mit einem „Erlebnisraum“ ganz neu in Szene gesetzten Westzipfel im deutsch-niederländischen „Grenz“-Gebiet. Dies lässt sich wunderbar kombinieren mit einer Radtour über das Knotenpunktsystem der Freizeit-Region Heinsberg, z. B. entlang der „grünen Grenze“ mit ihren imposanten Windmühlen. Im „Landesinneren“ machen saftige Auen und Wälder, sanft fließende Bäche und Flüsse, malerische Dörfer und einladende Stadtkerne jede Tour zum Hochgenuss! www.hts-info.de
Weitere Infos siehe 68

Venn-Querbahn eröffnet

Per Velo von den Ardennen in die Eifel

„Der Radtourismus in der Eifel läuft fast von selbst. Nur manchmal muss man etwas schubsen!“, sagte Hans-Peter Thiel, Landrat der Vulkaneifel und passionierter Rennradfahrer, bei der Eröffnung des 19 Kilometer langen Bahntrassenradwegs Losheim-Jünkerath am 3. Mai 2015. Die sogenannte Querbahn zur alten Vennbahn verband kurz vor dem Ersten Weltkrieg Trois-Ponts (Belgien) über Weismes mit Losheim und Jünkerath in der deutschen Eifel. Der Umbau zur Radtrasse endete bislang im Büllinger Wald. Nun ist die Fahrradtrasse durchgängig befahrbar.

Als Einstieg bietet sich für Radfahrer von Aachen kommend die Abzweigstelle der Vennbahn-Radroute in Weywertz an. Auf dem Bahndamm nach Osten radelnd (RAVeL 45A) hat man einen schönen Blick auf das begleitende War-chetal, besonders vom Viadukt von Büttgenbach aus. Bald rückt der Stausee in den Blick. Ab hier wird für weitere sechs Kilometer der Trassenbelag rau und steinig. Die Strecke entlang des Sees führt in die üppige Wiesen- und Weidenlandschaft von Büllingen.

Durch Kronenburg und Stadtkyll

Bei Buchholz schließt der neugebaute Abschnitt mit stabiler Asphaltdecke an. Auf der Wasserscheide zwischen Our- und Kylltal unterquert man die B 265 und befindet sich nun in Deutschland. In großen Schleifen an Losheim vorbei geht es abwärts Richtung Kylltal. Wenige Kilometer weiter umrundet man Hallschlag in Rheinland-Pfalz und wechselt flugs wieder nach NRW an den Kronberger Stausee.

Der historische Ortskern ruft zur Einkehr.

Schon drei Kilometer weiter wartet mit Stadtkyll das nächste historische Städtchen. Weiter geht es an einem imposanten Sägewerk vorbei zum derzeitigen Endpunkt des Bahntrassenradwegs in Jünkerath-Glaad. Dort hat man zwei Optionen. Entweder dem flussbegleitenden Kyllradweg nach Süden bis nach Trier (ca. 100 km) folgen oder bei Bolsdorf Richtung Osten abbiegen und über Hillesheim den Kalkeifelradweg bis zur Ahrtalroute bei Ahrdorf nehmen, dann weiter bis Remagen an den Rhein (ca. 85 km) fahren. Hans-Jürgen Serwe

www.eifel-radtouren.de



Historische Senfmühle Monschau

VON DER HAND IN DEN MUND

Mit der scharfen Paste aus der Tube, in die man gewöhnlich seine Bratwurst tunkt, hat der Moutarde de Montjoie wenig gemeinsam. Der in Monschau hergestellte Senf hebt sich schon durch seinen klingenden Namen von gewöhnlichen Senfsorten ab – aber in erster Linie verdankt er seine Berühmtheit dem wunderbaren Geschmack.

Bereits seit ihrer Erbauung 1882 ist die historische Senfmühle durchgängig in Familienbesitz. Mittlerweile in 4. und 5. Generation arbeiten Senfmüller Guido Breuer und seine Tochter Ruth kaum anders als die Vorfahren: Vom Einmaischen der Senfsaat über das Vermahlen auf alten Mühlsteinen bis zur Verfeinerung der familiären Gewürzrezeptur geschieht fast alles noch in Handarbeit. Man muss einfach an

einer Führung durch den denkmalgeschützten Betrieb teilnehmen – und für Kinder gibt es spezielle kindgerechte Führungen mit Emil, der Senfmaus.

Im angrenzenden Senfaden kann man sich anschließend von der Qualität der Erzeugnisse überzeugen lassen. Auch exotische Sorten und Produkte finden sich im Angebot und beweisen, dass Monschauer Senf weit mehr sein kann als „scharf“.

Das urige Restaurant „Schnabuleum“ im liebevoll restaurierten Baudenkmal bietet neben traditionellen Gerichten der Eifel auch Fischgerichte und Salate, die mit dem Gewürz aus Eigenproduktion verfeinert worden sind – dabei hat sich das Schnabuleum der Regionalmarke Eifel verschoren und ist Mitglied bei „Eifel kulinarisch“.

Auch der Weinkeller bietet über 400 verschiedene Wein-, Sekt- und Champagnersorten und die ge-

mütliche Weinprobierstube lädt zum Verweilen ein. Alle Senfsorten und andere delikate Leckereien sowie viele der Weine sind auch über den Online-Shop erhältlich.

Info
Historische Senfmühle Monschau
Laufenstraße 118
DE-52156 Monschau
Tel. +49-(0)2472-2245
www.senfmuehle.de

Die drei Generationen der Senfmühle.



Das Restaurant Schnabuleum an der Historischen Senfmühle lädt zum Schnabulieren ein.



Die Historische Senfmühle bietet eine Vielzahl an Senfsorten.



Fotos: Historische Senfmühle Monschau

Wenn Ihre Gefühle Karussell fahren, Ihre Sinne einen Looping schlagen und der Rest von Ihnen ganz locker wird – dann sind Sie auf der Annakirmes richtig!

Viele Informationen rund um die Annakirmes erhalten Sie im Internet.
www.annakirmes.de

ANNA KIRMES
IN DÜREN

Verbunden mit der Anna-Öktav

25. Juli - 2. Aug. 2015

25. Juli	26. Juli	28. Juli	31. Juli
11:00 Uhr Eröffnung mit Fassanstich an der Festhalle	18:00 Uhr Kirchker-Weltspucken	Famillientag mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften	Großes Brillant-Festwerk ab ca. 22:00 Uhr

VIS
Stadt Düren
Lebendig offen

avv
Aachener Verkehrsverbund



Mit Bus und Bahn unterwegs in der Euregio Maas-Rhein

Das euregio**ticket** macht's möglich. Für nur 18,00 Euro entdeckt eine Person einen Tag lang die ganze Euregio Maas-Rhein mit nahezu allen Bus- und Bahnlinien.

An Wochenenden und Feiertagen – egal ob in Belgien, den Niederlanden oder Deutschland – gilt das Ticket für 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 12 Jahren.



www.mobility-euregio.com

Touristik-Agentur Mechernich

MECHERNICH-GESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

Vom Neandertaler, Kelten, Römern und lebendigen Burgherren

Wo Mammuts und Rentiere Unterschlupf suchten, wo das Wasser durch die Luft floss, wo tief in der Erde nach Bleierz geschürft wurde, dort, am Fuße der Eifel, liegt Mechernich. Eine moderne Stadt mit einer spannenden Geschichte am Rande des Nationalparks Eifel.

Egal ob Geschichtsinteressierte, Ahnenforscher oder Familie mit Kindern: Wer nach Mechernich kommt, wird an vielen Orten mit der Geschichte der Menschheit konfrontiert.

Höhlenforscher

Hier kann man ganz tief in die Altsteinzeit eintauchen: In der ganzjährig geöffneten „Kakushöhle“ in Dreimühlen begibt man sich auf die Spuren des Neandertalers. Mit den Höhlen und verschlungenen Pfaden, den vielen Sagen und Geschichten um den Riesen Kakus gibt es hier für Groß und Klein ein Erlebnis der besonderen Art. Ein beschilterter und bis zur Höhle barrierefreier Rundweg führt durch die Höhlen und über das Gelände.

Übrigens: Ein Geheimtipp sind die jährlich stattfindenden Fledermausnächte!

Willkommen bei den Römern!

Bereits im 1. Jahrhundert n. Chr. war die Nordeifel für die Römer interessantes Terrain: Sie wollten das antike Köln mit bestem Wasser versorgen. So bauten sie eine fast 100 km lange Wasserleitung von der Nordeifel in die Metropole am Rhein. Wer mag, kann bei einem Spaziergang entlang des Römerkanalwanderwegs die Relikte des Römerkanals



Die Ritterfestspiele auf Burg Satzvey lassen das Mittelalter lebendig werden.

entdecken. Auch wichtige Fernstraßen bauten die Römer in der Nordeifel: Per Rad kann die „Agripastraße“ von Köln nach Marseille auch in Mechernich entlang zahlreicher Infostellen und Rastplätze erkundet werden.

Zeitreise

Wie es im Mittelalter zugegangen ist, erahnt man anhand der vielen Burgen und Schlösser im Stadtgebiet. Die Burg Satzvey zählt dabei zu den schönsten Wasserburgen des Rheinlandes. Ritterfestspiele, mittelalterliche Märkte, Konzerte und Workshops gehören zum Veranstaltungsprogramm. Schloss Eicks ist besonders für sein jährlich am Fronleichnam-Wochenende stattfindendes Gartenfestival „Country-Homes“ bekannt.

Eine Stadt, viele Möglichkeiten

Wer etwas über die 2.000 Jahre alte Geschichte des Bleierzabbaus erfahren möchte, der sollte in das Besucherbergwerk des Bergbaumuseums Mechernich „einfahren“ und an einer Führung tief unter der Erde teilnehmen. Eine weitere Zeitreise bietet das LVR-Freilichtmuseum Kommern mit seinen über 90 Veranstaltungen im Jahr. Im benachbarten

Historischen Ortskern Kommern gibt es zudem ein reizvolles geschlossenes Fachwerkensemble.

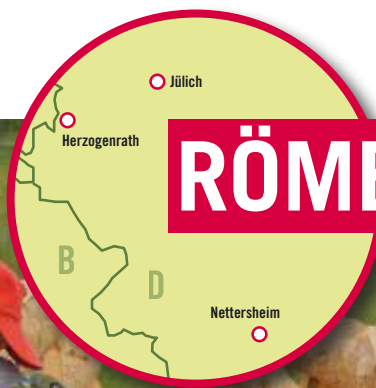
Die Freizeiteinrichtungen und die vielfältigen Rad- und Wandermöglichkeiten runden das Angebot ab. Mechernich eignet sich nicht nur für einen Tagesausflug, hier kann man – auch dank der guten Verkehrsanbindung über die Autobahn A 1 – einen ereignisreichen Urlaub verbringen!

Info

Touristik-Agentur Mechernich e.V.
Bergstr. 1, 53894 Mechernich
Tel.: +49-(0)2443-49-4321
Fax: +49-(0)2443-49-5321
touristik@mechernich.de
www.mechernich-eifel.de



Noch heute gut zu erkennen: Die Grundmauern der Aquäduktbrücke des Römerkanals in Vusem.



RÖMERSTRASSE



Keine römischen Soldaten in Sicht: Ende der Suche an der neuen Römerstraßen-Urftbrücke in Nettersheim - im Hintergrund das römische Kastell.

ERLEBNISRAUM RÖMERSTRASSEN

Neu erschlossen und neu inszeniert: An der Via Belgica und der Agrippastrasse warten viele Attraktionen auf Spaziergänger und Radfahrer.

Von **Ralf Schröder**

Freddy und Leo sind müde. Mehr als zwei Stunden waren sie auf den Spuren der Römer in Nettersheim unterwegs. Im Naturzentrum haben die beiden Zehnjährigen ein Quiz über den römischen Straßenbau gelöst und viele weitere Infos über die römische Besiedlung der Eifel abgespeichert. Auf dem Erlebnispfad gab es eine römische Taverne, die Bratwürste auf dem Rost wurden von einem Grillmeister in römischer Tracht beaufsichtigt. Der Abenteuerspielplatz war nicht römisch, aber durchaus attraktiv. Am gro-

ßen Römerweiher haben sie, bäuchlings auf dem neuen Holzsteg liegend, geduldig nach Fröschen, Fischen und anderen Wasserbewohnern Ausschau gehalten.

Zuletzt führt die Erkundung zur römischen Befestigungsanlage an der Urft. Die Informationstafeln mit Rekonstruktionen der historischen Situation interessieren durchaus, allerdings sind die erhofften römischen Soldaten in römischer Uniform hier am Kastell nirgends zu sehen – eine leichte Enttäu-

schung, die beim bald folgenden Besuch in der Eisdiele allerdings schnell vergessen ist.

Der Parcours in Nettersheim ist als Archäologischer Landschaftspark Bestandteil des Projektes „Erlebnisraum Römerstraßen“, das vor einigen Monaten abgeschlossen wurde. Dabei hat der Landschaftsverband Rheinland / Amt für Bodendenkmalpflege gemeinsam mit vielen Partnern die Trassen von zwei historischen Römerstraßen rekonstruiert und für Besucher neu erschlossen: Die Staatsstraße

„Via Belgica“ führte einst von Köln über Jülich und Übach-Palenberg nach Boulogne-sur-Mer an der französischen Kanalküste, die „Agrippastraße“ ebenfalls von Köln durch die Eifel nach Trier und weiter in Richtung Lyon. Die Projektkosten von rund 7,5 Millionen Euro trug etwa zur Hälfte die Europäische Union, das Land NRW steuerte 30 Prozent und die beteiligten Städte und Gemeinde 20 Prozent bei.

Einheitliche Kennzeichnung

Roter Faden des Erlebnisraums ist die rund 170 Kilometer lange Rad- und Wanderoute, die auf oder so nah wie möglich an der Originaltrasse geführt wird. Dabei wurde die gesamte Kultur- und Landschaft mit ihren Boden- und Baudenkmalern in einem Korridor entlang der Strecke einbezogen. Ein einheitliches Kennzeichnungssystem begleitet die Route – erkennbar an der Wort-/Bildmarke VIA ERLEBNISRAUM RÖMERSTRASSE.

Als „Mansio“ wird im Erlebnisraum Römerstraße ein Einstiegspunkt für die Rad- und Wanderwege bezeichnet, benannt nach dem römischen Begriff mansio (Rasthaus). Die sechs Mansiones an der Route bieten einführende Informationen zum Erlebnisraum Römerstraße und die Möglichkeit, vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen oder die Wanderung zu starten. Für Wanderer und Radler unterwegs bietet sich hier eine Verschnaufpause an, bei der sie sich an den Früchten der in den Grünflächen gepflanzten Obstbäume bedienen können.

Informationstafeln an 94 Sehenswürdigkeiten entlang der Route erläutern verständlich sowohl römische Fundplätze als auch Denkmäler jüngerer Epochen. An Bahnstationen und größeren Parkplätzen machen allgemeine Informationsstelen auf die in der Nähe befindliche Route aufmerksam.

War einst Bestandteil eines römischen Gutshofes: Badehaus-Mauern bei Übach-Palenberg im Wurmatal.



Infozentren an der Route

Pädagogisch und medial aufbereitete Erläuterungen zu den Römerstraßen geben drei Informationszentren: Im Römisch-Germanischen Museum Köln wird das römische Straßenwesen im Allgemeinen und die Rolle Kölns als Provinzhauptstadt erläutert. Das Museum Zitadelle Jülich vermittelt Besucherinnen und Besucher in der neuen Ausstellung die Via Belgica und ihre Bedeutung für die Region.

Das Informationszentrum Eifel ist auf zwei Standorte aufgeteilt: Während es in Blankenheim schwerpunktmäßig um das Thema Landwirtschaft und Landleben geht, stehen in Nettersheim die Agrippastrasse als solche und die Nordeifel als Wirtschaftsraum im Mittelpunkt. Ein „Zeitfenster“ auf Burg Rode in Herzogenrath, unweit der Via Belgica, widmet sich der Geschichte der Burganlage, der Stadt und der nahe gelegenen Abtei Rolduc.

Info

www.erlebnisraum-roemerstrasse.de

Die eigens entwickelte Internetseite mit georeferenzierter Karte informiert über die Rad- und Wanderoute, die Denkmäler und allerhand Wissenswertes rund um das Thema Römerstraßen. Hier findet man auch alle Adressen und Öffnungszeiten zu den Informationszentren.



Ansicht aus dem Garten auf La Petite Suisse

Schlösser-Hopping im Grünen

Neue Rad- und Wanderrouten in Südlimburg

Bei der künftigen Entwicklung der Region gehen die Gemeinden Maastricht, Meerssen und Valkenburg sowie die Provinz Limburg neue Wege – und das durchaus im wörtlichen Sinn: Das Projekt „Buitengoed Geul & Maas“ verknüpft neu angelegte und bestehende Rad- und Wanderrouten entlang denkmalgeschützter Schlösser und historischer Landgüter mit Re-Naturalisierungs- und Begrünungsprogrammen. Der sperrige Titel „Buitengoed Geul & Maas“ bezeichnet einen Landstrich im Heuveland östlich von Maastricht, an dem kulturelle und gastronomische Perlen wie an der Schnur aufgereiht sind: Von Schin op Geul geht es entlang der Geul nach Valkenburg, von St. Gerlach-Houtem zum Buitenplaats Vaeshartelt, einem hübschen Landgut mit englischem Landschaftspark – Hotel und Restaurant bieten sich als ideale Station für eine Rast auf dem Weg nach Maastricht an. Vom Maastrichter Stadtteil Nazareth mit La Grande Suisse (Kasteel Mariënwaard) und La Petite Suisse führt der Weg zu Château Jeruzalem und Château Bethlehem, hier befindet sich das Lehrhotel der Hotel Management School Maastricht – mit Restaurant und schicker Terrasse mit Gartenblick.

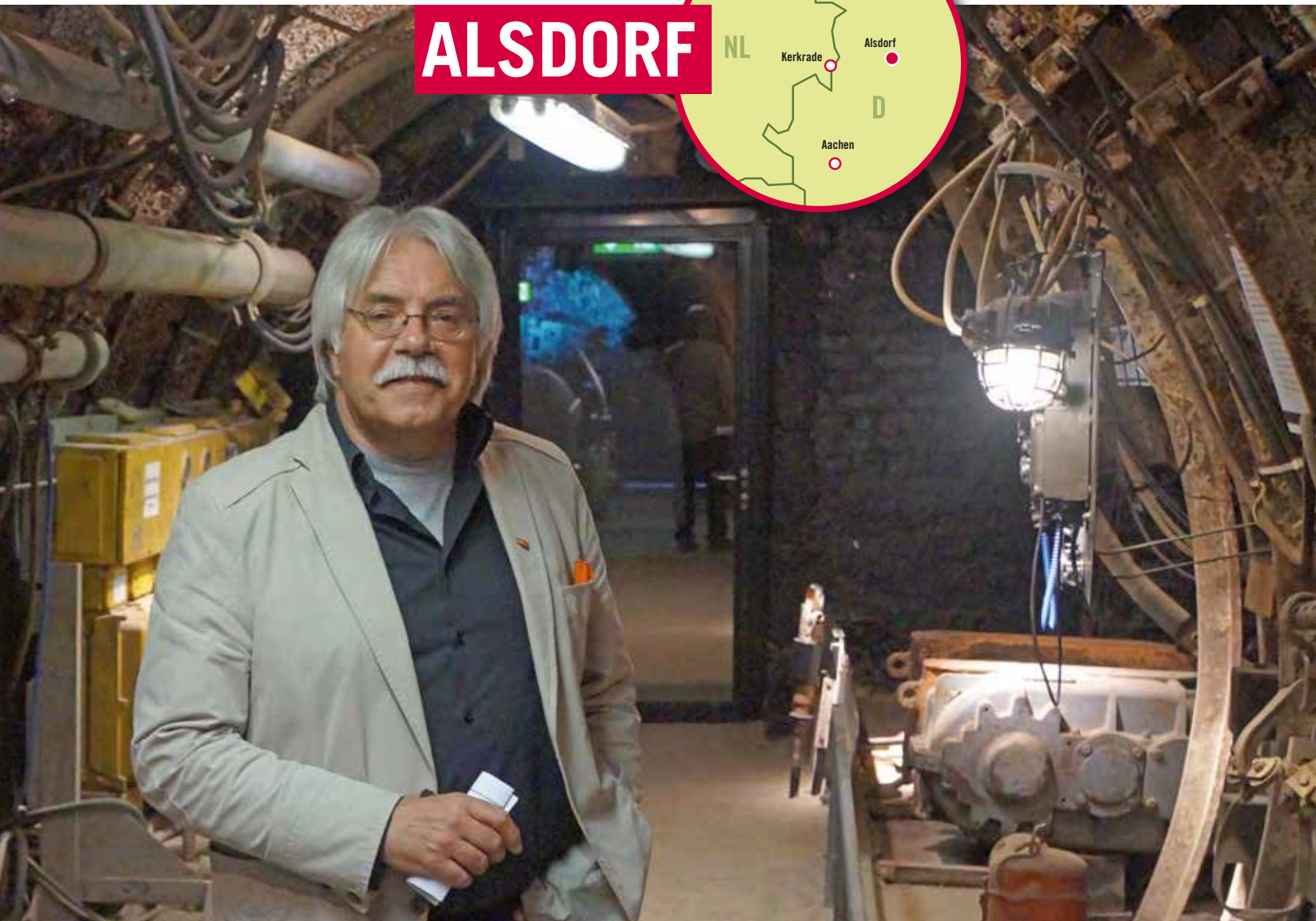
Modell: sanfter Tourismus

Auch die Innenstadt von Maastricht wird zunehmend grüner: Mit der neuen Nutzung der ehemaligen Tapijnkaserne im Jerkerquartier ist ein Teil des Geländes zur öffentlichen Grünfläche geworden, im „Tapijntuin“ wird an einem biologischen Stadtpark gearbeitet. In nördlicher Richtung geht es weiter in Richtung Meerssen, wo Geul und Maas sich vereinen. Seit Frühjahr 2015 ist bereits ein Teil dieses Grüngürtels als Rad-, Wander- und Spazierweg nutzbar, an der noch ausstehenden Infrastruktur des Projekts „Buitengoed Geul & Maas“ wird fleißig gearbeitet – Öko-Tourismus und Land-Art als innovative Zukunftsmodelle.

// Belinda Petri

www.buitengoedgeulmaas.nl

ALSDORF



Hat die Präsentationen des Energeticon mit konzipiert und führt manchmal auch selbst die Besucher durch das Universum der Energie: Geschäftsführer Harald Richter, hier „unter Tage“

ENERGIE. DIE GANZE GESCHICHTE

Anschauliche und sinnliche Präsentationen: Das Alsdorfer Energeticon spannt den Bogen vom Urknall bis zum Solarmodul – und mittendrin die regionale Bergbauhistorie.

Von Ralf Schröder

Die knallroten Tassen, die als Souvenirs in der Verkaufsvitrine der großzügigen Empfangshalle stehen, fassen das gesamte Konzept des Energeticon trefflich zusammen: Ihre Grafik zeigt die Silhouetten eines historischen Zechengebäudes, einiger Windräder sowie einer Gruppe von Solarmodulen. Daneben liegen Seifenstücke der Marke „Bergauf“ – die Typografie und das Design der Verpackung rufen unwillkürlich

die 1950er Jahre in Erinnerung, als hier in Alsdorf die Grube Anna und eine gewaltige Kokerei Tausende von Arbeitern beschäftigten.

Natürlich, sagt Harald Richter, „bildet die Phase des Bergbaus einen Schwerpunkt der neuen Präsentation“. Richter ist Geschäftsführer des Energeticon und es macht Spaß, mit ihm einen Rundgang zu unternehmen – auf Schritt und Tritt ist die Hingabe

zu spüren, mit der das Projekt bis in die Details der Gestaltung hinein begleitet. „Kern unseres Konzepts ist es, die Geschichte der Energie im Zusammenhang zu erzählen. Von den erdgeschichtlichen Anfängen über das fossil-industrielle Zeitalter bis hin zur aktuell beginnenden regenerativ-industriellen Ära.“ Nicht zufällig nennt sich die Dauerausstellung „Von der Sonne zur Sonne“, wobei, so Richter, das „fossile Zeitalter keineswegs verteufelt



wird. Diese Art der Energieerzeugung war für rund 200 Jahre die Basis für soziale Sicherheit und Wohlstand. Aber so geht es nicht weiter.“

Beeindruckende Animationen

Der Rundgang, konzipiert vom Stuttgarter Atelier Brückner, startet im „Sonnenraum“. Gedämpftes Licht und sphärische Klänge drängen den Alltag aus dem Bewusstsein, die Animation erobert im Handumdrehen die Herrschaft über alle Sinne. Im Raum der „Geschichte von Sonne und Erde“ geht es um erdgeschichtliche Prozesse und die Entstehung des Lebens mit der Sonne als energetischem Motor.

Abrupter Themenwechsel dann in Raum drei. Er heißt „Glück Auf!“ und eröffnet jene Passage der Präsentation, die sich dem Bergbau im Aachener Revier widmet. Schon die Simulation einer Seilfahrt in die Tiefe des Schachts wirkt absolut authentisch – die Vibrationen und das Rumpeln des Förderkorbs erwecken den Anschein, man würde eine weit größere Strecke als die bis ins Kellergeschoss des Gebäudes zurücklegen.

Hier unten sind die Situationen der harten Arbeit unter Tage komplett nachgestellt, historisches Equipment und Maschinen sind zu sehen, der Abbauraum („Streb“), Rohrleitungen, Schaltkästen. Filmszenen in Lebensgröße sowie akustische Animationen mit Werkstattlärm schaffen eine dichte Atmosphäre – es entsteht eine echte Ahnung von der Arbeitswelt der Bergleute. Komplettiert wird

Aufwändige Animation im Industrieambiente - die Gäste sind begeistert



der Blick in die regionale Historie durch zusätzliche Themenräume, in der Schwarzkaue hängt die Arbeitskleidung der Bergleute in hunderten von Körben unter der Decke.

Rough Interieur als Stilmittel

Der letzte Teil des Rundgangs ist der Energiewende gewidmet. Es geht, mit vielen interaktiven Animationen und überraschenden Darstellungen, um die Endlichkeit der fossilen Energieträger, um das Wachstum des Energiebedarfs und um den Klimawandel. Detailliert und verständlich wird erklärt, auf welche Weise die erneuerbaren Energien effizient zu nutzen sind – bis hin zum „intelligenten Stromnetz“, das die Besucher mittels Fahrrad-Ergometer selbst aktivieren und ausbalancieren können. Hier, wie in vielen anderen Räumen, hat man Spuren der Alterung und des Betriebs bewusst als Designelement genutzt. „Wir waren zu Beginn nicht sicher, wie Lücken im Putz, unregelmäßige Betonkanten und abgeplatzte Wandfliesen auf das Publikum wirken“, blickt Harald Richter zurück. „Aber die Leute mögen dieses Ambiente.“ Rund 12 Millionen Euro wurden, u.a. mit Hilfe der EU, in den vergangenen Jahren auf dem ehemaligen Grubengelände investiert, Eröffnung für die letzte Ausbaustufe war im September 2014.



Beim Capuccino im einladenden Bistro „Eduard“ endet der Rundgang – mit einem positiven Fazit des Geschäftsführers: „Die Resonanz unserer Besucher, die wir regelmäßig abfragen, ist sehr gut. Das nächste Ziel ist es, das Energeticon noch bekannter zu machen.“

Info

Neben der Dauerausstellung mit museumspädagogischem Begleitprogramm bietet das Energeticon regelmäßig eine breite Palette kultureller Veranstaltungen (u.a. Lesungen, Jazz, Kammermusik, Theater). Zudem werden Räume für private Feste oder für Unternehmens-Veranstaltungen vermietet.

www.energeticon.de



Großzügiger ausgebauter Erlebnis-Komplex in der Nähe des Kerkrader Stadtzentrums: die moderne Architektur steht für den Anspruch der drei „C“

Museumplein wächst

Ab Oktober 2015 in Kerkrade: Continium, Columbus und Cube

Creative, Connection, Culture, Collective – diese vier und etliche weitere „C“ stehen hinter dem Projektnamen C-City. Das dreiteilige Ensemble im niederländischen Kerkrade soll am 23. Oktober 2015 vollständig eröffnet werden.

Einmal aus dem Weltall auf die Erde gucken und dabei nach Belieben zoomen – wer würde das nicht gern erleben? Neuerdings muss man dafür keine Astronauten-Ausbildung absolvieren: In Kerkrade gibt es zukünftig das eiförmige Columbus, das in dieser Form weltweit einzigartige „Earth-Theater“. In der unterirdisch liegenden Hälfte des Gebäudes finden rund 100 Personen Platz, um in einer Art Planetarium die Welt aus Sicht einer Weltraumkapsel oder der ISS-Station zu bewundern. 18 Meter Leinwand, zwölf Projektoren und Kommentare echter Astronauten verstärken das Erlebnis. In der anderen Hälfte des Gebäudes werden 3D-Filme der National Geographic Society gezeigt, die vor allem die Schönheit und Einzigartigkeit der Erde thematisieren und positive Effekte von Nachhaltigkeitsmethoden veranschaulichen.

Neues Designmuseum

Mit dem Cube wird auch das erste Designmuseum der Niederlande zum Ensemble in Kerkrade gehören. Der würfelförmige Baukörper mit silbriger Außenhaut steht im Zeichen der „Human Needs“ und will über die reine Präsentation hinaus Symbol für eine Kooperation zwischen Designschulen der Euregio und internationalen Instituten werden.

Das Continium, als dritter Baustein auf dem Museumplein, bleibt auch nach der Renovierung seinem erfolgreichen Weg treu: Es demonstriert und erklärt, wie Forschung, Technologie und Wissenschaft auf den Alltag einwirken und ihn strukturieren. Die kinderfreundliche Präsentation hat dem Continium bereits zweimal den Titel „kidsproof museum van Nederland“ eingebracht. // SW

www.c-city.nl/de
www.continuum.nl

FUSSBALLGOLF AM INDEMANN

Fußballgolf ist die Kunst, einen handelsüblichen Fußball mit möglichst wenigen Schüssen an verschiedenen Hindernissen vorbei ins Loch zu kicken. Und das natürlich ohne Schläger. Mit einem normalen Fußball spielt man auf 18 unterschiedlichen Bahnen und muss dabei unter anderem durch Traktorreifen, an Baggerschaufeln vorbei oder gegen Steinbanden schießen, bis der Ball letztendlich im Loch landet. Gespielt wird in der Gruppe, auch Flights genannt, mit maximal sechs Spielern.



An der Reihe ist immer der Spieler, dessen Ball am weitesten vom Loch entfernt liegt.

Beim Fußballgolf kommt es vor allem auf Geschicklichkeit, das strategische Platzieren des Balles und auf vorausschauendes Spielen an. Deswegen gewinnt nicht unbedingt der beste Fußballer, sondern eher der geschickteste. Jeder kann Fußballgolf spielen und jeder hat auch eine Chance zu gewinnen – egal ob Mann oder Frau, Junge oder Mädchen, Opa oder Enkel. Denn Kraft, Schnelligkeit oder Ausdauer spielen beim Fußballgolf nur eine untergeordnete Rolle. Neu hinzu gekommen ist der Poolsoccer, eine Mischung aus Billard und Fußball. Bei diesem Spiel gilt es, entweder sieben rote oder sieben weiße und anschließend den schwarzen Ball

Der gezielte Schuss beim Fußballgolf ist einfacher zu erlernen als der ideale Schwung beim Golfen.



Übung macht den Meister

in eines der sechs Löcher in der Bande zu kicken. Dafür benötigt man viel Geschick und ein feines Gefühl im Fuß.

Im großzügig angelegten Biergarten können Events veranstaltet werden, vom Kindergeburtstag über den Junggesellenabschied bis hin zur Firmenfeier. Hier kann man nach dem Spiel auch in gemütlicher Atmosphäre etwas trinken oder einen Grill anmieten.

Info

Fußballgolf am Indemann
Indemann 2
DE-52459 Inden
Tel. +49-(0)2465-3041973
www.fussballgolf-inden.de
info@fussballgolf-inden.de



RWE Power

AUSBLICK MIT POWER.



Riesige Schaufelradbagger und Absetzer sind die Markenzeichen der rheinischen Braunkohlentagebaue von RWE Power. Einen spektakulären Blick auf die Arbeit dieser Großgeräte im **Tagebau Inden** hat man von dem als Landschaftsmarke architektonisch gestaltete **Aussichtspunkt** nahe der Gemeinde Inden.

Direkt über dem neuen Bandsammelpunkt des Tagebaus bieten Infotafeln viel Wissenswertes zur Braunkohlenförderung im Westrevier, zum Tagebau, zur rekultivierten Indeaue und zum nahe gelegenen **Kraftwerk Weisweiler**. Dort erzeugt RWE Power mit der Braunkohle aus dem Tagebau Inden zuverlässig Strom. Die modernisierten Kraftwerksanlagen können flexibel und sicher reagieren, wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint – ein starker Beitrag zur Energiewende!



Gemeinde Inden

IN LUFTIGEN HÖHEN DIE REGION ERLEBEN

Wer die 216 Stufen des Indermanns erklimmt, wird unmittelbar belohnt: Der Ausblick von den verschiedenen Aussichtsplattformen des 36 m hohen Aussichtsturmes ist einzigartig – das abwechslungsreiche Freizeitangebot für Familien am Fuß des Indermanns auch.

Der Indermann ist ein willkommenes Ausflugsziel für Groß und Klein. Allein die Architektur des Wahrzeichens, das auf der Indener Goltsteinkuppe thront, ist einen Besuch wert. Imposant daher auch folgende Zahlen: 20.000 stählerne Einzelteile formen den Körper der Aussichtsplattform; rund 280 Tonnen bringt der putzige Kerl so auf die Waage. Wer die insgesamt zwölf Ebenen bis nach oben nicht zu Fuß nehmen möchte, darf sich über den vorhandenen Aufzug freuen.

Um einen abwechslungsreichen Tag zu erleben, muss man sich übrigens nicht zwingend in schwindelerregende Höhen begeben – rund um den Stahlriesen lockt ein spannendes Freizeitangebot.

Wanderschuhe und Nordic-Walking-Stöcke können mitgebracht werden und auch Mini- und Fußballgolf gehören zu den Aktivitäten, die rund um die Goltsteinkuppe locken. In diesem Jahr kommen sogar neue Attraktionen hinzu: Kids freuen sich über einen Kletterparcours und abenteuerlustige Besucher erobern die Vierfach-Bungee-Trampolin-Anlage.

Das Restaurant Indermann 1 bietet mit seinen zwei Außenterrassen Ausblicke auf das namensgebende Wahrzeichen und die sich durch den Tagebau Inden immer wieder verändernde Landschaft am Fuße der Goltsteinkuppe. Für Mittagsgäste, Wanderer, Radfahrer und Familien mit Kids werden Gerichte für jeden Geldbeutel angeboten.

Info

Indermann, DE-52459 Inden
Tel. +49-(0)2465-3961 (Gemeinde Inden)
www.indeland.de



Herausragende Architektur mit großer Aussichtsplattform:
Der Indermann

Tierpark Alsdorfer Weiher

KOSTENLOSER FREIZEITPASS

Wer einmal im Alsdorfer Tierpark war, der kommt auch gerne wieder. Nicht bloß, weil der einzige Eintrittsfreie Zoo in der Euregio eine Menge bewährter Attraktionen zu bieten hat, sondern weil es dort stets etwas Neues zu entdecken gibt.

In dem weitläufigen Gelände am Alsdorfer Weiher gibt es viele Tiere, die es zu echten Publikumsbeliebten gebracht haben. Die Lamas etwa oder die Enten auf ihrem großen Teich. Oder die süßen Ziegen, denen Kinder in einem Streichelzoo ganz nah kommen können. Ganz groß sind auch die Kleins-

ten: Die Erdmännchen, die in ihrem Gehege ein drolliger Blickfang sind. Diese kleinen Gesellen zu beobachten, ist ein Vergnügen.

Auch die Natur selbst ist im Broichbachtal ein echtes Erlebnis. Umringt von Wald und Wanderwegen, lassen sich vom Tierpark aus einige Touren starten. Vom kleinen Spaziergang bis zur ausgedehnten Wanderung ist alles möglich. Verpflegung darf gern mitgebracht werden. Wer mag, kann auf den weitläufigen Wiesen seine Picknickdecke ausbreiten. Gastronomisch gut aufgestellt ist auch der Tierpark selbst – einen Besuch wert ist zum Beispiel der „Fischerwirt“.

Bewegung ist vielerorts angesagt: Auf die Kinder wartet ein großer Spielplatz mit langer Rutsche, Vogelnechtschaukeln und ein Teich mit Floß. Gleich nebenan wartet ein kleiner Trimm-dich-Pfad auf die Sportlichen. Auch eine Skaterbahn findet sich und auf dem Weiher lassen sich mit Tretbooten ausgedehnte Runden drehen. Viel Abwechslung, die sich gleich neben der B57 entdecken lässt. Wer mit dem Auto kommt, muss keine hohen Parkgebühren fürchten: Ein Stellplatz kostet bloß zwei Euro für



Die kleinen Erdmännchen sind stets wachsam.

den ganzen Tag. Und dieses Geld wird in die Pflege des Parks investiert. Damit es dort immer wieder Neues zu erleben gibt.

Info

Alsdorfer Freizeitobjekte GmbH
Annastraße 2-6 - DE-52477 Alsdorf
Tel. +49-(0)2404-906049
s.jeurissen@stadthalle-alsdorf.de
www.tierpark-alsdorf.de
Adresse: Tierpark Alsdorfer Weiher
Theodor-Seipp-Straße - DE-52477 Alsdorf



Die Hängebrücke im Tierpark Alsdorf.



Flämische Bilderbuch-Altstadt: am Marktplatz von Sint-Truiden

TÜRME, GLOCKEN, MARKTGEFLÜSTER

Flämisches Flair plus Weltkulturerbe: Sint-Truiden mit seinen zahlreichen Monumenten ist nicht nur zur Frühjahrsblüte einen Spaziergang wert.

Von Rolf Minderjahn

Dort oben sollten Sie auf jeden Fall hinaufsteigen“, sagt Stadtführer Guy Vijgen und deutet auf den mächtigen Turm der ehemaligen Abtei. Versprochen! Wir stehen vor dem schmucken Rathaus auf dem Grote Markt, indem sich das Tourismus-Besucherzentrum der Stadt befindet, dessen Säle im Louis-XVI-Stil unser Erstaunen hervorrufen. Von hier aus starten wir auch unseren Rundgang durch Sint-Truiden, dem hübschen Städtchen inmitten der im April wunderschön blühenden Haspengouwer Obstlandschaften.

Guy Vijgen führt uns zunächst zur Minderbrüder-Kirche und der Abtei, nur wenige Schritte vom anderen Ende des Marktplatzes entfernt. Die Kirche erstreckt sich hinter ihrer hochragenden Westfassade. Das Gotteshaus wurde als eines der ersten im Zweiten Weltkrieg schwer zerstört, die Einrichtung besteht größtenteils aus Nachbildungen. Sehr klangvoll ist die Rettler-Orgel. In der Abtei gibt es ein sehenswertes Museum über die Geschichte der Minderbrüder in Flandern, die Entwicklung des Ordens und der Stätten, an denen die Mönche tätig waren oder noch sind.

Belfried mit Glockenspiel

Nun steuern wir wieder auf den Grote Markt zu, mit zwei Hektar Fläche der zweitgrößte Marktplatz Belgiens, nach Sint-Niklaas. Von dieser Ecke aus haben wir einen wunderbaren Blick auf die drei Türme von Sint-Truiden: den ehemaligen Hallenturm am Rathaus, den Kirchturm der Unserer-Lieben-Frau-Kirche und den Turm der St. Trudo-Abtei. Was sofort auffällt: Das Rathaus scheint zufällig mitten auf den Platz gesetzt zu sein scheint. „Doch das täuscht“, betont unser Stadtführer. „Es wurde genau auf der Grenze zwischen dem damaligen Hoheitsgebiet des Abtes von Sint-Truiden und dem des Fürstbischofs von Lüttich erbaut.“ Im 46 Meter hohen Belfried befindet sich ein Glockenspiel mit 41 Glocken, das heute noch regelmäßig gespielt wird. 1775 erhielt das Rathaus seine streng klassizistische Architektur mit dem warm-roten Anstrich, der den Marktplatz überstrahlt.

Wir sind nun schon wieder ein ganzes Stück Richtung Unserer-Lieben-Frau-Kirche an der Westseite geschlendert und haben den Avancen der vielen Cafés und Restaurants mit eindeutigen Einladungen zu einem Aperitif und Lunch widerstehen können. Stattdessen werfen wir einen Blick in die gotische Unsere-Liebe-Frau-Kirche, die sehr schön ausgestaltet ist, mit reichem religiösem Erbe – auch in der Schatzkammer mit dem Reliquienschrein des Heiligen Trudo, dem Stadtgründer und Namensgeber.

Katholische Kultur überall: der Beginenhof in Sint-Truiden



„Überhaupt gilt St. Truiden als eine Stadt der Kirchen. Bereits im Jahre 1100 gab es hier elf Gotteshäuser“, erzählt Guy Vijgen. Die heute interessanteste, die Agneskirche des Beginenhofs, ist unser nächstes Ziel, das wir nach rund 10 Minuten Fußweg vom Grote Markt aus erreichen. Auch der kleine Beginenhof von Sint-Truiden ist Weltkulturerbe. Seine Kirche stammt wie die gesamte Anlage aus dem 13. Jahrhundert. Sehr selten sind die Säulen- und Wandbilder aus dem 13. bis 17. Jahrhundert, 38 an der Zahl, mit Darstellungen heiliger Frauen und Szenen aus dem Leben Marias.

Beginenhof mit Astro-Uhr

Auf ein Kuriosum trifft man gegenüber der Kirche: „De Festaetsstudio“. Es bewahrt das Lebenswerk des Glockenbauers Kamiel Festaets auf. Die mit über sechs Metern Höhe größte astronomische Uhr weltweit führt ihr nostalgisches „Spiel“ nur zu bestimmten (Öffnungs-)Zeiten auf.

Gute Gelegenheit für eine Rast finden wir im Het Speelhof neben dem Beginenhof, im Grün der Obstwiesen gelegen. Das ehemalige Gehöft gehörte einst zur Abtei und ist heute ein beliebtes Ausflugscafé mit Terrasse, Wintergarten und Kinderspielplatz. Hier treffen wir auf den Deutsch sprechenden Heimatdichter Herman Rohaert. Ein Teil seiner Verse „Fructuarium“ über die Obstregion des Haspengouws sind auf Paneelen in den Obstwiesen zwischen Speelhof und Beginenhof abgedruckt. „Die Obstblütezeit verspricht die schönsten Reiseeindrücke in dieser Region“, betont er.

Der auch im Tourismus aktive Herman Rohaert begleitet uns ein Stück zurück zum Grote Markt. Dort lösen wir schließlich unser Versprechen ein und steigen die 196 Stufen auf den Turm der St. Trudo-Abtei hinauf, die wir durch das alte Barockportal betreten – neben dem Turm und der wiederentdeckten Krypta eines der wenigen Relikte der zerstörten Abtei (1975 völlig abgebrannt). Der Panoramablick vom Turm ist allemal die Mühe wert. Danach gibt es eine verdiente Belohnung in Form eines leckeren Regional-Biers in einem der Cafés am Markt.

Info

Toerisme Sint-Truiden
Stadhuis
Grote Markt
B-3800 Sint-Truiden
+32(0)11 70 18 18
www.toerisme-sint-truiden.be



Maasbrücke am Stadtrand mit Blick auf die Zitadelle

Maas-Perle Huy

Unverdient im Schatten von Tihange

Wenige Kilometer nachdem die Maas über die Grenze in die Provinz Lüttich und damit in die Euregio geflossen ist, liegt an ihrem Ufer Huy: eine äußerst sympathische Kleinstadt mit viel historischem Flair. Ihr einziger Schönheitsfehler: Am nördlichen Stadtrand sind bereits von weit her die Kühltürme des umstrittenen Atomkraftwerks Tihange zu sehen. Ein Besuch des einladenden alten Zentrums mit den engen Gassen und charmanten Läden, Cafés und Bistros lohnt aber trotzdem sehr – ein toller Ort zum Bummeln und Abhängen!

Sehenswert ist u.a. die historische Stiftskirche (Rue des Cloîtres). Das Gebäude aus dem 14. Jahrhundert wird von einem mächtigen Turm dominiert, der als Schmuck eine Rose von neun Metern Durchmesser trägt. Zwei viereckige Türme rahmen die Chorhaube ein. In der Schatzkammer ist eine üppige Sammlung von Goldschmiedearbeiten aus dem Maasland zu bestaunen.

Ebenfalls sehenswert: Li Bassinia, ein Brunnen aus dem 15. Jahrhundert auf dem Grand Place sowie das 1776 erbaute Rathaus. Man kann die im Jahr 636 erstmals urkundlich erwähnte Stadt fast jederzeit auch aus der Luft bewundern: Eine Seilbahn befördert Besucher vom Ufer der Maas zum Plateau der Sartre (Hin- und Rückfahrt: 3 km).

Hoch über der Stadt thront die Zitadelle, die von der Nazi-Wehrmacht zwischen 1941 und 1944 als Internierungslager genutzt wurde. Der Komplex steht seit 1976 unter Denkmalschutz. Hier befindet sich das „Museum des Widerstands und der Konzentrationslager“, das 1992 eröffnet wurde. Erreichbar mit der Seilbahn im Juli und August oder nach Vereinbarung für Gruppen.

Um den Ausflug zu komplettieren: Ganz in der Nähe von Huy befinden sich Schloss Jehay und der Freizeitpark Mont Mosan. // RS

Infos

Office du Tourisme
Quai de Namur 1
BE-4500 Huy
Tel. +32 (0)85-21 29 15
www.huy.be

Die Euregio zeigt ihre natürliche Seite: grüne Hügel mit Wald und Wiesen, eine unterirdische Welt mit Höhlen und Grotten, spannende Tierparks, botanische Gärten, naturkundliche Besucherzentren und viele Wege und Stege für genussvolle Wanderungen.



GÄRTEN, PFLANZEN, BOTANIK

BRUNSSUMMERHEIDE

Info: Besucherzentrum
Brunsummerheide
Schaapskooiweg 99
NL-6414 EL Heerlen
☎ +31-(0)45-5630355
→ www.natuurmonumenten.nl/brunsummerheide

• Besucherzentrum:

Mo-So 10-17 h

Durch die 580 ha große, vielseitige Landschaft aus Heide, Wald und Moor ziehen sich Wanderrouten und Mountainbike-Strecken, die heimische Flora und Fauna besticht mit ihrer Vielfalt. Für die Kleinen gibt es Spielwiesen zum Toben und die zahlreichen Picknickplätze laden zur gemütlichen Brotzeit sowie zur Verschnaufpause ein. Dabei bildet das Besucherzentrum am Rande des Heidegebietes den Ausgangspunkt für viele Aktivitäten.

BOTANISCHER GARTEN

KERKRADE

St. Hubertuslaan 74
NL-6467 CK Kerkrade
☎ +31-(0)45-5415615
→ www.botatuin.nl

• Mo-Fr 9-17 h, 1.4.-30.09.

Sa+So 11-17 h

© Erw. 3,75 Euro, inkl. einer Tasse Kaffee, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Der Botanische Garten von

Kerkrade ist seit 1998 eines der Naturdenkmäler und verbindet einen 1,5 ha großen Englischen Garten mit dem Botanischen Garten und seinen Treibhäusern mit etwa 195 Pflanzenfamilien in 785 Variationen. Zudem werden jedes Jahr mehrere Veranstaltungen geboten, wie beispielsweise Märkte oder auch Kunstausstellungen.

BOTANISCHER GARTEN

LÜTTICH

Rue Fush 3
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2509580
→ www.liege.be

• Ganzjährig zugänglich

© Eintritt frei, Führungen auf

Voranmeldung 50 Euro

Der Botanische Garten der Lütticher Universität bietet etwa 400 verschiedenen Baumarten aus aller Welt einen Lebensraum. Nach einem Bombenanschlag im Jahre 1954 wurde der „jardin botanique“ fast vollständig wieder errichtet. Neben den zahlreichen Baumarten kann man auch die mehr als 3.500 Pflanzen bestaunen, die in den Gewächshäusern unter besten Bedingungen wachsen.

DER ROMANTISCHE GARTEN

VON DINA DEFERME

Beuzestraat 64
BE-3511 Hasselt-Stokrooie
☎ +32-(0)11-256458
→ www.deferbe.be

• Saison: 1.6.-31.8. nur So 10-18 h

© Erw. 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die Gartenarchitekten Dina Deferbe und Tony Piroette

haben fünf bedeutende Gärten in Limburg geschaffen. Einer davon, der 4 ha große, englisch inspirierte Garten, befindet sich in Stokrooie, einem Vorort von Hasselt, und bietet zahlreiche unterschiedliche Sammlungen von Stauden, Rosen, Kletterpflanzen und Sträuchern. Zudem können die verschiedenen Gärten auf der Gärtenroute in einem Umkreis von 25 km erkundet werden.

HERBA SANA –

THE HEALTH GARTEN

Hinter der Heck 46
BE-4750 Elsenborn
☎ +32-(0)80-440055

→ www.herba-sana.be

• Saison: 1.6.-30.9. Mo-So

9-20h, Zugang über Drechkreuz mit

Münzapparat, Führungen siehe

Website

© 2 Euro

Der etwa 2 ha große didaktische Gesundheitsgarten bietet Platz für über 100 verschiedene Heilpflanzen sowie eine Vielzahl typischer, teils vom Aussterben bedrohter Wildpflanzen des Hohen Venn. Besucher des Gartens erhalten mithilfe von Hinweisschildern in Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch Informationen über die verschiedenen Anwendungsgebiete, Heileigenschaften sowie den Giftgehalt der Pflanzen. Außerdem finden Kurse zum Thema Kräuterkunde statt.

JAPANISCHER GARTEN

HASSELLT

Gouverneur Verwilghensingel 23
BE-3500 Hasselt

☎ +32-(0)11-235200

→ www.hasselt.eu

• Saison: 1.4.-31.10. Di-Fr 10-17h,

Sa+So 14-18 h

© Erw. 5 Euro, Kinder bis 12 J.

Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich

Mit dem Japanischen Garten Hasselt findet man ein Stückchen Japan mitten in Belgien. Der mithilfe von Hasselts japanischer Partnerstadt Itami entstandene Garten ist seit 1992 mit seinen 2,5 ha der größte seiner Art in Europa. Er steht als authentisches Symbol für innere Ruhe sowie natürliche Schönheit und spiegelt die Landschaft nach dem Teegärtenmodell des 17. Jahrhunderts wider – inklusive Wasserspiele, Teehaus und mit mehr als 250 japanischen Kirschbäumen.

KALVARIENBERG VON

MORESNET

Place Arnold Franck 1
BE-4850 Moresnet-Chapelle
☎ +32-(0)87-786158

→ www.moresnet-chapelle.com

• ganzjährig geöffnet

© Eintritt frei

Die Marienwallfahrtsstätte des Kalvarienbergs mit seinen grottenartigen Kreuzwegstationen wurde 1898 angelegt und bietet jedem Besucher – egal ob Pilger oder einfacher Gast – Besinnung und Stille in diesem schönen Fleckchen Natur. Zu den Besonderheiten der Wallfahrtsstätte gehören die Aufschüttung eines Hügel und die weitläufigen botanischen Anlagen auf 3,5 ha Fläche.

KASTEEL HEX / SCHLOSS

HEX

BE-3870 Heks

☎ +32-(0)12-747341

→ www.hex.be

• Offene Gartentage: 12.-13.9.

10-18 h, Gruppen (20-35 Pers.) bei schriftl. Anmeldung: über das ganze Jahr, außer in den Schulferien (nur werktags!)

Gartenfeste 10 Euro, Führungen 15 Euro bei einem Minimum von 300 Euro/Gruppe. Das Schloss wurde im 18. Jahrhundert durch den Fürstbischof von Lüttich, Franz-Karl von Velbrück, als Sommer- und Jagdschloss erbaut und ist von etwa 60 ha wunderschöner Parklandschaft und verschiedener Gartenanlagen umgeben, die seit 2005 unter Denkmalschutz stehen. Des Weiteren kann auch die Sammlung historischer Rosen und Wildrosen im Rahmen von Gruppenbesichtigungen entdeckt werden. Am jeweils zweiten Wochenende im Juni und September finden die „Offene Gartentage“ statt, bei denen z.B. seltene Pflanzen verkauft und Ausstellungen organisiert werden.

MÜSCHPARK AACHEN

Purweider Weg

DE-52070 Aachen

→ www.aachen.de/de/stadt_buerger/planen_bauen/denkmalpflege/mueschpark/index.html

Am Nordhang des Lousbergs, der für viele Aachener ein gern besuchtes Nahziel im Grünen ist, liegt der Müschpark. Eingerichtet wurde er im Stil eines englischen Landschaftsgartens ab 1803 von Wilhelm Körfer, damals Generalsekretär der französischen Präfektur. Nachdem der Park ein wenig in Vergessenheit geraten war, wurde er von der Stadt Aachen übernommen und zuletzt mit Blick auf die historische Substanz restauriert. Sehr sehenswert, ein grünes Kleinod. Zugang über Purweider Weg/Strüverweg oder von der Buchenallee des Lousbergs.

SCHLOSSGARTEN OUD-

VALKENBURG

Oud-Valkenburg 1

NL-6305 AB Schin op Geul

☎ +31-(0)46-4524233

→ www.kasteeltuinooudvalkenburg.nl

• 27.4.-5.10. Mo-So 10.30-16.30h

© Erw. 4 Euro, Kinder 1 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Der ursprüngliche Schlosspark Oud-Valkenburg ist eine

grüne Oase und kombiniert einen Heimat- und Kräutergarten. Mehr als 400 verschiedenen Pflanzensorten können bestaunt und eine Harmonie aus Gerüchen und Farben in einer einzigartigen Umgebung erlebt werden. Zum Schlossgarten gehören heute auch Kräutergärten und Teichanlagen – ein Feuchtbiotop voll tierischen sowie pflanzlichen Lebens.

WEINGUT APOSTELHOEVE

Susserweg 201
NL-6213 NE Maastricht
☎ +31-(0)43-3432264
→ www.apostelhoeve.nl
• Tägl. nach vorheriger Vereinbarung, nur Gruppen ab 14 Pers.
© Erw. 12,50 Euro inkl. drei Gläser Wein und Roggenbrot mit Schinken

Der alte Bauernhof Apostelhoeve am Louwberg südlich von Maastricht wird von der Familie Hulst betrieben. Schon die alten Römer bauten am Weinhang des Apostelhoeve Weinreben an, so auch Familie Hulst. Für Gruppen wird nach telefonischer Absprache eine Führung geboten, die u. a. einen Besuch der Weinberge und des Weinkellers, sowie eine Verkostung der verschiedenen Weine aus eigener Herstellung umfasst.

WEINSSCHLOSS GENOELS-ELDEREN

Kasteelstraat 9
BE-3770 Riemst
☎ +32-(0)12-391349
→ www.wijnkasteel.com
• Besichtigung: Mo-Sa 9-18 h (nur mit Führung: max. 30 Pers.)
© Führung ab 55 Euro, Weinprobe ab 5 Euro
Genoels-Elderen, das größte und einzige Weinschloss Belgiens, befindet sich in Riemst bei Maastricht. Die Führung durch das Anwesen umfasst das Schloss selbst, den Park mit seinem schönen Arboretum, die Weinberge mit über 20 Traubensorten, die Brennerei, den hauseigenen Rosengarten, die Presserei, sowie die Weinkeller aus dem 13. Jahrhundert. Zudem ist es möglich, die Weine anschließend zu kosten.

WILLY DOHMEN PARK

Wurmthalstraße
DE-52531 Übach-Palenberg
→ www.heinsberger-tourist-service.de

• Ganzjährig bis Sonnenuntergang geöffnet

Eintritt frei

Aus einer stillgelegten Kiesgrube wurde Dank des Unternehmers Willy Dohmen ein kostenlos und öffentlich zugängliche Park- und Erholungslandschaft, die durch eine immense Vielfalt an Sträuchern, Stauden, Blumen und Bäumen, sowie

durch großzügige Wasserflächen beeindruckt. Das stille Biotop bietet zahlreiche Spazierwege ohne Rummel und wurde somit zur Heimat für Hechte, Karpfen, Wildgänse, Enten und Fischreiher. Als natürliche Rasenmäher dienen Schafe und an etlichen Orten stehen indianisch anmutende Steinskulpturen. In jedem Fall ein lohnendes Ausflugsziel.

HÖHLEN UND GROTTE

BURGRUINE VALKENBURG UND FLUWEELENGROTTE
Daalhemerweg 27
NL-6301 BJ Valkenburg aan de Geul

☎ +31-(0)43-8200040
→ www.fluweelengrot.nl
• Öffnungszeiten siehe Website
© Burg und Grotte inkl. 50-minütiger Führung: Erw. 9,50 Euro, Kinder 7,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
In der mittelalterlichen Burgruine aus dem 11. Jahrhundert erlebt man Geschichte aus der Zeit von Ritters und Jungfrauen. Neben regulären Führungen gibt es im Sommer auch Abendführungen, außerdem bieten Falkner Raubvogelarbeiten an festgelegten Terminen. Über ein Netz von unterirdischen Gängen gelangt man in die Fluweelengrotte, die älteste Grotte in Südl limburg, in der im Winter auch ein Weihnachtsmarkt stattfindet.

GROTTE SINT

PIETERSBERG MAASTRICHT
Grotten Nord: Luikerweg 71
NL-6212 NH Maastricht
☎ +31-(0)43-3252121
→ www.maastrichtunderground.nl

• Termine für Führungen siehe Website

© Erw. 5,95 Euro, Kinder 4,95 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die unterirdische Welt von Sint Pietersberg ist ein durch Menschenhand entstandenes Kalkstein-Labyrinth von insgesamt etwa 80 km Länge und umfasst mehr als 8.000 Gänge. Bei der Besichtigung (in der Saison sind auch engl. und dt. Führungen möglich) ist warme Kleidung zu empfehlen, da die Temperatur bei neun bis zehn Grad liegt. Neben Führungen werden auch weitere Aktivitäten innerhalb der Grotten angeboten, wie beispielsweise Spiele und Schatzsuchen für die Kleinen oder Workshops und Teambuilding-Maßnahmen.

GROTTE VON

REMOUCHAMPS
Rue de Louveigné 3
BE-4920 Remouchamps

☎ +32-(0)4-3609070
→ www.mondesauvage.be
• Saison: 1.2.-30.11. Mo-So 9-18h
Nachsaison: 1.12.-31.1. Sa-So, 1.1. u. während der Ferien 10-17 h

© Erw. 12 Euro, Kinder 9 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die weltweit längste unterirdisch befahrbare Wasserstraße (600 m) entstand vor 370 Millionen Jahren. Die Führung geht zunächst zu Fuß, dann mit dem Boot durch die Kalksteingrotten. Das angegliederte Museum erläutert deren Geschichte. Die konstante Temperatur von acht bis zehn Grad Celsius sollte bei der Kleiderwahl beachtet werden. Auch interessant: Eine Besichtigung der Grotten von Remouchamps ist mit einem Besuch des Safariparks „Monde Sauvage“ kombinierbar.

KAKUSHÖHLE UND KARTSTEIN MECHERNICH

Kakusstraße
DE-53894 Mechernich-Dreimühlen
Info: Touristik-Agentur Mechernich e.V., Bergstraße 1
☎ +49-(0)2443-494321
→ www.kakushoehle.de

• Ganzjährig zugänglich
© Eintritt frei
Der Kartstein steht seit 1932 unter Naturschutz. Fledermäuse wie das Große Mausohr und die Teichfledermaus überwintern in Höhlen und Felsspalten. Ein Rundgang führt durch den Höhlenkomplex, den zerklüfteten Kalkhang und durch den umliegenden Wald.

MERGELRIJK

Daalhemerweg 31a
NL-6301 BJ Valkenburg
☎ +31-(0)43-6013186
→ www.mergelrijk.nl

• Mo-Fr 11-17 h
© Erw. 8,50 Euro, Kinder 6,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In den Höhlen von Valkenburg können seit April 2014 große und kleine Leute neue und moderne Abenteuer erleben. Auf eindrucksvolle Weise kann man entdecken, wie Fledermäuse leben, Höhlenchampignons gezüchtet und Fossilien ausgegraben werden. Und natürlich, wie die Steinbrecher den Mergel aus dem Berg heraus hauen. Auf eigene Faust kann man das stimmungsvoll beleuchtete und spannende Höhlen- und Stollensystem begehen und dabei allerhand interessante Sachen sehen und erfahren. Besonders die Schatzsuche für Kinder und das Angebot, sich selbst kreativ mit dem Mergel zu befassen, versprechen viel Vergnügen.

PRÉHISTOMUSEUM

Rue de la Grotte 128
BE-4400 Flémalle
☎ +32-(0)4-2754975

→ www.ramioul.org
Das Museum für Urgeschichte war bei Redaktionsschluss geschlossen. Die Wiedereröffnung als Préhistomuseum, das sich auf 30 ha im Wald rund um die Grotte von Ramioul erstreckt, ist allerdings noch für 2015 geplant. Weitere Informationen siehe Website.

NATURKUNDLICHE ZENTREN

BODENLEHRPFAD

HÜRTGENWALD
Ringstraße
DE-52393 Hürtgenwald-Raffelsbrand
Info: Forstamt Hürtgenwald, Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald
☎ +49-(0)2429-94000
→ www.huertgenwald.de

• Ganzjährig zugänglich
© Eintritt frei
Der erste Bodenlehrpfad vermittelt in NRW, im Ortsteil Raffelsbrand der Gemeinde Hürtgenwald, die Bedeutung des Bodens als Lebensraum, Pflanzenstandort, Schadstofffilter und Produktionsfaktor. Der Lehrpfad berührt auf 4,5 km Länge die ökologisch besonders wertvollen Mooregebiete des Tottenbruchs.

BOSMUSEUM GERHAGEN

Zavelberg 10
BE-3980 Tessenderlo
☎ +32-(0)13-673844
→ www.wet.gerhagen.be
• Saison: 1.4.-31.10. Mo-Fr 14-17 h, So 14-17 h
Nachsaison: 1.2.-31.3. + 1.11.-30.11. So 14-17 h
© Eintritt frei

Mitten im Wald am Gerhagener Zandberg gelegen, beherbergt das Bosmuseum die Dauerausstellung „Van ei tot ei“ (Von Ei zu Ei). In einem Rundgang lernen die Besucher die faszinierende Welt der Vögel, Schmetterlinge, Amphibien und Moose kennen. Der Besuch des Museums kann auch mit verschiedenen Wanderungen kombiniert werden. Außerdem werden geführte Wanderungen angeboten.

COSMODROME GENK

DOMAÏNE KATTEVENNEN
Planetariumweg 19
BE-3600 Genk
☎ +32-(0)89-655555
→ www.cosmodrome.be
• 1.4.-30.9. Mo-Fr 11-21 h, Sa+So 10-21 h; 1.10.-31.3. Mo-Fr 11-19 h, Sa+So 10-19 h
© Erw. 7,50 Euro, Kinder ab

6 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Am Eingangstor zum Nationalpark Hoge Kempen liegt das Cosmodrome. In seiner riesigen Kuppel werden 360° Projektionen in neuester Videotechnik gezeigt, außerdem gibt es im Observatorium zahlreiche Dinge zu entdecken, wie beispielsweise eine echte Wetterstation. Dokumentation und Fiktion – für Jung und Alt, so das Motto des Cosmodromes.

DOMAÏNE DE BÉRINZENNE

Bérinzenne 4
BE-4900 Spa
☎ +32-(0)87-776300
→ www.berinzenne.be

• Haus der Natur: ganzjährig
Mo-Fr 9-17 h
Waldmuseum: Di-Fr 10-17 h, Sa, So + Feiertage 14-18 h
© Erw. 4,50 Euro, Kinder ab 12 Jahren 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Neben einem Aussichtsturm bietet der weitläufige Park der „Domaine de Bérinzenne“ ein Waldmuseum, ein „Haus der Natur“ sowie ein Seminarzentrum. Die Museen informieren anschaulich und verständlich über die Ökologie des Waldes und die beeindruckenden Naturschönheiten des Venns sowie der Ardennen. Tipp für die Anfahrt: In Spa der Ausschilderung „Musée de la Forêt“ folgen.

MAAS-ZENTRUM DE WISSEN

Maaspark
BE-3650 Dilsen-Stokkem
☎ +32-(0)89-752171
→ www.dewissen.be
• 1.4.-31.10. Mo-So 9-16 h, 1.11.-31.3. geschlossen

© Erw. 2 Euro, Kinder bis 10 J. Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Wie der Name schon vermuten lässt, dreht sich im Besucherzentrum De Wissen alles um die Maas und wie man das „Maasvalley“ erkunden kann. Schon am Eingang des Maas-Zentrums werden die Besucher mit strömendem Maas-Wasser begrüßt und eine Ausstellung bietet Informationen über den Fluss und seine Wanderrouten. Außerdem ist hier auch das Korbflechter-Museum beheimatet, in dem regelmäßig Flechturse und Workshops für Jedermann angeboten werden.

MAISON DE LA MONTAGNE

Place du Roi Albert
BE-4600 Lanaye
☎ +32-(0)4-3748493
→ www.montagnesaintpierre.org
• 10.4.-30.9. So + Feiertage 14-18 h, außerhalb dieser Zeiten auf Reservierung

© Erw. 2,50 Euro, Kinder 1 Euro

Im Gemeindehaus und damit im Herzen des Dörfchens Lanaye ist eine dauerhafte Ausstellung über die Geologie, die Natur und die menschliche Nutzung des Pietersberg-Gebietes zu sehen. In einer interaktiven Ausstellung geht es u. a. um die historische Landwirtschaft und den Abbau von Mergel, außerdem werden auch die aktuellen Bemühungen um den Schutz der natürlichen Umwelt in diesem zwischen Jeker und Maas gelegenen Gebiet thematisiert.

NATIONALPARK-TOR GEMÜND

Kurhausstraße 6
DE-53937 Schleiden-Gemünd
☎ +49-(0)2444-2011
→ www.nationalparktor.de
• Mo-So 10-17 h

© Eintritt frei
Hier in den Eichenwäldern beginnen mehrere Wanderungen, kostenfreie Waldführungen und Rangertouren in den Kermeter-Höhenzug. Außerdem zeigt das Gemünd der Nationalpark-Tor neben Filmen über den Park eine Ausstellung namens „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichte(n)“.

NATIONALPARK-TOR HEIMBACH

An der Laag 4
DE-52396 Heimbach
☎ +49-(0)2446-8057914
→ www.nationalparktor.de
• Mo-So 10-17 h

© Eintritt frei
In einem Waldlabyrinth im Nationalpark-Tor Heimbach machen Texte in Punktchrift und zahlreiche erstastbare Elemente die Ausstellung für sehende wie sehbehinderte Besucher zu einem spannenden Erlebnis. Im Rahmen der Ausstellung „Waldgeheimnisse“ werden die Besucher in ein begehbares Hörspiel geführt.

NATIONALPARK-TOR RURBERG

Seeufer 3
DE-52152 Simmerath-Rurberg
☎ +49-(0)2473-93770
→ www.nationalparktor.de
• Mo-So 10-17 h

© Eintritt frei
Das Nationalpark-Tor am Eiserbachdamm in Simmerath-Rurberg erläutert in einer Ausstellung unter dem Motto „Lebensadern der Natur“ die Flora und Fauna im Nationalpark. Dabei bekommen Gäste anhand von Tierspuren die Natur- und Kulturgeschichte der Eifel erläutert. Des Weiteren dient das Tor als Anlaufstelle für touristische Informationen zum Naturpark.

NATURHISTORISCHES MUSEUM MAASTRICHT

De Bosquetplein 6-7
NL-6211 KJ Maastricht
☎ +31-(0)43-3505490
→ www.nhmmaastricht.nl
• Di-Fr 11-17 h, Sa+So 13-17h, weitere Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 6 Euro, Kinder 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Naturhistorische Museum widmet sich in drei dauerhaften Ausstellungen der südlomburgischen Natur sowie ihrer geologischen und biologischen Entwicklung von früheren Zeitaltern bis jetzt. Zu den Höhepunkten der 550.000 Sammlungsobjekte gehören die Überreste von riesigen Mosasauriern, die in den Mergelschichten des Sint Pietersbergs gefunden wurden.

NATURPARKZENTRUM BOTRANGE

Route de Botrange 131
BE-4950 Robertville
☎ +32-(0)80-440300
→ www.botrange.be
• Mo-So 10-18 h
© Museum: Erw. 6 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
An Wochenenden und Feiertagen werden geführte Wanderungen durchs Venn, seine Torfmoore, Heide und Wälder angeboten. Das Naturkundemuseum bietet diverse temporäre Ausstellungen und während die neue Dauerausstellung FANIA das Hohe Venn mit all seinen interessanten Facetten zeigt.

Das Naturparkzentrum Wildenrath im Listzentrum Friedrich-List-Allee 11
DE-41844 Wegberg-Wildenrath
☎ +49-(0)2432-902620
→ www.naturpark-schwalm-nette.de
• Saison: 1.4.-31.10. Di-Fr 9-17 h, Sa+So 10-17 h; Nachsaison: 1.11.-31.3. Di-Fr 9-16 h, Sa+So 10-16 h

© Eintritt frei
Das Naturparkzentrum Wildenrath bietet Besuchern allgemeine Informationen und eine Dauerausstellung mit dem Thema „Bionik – Zukunftstechnik lernt von der Natur“. Es liegt auf einem ehemaligen Militärflughafen und bildet das südliche Eingangstor zum Naturpark Schwalm-Nette.

NATURZENTRUM EIFEL

Urftstraße 2-4
DE-53947 Nettersheim
☎ +49-(0)2486-1246
→ www.naturzentrum-eifel.de
• Saison: 1.5.-31.10. Mo-Fr 9-18 h, Sa+So 10-18 h; Nachsaison: 1.11.-30.4. Mo-Fr 9-16 h, Sa+So 10-16 Uhr

© Familien 4 Euro, Erw. 2 Euro, Kinder 1 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Zu den Einrichtungen des Naturzentrums Eifel zählen ein historisches Bauernhaus, Werkstätten und Kalkbrennöfen, aber auch das Haus der Fossilien sowie das Korallenriffaquarium. Seit 1989 bringt das Naturzentrum Eifel als überregionales Zentrum für Umweltbildung den Besuchern durch Ausstellungen und Veranstaltungen die

Natur und Geschichte der Eifel nahe.

NATURZENTRUM TERNELL/ CRIE D'EUPEN

Ternell 2-3
BE-4700 Eupen
☎ +32-(0)87-552313
→ www.ternell.be
• Mo-Fr 10-12 h + 13-17 h, Sa, So + Feiertage 10-17 h

© Museum: Erw. 2 Euro, Kinder 1 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Naturzentrum Ternell liegt mitten im Wald und bietet zahlreiche Informationen: Touristenauskünfte für Wanderer, Bildungszentrum in Sachen Natur, Naturmuseum und Anlaufstelle für Skilangläufer. Zur Infrastruktur von Ternell gehören auch ein Labor, ein Kindererlebnispfad, ein geologischer Lehrpfad, ein Wald- und Wasserlehrpfad, ein Arboretum mit Feuchtbiotop sowie ein Wildgehege. Das Museum bietet Jung und Alt Gelegenheit ihr naturkundliches Wissen und Umweltbewusstsein zu erweitern.

NATUURRESERVAAT DE RAMMELAARS

Broekstraat
BE-3945 Ham
☎ +32-(0)13-611015
→ www.natuurpuntham.be/
Das Naturreservat De Rammelaars dient vielen seltenen Vögeln als Brutstätte, beispielsweise dem Eisvogel. Das Reservat lässt sich auf vier verschiedenen Wanderwegen mit unterschiedlichen Längen (1,5 bis 7 km) erkunden, auf Wunsch auch mit Führung.

PAYS DES TERRILS

Rue Chantraine
BE-4420 Saint-Nicolas
☎ +32-(0)42-346653
→ www.paysdesterrils.eu
• Ganztägig Mo-Fr 10-18 h, 1.4.-30.9. zusätzlich Sa+So 10-18 h
© Familie 5 Euro, Einzelbesucher 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In einem ehemaligen Waschhaus der Zechenarbeiter befindet sich heute ein Lehr-, Spiel- und interaktives Museum. Es lässt den Besucher in die dortige Bergbaugeschichte eintauchen und führt in die heutige außergewöhnliche Flora und Fauna rund um den alten Standort der Kohleförderung ein.

PLANETENWEG

Info: Touristinfo
Hauptstraße 43
BE-4780 St. Vith
☎ +32-(0)80-280130
→ www.st.vith.com

• Ganztägig geöffnet
© Eintritt frei
Wer die Weite unseres Sonnensystems im Rahmen eines kurzen Spaziergangs erleben möchte, sollte sich auf den „Planetenweg“ bei St. Vith begeben. Start des etwa 3 km langen Weges ist an der Bahnbrücke in der Klosterstraße, das Ende auf der Brücke in Galhausen unterhalb der Mariengrotte.

SOURCE O RAMA

Avenue des Thermes 78b
BE-4050 Chaudfontaine
☎ +32-(0)4-3642020
→ www.sourceorama.com
• Mo-Fr 9-17 h, So 9-17 h, 1.-15.9. geschl., Schulferien Mo-So 10-18 h

© Erw. 10 Euro, Kinder 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Wie findet das heiße Wasser, dem Chaudfontaine seine Bekanntheit verdankt, eigentlich seinen Weg in das Thermalbecken? Wie kann man den unterirdischen Lauf des Wassers errechnen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhält man bei einem Besuch des „Centre de découverte de l'eau thermale“, des „Zentrums zur Entdeckung des Thermalwassers“ im Source O Rama.

STERNWARTE AACHEN

Am Hangeweier 23
DE-52068 Aachen
☎ +49-(0)241-4792170

Mit der **Familienkarte** zur Monschau-Klassik oder anderen tollen Events

Nähere Informationen finden Sie unter
www.staedtereion-aachen.de/familienkarte



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region



→ www.sternwarte-aachen.de

• Führungen: Winter Sa 20 h, Sommer (außer 1.6.-15.8.) 21 h

© Erw. 5 Euro, Kinder ab 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die Sternwarte in Aachen wurde 1935 errichtet, liegt in der Nähe des Hangeweiher-Parks und steht unter Denkmalschutz. Für die Besucher stehen Astronomiekurse und Vorträge auf dem Programm. Außerdem werden sie bei ihren Beobachtungen am Teleskop angeleitet und erhalten astronomisches Grundlagewissen.

STERNWARTE eXPLORION

Schaapskooiweg 95
NL-6414 EL Heerlen
☎ +31-(0)45-8200064

→ www.sternenwacht.nl

• Fr 19.30-23 h

© 3,50 Euro pro Person, weitere Ermäßigungen möglich
Das eXplorion bietet mit seiner Ausstellung und einem Film vor allem für Kinder eine spannende Entdeckungsreise

ins Weltall, inklusive Sterne, Planeten und Raumfahrt. Jeden Freitagabend kann der Sternenhimmel mit dem großen Teleskop erforscht und bestaunt werden. Gruppen erhalten nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten Führungen und können diese auch mit Workshops kombinieren. Zu Kindergeburtstagen wird ein Raketen-Fest angeboten.

WALDLEHRPFAD RODT ST. VITH

Info: Biermuseum/Skihütte Verkehrsverein „Wald und Tal“ Rodt V.o.E., Tomberg, Rodt 77, BE-4780 St. Vith

☎ +32-(0)80-226301

→ www.biermuseum.be

Auf dem 2,5 km langen Waldlehrpfad Rodt können Spaziergänger verschiedene Laub- sowie Nadelbaumarten und eine Vielzahl von Sträuchern aus der ganzen Welt kennenlernen – unterstützt werden die Besucher dabei von den dreisprachigen Erklärungstafeln. Für Schulen und Gruppen besteht

auf Anfrage die Möglichkeit, eine geführte Wanderung mit einem Förster zu unternehmen. Der Waldlehrpfad wird ständig um neue Baumarten erweitert.

WASSER-INFO-ZENTRUM EIFEL

Karl-H.-Krischer-Platz 1
DE-52396 Heimbach

☎ +49-(0)2446-9119906

f www.wasser-info-zentrum-eifel.de

• Di-So 14-17 h, Gruppen

Mo-So 8-18 Uhr nach Absprache

© Erw. 3 Euro, Kinder ab 2

Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im Wasser-Info-Zentrum Eifel (WIZE) wird den Besuchern die heimische Wasserwelt anhand von Groß-Aquarien und Modellen präsentiert. Für Schulklassen sind die pädagogisch-informativen Experimente im Wasserlabor und das „blaue Klassenzimmer“ besonders interessant. Unter anderem informiert das WIZE über Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Eifel.

TIERE UND WILDPARKS

AACHENER TIERPARK

Obere Drimbornstraße 44
DE-52066 Aachen

☎ +49-(0)241-59385

→ www.euregiozoo.de

• Saison: 16.2.-15.10. Mo-So 9-18.30 h; Nachsaison: 16.10.-15.11. Mo-So 9-17.30 h, 16.11.-15.2. 9-16.30 h

© Erw. 6 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Etwa 1.000 Tiere leben im 1966 gegründeten Euregiozoo. Darunter 200 Arten und Rassen wie Kamele, Pinguine, Zebras und Antilopen. Im großen See und in den Teichen tummeln sich zusätzlich 70 Wasservogelarten. 2012 zogen noch eine Mähnenwölfin, Kapuzineraffen, Schildkröten und Geparde ein.

AQUARIUM LÜTTICH

Quai Van Beneden 22
BE-4020 Lüttich

☎ +32-(0)4-3665021

→ www.aquarium-museum.be

• Mo-Fr 9-17 h, Sa + So 10-18 h

weitere Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 6 Euro, Kinder ab 4,30 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Direkt an der Maas liegt das Aquarium-Musée de l'Université de Liège. Neben heimischen Fischen können aber auch exotische Exemplare wie der Rote Drache, Piranhas oder sogar Haie in den mehr als 46 Becken beobachtet werden, auch Korallenriffe gibt es hier zu sehen. Verschiedene Ausstellungen, auch für Schulklassen, sowie ein mit einer Maasbootsfahrt kombinierter Besuch werden angeboten.

DE LIETEBERG ZUTENDAAL

Zuurbroekstraat 16

BE-3690 Zutendaal

☎ +32-(0)89-255060

→ www.lieteberg.be

• Ostern bis Allerheiligen: Mo-So 10-19 h, Allerheiligen bis Ostern: Mo-So 10-17 Uhr

Erw. 6 Euro, Kinder 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich, Barfußwanderweg: Erw. 4 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Tor „De Lieteberg“ zum Nationalpark Hoge Kempen widmet sich der Faszination Mikrokosmos: In einem interaktiven Bienenmuseum entdeckt der Besucher die Welt rund um die Insekten sowie die Imkerei. Des Weiteren gibt es einen Kompostpark zur Demonstration, in dem man alles Wissenswerte zum Thema Kompostieren lernen kann. Und auf dem Barfußwanderweg (ca. 2 km), der über Stock und Stein geht,

gibt es Abenteuerurlaub für die eigenen Füße.

GAIAZOO ZOO

Dentgenbachweg 105

NL-6468 PG Kerkrade

☎ +31-(0)45-5676070

→ www.gaiazoo.nl

• 1.3.-30.6. + 1.9.-31.10. 10-17h, 1.7.-31.8. 10-18 h, 1.11.-29.2. 10-16 h

© Kinder bis 2 J. Eintritt frei, 3-9 J. 16,50 Euro, ab 10 J. 20,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im GaiaZOO in Kerkrade sieht man die Erde als lebendigen Organismus. Mitten in der südl limburgischen Heuvellandschaft kommen Tiere aus aller Welt zusammen. In einer möglichst natürlichen Umgebung gilt es rund 80 Tierarten aus verschiedenen Lebensgebieten zu erkunden, von den bekannten Gorillas, über Löwen, bis zum limburgischen Schwein, dem Livar. Besondere Highlights für Kinder sind der Kinderstreichelzoo und der DinoDome – Europas größter Indoor-Dinospielpark.

GREIFVOGELSTATION & WILDFREIGEHEGE

HELLENTHAL

Wildfreigehege 1

DE-53940 Helleenthal

☎ +49-(0)2482-7240

→ www.greifvogelstation-helleenthal.de

• Saison: 1.3.-31.3. Mo-So 9-17 h, 1.4.-31.10. Mo-So 9-18 h; Nachsaison: 1.11.-28.2. Mo-So 10-17 h

© Erw. 10 Euro, Kinder ab 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Vom Aufwachen der Jungtiere über die Balz der Seeadler bis zum Geweihwechsel der Hirsche lassen sich in der großzügigen Parkanlage zu jeder Jahreszeit zahlreiche Tiere beobachten. Besonders bekannt ist das Wildgehege für seine Greifvogelstation: Hier stellen Adler, Geier und Falken ihre Künste unter Beweis.

HOCHWILDPARK RHEINLAND

Becherhoferweg

DE-53894 Mechernich

☎ +49-(0)2443-6532

→ www.hochwildpark-rheinland.de

• Während der Ferien, an Feiertagen u. 01.04.-4.11. Mo-So 9-18 h, 5.11.-31.03. Mi + Sa-So 9-17 h

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Der Hochwildpark Rheinland bietet ein vielfältiges Angebot an naturnahen Veranstaltungen, sowie einen Abenteuer-spielplatz und ein Streichelgehege für Kinder. Yaks, Auerochsen, Muffelwild, schottische Hochlandrinder, Elche und heimisches Wild

haben ihre Heimat auf 80 ha am Eingang des Nationalparks Eifel gefunden.

MONDE SAUVAGE AYWAILLE

Fange de Deigné 3
BE-4920 Aywaille
☎ +32-(0)4-3609070
→ www.mondesauvage.be

• Saison: 15.3.-15.11. Mo-So 10 h - Sonnenuntergang

© Erw. 19 Euro, Kinder 15 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In den belgischen Ardennen gibt es ein Stück Savanne: Im Tierpark Monde Sauvage gibt es einen speziellen Safari-Abschnitt, in dem sich exotische Tiere wie Nilpferde, Antilopen, Elefanten, Kamele, Giraffen, Strauße, Rhinocerosse, Zebras, Dromedare, Kamele oder Gnus aufhalten und bestaunt werden können. Teilweise kann der Park zu Fuß begangen werden, alternativ greift man zum eigenen Auto oder man mietet eine Kleinbahn für 2,50 Euro.

TIERPARK ALSDORFER

WEIHER

Theodor-Seipp-Straße
DE-52477 Alsdorf
☎ +49-(0)2404-6748401
→ www.tierpark-alsdorf.de

• Ganzjährig zugänglich

© Eintritt frei

Über 30 verschiedene, hauptsächlich heimische Tierarten und -rassen leben auf einer Fläche von 2,8 ha im Tierpark Alsdorf. Dieser befindet sich inmitten des Naherholungsgebietes Broichbachtal und bietet neben zwei Abenteuerplatzplätzen, einer Skatebahn, einer 18-Loch-Minigolfanlage auch den Kahnweiher mit Tret- und Ruderbooten. Somit lässt sich ein Ausflug durch das Freizeitgelände abrunden.

TIERPARK BORN

Kasteelpark 38
NL-6121 XK Born
☎ +31-(0)46-4851950
→ www.kasteelparkborn.nl
• Saison: 1.3.-1.11. Mo-So 10-18h, Nachsaison: 2.11.-28.2. Mi, Sa+So 10-17 h, weitere Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 7,50 Euro, Kinder 6 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Unweit der Schlossruine liegt der Kasteelpark Born mit Tierpark, Garten und Spielplatz. Im Tierpark sind europäische Raub- und Säugetiere, Greif-, Zier- und Wasservögel zu Hause. Zusätzlich zum großen Kinderbauernhof gibt es einen Spielgarten mit Trampolin und ein Insektarium mit Skorpionen, Axolotls und anderen spannenden Tieren zum Bestaunen.

WILDNISWERKSTATT

DÜTLING

Düttlinger Str. 26
DE-52396 Heimbach-Düttling
☎ +49-(0)2446-805152
→ www.nationalpark-eifel.de

• nach Bedarf

© auf Anfrage

Die Wildniswerkstatt Düttling befindet sich auf einem 100 ha großen Gelände. Inmitten von Wiesen und Wäldern können Kinder und Erwachsene im Rahmen von Projekttagen, Camps oder Schnuppertouren, die von der barrierefreien Bildungseinrichtung organisiert werden, gemeinsam das Abenteuer Wildnis erleben.

WILDPARK FORESTIA

Rue Fond Marie 563
BE-4910 Theux
☎ +32-(0)87-541075
→ www.forestia.eu

• Öffnungszeiten siehe Website

© Kletterpark (inkl. Tierpark):

Erw. 26,50 Euro, Kinder ab 14 Euro, Tierpark: Erw. 15 Euro, Kinder ab 9 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Der Wildpark Forestia verbindet Kletterpark und Tierpark in einem herrlichen Gelände. Rund 150 verschiedene Tierarten können in dem weitläufigen Tiergehege beobachtet werden, darunter Luchse, Wildschweine, Wölfe und Elche. Der Park verfügt über Wanderwege, ein Restaurant zum Einkehren sowie einen Spielplatz für die Kleinen. Der eingegliederte Kletterpark bietet verschiedene Kletterparcours für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren.

WILDPARK GANGELT

Schinvelder Straße
DE-52538 Gangelt
☎ +49-(0)2454-2459
→ www.wildpark-gangelt.com
• 1.3.-31.10. Mo-So 9-19 h, 1.11.-29.2. Mo-So 9-17 h

© Erw. 6,50 Euro, Kinder ab 4,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Kinder kommen im Wildpark Gangelt auf ihre Kosten, denn im Kinderzoo lassen sich Schafe, Esel und Ziegen gerne füttern oder die Kinder toben sich auf dem Abenteuerplatz aus. Auch das Bienenhaus und die spektakuläre Greifvogelschau sind beliebt. Besonders sind jedoch die vielen verschiedenen Tierarten, darunter Braun- und Waschbären, Wölfe, Luchse, Elche und Wildschweine.

WILDPARK SCHMIDT

Wildparkstraße
DE-52385 Nideggen-Schmidt
☎ +49-(0)2474-215
→ www.wildpark-schmidt.de
• 1.4.-31.10. Mo-So 9.30-18 h, 1.11.-31.3. Mo-So 9.30-16 h

© Erw. 3,50 Euro, Kinder ab 1,40 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im Wildpark Schmidt gibt es unter anderem Rotwild, Dammwild, Schwarzwild und Mufflons, außerdem Ziegen, Esel und Pferde sowie auf den Weihern Gänse und Enten zu sehen. All das erstreckt sich auf einer grünen und bergigen Landschaft von 35 ha Größe im Nationalpark Eifel oberhalb der Rurtalsperre.

WANDERN UND SPAZIEREN

BRAUNKOHLHALDE

SOPHIENHÖHE

Sophienhöhe
DE-52428 Jülich
→ www.juelich.de/wandernsophienhoehe

Auf der Sophienhöhe gibt es Aussichtspunkte, ein Feuchtbiotop und ein Wildgehege. Wanderer (und Mountainbiker) finden hier ansprechende Strecken, da sich die 200 m hohe Abraumhalde des Braunkohletagebaus Hambach (bei Jülich) zu einem grünen und abwechslungsreichen Naherholungsgebiet entwickelt hat.

DE MEINWEG

WANDERGEBIET

NL-6075 NA Herkenbosch
→ www.np-demeinweg.nl
Der Nationalpark Meinweg, gelegen bei Roermond, bietet ein wahres Paradies für Erholungssuchende. Kleine Bäche und Seen, Fichtenwald und Heidelandschaft,

Schafe, Rinder und Ponys sind Teil dieser einladenden Terrassenlandschaft. Auch ein Spielwald, u.a. mit Irrgärten und einem Kletterwald, ist hier zu finden. Das Besucherzentrum ist seit Herbst 2014 geschlossen, wie es heißt: vorübergehend.

DE WIJERS

Koningin Astridlaan 10
BE-3500 Hasselt
Info: Regionaal Landschap Lage Kempen vzw, Grote Baan 176,
BE-3530 Houthalen
☎ +32-(0)11-785259
→ www.dewijers.be

Wenige Kilometer nordwestlich von Hasselt befindet sich das landschaftliche Kleinod zwischen Zonhoven und Bolderberg. Das 700 ha große Gelände bietet nicht nur etwa 1.175 Teiche und Weiher, auch zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten sind hier beheimatet. Das idyllische Wasserland ist mit einem attraktiven Netz von Wander- und Radwegen durchzogen.

DOMIN BOVY

Galgeneinde 22
BE-3550 Heusden-Zolder
☎ +32-(0)11-303020
→ www.newsite.domeinbovy.eu

Früher gehörte die 34 ha große Domäne Bovy zur Abtei von Averbode. Im Park mit Teichen, Wäldern und Weiden kommen Wanderer auf ihre Kosten. Neben dem Gelände befinden sich ein Kräuterlehrpfad, ein Gemüse- und ein Rosengarten sowie eine Bienenhalle und ein Ziegenhof. Die kleinen Wanderer werden ihren Spaß

am Heintzelmännchenpfad haben. Durch das lokale Sumpfgelände führt ein Originalmoorweg aus Knüppeln.

EIFEL-ARDENNEN

WANDERGEBIET

Infos: Eifel-Ardennen Marketing (EWIV), Kalvarienbergstraße 1,
DE-54595 Prüm
☎ +49-(0)6551-96560
→ www.eifel-ardennen-wandern.com

Eine abwechslungsreiche Landschaft, freundliche Gastgeber im gut ausgeschilderten Wanderwegenetz und regionale gastronomische Gaumenfreuden erwarten den Besucher des Wanderlandes Eifel-Ardennen. Die schönsten Routen, von den traumhaft abgeschiedenen Tälern der Prüm, Kyll und Our über die geheimnisvollen Maare der Vulkaneifel im Süden bis zu den drei Stauseen im Nationalpark Eifel und dem Moorgebiet des Hohen Venns, stellt der EWIV vor.

EIFELSTEIG

Info: Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstraße 1,
DE 54595 Prüm
☎ +49-(0)6551-96560
→ www.eifelsteig.de
Absoluter Premiumwanderweg: Vom flachen Norden bei Aachen führt der Eifelsteig über das Hohe Venn, durch das Rurtal, vorbei an Stauseen, dem Nationalpark Eifel und über die Kalk- und Vulkaneifel bis in die Südeifel. Wer die mehr als 300 km umfassende Strecke absolviert hat, der weiß, was die Eifel ist und wie sie sich an-



fühlt. Man muss ja nicht alle Etappen am Stück gehen.

EIFELBLICKE

→ www.eifel-blicke.de
Die Eifel-Blicke versammeln besonders schöne Aussichtspunkte in der Eifel. Rund um die Eifelblicke gibt es jeweils viele verschiedene Wandermöglichkeiten mit ausgedehnten Wegenetzen. Infos auf der Website.

EIFELER QUELLENPFAD

→ www.nettersheim.de/tourismus-freizeit/wandern
Diese reizvolle Wanderung führt Besucher auf dem 71 km langen Rundweg zu den Quellen verschiedener Flüsse: zu den vor Urzeiten von der Natur geschaffenen Quellen der Ahr und der Urft sowie zur Quellfassung der römischen Eifelwasserleitung. Die Route kann selbstverständlich in frei wählbaren Etappen begangen werden.

GÖHLTALWANDERWEG

Info: Maison du Tourisme du Pays de Herve
Place de la Gare 1
BE-4650 Herve
☎ +32-(0)87-693170
→ www.paysdeherve.be
© Geführte Wanderungen auf Anfrage
Über ca. 60 km lang ist die Göhl (Geul), die bei Lichtenbusch im Süden von Aachen ihre Quelle hat und über Kelmis, Plombières, Epen, Mechelen und Valkenburg in die Maas fließt. Das gesamte Flusstal ist mit einem durchgehenden System von Wanderwegen ausgestattet, die den Besucher durch die

abwechslungsreichen und reizvollen Wälder, Hügel und Wiesenlandschaften des Herver Landes und des Mergetaltes führen.

HALDENGEBIET BERINGEN

Koolmijnlaan 201
BE-3582 Beringen
→ www.natuurenbos.be
Da die Abraumhalden erst 1995 renaturiert wurden, ist das Gelände „Mijnterril Beringen“ vor allem von Grasflächen bestimmt. Auf beschilderten Wanderwegen, die auch in das benachbarte Naturschutzgebiet „Zwarte Beek“ führen, lässt sich das ehemalige Bergbaugelände neu erschließen. Vom „Gipfel“ des Abraumberges hat man einen herrlichen Ausblick über das gesamte Gelände.

HOGHE KEMPEN NATIONALPARK

→ www.rlkm.be/de/hoge-kempen
Der Nationalpark Hoge Kempen in der belgischen Provinz Limburg ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet, in dem mehr als 5.700 ha Wald und Heide verwaltet und geschützt werden. Dieses Gebiet umfasst die Städte und Gemeinden Dilsen-Stokkem, Maasmechelen, Zutendaal, Lanaken, Genk und As. Der Nationalpark bietet ein tolles Netz an Wanderwegen, u. a. durch die Mecheler Heide. Einstiegspunkte und Info (auch in Deutsch) zu den Nationalparkzentren siehe Website.

HOHES VENN WANDERGEBIET

→ www.botranger.be
→ www.eastbelgium.com
• *Ganzjährig zugänglich, Beschilderung (Sperrzeiten und Schutzzonen) beachten!*
Ob Hertogenwald, Hochplateau, Seen oder Oortal: Das belgisch-deutsche Naturschutzgebiet Hohes Venn bietet 4.100 ha herrlicher landschaftlicher Vielfalt zwischen Monschau, Malmedy, Spa, Eupen und Roetgen. Zum Schutz der Landschaft, Tiere und Pflanzen ist es in vier unterschiedlich zugängliche Schutzzonen eingeteilt.

INDELAND WANDERGEBIET

Info: Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
Bismarckstraße 16
DE-52351 Düren
☎ +49-(0)2421-221511
→ www.indeland.de
Der Kreis Düren, die Städte Eschweiler und Jülich, die Gemeinden Langerwehe, Iden, Niederzier, Aldenhoven und Linnich sowie die Aachener Stiftung Kathy Beys haben ein gemeinsames Modernisierungskonzept entwickelt um die ehemalige Bergbau-Region zu bele-

ben: „indeland“. Mit zahlreichen Kulturinstitutionen und Veranstaltungen ist das landschaftlich rekultivierte Indeland nun ein beliebtes Naherholungsgebiet, das viele Wanderstrecken und Wegenetze bietet.

NATURPARK SCHWALM-NETTE

Info: Geschäftsstelle Naturpark Schwalme-Nette
Willy-Brandt-Ring 15
DE-41747 Viersen
☎ +49-(0)2162-81709408
→ www.npsn.de
Der Naturpark Schwalme-Nette erstreckt sich entlang der deutsch-niederländischen Grenze. Derzeit werden neue Orientierungstafeln in dem attraktiven und vielseitigen Naherholungsgebiet zu Wanderwegen und zahlreichen Radwanderrouten aufgestellt. Im Rahmen der Naturparkschau „Wander-volle Wasserwelt“ hat der Naturpark Schwalme-Nette neun Premium-Wanderwege ausgewiesen. Dieses Gütesiegel verleiht das Deutsche Wanderinstitut. Drei Besucherzentren bieten weitere Informationen.

NATURGEBIET DE SAHARA (LOMME)

Sportveldenstraat 10
BE-3920 Lommel
☎ +32-(0)11-548402
→ www.toerismelommel.be/de/die-sahara
Diese Sahara liegt mitten in Limburg: Durch die Abgase eines Zinkwerks starb im 19. Jahrhundert die Vegetation ab, wodurch sich eine dürre Wüstenlandschaft mit weißem Quarzsand entwickelte – ähnlich der Sahara. Seit den 1970er Jahren wurde renaturiert, heute erfreut sich das Gebiet bei Wanderern und Radlern großer Beliebtheit. Die diversen Wanderwege rund um Lommel sind einen bis 220 km lang; außerdem sind mehrere Rad- und Reitrouden vorhanden. Die Sahara ist von Nadelwäldern umringt und in der Mitte befindet sich ein idyllischer See.

PAYS D'AUBEL

Infos: Fremdenverkehrsamt Aubel
Place Nicolai 1
BE-4880 Aubel ☎ +32-(0)87-680139
→ www.aubel.be
• *Fremdenverkehrsamt: Di-Fr 8-12 + 13-16.30 h, Sa 10-14 h, So 9.30-13.30 h*
In Aubel, im Herzen des Pays de Herve, bieten sich dem Besucher zahlreiche Spaziermöglichkeiten durch Obstgärten, vorbei an stattlichen Bauernhöfen inmitten einer Heckenlandschaft. Der hier dienstags und donnerstags stattfindende Markt war

lange Zeit das wichtigste Handelszentrum der Region. Am Zusammenfluss von Bel und Berwinne lässt sich auch die Abtei Val-Dieu aus dem 12. Jahrhundert entdecken.

RODEBACHTAL/RODE BEEK WANDERGEBIET

Info: Infocenter Gangelt
Am Freibad 13
DE-52538 Gangelt
☎ +49-(0)2454-936341
→ www.heidenaturpark.de
Rund um das Gebiet des Natur- und Landschaftsparks Rodebach-Rode Beek sind Wanderwege ausgeschildert, die unter anderem durch Weidegebiete führen, auf denen man schottischen Hochlandrindern begegnen kann. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad kann man die spezielle Tier- und Pflanzenwelt am besten erkunden.

RÖMERKANAL-WANDERWEG

→ www.roermerkanal-wanderweg.de
Der rund 100 km lange Römerkanal von Nettersheim nach Köln ist eine fast 2000 Jahre alte ingenieurtechnische Meisterleistung. Dem Wasserfluss von früher folgt der „modernisierte“ 116 km lange Römerkanal-Wanderweg entlang der Relikte des Römerkanals auf insgesamt 7 Etappen. Entlang des Weges sind über 50 Informationstafeln an römischen Relikten installiert.

SINT-PIETERSBERG

→ www.sintpietersberg.org
An der südlichen Stadtgrenze von Maastricht liegt das Hochplateau Sint-Pietersberg zwischen den Flüssen Maas und Jeker. Es gibt ein gut erschlossenes Netz von Wanderwegen mit Infopunkten, die die erdgeschichtliche Entstehung sowie die heimische Fauna und Flora erklären und zum Wandern einladen. Vom Plateau hat man einen herrlichen Blick auf Maastricht und das Umland.

TALSPERRE LA GILEPPE

Route de la Gileppe 55a
BE-4845 Jalhay
☎ +32-(0)87-474737
→ www.tourismejalhaysart.be
„La Gileppe“ ist die älteste Trinkwassersperranlage der Region und wurde von 1869 bis 1875 erbaut. Rundherum lässt es sich wandern, Fahrrad fahren oder den in Stein gehauenen belgischen Löwen mit seinen 300t Gewicht auf der 60m hohen Staumauer bestaunen. Eine tolle Panorama-Aussicht bietet der 77m hohe Turm.

TEVERENER HEIDE WANDERGEBIET

Info: Infocenter Gangelt, Am Freibad 13, DE-52538 Gangelt
☎ +49-(0)2454-936341

→ www.teverenerheide.de
Markierte Rundwanderwege von 5 bis 10 km Länge geben Wanderern und Reitern die Möglichkeit zur Erkundung einer einzigartigen Landschaft. Merkmale wie mächtige Binnendünen und der Wechsel von Wald, Heide, See und Moor zeichnen das Naturschutzgebiet der Teverener Heide bei Geilenkirchen aus.

VLAAMS NATUURRESERVAAT DE OUDSBERG

Info: Touristischer Dienst
Phil Bosmansplein 1
BE-3670 Meeuwen-Gruitrode
☎ +32-(0)89-855946
→ www.meeuwen-gruitrode.be/wandelgebieden
Das Naturreservat „De Oudsberg“ ist durch die nach der letzten Eiszeit entstandenen Landdünen geprägt. Robuste Pflanzen sind hier ebenso zu finden wie Tierarten, die sich den rauen Lebensumständen angepasst haben, beispielsweise Eidechsen, zahlreiche Insektenarten oder Vögel wie der Ziegenmelker. Ausgeschilderte Wanderwege führen rund um den Oudsberg, der sich über dem kempischen Plateau erhebt.

VOERSTREEK WANDERGEBIET

Info: Besucherzentrum Voerstreek, Kerkplein 212 (Pley 13), BE-3798 's-Gravenvoeren
☎ +32-(0)4381-0736
→ www.voerstreek.be
Die 6 malerischen Dörfer Moelingen, 's-Gravenvoeren, Sint-Martens-Voeren, Sint-Pieters-Voeren, Teuven und Remersdaal bilden zusammen die Region „De Voerstreek“. Diese flämisch-limburgische Insel an der Maas ist für Wanderer und Radfahrer ein wahres Paradies. Insgesamt 124 km Wanderwege mit 90 Knotenpunkten können hier zu Fuß oder auf dem Rad erkundet werden.

WILDNISTRAIL

NATIONALPARK EIFEL
→ www.nationalpark-eifel.de
Der Wildnis-Trail führt in 4 Tagesetappen von 18 bis 25 km Länge einmal quer durch das Schutzgebiet. Von Monschau-Höfen im Süden bis zur nördlichen Spitze bei Hürtgenwald-Zerkall erlebt man auf teils sehr anspruchsvollen Strecken sämtliche Landschaften und Lebensräume des Nationalparks. Selbstverständlich kann man auf dem Wildnistrail auch kürzere Spaziergänge in einzelnen Abschnitten machen. Alle Infos auf der Website des Nationalparks unter „Auf eigene Faust“.

Adressen | Sport, Fitness & Aktivspaß

Grenzenloses Aktivvergnügen in der Dreiländerregion – ganz gleich, mit welchem Sport die Fitness gepflegt wird: Radeln, Mountainbiken, Nordic Walking, Golfen, Klettern, Skifahren, Kanutouren. Wer in der Euregio über Bewegungsmangel klagt, ist selbst schuld.



BOWLING & BILLARD

BOWLING 67

Rue Mitoyenne 912c
BE-4710 Lontzen

☎ +32-(0)87-331221

→ www.bowling-67.be

• Di-Do 13-1 h, Fr+Sa 13-3 h,
So 13-24 h

€ Ab 2,50 Euro/Spiel und
Pers., zzgl. 1,50 Euro/Paar
Leihschuhe

Bei Bowling 67 gibt es 14 hochmoderne Bowlingbahnen, welche zu den modernsten Europas zählen. Im großzügigen Gastrobereich werden zum Teil außergewöhnliche Stärkungen wie Paella mit frischen Meeresfrüchten serviert, die sich im Sommer auf einer ebenso großzügigen Terrasse noch besser genießen lassen. Zudem kann man hier wunderbar Geburtstage oder Firmenevents feiern.

BOWLING VALKENBURG

Oosterweg 5

NL- 6301PX Valkenburg aan
de Geul

☎ +31-(0)43-6014076

→ www.bowlingvalkenburg.nl

Mo-So ab 12 h, Einzelne Öffnungszeiten können telefonisch erfragt werden

€ Erw. ab 17,50 Euro/Bahn und Stunde, Kinder ab 11 Euro/Bahn und Stunde
Bowling Valkenburg bietet neben 10 Bowlingbahnen auch eine Bar und ein Restaurant. Das Besondere daran: die Vielzahl von Arrangements,

die gastronomische Angebote mit einer Stunde Bowlen kombinieren und so jedem Firmenevent, Kindergeburtstag oder auch netten Treffen mit Freunden oder Familie eine sportliche Note verleihen. Als besondere Aktion sind im Juli und August 2015 bei der Buchung eines Kombi-Arrangements nach Wahl sogar 2 Stunden Bowling inbegriffen.

BOWLING XXL BY SPORT ARENA FACTORY

Wehnerstraße 1-7
DE-41068 Mönchengladbach

☎ +49-(0)2161-837083

→ www.bowlingxxl.de

• Di-Do 16-24 h, Fr 16-3 h, Sa 13-3 h, So 11-23 h, Feiertage 12-23 h

€ Ab 2,50 Euro/Spiel und Pers., zzgl. 1,80 Euro/Paar Leihschuhe

18 Bowlingbahnen, 8 Billardtische und 4 Badmintonplätze laden zum spielerischen Spaß mit der ganzen Familie ein. Zusätzlich können Events wie Firmenfeiern oder Kindergeburtstage veranstaltet werden. In der gemütlichen Gastro-Lounge lassen sich Speisen und Getränke genießen.

BOWLING- UND FREIZEITCENTER

BOWL-POSITION

Johannes-Kepler-Strasse 6

DE-50170 Kerpen-Sindorf

☎ +49-(0)2273-593500

→ www.bowl-position.de

• Mo-Do 15-24 h, Fr und Vorfeiertage (ausg. Sa) 15-2 h, Sa 10-3 h, So und Feiertage 9-23 h

€ Preise siehe Website
Bowling, Burger, Cocktails – das Bowling- und Freizeitcenter als Verkörperung des American Way of Life. Darüber hinaus gibt es ein riesiges Wochenprogramm mit regelmäßig wechselnden Events wie Moonlight-Bowling, All you can Bowl oder Kid-die-Partys sowie Darts und Billard. Für Geburtstage und Firmenfeiern oder Turniere und Ligen ist die Location optimal geeignet.

BOWLINGPALACE ERKELENZ

Adam-Stegerwald-Hof 1

DE-41812 Erkelenz

☎ +49-(0)2431-806779

→ www.bowlingpalace-erkelenz.de

• Di-Do 15-23 h, Fr+Sa 14-2 h, So 14-23 h

€ Ab 2,50 Euro/Spiel und Pers., zzgl. 1,50 Euro/Paar Leihschuhe, weitere Ermäßigungen möglich

Der Bowlingpalace in Erkelenz bietet neben 16 computergesteuerten Bowlingbahnen auch acht Billardtische, Air-Hockey, Kinder-Air-Hockey, Dart, Basketball, Boxer und Kicker. So ist für jeden von Klein bis Groß etwas dabei. Die Küche ist täglich (außer montags) geöffnet und serviert ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu günstigen Preisen.

EASTBELGIUM ACTION & FUN CENTER

Grüfflingen 39k

BE-4791 Burg Reuland

☎ +32-(0)80-329301

→ www.eastactioncenter.be

• Mi-So ab 13 h, Mo-Di Gruppen auf Voranmeldung

€ Mini Race (15 min): 20 Euro p.P., Maxi Race (10+25 min): 38 Euro p.P., weitere Ermäßigungen möglich

Neben der Kart-Piste, auf der verschiedene Rennen stattfinden, erwarten den Besucher zahlreiche weitere Aktivitäten: 10 Bowlingbahnen, das Laser Game auf 1.000 qm, virtuelles Schießen, Sumoringen mit Kampf-richter, ein Kinderparadies mit Schaukeln und Rutschen sowie mehrere Pooltische und Dartscheiben. Hier kann man mehr als einen Tag verbringen und das Center bietet Spaß für die ganze Familie.

EVENT BOWLING

Otto-Wels-Straße 15

DE-52477 Alsdorf

☎ +49-(0)2404-6757911

→ www.eventbowl.de

• Mo-Do 15-24 h, Fr ab 15 h, Sa ab 14 h, So + Feiertage 14-24 h

€ Ab 2,90 Euro/Spiel und Pers.

Auf 18 Bahnen mit brandneuen Bowling-Computern sowie 3D-Animationen wird das Spiel zum spektakulären Erlebnis. Vom Party- oder Sportbowler bis hin zur Familie mit Kind und Kegel oder der aktiven Seniorengruppe – hier ist Spaß für alle garantiert. Und das nicht nur mit der Bowlingkugel in der Hand, sondern auch mit dem Billard-Queue, dem Cocktail-Glas oder mit Messer und Gabel.

MEGA FUN BOWLING

Drosselweg 6

DE-52511 Geilenkirchen

☎ +49-(0)2451-4821819

→ www.megafunbowling.de

• Di+Do ab 18 h, Fr ab 16 h, Sa,

So + Feiertage ab 14 h

€ Aktuelle Preise siehe

Website

Ob Firmenfeier, Geburtstagsfest oder einfach einen netten Abend mit Freunden verbringen, das Mega Fun Bowling Team hat sich zum Ziel gesetzt, alles nach den Wünschen seiner Gäste zu gestalten. Davon abgesehen werden an jedem Wochentag Aktionen, wie zum Beispiel eine Ladiesnight angeboten.

ZIKKURAT

An der Zikkurat 4

DE-53894 Mechernich-Firmenich

☎ +49-(0)2256-959049

→ www.bowl-fabrik.de

• Mi+Do 15-24 h, Fr, Sa +

Vorfeiertage 15-1 h, So, 12-22 h,

Feiertage 14-24 h

€ Ab 14 Euro/Std. und Bahn,

zzgl. 2 Euro/Paar Leihschuhe

Die Kultur- und Freizeitfabrik „Zikkurat“ ist ein multifunktionales Zentrum für Unterhaltung, Kultur und Gastlichkeit in Mechernich-Firmenich. In der ursprünglichen Steinzeugfabrik befindet sich neben der Eifel-Therme-Zikkurat, der Tanz- und Veranstaltungshalle „TON-Fabrik“, einem Biergarten und Ateliers für Kunst, das neueste Bowling- und Entertainment-Center der Region namens BOWL-Fabrik.

GOLFEN IN DER EUREGIO

AACHENER GOLFCLUB 1927 E.V.

Schurzelter Straße 300

DE-52074 Aachen

☎ +49-(0)241-12501

→ www.agc-ev.de

In idyllischer Umgebung, auf leicht hügeligem Gelände im Schatten alter Bäume, liegt einer der ältesten Golf-Clubs Deutschlands. Die Aachener Anlage bietet 18 Spielbahnen. Seit der Fertigstellung der Drivingrange (Trainerhaus) sind Trainerstunden für jeden Golfer umso empfehlenswerter.

FUSSBALLGOLF INDEN

GMBH & Co. KG

Indemann 2

DE-52495 Inden

☎ 0221- 972 434 98
→ www.fussballgolf-inden.de
• Saison: Sommer Mo-Fr ab 14 h,
Sa-So ab 10 h

Zu den Füßen des Indemanns auf der Goldsteinkuppe befindet sich die neue Fußballgolf-Anlage. Das Wort erklärt wie das Spiel funktioniert: Der klickende Golfer muss versuchen, den Ball mit viel Zehenspitzengefühl in ein Loch zu bekommen. Auf 18 Bahnen kann jeder Besucher sein Ballgefühl unter Beweis stellen. Jede Bahn hat ihren eigenen Charakter und viele unterschiedliche Hindernisse.

GOLF COUNTRY CLUB

Rue du Vivier 3
BE-4841 Henri-Chapelle
☎ +32-(0)87-881991
→ www.golfhenrichapelle.be
• 1.4.-31.10. Mo-Fr 8.30-18 h, Sa,
So + Feiertage 8.30-16 h, 1.11.-
29.2. Mo-So 8.30-16 h

Der Golf Country Club bietet eine 45-Loch Anlage, die 3 Parcours mit unterschiedlichen Anforderungen beinhaltet. „Les Viviers“ ist ein 18-Loch Parcours inmitten des Herver Plateaus. „Le Charlemagne“, ebenfalls mit 18 Löchern, ist für Mitglieder vorgesehen. Der Anfänger-Parcours „La Chapelle“ wird von der Golfschule genutzt und besteht aus 9 Löchern auf kurzer Distanz – perfekt für frischgebackene Golfer. Ein Indoorbereich mit Bar und Restaurant steht sowohl Mitgliedern als auch Gästen zur Verfügung.

GOLFBAAN

BRUNSSUMERHEIDE
Rimbürgerweg 50
NL-6445 PA Brunssum
☎ +31-(0)45-5257089
→ www.golfclubbrunssumerheide.nl

Zwischen dem Naturschutzgebiet Brunssumerheide und dem Schinvelder Wald liegt seit 1985 diese einzigartige 45-Loch-Anlage. Laubwälder, Teiche und Morast geben dem Golfplatz seinen eigenen Charakter und ermöglichen das Golfspielen in einer sehr natürlichen Umgebung.

GOLFBAAN BURGOLF HERKENSBOSCH

Stationsweg 100
NL-6075 CD Herkenbosch
☎ +31-(0)475-529529
→ www.gcocherkenbosch.nl
Auf einem 60 ha großen Gelände schuf der niederländische Golfplatzarchitekt Dudok van Heel eine reizvolle Anlage mit 18 Spielbahnen, eigener Gastronomie und Golfschule.

**GOLFBAAN HET RIJK VAN
MARGRATEN**
Bemelerweg 99
NL-6267 AL Cadier en Keer

☎ +31-(0)43-3569999
→ www.golfenophetrijk.nl

• Mo-So ab 7.30 h
Im südl limburgischen „Heuvelland“ zwischen dem Maastal und dem Mergelland liegt der Golfplatz „Het Rijk van Margraten“. Der 18-Loch Golfplatz ist perfekt in die Landschaft integriert und bietet einen prächtigen Blick auf die Stadt Maastricht. Der Platz ist das ganze Jahr über an allen Wochentagen auch für Nichtmitglieder geöffnet. Startzeiten können bis zu 14 Tage im Voraus telefonisch gebucht werden. Auch die Restaurants am Platz sind immer geöffnet.

GOLFBAAN ZUID- LIMBURGE GOLF & COUNTRYCLUB

Aubelsweg 1
NL-6281 PC Gulpen-Wittem
☎ +31-(0)43-4551254
→ www.zlgolf.nl
Der höchstgelegene Golfclub der Niederlande mit imposantem Blick über das Heuvelland besteht seit 1956. Hier wird auf einer 18-Loch Anlage gespielt.

GOLFCLUB DÜREN E.V.

Am Golfplatz 2
DE-52355 Düren
☎ +49-(0)2421-67278
→ www.gcdüren.de
In einer durch alte Eichen charakterisierten Parkanlage befinden sich heute 18 Spielbahnen. 1976 startete der Golfclub Düren mit einer 9-Loch-Anlage. Der Golfplatz zählt zu den schwierigsten Deutschlands, dennoch können sich auch hohe und mittlere Handicaper versuchen.

GOLFCLUB MERGELHOF

Rue de Terstraeten 254
BE-4851 Gemmenich
☎ +32-(0)87-789280
→ www.mergelhof.com
• 1.3.-30.9. Mo-So 8.30-18 h, ab-
berhalb der Saison wetterabhängig
geöffnet

In der seit 1991 im Mergelland gelegenen Golfanlage, einem ehemaligen umgebauten Gutsbetrieb, können Anfänger oder Nicht-Mitglieder sich an der 9-Loch-Anlage (Par 3) mit dem Golfspiel vertraut machen. Die 18-Loch-Anlage (Par 72) sowie die Driving-Range stehen für Clubmitglieder und fortgeschrittene Spieler bereit.

GREENHOUSE GOLF

Prümer Straße 42a
BE-4780 St. Vith
☎ +32-(0)80-292970
→ www.thegreenhouse.be
• 1.4.-31.10. Mo-So geöffnet
Das einladende ostbelgische Städtchen bietet mit dem Green House St. Vith eine echte Attraktion für Golfer. Neben der 9-Loch Pitch &

Putt Golfanlage mit 777 m (Par 27) liegt die überdachte, beleuchtete und beheizte Driving-Range mit 2 Ebenen. Für Anfänger sowie Fortgeschrittene werden zudem Kurse angeboten, in denen von Golflehrern die Techniken vermittelt werden.

HAUS KAMBACH

Kambachstraße 9-13
DE-52249 Eschweiler -
Kinzweiler
☎ +49-(0)241-37471
→ www.golf-kambach.de
• Mo-Sa ab 9 h
Wer das Golfen erlernen möchte, ist im Haus Kambach genau richtig. Auf der 18-Loch-Meisterschaftsanlage im Aachener Land werden nämlich auch Einstiegerkurse angeboten. Im öffentlich zugänglichen Golfbistro oder in Schlemme's Schloss-Restaurant kann man übrigens auch als Nicht-Golfer den Tag ausklingen lassen.

INTERNATIONAL GOLF

MAASTRICHT
Dousbergweg 90
NL-6216 GC Maastricht
☎ +31-(0)43-3281740
→ www.internationalgolf-maastricht.com
Architekt Steven Marnoch hat diese im schönen Heuvelland gelegene Golfanlage entworfen. Die 18 Spielbahnen fügen sich perfekt in die Landschaft und Umgebung ein und die verschiedenen Bahnen bieten Golfspaß für Jedermann.

ROYAL GOLFCLUB DES

FAGNES
Avenue de l'Hippodrome 1
BE-4900 Spa (Liège)
☎ +32-(0)87-793030
→ www.golfdespa.be
Hier kann man Schlag für Schlag die 18-Loch Anlage erkunden, die zu einer der qualitativ hochwertigsten des Landes zählt. Alte Bäume, makellose Fairways und von zahlreichen Bunkern geschützte Greens machen den Tag zu einem richtigen Golferlebnis.

KANU, KAJAK UND RUDERN

ACTIV KAMP BVBA

SPORTHOTEL WIRTFELD
Kölschländchen 14
BE-4761 Büllingen
☎ +32-(0)80-647529
→ www.sporthotel-clc.be
• Öffnungszeiten auf Anfrage
© Tagesprogramme ohne
Unterkunft erhältlich ab 7 Euro
pro Pers., Übernachtung mit
Outdoor-Aktivitäten inbegriffen
ab 72 Euro
Das Sporthotel & Aktiv Kamp

in Büllingen hat viele verschiedene Freizeitaktivitäten im Angebot, unter anderem Wassersportarten wie Kanu-, Kajak- oder Floßfahren für Groß und Klein, teilweise auch im Rahmen von Teambuilding-Events..

BECKER WASSERSPORT

Am Reichtob 21
DE-52396 Heimbach
☎ +49-(0)2446-1497
→ www.becker-wassersport.de
• 29.3.-15.11. Mo-So ab 10 h,
sonst nach Vereinbarung
© Verleih ab 20 Euro
Liegeplatz, Kranservice, Kurse in der Sportbootschule, Verkauf von Bootzubehör und Bootsverleih vom Tretboot über Canadier bis zur Segelyacht, all das bietet der umfangreiche Service von Becker Wassersport seit über 15 Jahren direkt an der Ruralsperre.

BOOTSTOUR LAGO

LAPRELLO
Fritz-Bauer-Straße
DE-52525 Heinsberg
☎ +49-(0)2452-950960
→ www.heinsberger-tourist-service.de
• 1.5.-30.9. Di-So 12-20 h, 1.10.-
30.4. Sa+So bei guter Wetterlage
© 1/2 Std. ab 3,50 Euro, 1 Std.
ab 6 Euro
Kanus, Tret- und Ruderboote werden beim Bootshaus am Lago Laprello in Heinsberg für eine Tour auf dem See ausgeliehen. Ein spezielles Tretboot für Rollstuhlfahrer ist ebenfalls im Angebot. Von der Bootshauterrasse aus können Besucher den Blick auf das Wasser sowie Snacks und Getränke genießen.

COO ADVENTURE STAVELOT

Petit Coö 4
BE-4970 Stavelot
☎ +32-(0)80-68 91 33
→ www.coobike.be
• ganzjährig
© Kajak: Pro Pers. ab 16 Euro
(9 km) Adventure Wochenende
für 165 Euro pro Pers. (alles
inklusive)
Coo Adventure in Stavelot bietet zahlreiche Arten von Outdooraktivitäten für eine erlebnis- sowie actionreiche Zeit in den belgischen Ardennen. Ob im Kajak, auf dem Mountainbike oder beim Rafting, Paintball, Quad fahren oder Klettern – hier findet sich für jeden etwas. Wem ein Tagesausflug nicht genug ist, kann auch ein Abenteuer- oder Survivalwochenende buchen.

KAJAK TOUR AUF DER GRENZMAAS

☎ +31-(0)43-8519582
→ www.kajaktourlimburg.nl
© 13,50 Euro pro Person, Familienboot (2 Erw. + 2 Kinder)
37,50 Euro,

weitere Ermäßigungen möglich
Die Kajak Tour Limburg bietet abenteuerliche Wildwasserfahrten für die ganze Familie auf 4 verschiedenen Strecken: von Maastricht-Borgharen bis Meeswijk oder Uikhoven, von Uikhoven nach Meeswijk oder von Meeswijk bis Roosteren/Maaseik. Man paddelt durch ein Naturgebiet mit schottischen Galloway-Rindern und Koniks-Ponys. Auf Wunsch werden die eigenen Fahrräder zum Endpunkt der Kajak- oder Raftingroute transportiert, so dass sich die Wasserfahrt problemlos mit einer Fahrradtour verbinden lassen kann.

KAJAK LES REMOUS

Route de Xhignesse 35
BE-4180 Hamoir
☎ +32-(0)86-388765
→ www.kayakremous.com
• Abfahrt: 1.4.-30.6. + 1.9.-30.9.

Di-So 10-14 h, 1.7.-31.8. Mo-So
10-15 h (Reservierung erbeten)
© Abb. von Fahrtzeit und Kajaktyp (s. Website)
Von Hamoir aus können Fahrten im Einer-, Zweier- oder Dreier-Kajak gemacht werden. Die Streckenlängen betragen je nach Belieben 10, 15 oder 25 km. Der Transport zu den Abfahrtstellen erfolgt vom bewachten Parkplatz in Hamoir aus mit einem Kleinbus. Außerdem gibt es Gelegenheit für ein geselliges Picknick oder zum Grillen. Toiletten und Garderoben sind ebenfalls vorhanden.

KAJAKFAHREN AUF DER

MAAS
Maasdijsk
BE-3620 Lanaken
☎ +32-(0)89-717390
→ www.kajakmaasland.be
© Verleih ab 17 Euro

Die unberührte limburgische Grenzmaas lässt sich auch mit dem Kajak oder Kanu erkunden. Es werden verschiedene Routen zwischen 11 und 21 km geboten. Ebenfalls möglich sind abenteuerliche Wildwasser-Fahrten beim Rafting. Auf Wunsch kann man einen Rücktransport mit dem Bus buchen.

KANU PETRY KANUTOUREN & VERLEIH

Frankenstraße 7
DE-53894 Mechernich-Eicks
☎ +49-(0)179-4629930
→ www.kanu-petry.de
© Erw. ab 19 Euro, Kinder ab
25 Euro, Verleih ab 30 Euro
Besucher haben nicht nur die Möglichkeit, Betriebsausflüge und Gruppenfahrten zu unternehmen, sie können auch an Wildwasserfahrten teilnehmen, Tagesfahrten auf der Rur und Sieg oder Fahrten auf dem Staubecken Heimbach mitmachen. Ka-

jaks und Canadier werden jeweils für 1-4 Personen zum Verleih angeboten.

MIT PADDEL UND PEDALE

Messweg 16a
DE-52538 Selfkant
☎ +49-(0)2456-504860
→ www.mit-paddel-und-pedale.de

Rafting und Kanutouren auf der Rur. Verschiedene Streckenvarianten, sehr gut geeignet auch für kleine und größere Gruppen. Das Credo der Betreiberfamilie Susanne und Hans-Jörg Koch: „Sie würden uns eine große Freude machen, wenn Sie genauso wie wir das Wasserschwimmen als eine Art sanften Tourismus betreiben würden und auf die Umwelt und unsere Angler ganz besonders Rücksicht nehmen.“

NATUURLIJK ASSELT

Asseltsestraat 40
NL-6071 BT Swalmen
☎ +31-(0)6-15851187
→ www.natuurlijkasselt.nl
Natuurlijk Asselt bietet einen Kanuverleih sowie Touren auf den Asseltse Seen an, welche Teil der Maassen und einzigartig durch ihren hohen Naturwert sind. Begleitet von einem erfahrenen Naturführer kann man einfach auf dem Wasser schaukeln, Kanu-Unterricht nehmen und Hintergrund-Informationen über das Gebiet erwerben.

OSSA

Heideweg 3
NL-6077 PK Sint Odilienberg
☎ +31-(0)475-328012
→ www.ossa.nl
Wunderschöne Tagestouren mit dem Kanu über das größte geschlossene Binnengewässer der Niederlande, die Maassen. Ossa ist ein Kanuverleih, es werden aber auch Kurse für Unerfahrene angeboten. Außerdem bietet Ossa allerhand andere Outdoor-Aktivitäten und Übernachtungsmöglichkeiten, sowie Camping.

SPORT RADERMACHER

Industriestraße 12
DE-52457 Aldenhoven
☎ +49-(0)2464-9089090
→ www.kanu-total.de
• Di-Fr 14-18 h, Sa 10-14 h
© Erw. 25 Euro, Kinder 15 Euro
Neben Raftingtouren auf der Rur, welche sich ideal für Betriebsausflüge, Jungesellinnenabschiede, Geburtstagsfeiern, Familienausflüge und Schulklassen eignen, werden auch zahlreiche europaweite Touren veranstaltet. Bereits Kinder ab 3 Jahren können an den Fahrten auf der Rur von Linnich nach Hilfarth und weiter nach Orsbeck teilnehmen.

WEWELER MÜHLE E.V.
Weweler 54

BE-4790 Burg Reuland
☎ +32-(0)80-329075
→ www.bd-wallonie.be

• ganzjährig
© auf Anfrage
Der Sportverein Weweler Mühle bietet ganzjährig seinen Mountainbike- und Kanu-/Kajakverleih an. Ein schönes Erlebnis in herrlicher Natur. Die passende Ausrüstung für die gewünschte Aktivität gibt es auch dazu.

KARTBAHNEN

ALL IN ECHT

Bandertlaan 9
NL-6101 Echt
☎ +31-(0)475-418900
→ www.allinecht.nl

• Kart- und Bowlingbahn: Mo, Di+Do 18-23 h, Mi 14-23 h, Fr 18-24 h, Sa 13-24 h, So 13-23 h
© Karting ab 14 Euro
Arrangements möglich
Das Party- und Kartcenter Echt heißt jetzt „All in Echt“. Im Angebot ist allerhand: Kartfahren, Paintball, Lasergame und Discobowling, außerdem verschiedene Spiele und Sportliches wie den lebenden Fußballkicker. Mit einer 145 m langen Brücke und einem 100 m langen Tunnel ähnelt die Kartbahn der Rennstrecke in Monaco.

EAST BELGIUM ACTION & FUN KARTING-CENTER

Grüfflingen 39k
BE-4791 Burg Reuland
☎ +32-(0)80-329301
→ www.eastactioncenter.be
• Mo-So ab 13 h, weitere Öffnungszeiten siehe Website
© Karting ab 20 Euro p.P., Gruppenrennen möglich.
Eine 850 Meter lange Rennstrecke mit 6 Meter Breite. Erlaubt sind Wettrennen mit bis zu 20 Karts gleichzeitig. Elektronische Signale, Zeiterfassung und ein Team von Streckenposten garantieren ein spannendes Rennen voller Nervenkitzel.

EUPENER KARTING SPRL

Industriestraße 23
BE-4700 Eupen
☎ +32-(0)87-313233
→ www.eupenkarting.be
• Mo-Do 12-23 h, Fr 12-24, Sa 10-24 h, So 10-22 h
© Erw. + Kinder: 12 Min 14 Euro, 28 Min 28 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Eupener Karting ist die größte Indoor-Kartbahn in Europas. Angepasst an das Fahrniveau der Besucher werden Rennen organisiert, für Kinder ab 1,20 m Körpergröße sowie körperbehinderte Personen werden spezielle Karts angeboten.

JOHN MARTIN'S KARTING
Rue Churchill 26

BE-4624 Lüttich (Fléron)
☎ +32-(0)43-444400
→ www.jmkarting.com
PPP Mo-Di + Do 18-23 h, Mi 16-23 h, Fr 18-0.30 h, Sa 14-0.30 h, So 14-22 h
© Karting ab 13 Euro
Von rasanten Überholmanövern bis hin zu technisch anspruchsvollem Fahren ist auf der Lütticher Kartbahn bei einer Breite von 5 Metern alles möglich. Außerdem kann auch für Gruppen reserviert werden. Das Rennen kann von der Bar aus beobachtet werden, Besucher können sich während der Fahrpausen an den Automaten im Spielraum austoben.

KARTBAHN DAHLEMER BINZ

Dahlemer Binz 302
DE-53949 Dahlem
☎ +49-(0)2447-1866
→ www.kartbahn-dahlem.de
• Di-So 11-19 h 1.3. - 31.10. Leihkart: Di-So 11-19 h, Rennkart: Fr 16-19.30 h + Sa 14-18 h
© Karting ab 8 Euro
Die Kartbahn Dahlem ist eine moderne, kurvenreiche Kart-Bahn in der Nähe des Flugplatzes Dahlemer Binz und lädt zum Sport- und Freizeitvergnügen ein. Die Strecke ist gut ausgebaut und 1.120 m lang. Nationale Meisterschaften werden hier ausgetragen, aber auch den Hobbyfahrer erwartet ein großer Fahrspaß.

KARTING GENK

Damstraat 1
BE-3600 Genk
☎ +32-(0)89-658182
→ www.kartinggenk.be
• Öffnungszeiten s. Website
© Karting ab 15 Euro
Karting Genk ist die größte Kartbahn Europas und bietet Kartspaß für alle Ansprüche – egal ob Amateur oder Fortgeschrittene, neben regelmäßigen Meisterschaftsrennen kann man hier zwischen vielen Arrangements wählen. Sicherheit steht dabei an erster Stelle. Ob Kindergeburtstag, Jungesellenabschied oder einfach als Freizeitvergnügen, die insgesamt zehn Hektar inkl. Parkplatz und Bahnen bieten genug Platz für Indoor- wie Outdoor-Aktivitäten.

KARTING HASSELT

Walenstraat 32a
BE-3500 Hasselt-Kiewit
☎ +32-(0)11-222288
→ www.actionkart.be
• Di-Fr 18-24 h, Sa 14-24 h, So 14-23 h
© Karting ab 13 Euro
Die überdachte Kartbahn Action Kart bietet großen Fahrspaß für Jung und Alt. Während der Fahrt kann man seine Position und Ihre Rundenbestzeit auf einer großen Zeittafel verfolgen. Zudem werden spezielle Gruppen-

und Kinderarrangements geboten. Jeden Mittwoch gibt es von 14-18 Uhr Kartfahren für Kinder.

KARTING-BAHN VAALS

Selzerbeeklaan 23
NL-6291 HV Vaals
☎ +31-(0)43-3061866
→ www.kartingvaals.nl
• Saison: 1.7.-1.9. Mo-So 10-20 h
Nachsaison: 29.3.-4.11. und Mo+-Mi-Fr 10-19 h, Sa-So 10-20 h
© Karting ab 7,25 Euro
Die 614 m lange und 1968 erbaute Kartbahn liegt im wunderschönen Selzerbeekdal mit Blick auf den deutschen Schneeberg. Auch wenn die Bahn schon ein paar Jährchen auf dem Buckel hat, rasen hier modernste Karts mit bis zu 60 km/h um die Wette. Neben 16 schnellen Karts für Erwachsene werden auch Mini-karts für Kinder angeboten. Wer es sich lieber gemütlich machen und die Rasenden anfeuern will, kommt auf der schönen Sonnenterrasse bestimmt auf seine Kosten.

KLETTERN

HOCHSEILGARTEN

HÜRTGENWALD
Kirchstraße 2
DE-52393 Hürtgenwald
☎ +49-(0)2429-9400-41
→ www.wald-und-holz.nrw.de
• 28.3.-25.10. Sa ab 14 h, So ab 11 h
© Erw. 18 Euro, Kinder ab 12 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
In einem sonst unzugänglichen Bereich des Waldes befindet sich der Hochseilgarten Hürtgenwald. Verschiedene Parcours und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade machen den Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis mit viel Abenteuer, Nervenkitzel und einer ganz neuen Perspektive.

KLETTERWALD AACHEN

Unterer Backertsweg
DE-52074 Aachen
☎ +49-(0)241-51000824
→ www.kletterwald-aachen.de
• bei Reservierung täglich ab 8 h, Sa-So ab 10 h
© Erw. 19 Euro, Kinder ab 8 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die Baumwipfel im Aachener Kletterpark sind jetzt wieder zu erklimmen. Auf 3 Einweisungs- und 7 Hauptparcours mit unterschiedlichsten Höhen- und Schwierigkeitsgraden sind Selbstvertrauen und Geschicklichkeit gefragt. Es geht von 1-2 m Höhe der Ameisenstraße bis zu 22 m hoch hinaus. Nicht nur Privatpersonen können hier Besonderes erleben, auch für Schulklassen und Firmentreff-

fen ist ein riesiger Kletterspaß garantiert. Für verschiedenste Gruppen und Anlässe stehen Angebote und Ermäßigungen zur Verfügung. Besonders an den Wochenenden ist die Anlage schnell ausgebucht, daher ist eine zeitige Reservierung vonnöten.

KLETTERZENTRUM NEOLIET

HEERLEN
Sportpark Kaldeborn
Stadionbaan 52
NL-6416 CS Heerlen
☎ +31-(0)45-5424358
→ www.neoliet.nl
• Mo, Di, Do 18-23 h, Mi, Fr 15-23 h, Sa 10-18 h, So 11-18 h und auf Anfrage
© Erw. ab 11,50 Euro, Kinder ab 8 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Kletterzentrum Neoliet in Heerlen bietet Kletterspaß für Jung und Alt von Anfängern bis Profis. Die Halle selbst verfügt über eine Fläche von 450 qm und bietet 1.200 qm reine Kletterwände. Ein Spaß für jedes Kletterniveau!

MOOVE

Kurbrennenstraße 22
DE-52066 Aachen
☎ +49-(0)241-16073626
→ www.boulderhalle-aachen.de
• Mo-Fr 13-23 h, Sa-So 11-21 h
© Erw. 10 Euro, Kinder ab 7 Euro
Das Moove lockt als neuer westlicher Boulder-Tempel mit 500 qm Boulderfläche. Die Halle ist praktisch eingeteilt, die Routen sind ausgeschildert und Pläne mit allen Bouldern liegen auf. Kletterschuhe können gemietet werden. Zur Entspannung nach einem anstrengenden Training lädt das dazugehörige Restaurant ein oder aber eine Wellnessdusche in den hervorragenden Sanitäranlagen.

OLYMPIA INDOOR

KLIMMUUR
Küringersteenweg 242
BE-3500 Hasselt
☎ +32-(0)11-256330 → www.klimmuurolympia.be
• Mo-Fr 10-23 h, Sa-So 10-19 h
© Erw. ab 7 Euro, Kinder 6 Euro
Die erste Indoor-Kletterhalle Limburgs verfügt über 1.000 qm Kletterfläche und bietet Anfängern wie Fortgeschrittenen genügend Herausforderungen. 17 m Deckenhöhe und maximal 26 m Kletterroute sorgen für einen unvergesslichen Kletterspaß. Wer sich nicht so hoch traut, kann in der 200 qm großen Boulderhalle mit 4 m Deckenhöhe und einem weichen Boden sein Glück versuchen.

ROCCA-KLETTERZENTRUM GULPEN

Landsraderweg 13
NL-6270 NT Gulpen
☎ +31-(0)43-4504747
→ www.rocca.nl

• Mo 9.30-17.30 h, Di-Do 9.30-22.30 h, Fr 9-22.30 h, Sa-So 10-18 h

© Erw. 10,50 Euro, Kinder ab 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das vielseitige Kletter- und Erlebnis-Zentrum Rocca bietet einen optimalen „Spielplatz“ für Kletterfreunde: Mit 16 m hohen Steilwänden und einer Boulderhöhle mit meist überhängenden Routen kommen alle Kletterfans auf ihre Kosten. Zudem bietet das Rocca-Kletterzentrum in Gulpen mit seinen unstrukturierten, geneigten, senkrechten und überhängenden Wänden mit einer Höhe von etwa 7-8 m auch noch echte Herausforderungen für Kletterprofis. Desweiteren befindet sich ein Hochseilgarten in der Mitte der Kletterhalle.

SNOWWORLD KLETTERPARK Witte Wereld 1

NL-6372 VG Landgraaf
☎ +31-(0)45-5470700
→ www.snowworld.com

• 1.7.-31.8. Mo-Fr 11-21 h, weitere Öffnungszeiten siehe Website
© Erw. 19,95 Euro, Kinder 16,95 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Der größte Kletterpark Europas befindet sich in Südl limburg, direkt neben der Skihalle mit der längsten Indoor-Piste der Welt. Seit Mai 2012 besteht der 25.000 qm große Outdoor-Park mit einem Alpine Coaster, 6 Ziplines, einem Adventure Trail sowie einem Adventure Park. Sport und Entspannung sind garantiert. Für Kletterfans gibt es einen mit 34 ca. 10 m hohen Bäumen bestückten Hochseilgarten. Mit 6 unterschiedlichen Strecken in verschiedenen Schwierigkeitsgraden ist der Park für Jedermann eine Herausforderung.

TIVOLI ROCK KLETTERHALLE Strangenhäuschen 11

DE-52070 Aachen
☎ +49-(0)241-157760
→ www.badminton-kletterhalle.de
• Mo-Fr 9-24 h, Sa-So 9.30-22.30 h

© Erw. ab 10 Euro, Kinder 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Zusammen mit der Badmintonhalle gleich nebenan ist Tivoli Rock Aachen die perfekte Adresse für sportliche Freizeitgestaltung. Ein attraktives Programm für Kinder und Gruppen und verschiedene Schwierigkeitsgerate bietet die Kletterhalle.

WASSERSEILGARTEN KRONENBURGER SEE

Seeuferstraße
DE-53949 Dahlem-Kronenburg
Info: Zweckverband Kronenburger See
Hauptstraße 23, DE-53949 Dahlem

☎ +49-(0)2447-955548
→ www.kronenburger-see.de

• Für alle Badegäste verfügbar, wenn die Badeaufsicht anwesend ist

© Eintritt frei

Auf einer Schwimmplattform wurde ein Niedrigseilparcours errichtet. Es gibt 5 verschiedene Kletterelemente bei denen Mut, Selbstüberwindung und Selbstbewusstsein gefordert sind. Ein ideales Ausflugsziel für Schulklassen, Vereine und Gruppen.

MOUNTAIN- BIKING

BIKEPARK DREILÄNDERECK

Info: Geländefahrrad Aachen e. V.,
Bismarckstraße 158,
DE-52066 Aachen
☎ +49-(0)151-22241788

→ www.gelaendefahrrad-aachen.de

• Mo-So eine Std. nach Sonnenaufgang – eine Std. vor Sonnenuntergang

© Tageskarte 12 Euro

Der Bikepark Dreiländereck wurde am 28.7.2013 feierlich eröffnet und ist nun befahrbar. Er ist von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder gebaut worden. Die Startrampe, bestehend aus 8,5 Kubikmetern Douglasienholz, führt Mountainbiker in ein abwechslungsreiches Gelände im Aachener Wald mit einer Downhilllinie, einem Singletrail und einer Freeride-Strecke.

BIKEPARK FERME LIBERT

Route de la Ferme Libert, 33
BE-4960 Malmedy
☎ +49-(0)475-439997
→ www.bikepark-fermelibert.com

• Sa+So 11-17 h (Zeiten können abhängig vom Wetter und der Frequentierung variieren)

© 10 Euro für 15

Seilbahnfahrten

Im Herzen des Hohen Venns, nur wenige Minuten von Malmedy entfernt, befindet sich der Park Ferme Libert mit seiner ehemaligen Skipiste, die nun, nach einer kompletten Neugestaltung, als Bikepark genutzt wird. Er besteht unter anderem aus 3 Downhill-Pisten und einer Four-Cross-Strecke (Gesamthöhenunterschied von 110

m und Streckenlängen von jeweils 600-800 m), einer Cross-Country-Strecke (4,5 km), einer Slope-Style- und einer North-Shore-Strecke sowie einer Dirt-Zone und bildet den größten Bikepark des Benelux-Raumes.

GROTTENBIKEN MTB VALKENBURG

Haupteingang „Sibbergroeve“,
Daalhemerweg 150
NL-6301 BM Valkenburg a/d Geul

☎ +31-(0)43-6040675

→ www.aspadventure.nl

© Ab 26 Euro p.P.

Der Veranstalter ASP Adventure BV bietet geführte Mountainbike-Touren in 40 m Tiefe. Auf einem etwa 12 km langen Parcours geht es beim „Grottenbiken“ durch die Mergelgrotten. Geeignete Ausrüstung sowie ein Guide stehen vor Ort zur Verfügung, außerdem werden zahlreiche Gruppenveranstaltungen geboten, beispielsweise Grotten-Führungen und Outdoor-MTB-Touren (ab 10 Personen).

MOUNTAINBIKE PARK BRUNSUMMERHEIDE

Schaapskooiweg 99

NL-6414 EL Heerlen
☎ +31-(0)45-5630355

→ www.natuurmonumenten.nl/brunsummerheide

• Besucherzentrum: Mo-So 10-17h, Infostand: Di-So 10-17h
Inmitten des 580 ha großen Heidegebietes befindet sich der Mountainbike Park Brunsummerheide. Durch die vielseitige Landschaft aus Heide, Moor und Wald ziehen sich Mountainbikestrecken unterschiedlichster Art, manche technisch anspruchsvoller, andere zum entspannten Radeln. Idealer Ausgangspunkt: das Besucherzentrum.



MOUNTAINBIKEN IM SÜDLIMBURGISCHEN HÜGELLAND (NL)

Info: Stichting VVV Zuid-Limburg, Walramplein 6, NL-6300 AV Valkenburg a/d Geul

☎ +31-(0)43-6098500

→ www.mtbroutes.nl

Die insgesamt 13 Routen in Südl limburg sind für Mountainbiker optimiert und bieten sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen reizvolle Touren. Startpunkte für die ca. 20-50 km langen Mountainbike-Ausflüge sind Bergen, Epen, Gulpen, Heerlen, Maastricht, Mechele, Margraten, Meerssen, Nuth-Voerendaal, St. Gertruid, Valkenburg, Venray und Weerl. Auf der Website unter „Limburg“ schauen, dort sind auch GPS-Daten verfügbar.

MOUNTAINBIKEN IN OSTBELGIEN

Info: Verkehrsamt der Ostkantone, Mühlenbachstraße 2 BE-4780 St. Vith

☎ +32-(0)80-227664

→ www.eastbelgium.com

Das Wegenetz in Ostbelgien gehört mit seinen insgesamt 680 km zu den größten und schönsten MTB-Gebieten Belgiens. Mountainbiker können beschilderte Touren aller Schwierigkeitsstufen abfahren und kommen mit entweder kurzen oder sportlich anspruchsvollen Strecken sowie der großen Ostbelgischschleife (etwa 190 km) der Talfahrt von den Anhöhen im Venn bis in das Tal der Warche (690-300 m Höhenunterschied) auf jeden Fall auf ihre Kosten. Außerdem finden auch MTB-Events während der Sommermonate statt.

MTB-PARK ST. VITH

Wiesenbachstraße 65 BE-4780 St. Vith

☎ +32-(0)80-280130

Ein Übungsgelände sowohl für Hobbyfahrer als auch ambitionierte Rennfahrer – knapp 5 km Singletrails schlängeln sich durch den „Volmersberg“, ein Waldgelände, das sich in einem Schräghang befindet und ideale Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Streckenprofil bietet. Aufgeteilt sind die Strecken von leicht bis schwierig, ähnlich dem Skipistenprinzip mit blauen, roten und schwarzen Pisten. Bei schwierigen Hindernissen gibt's immer eine Ausweichmöglichkeit. Parkmöglichkeiten findet man am Kultur- und Messezentrum „Triangel“. Von dort gelangt man mit dem Bike über den RAVeL (daneben gibt's einen kleinen Singletrail) bis zum Bike-Park.

OVIFAT BIKEPARK

Rue de la Piste BE-4950 Ovifat

☎ +32-(0)496-813201

→ www.facebook.com/Ovifat.Bikepark

• Liftbetrieb Sa+So 14-18 h

€ 7,50 Euro

Northshores, Skinnies, Road Gaps, Doubles, Tables, Jumps, Step Up, Drops – all das und 3 Seilbahnen erwarten Mountainbike-Begeisterte im Ovifat Bikepark. Die Strecken und Pisten führen durch eine großartige Landschaft im Herzen des Hohen Venns.

THE FILTHY TRAILS

– BIKEPARK IN

MAASMECHELEN

NATIONAL-PARKLAAN

BE-3650 Dilsen-Stokkem

☎ +31-(0)6-52392405

→ www.filthytrails.be

• Sa+So 10-17 h, jeweils aktuelle

Öffnungszeiten siehe Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/filthytrails>)

€ Tageskarte Erw. 9 Euro, Kinder bis 6 J. Eintritt frei, 7-12 J. 3 Euro, 13-16 J. 6 Euro

Der Bikepark The Filthy Trails wurde im Jahr 2006 gegründet und ist somit der erste offizielle Bikepark in Belgien mit Pisten und Strecken für Freeride, Downhill, Cross-Country, Enduro und Dirtjump Mountain Biking. Die verschiedenen Strecken wurden in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ausgebaut, so dass für jeden etwas dabei ist – für Kinder und Anfänger wie für Profis. Da der Park mitten im Wald gelegen ist, sollten Besucher ihren eigenen Proviant mitbringen.

RADELN & RADWANDERN

BELGISCH-LIMBURG

RADTOUREN

→ www.fietsroute.org

Die Provinz Belgisch-Limburg präsentiert ein wahres Paradies für Radfahrer: Eine flächendeckende Wegweisung durch das Knotenpunktsystem umfasst die Regionen Haspengouw, Hasselt, Limburgse Kempen, Maasland und Voerstreek. In der anmutigen, hügeligen Landschaft laden Schlösser und historische Städtchen wie Tongeren und St. Truiden zum Staunen ein.

ERFT-RADWEG

Info: Rhein-Kreis Neuss

+49-(0)2131-9287510, Kurverwaltung Bad Münstereifel:

+49-(0)2253-542244, Rhein-Erft Tourismus e.V.: +49-(0)2271-9449940

→ www.erft-radweg.de

Der Erft-Radweg ist rund 110 km lang und führt von der Quelle der Erft in Nettersheim-Holzmülheim bis zur Mündung in den Rhein bei Neuss durch eine weitestgehend ebene Landschaft und vorbei an zahlreichen Wasserbürgen und ehemaligen Wassermühlen. Der Radweg erstreckt sich über weite Teile parallel zur „Wasserbürgen-Route“.

GRÜNROUTE DURCH GRÜNMETROPOLE

Grünmetropole e.V.

Zollernstraße 10

DE-52070 Aachen

☎ +49-(0)241-5198-2140

→ www.gruenmetropole.eu

Noch vor wenigen Jahrzehnten prägte der Bergbau das Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande. Heute verbindet die Grünroute als grüner Pfad und als durchgängige, ausgeschilderte Radroute auf 370 km die zahlreichen Naturräume und Naherholungsgebiete in der industriellen Folgelandschaft zwischen Beringen, Heerlen und Düren. Tolle Strecke für eine Etappenfahrt!

INDELAND REGION

RADTOUREN

→ www.indeland.de

Auf den insgesamt 11 indeland-Radrouten macht das Fahrradfahren richtig Spaß! Es geht entlang des Braunkohlentagebaus, auf die Sophienhöhe, seitens der Rur oder einfach durch die Felder, Städte und Gemeinden des indelands. Die Radtouren sind ausgeschildert und in der Freizeitkarte indeland verzeichnet. Die Freizeitkarte ist mit allen Infos auf der Website zur Ansicht verfügbar.

LINIE 38

Info: Tourisme du Pays de Herve, Place de la Gare 1-3, BE-4650 Herve

☎ +32-(0)87-693170

→ www.paysdeherve.be

„Linie 38“ bezeichnet die ehemalige Eisenbahnlinie, die das Herve Land durchquert und einst Chenée mit Bleyberg verband. Mittlerweile ist sie Teil des RAVeL-Netzes und gehört zu Belgiens schönsten Wegstrecken in der Natur, die von Radlern, Joggern, Reitern und Wanderern genutzt wird. Die Strecke fasst etwa 37 km von Vaux-sous-Chèvremont bis Hombourgh bei Lüttich.

NATIONALPARK EIFEL

RADTOUREN

www.nationalpark-eifel.de

Von den 240 km Wanderwegen im Nationalpark sind 104 km ausgewiesene Fahrradrwege. Welche das sind, ist auf der Wanderkarte ersichtlich und im Schutzgebiet auf den hölzernen Wegweisern



FREIZEIT-REGION HEINSBERG

LAND OHNE GRENZEN ZWISCHEN MAAS UND NIEDERRHEIN

Heinsberger Tourist-Service e. V.

52525 Heinsberg

Tel: +49 (0) 24 52 – 13 14 15

info@hts-info.de / www.hts-info.de

Radfahren in der westlichsten Region Deutschlands ist Erleben und Entspannung zugleich: Ohne zu große Aufwände heißt es „Radeln nach Zahlen“ via Knotenpunktsystem. Routentipps verbinden Wind- und Wassermühlen, Burgen und Schlösser, Spargelfelder und Obstgärten, Stein- und Braunkohle... Zu Mehrtagestouren reizen der RurUfer-Radweg, die Grünroute auf den Spuren ehemaliger Industriekultur oder die NiederRheinroute.

Lohnenswerte Ziele sind die historische Dampfisenbahn „Selkantbahn“ und der Wildpark Gangelt. Auch unsere Kleinode haben es in sich: Feuerwehr-, Flachs- oder Korbmachermuseum, das Besucherbergwerk „Schacht 3“, das einmalige BEGAS HAUS, Museum für Kunst und Regionalgeschichte... Natur pur erleben Sie im Internationalen Naturpark Maas-Schwalme-Netze oder im Heidenaturpark.

mithilfe eines roten Fahrrad-Piktogramms ausgeschildert. Im und rund um den Nationalpark kann man an vielen Stationen Fahrräder und Pedelecs ausleihen, u.a. an den Nationalpark-Toren.

RADERHOLUNG WURMTAL

www.uebach-palenberg.de

Übach-Palenberg ist Teil der Tourismusregion Wurmatal. Grenzüberschreitend wurde ein Knotenpunktsystem für Radfahrer entwickelt, das grenzüberschreitende Wegverbindungen (Niederlande/Belgien) neu hergestellt, verbessert und Netzlücken geschlossen hat. Zum Knotenpunktsystem gibt es eine Begleitbroschüre mit Karte (Raderholung Wurmatal-grenzenloses Fahrvergnügen / Fietsen in het Wurmatal-grenzenloos genieten). Diese kostet 4,50 € und kann beispielsweise bei der Stadt Übach-Palenberg gekauft werden.

REGION EUSKIRCHEN

RADTOUREN

→ www.radrouten-kreis-euskirchen.de

Ob gemütliche Familienrunde oder sportliche Radwanderung, Mountainbike-Strecke oder Tälerroute, Eifel oder Rheinland – die

Region Euskirchen bietet Radwege für alle Ansprüche. Der Kreis Euskirchen positioniert sich als „fahrradfreundlicher Kreis“ und präsentiert in einem eigenen Web-Angebot (s.o.) alle Routen auf einen Blick.

REGION DÜREN

RADTOUREN

→ www.kreis-dueren.de

Mit den „Eifel-Börde Touren“ gibt der Kreis Düren Radwanderern ein attraktives und ausgewogenes Radwegenetz an die Hand. Da unter Gesichtspunkten der Naherholung und des Tourismus entwickelt, ermöglicht es gleichsam gemächliche Erholung wie erlebnisreiches Radwandern. Verbunden sind die Routen durch ein Knotenpunktsystem, eine detaillierte Karte „Radwandern im Kreis Düren“ ist im Bielefelder Verlag erschienen.

REGION HEINSBERG

RADTOUREN

Info: Heinsberger Tourist

Service e.V.

DE-52525 Heinsberg

☎ +49-(0)2452-131415

→ www.hts-info.de

Durch die herausragende Qualität der Strecken und die verschiedenen Themenrouten ist die Region Heins-

berg ein wahres Paradies für jeden Radfan. Ob Freizeitradler, Rennradler oder Mountainbiker, für jeden ist etwas dabei. Das Fahrradstreckennetz zwischen Maas und Niederrhein ist hervorragend ausgeschildert und verfügt über das Knotenpunktsystem. Über 550 km Radwege stehen dem Radler zur Verfügung.

REGION JÜLICH RADTOUREN

→ www.juelich.de/radfahren
In der Jülicher Region ist ein umfangreiches Netz attraktiver Radwanderwege vorhanden, u.a. im Tal der Rur und auf der Sophienhöhe. Viele der meist flachen Routen führen über asphaltierte Wirtschaftswege. Orientierung bietet ein gut ausgebautes Knotenpunktsystem.

REGION NORDEIFEL

RADBAHNHÖFE

Info: Nordeifel Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 13, DE-53925 Kall
☎ +49-(0)2441-994570
→ www.radundwanderbahn-hoe-eifel.de

Die Radfahrregion Nordeifel bietet vielfältige Möglichkeiten fürs Freizeitvergnügen, die auch direkt von den zahlreichen Bahnhöfen und Haltepunkten aus erreicht werden können. Durch den Ausbau zu Rad- und Wanderbahnhöfen werden diese

Möglichkeiten besser dargestellt: Der Besucher erhält am Bahnhof einen Überblick über die Rad- und Wandermöglichkeiten in der Nähe und wird über eine einheitliche Markierung zu den bestehenden Wegen geleitet. Viele Routen führen an verschiedenen Bahnhöfen vorbei. So ergeben sich zahlreiche Kombinations- und Abkürzungsmöglichkeiten.

RURSEE-REGION

RADTOUREN

Info: Rureifel-Tourismus e.V., An der Laag 4, DE-52396 Heimbach

☎ +49-(0)2446-80579-0

→ www.rureifel-tourismus.de
Familienfreundliche Radtouren, die durchaus auch weniger geübten Radlern Freude bereiten, bieten die Tages-touren rund um das Kalltal, die Neffelbachroute oder den RurUfer-Radweg. Wem es bequem lieber ist, der kann die Dienste von Rurtalbahn und RurseeSchiffahrt oder eines Pedelec (Elektrofahrrad) in Anspruch nehmen.

RURUFERRADWEG

Info: Verkehrsamt der Ostkantone in Belgien:

+32-(0)80-227664,

Eifel Tourismus GmbH: +49-

(0)6551-96560, Heinsberger

Tourist Service e.V.: +49-

(0)2452-131415,
VV Midden-Limburg: +31-
(0)475-335847

→ www.ruruferradweg.de

Einer der landschaftlich reizvollsten Radwege in der Euregio ist der bekannte RurUferRadweg. Auf etwa 170 km geht es vom belgischen Hohen Venn bei Botrange an den Rur-Stauseen vorbei bis zur Mündung in die Maas im niederländischen Roermond. Die Route ist abwechslungsreich – neben etwas größeren Steigungen in der Eifel gilt die Strecke als ausgesprochen familienfreundlich und ist bequem zu bewältigen.

SELFKANT RADTOUREN

→ www.der-selfkant.de

Im Gebiet der Gemeinde Selfkant gelegen, mit zahlreichen kleinen Dörfern und Ortschaften im äußersten Westzipfel der Bundesrepublik, sind zahlreiche herrliche Fahrradrouten vorhanden. Entweder, man nutzt das Knotenpunktsystem zur Orientierung oder eine der zahlreichen Strecken, die auf der Website (s.o.) aufgeführt sind.

SÜDLIMBURG RADTOUREN (NL)

→ www.vvvzuidlimburg.nl

Die Region Südlimburg ist mit einem durchgängigen Knotenpunktsystem ausgestattet, 100 Knotenpunkte schaffen Überblick auf dem 500 km langen Streckennetz. Südlimburg hat neben dem hügelig-idyllischen Heuveland in der Region Brunssum, Heerlen und Kerkrade manche Überraschung zu bieten, etwa historische Wasserburgen oder Parklandschaften am Wegesrand und lädt zum Verweilen ein.

STÄDTEREGION AACHEN RADTOUREN

→ www.staedteregion-aachen.de

Die StädteRegion Aachen bietet Radbegeisterten eine riesige Auswahl an Touren und ist durch ein 850 km umfassendes flächendeckendes Netz hervorragend ausgebauter Radwege erschlossen. Erleichtert wird die Orientierung durch das Knotenpunktsystem. Frei nach dem Motto „Radeln nach Zahlen“ kann sich jeder problemlos seine individuelle Route zusammenstellen und durch die Verknüpfung mit den Knotenpunktsystemen in den Niederlanden, Belgien, dem Kreis Düren und Kreis Heinsberg auch längere Routen entwickeln.

VENNBahn RADWEG

Info: EWIV Eifel-Ardenne Marketing c/o Tourismusagentur Ostbelgien, Hauptstraße 54, BE-4780 St. Vith

→ www.vennbahn.eu

Angebot der internationalen Spitzenklasse: Der Vennbahn Radweg, einer der längsten Bahntrassenradwege Europas führt durch die drei Länder Deutschland, Belgien, Luxemburg. Von Aachen aus über das Hohe Venn nach Troisvierges mit einer durchschnittlichen Steigung von ca. 2 % können Radler auf 125 km Natur Grenzlandflair, Vennbahn-Geschichten und Historisches erleben. Es gibt verschiedene Seiten- und Nebenstrecken, z.B. in Richtung Malmedy-Stavelot und in Richtung Eifel-Kylltal.

WASSERBURGENROUTE

→ www.die-wasserburgen-route.de

Die ca. 470 km lange, recht steigungsarme Route verläuft am Rande der Eifel und der Kölner Bucht durch die wasserburgenreichste Region Europas. Die 120 Burgen und Schlösser verweisen dabei auf die abwechslungsreiche Geschichte der Region. Ein Abstecher zum rheinischen Industriemuseum, zur ehemaligen Tuchfabrik oder zum rheinischen Braunkohlenrevier mit den rekultivierten Gebieten geben einen Eindruck von der sich im ständigen Wandel befindenden Landschaft.

WESERTALSPERRE EUPEN

RADTOUR

→ www.eupener-talsperre.be

Der Eupener Stausee kann komplett mit dem Fahrrad umrundet werden, die Streckenlänge beträgt ca. 16 km. Ideal auch für Familien mit Kindern, da es ausschließlich über Forstwege geht. Einige Steigungen sind vorhanden.

WASSERSPORT UND SPORT-ZENTREN

AKTIVPARK KALL

Auelstraße 40

DE-53925 Kall

☎ +49-(0)2441-4747

→ www.aktivpark-kall.de

• Fitness: Mo-Fr 8-22 h, Sa 8-20h, So 9-20 h

€ Badminton ab 10,50 Euro,

Fitness ab 14 Euro, weitere

Preise siehe Website

Ein vielseitiges Angebot aus Fitness, Pilates- oder Step-kurse, diverse Ballsportarten, Präventions- und Ernährungsangebote sowie Wellness bietet der Aktivpark Kall für alle, die etwas für ihren Körper und ihr Wohlbefinden tun möchten. Auch die Kleinen werden im Aktiv-Kinderland auf über 2000 qm mit jeder Menge Action und Abenteuer versorgt.

AMICI BEACH

Bruchstraße 32

DE-41849 Wassenberg-Effeld

☎ +49-(0)152-54549877

→ www.amicibeach.com/DE

• Aquapark: 1.6.-30.9. Mo-So

12-18 h (bei mehr als 21°C),

Wasserskianlage: 1.4.-31.5. Mo-Fr

14 h, Sa+So 12 h, 1.6.-30.6. +

1.9.-30.9. Mo-Fr 12 h, Sa+So 10h,

1.7.-31.8. Mo-So 10 h jew. bis Sonnenuntergang

€ Aquapark: ½ Std. 4 Euro,

ganzer Tag 10 Euro, Wasserski:

Erw. ab 17,50 Euro, Kinder ab

12,50 Euro

Der Effelder Waldsee bietet auch abenteuerlustigen Besuchern einige Attraktionen. Im vom restlichen Waldsee abgetrennten Aquapark können sich Groß und Klein auf schwimmenden Rutschbahnen, Trampolinen, Klettertürmen, Sprungtürmen und anderen Geräten austoben – das Tragen einer Schwimmweste ist dabei Pflicht. Seit diesem Frühling (2015) gibt es außerdem eine Wasserskianlage mit unterschiedlichen Obstacles, die jährlich erweitert werden sollen. Außerdem kann man hier auch Wakeboarden

BLAUSTEINSEE ESCHWEILER

Johannes-Rau-Platz 1

DE-52249 Eschweiler

☎ +49-(0)2403-71202

→ www.blausteinsee.com

• Ganztägig geöffnet

Inlineskating und Fahrradtouren, Jogging und Wandern sowie Segeln, Kanufahren, Surfen und Tauchen gehören zu den breit gefächerten Freizeitangeboten und Sportmöglichkeiten, die das Gebiet um den Blausteinsee am Rande von Eschweiler bietet. Naherholung pur für Jedermann von Klein bis Groß. Auf der seit 2009 eingeweihten Bühne werden Konzerte und andere Veranstaltungen abgehalten.

DOUSBERG PARK

Dousbergweg

NL-6216 GC Maastricht

• Öffnungszeiten der jeweiligen

Einrichtung siehe jew. Website

€ Preise der jeweiligen Einrichtung siehe jew. Website

In der grünen Lunge Maastrichts liegt das Sport- und Erholungszentrum Dousberg Park: Ein Schwimmbad mit Innen- und Außenbecken (www.zwembadenmaastricht.nl), eine Rutschbahn und ein Kletterturm (www.climbing.nl) sowie ein Golfplatz (www.migolf.nl), eine Skibahn (www.skibaandousberg.nl), ein Health&Racquet Club (www.phrc.nl/maastricht) und ein Tenniszentrum mit 6 Hallen- und 8 Außentennisplätzen (www.ltc-dousberg.nl/) versprechen Action und Freizeitspaß für die ganze Familie.



KAMPAGNE FAHRAD IN AACHEN

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

Dr. Stephanie Küpper

Lagerhausstr. 20

DE-52064 Aachen

Aachener FahrradSommer 2015 „Durchs Münsterländchen nach Eilendorf“

Der Aachener FahrradSommer 2015 findet inzwischen schon zum 21. Mal statt und wird im Rahmen der städtischen Kampagne „FahrRad in Aachen“ durchgeführt. Dieses Jahr ist eine Strecke von ca. 25 km Länge vorgesehen und startet am Bahnhof Rote Erde. Die Tour führt über die Vennbahn nach Kornelimünster und von dort an der Komericher Mühle vorbei durch den Brander Wald und Brander Heide nach Eilendorf.

Diese familienaugliche Fahrrad-Route ist bis zum Herbst ausgeschildert und kann das ganze Jahr über nachgefahren werden. Alle aktuellen Tourentermine und die Beschreibung der Route sind in einem Flyer zu finden, der in den Verwaltungsgebäuden und beim Aachen Tourist Service ausliegt oder unter www.aachen.de/radfahren heruntergeladen werden kann. Kontakt: fahrrad-in-aachen@mail.aachen.de

LACO SPORT- UND ERHOLUNGSZENTRUM

GLANERBROOK
Kummenaedestraat 45
NL-6165 BT Geleen
☎ +31-(0)46-4746988
→ www.laco.eu

• *Öffnungszeiten siehe Website*

© Preise siehe Website

Im Laco-Sportzentrum Glanerbrook in Geleen gibt es eine große Auswahl an Sport- und Entspannungsmöglichkeiten. Es verfügt über eine große Eishalle und eine 400 m lange Outdoor-Schlittschuhbahn, ein subtropisches Schwimmbad, ein Freibad, eine Skaterbahn, eine Rad- und eine Sporthalle sowie ein Fitnesscenter – außerdem werden zahlreiche Kurse angeboten.

MAAS-SEEN UM ROERMOND

Info: VVV Roermond, Markt 17,
NL-6041 EG Roermond
☎ +31-(0)475-335847
→ www.vvv-middenlimburg.nl

• *Funbeach: 1.5-1.10. Mo-So 10-19 h*

© Funbeach: Erw. 5 Euro, Kinder 4 Euro

Die Maas-Seen um Roermond bilden das größte zusammenhängende Wassersportgebiet in den Niederlanden. Ein wahres Mekka für Segler, Surfer, Wasserskilauf- und andere Wassersportler. Mit modernen Jachthäfen, Surf- und Badestränden, verschiedenen Rundfahrten, Angelplätzen und gemütlichen Unterkünften bieten die Maas-Seen etwas für jeden Besucher. Zum Relaxen und Feiern lädt der Funbeach in Panheel ein.

SKATEPARK THE PROMISE

Stadionbaan 50
NL-6416 Heerlen
☎ +31-(0)45-5424469
→ www.thepromise.nl

• *Di+Do 17-22 h, Mi 13-22 h, Fr 17-23 h, Sa 13-23 h, So 13-22 h*

© Tagestickets ab 4 Euro, weitere Preise und Ermäßigungen siehe Website

Der Indoor-Skatepark liegt in Heerlen und bietet Platz für alles, das rollen und fliegen kann: Inliner, BMX-Fahrer, Skateboarder, Mountainbiker oder auch Scooter-Fahrer kommen hier mit verschiedenen Rampen, Rails und Rims auf jeden Fall auf ihre Kosten. Außerdem finden regelmäßig Contests statt.

SPORT- UND ERHOLUNGSZENTRUM POLFERMOLEN

Plenkertstraat 50
NL-6301 GM Valkenburg aan de Geul

☎ +31-(0)43-6016173
→ www.polfermolen.org

• *Schwimmbad: Mo-Di + Do-Fr*

10.30-22 h, Mi 10.30-18 h, Sa-So 10-15 h

© Erw. 4,80 Euro, Kinder ab 4,30 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Sport- und Erholungszentrum Polfermolen bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten im Bereich Sport, Bewegung und Erholung. Fitnesscenter, Wellnessbereich mit Sauna, Schwimmbad und Sporthalle lassen keine sportlichen Wünsche mehr offen.

SPORT- UND FREIZEITZENTRUM WORRIKEN

Worriken 9
BE-4750 Büttenbach
☎ +32-(0)80-446961
→ www.worriken.be

Am Ufer des Büttenbacher Stausees liegt das Sport- und Freizeitzentrum Worriken, in dem zahlreiche Möglichkeiten für Sport wie Wassersport geboten werden. Für reichlich Abwechslung sorgen ein 8000 qm großer Badestrand und Veranstaltungen aller Art: U.a. Seminare, Klassenfahrten, Kinderanimationen, Tagesprogramme oder Sommerlehrgänge können hier problemlos organisiert werden. Übernachtungen kann man auf einem Campingplatz, in Ferienhäusern oder in Gruppenunterkünften buchen.

SPORTZENTRUM OLYMPIA HASSELT

Kuringersteenweg 242
BE-3500 Hasselt
☎ +32-(0)11-253031
→ www.oly.be

• *Mo-Fr ab 8 h, Sa-So ab 9.30 h*

© Preise siehe Website

Das Sportzentrum Olympia in Hasselt bietet Sport und Freizeitspaß für Jung und Alt. Es gibt 22 computergesteuerte Bowlingbahnen, 8 Snooker- und 3 Billardtische, 6 Squashcourts, eine der schönsten Indoorcycling-Kletterhallen ganz Belgiens und ein Sportgeschäft. Zum Entspannen nach dem Sport lädt eine Lounge ein.

STEDELIJK SPORTCENTRUM GENK

Emiel Van Dorenlaan 144
BE-3600 Genk
☎ +32-(0)89-653400
→ www.sportingenk.be

• *Öffnungszeiten siehe Website*

© Erw. ab 2,50 Euro, Kinder ab 1,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das städtische Sportzentrum in Genk ist für Sportfans ein richtiges Paradies. Das eigene Schwimmbad besitzt eine 50 m lange Bahn, dazu eine Rutschbahn, Sprungbretter und 8 Whirlpools. Im Sportpark direkt neben der Schwimmhalle finden weitere sportliche Aktivitäten statt. Das Gebäude steht seit 2010 unter Denkmalschutz.



TERHILLS CABLEPARK

Nationaal Parklaan 5
BE-3650 Dilsen-Stokkem
☎ +32-(0)47-1701554
→ terhillsablepark.be
• 4.4.-31.5. Di-Fr 15-20 h, Sa, So
+ Feiertage 12-20 h, 1.6.-30.6.
Mo-Fr 13-21 h, Sa, So + Feiertage
12-21 h, 1.7.-31.8. Mo-So 12-21 h,
1.9.-30.9. Di-Fr 15-19.30, Sa, So +
Feiertage 12-19.30 h, 1.10.-31.10.
Mi-Fr 15-18.30 h, Sa, So + Feiertage
12-18.30 h
© Erw. ab 18 Euro, Kinder bis
16 J. Ab 14 Euro, Material und
Wetsuit je 5 Euro
Wakeboarden und Wasserski
auf 27,5 ha am Rand des
Nationalparks Hoge Kempen
im Maastal (Nähe Maasme-
chelen). Spezielle Angebote
für Anfänger und Gruppen.
Es gibt 2 Kabelstrecken, die
längere misst 800 m und hat
9 Carriers.

TRETBOOTANLAGE**MINIHAVEN****SCHUTTERSARK**

Heidestraat 2
NL-6443 VZ Brunssum
☎ +31-(0)45-5641341
→ www.minihaven.nl
• Öffnungszeiten siehe Website
© Ab 5 Euro pro Person, wei-
tere Ermäßigungen möglich
Ein ideales Ziel für einen
abenteuerlichen Tagesaus-
flug ist der MiniHaven Schut-
tersark. Der kleine Hafen
verfügt über 10 Schiffe, die
von den Kindern eigen-
ständig gefahren und gesteu-
ert werden. In der Auswahl
der Schiffe findet man
u.a. ein Kreuzfahrtschiff,
einen Schlepper, ein rich-
tiges Fischerboot, ein Feuer-
löschboot, einen Mississip-
pi-Raddampfer oder auch ein
Rettungsboot. Ist es dunkel,
wird der Minihafen vom Lich-
termeer - Leuchtkräne sowie
Leuchttürme zeigen den Weg.

WINTERSPORT UND EISHALLEN

ALPINSKI-PISTEN OVIFAT

Rue de la Piste 1
BE-4950 Ovifat
Info: Ski-Club des Hautes Fag-
nes, Rue de la Piste 34
BE-4950 Ovifat
☎ +32-(0)80-446354
→ www.skialpin-ovifat.com
• Bei guter Schneelage 9.30-
16.30 h
© Pistenzugang: Erw. 1,50
Euro, Kinder 1 Euro, Skilift: 18
Fahrten 10 Euro, Einzelfahrt
1 Euro
Am Fuße des Hohen Venns
mit Blick auf die Täler der
Warche liegen die Abfahrts-
pisten von Ovifat. Es gibt
verschiedene Schwierigkeits-

grade, so sind blaue sowie
grüne Pisten auch für Ama-
teur-Skifahrer befahrbar,
während rote Pisten eher nur
für erfahrene Alpinisten ge-
eignet sind. In der geheizten
Berghütte kann sich dann
aufgewärmt und gegessen
werden.

BARAQUE MICHEL

Baraque Michel 36
BE-4845 Jalhay
☎ +32-(0)474-319492
→ www.ski-baraquemichel.be
Bei guter Schneelage Mo-So
9-18 h
© Tagesvignette: Erw. + Kin-
der 10 Euro
Baraque Michel liegt im
Herzen des Hohen Venns
und bietet Langläufern und
Schneeschuhwanderern bei
ausreichender Schneelage
gespurte Loipen von 3, 5,
12, 17 und 25 km Länge. Mit
einer Höhenlage von 674 m
gehört Baraque Michel zu
den schneesichersten Ge-
bieten Belgiens. Es gibt aus-
geschilderte Verbindungen
bis zu Mont Rigi, Signal de
Botrange oder zum Natur-
parkzentrum Botrange, die
das Netz schier unendlich
werden lassen.

**BLOSO-IJSHAL DE
SCHAUERDIJN**

Gouverneur Verwilghensingel 13
BE-3500 Hasselt
☎ +32-(0)11-300800
→ www.bloso.be
• Öffnungszeiten siehe Website
© Erw. 4 Euro, Kinder ab 1,60
Euro, weitere Ermäßigungen
möglich
In der Hasselter Eishalle „De
Schaverdijn“ kann man so-
wohl klassisch Schlittschuh
laufen als auch Eiskunstlau-
fen, -schnelllaufen oder Eis-
hockey spielen. Besonders
beliebt bei den Gästen ist
das Eislaufen zu moderner
Disco-Musik mit einer Licht-
Show.

EIFEL SKI ZENTRUM

Wahlerscheider Straße 24
BE-4761 Rocherath
☎ +32-(0)80-647663
→ www.eifelskizentrum.com
• zur Winterzeit Mo-So ab 9h
© Erw. + Kinder 9 Euro, wei-
tere Ermäßigungen möglich
Im höchstgelegenen Dorf
Belgiens, Rocherath, befin-
det sich das Eifel Ski Zen-
trum, ein Langlauf-Paradies in
unberührter Natur. Anfänger
wie Profis können sich direkt
vom Haus aus auf die Loipen
mit 4 unterschiedlichen Dis-
tanzen zwischen 1,5 und 13
km begeben.

LANGLAUF BEIM HAUS

TERNELL EUPEN
Ternell 2-3
BE-4700 Eupen
☎ +32-(0)87-552313
→ www.ternell.be

Mo-So 9-17 h

© Skiverleih: Erw. 10 Euro,
Kinder ab 7,50 Euro
Im Winter lässt sich die ein-
malige und faszinierende
Landschaft des Hohen Venns
auch auf Langlaufskiern er-
kunden. Das Naturzentrum
Ternell ist ein idealer Aus-
gangspunkt, denn es bietet
einen Langlaufskiverleih
und 3 ausgeschilderte und
gespurte Loipen mit unter-
schiedlichen Längen.

**LANGLAUF UND RODELN IN
BLANKENHEIM**

Lucht/Waldcafé Maus 1
DE-53945 Blankenheim/
Nonnenbach
☎ +49-(0)2449-1016
→ www.waldcafemaus.de
• Waldcafé Maus: Mi-So 9-19 h
© Verleih: Schlitten ab 3 Euro,
Ski ab 8 Euro
Im Waldcafé Maus in Blan-
kenheim-Nonnenbach wird
Schlittenfahren und Langlauf
angeboten. Mit einer Schnee-
katze werden die Strecken so
präpariert, dass selbst bei
gleichmäßiger Schneelage
Skilanglauf möglich ist. Das
kuschelige Waldcafé Maus
lädt zur Übernachtung ein
und abends zum Entspannen
in der hauseigenen Sauna.

MICHELBERG

Info: Kurverwaltung Bad Müns-
tereifel, Kölner Straße 13,
DE-53902 Bad Münstereifel
☎ +49-(0)2253-542244
→ www.bad-muenstereifel.de
Mit 588 m über dem
Meeresspiegel bildet der Mi-
chelsberg die höchste Erhe-
bung der Münstereifel. Wenn
eine Schneedecke Dörfer
und Wälder bedeckt, wirkt
die Landschaft besonders
eindrucksvoll. Auf dem Mi-
chelsberg steht die reizvolle
Kapelle „Decke Tönnies“, wel-
che zu ausgedehnten Schnee-
wanderungen einlädt. Der
Wanderparkplatz „Bleis-
nück“ ist Treffpunkt für viele
Freunde des Rodelsports und
Skilanglaufs.

MONT RIGI

Rue de Botrange 135
BE-4950 Walmes
☎ +32-(0)80-447560
→ www.ski-monttrigi.be
• bei guter Schneelage Di-Sa ab
9.30 h, So ab 9 h
© Verleih: Tagespreis für kom-
plette Skiausstattung 10 Euro,
ab 13.30 h 8 Euro
Mitten im Naturreservat des
Hohen Venns und nahe des
höchsten Punkt Belgiens,
liegt der Skiort Mont Rigi.
Hier lässt sich auf vielen mar-
kierten Langlauf-Loipen die
malerische Natur der Um-
gebung erkunden. Ausrüs-
tung zum Langlaufen kann
ebenfalls vor Ort ausgeliehen
werden.

SKICENTRUM SNOW VALLEY

PEER
Deusterstraat 74e
BE-3990 Peer
☎ +32-(0)11-611490
→ www.snowvalley.be
• Sommersaison: 22.4.-26.9.
Mo-Fr 14-22 h, Sa 10-22 h, So
10-20 h Wintersaison: 28.9.-21.4.
Mo-Do 10-22 h, Fr 10-23 h, Sa
9-23 h, So 9-22 h
© Erw. 16,50 Euro, Kinder ab
14,50 Euro, weitere Ermäßigun-
gen möglich
Das moderne Skicentrum
Snow Valley bietet eine 235
m lange Skipiste, einen 85
m langen Fun-Park sowie
eine kleine Kinder- und
Übungspiste. Für Anfänger
und Fortgeschrittene be-
steht die Möglichkeit Ski-
und Snowboardunterricht
zu buchen. Zum Erholen
und Zuschauen bietet das
Snowboardcafé Platz, im
Sportshop kann geschoppt
werden.

SNOWWORLD

Witte Wereld 1
NL-6372 VG Landgraaf
☎ +31-(0)45-5470700
→ www.snowworld.com
• 1.4.-30.9. Mo-So 9-23 h, 1.10.-
31.3. Mo-Fr 9-23 h, Sa + So 8-23 h
© Erw. ab 19,95 Euro, Kinder
ab 16,95 Euro
Die überdachte Indoor-Ski-
Halle SnowWorld Landgraaf
lädt an 365 Tagen im Jahr
zum Skifahren und Snow-
boarden ein. Die längste Piste
ist 520 m lang und verfügt
über eine Sechser-Sesselbahn
und eine echte Almhütte. In-
sgesamt gibt es 5 Pisten mit
mehreren Schlepliften. Im
Funpark gibt es diverse Slides
und Schanzen für Anfänger
sowie Fortgeschrittene. Aus-
spannen und sich ablenken
kann man im dazugehörigen
Hotel mit Fitness-Center und
Restaurant.

**SOMMER- UND
WINTERSPORTZENTRUM
MONSCHAU-ROHREN**

Röddenstraße 37
DE-52156 Monschau-Rohren
☎ +49-(0)2472-4172
→ www.sommerbobbahn.de
• Öffnungszeiten wetterabhängig,
siehe Website
© Erw. ab 2,50 Euro, Kinder ab
2 Euro, weitere Ermäßigungen
möglich
Die Besucher der 1.251 m
langen Bobbahn erwartet
ein beeindruckender Pano-
ramablick und eine rasante
Abfahrt von 751 m. Der
Spielplatz mit „Super-Max“
Kinderbagger und Trampolin
bietet zusätzliche Abwech-
slung für Kinder. Das Gelände
mit den markierten Wander-
wegen in Rohren bei Mon-
schau verwandelt sich beim
ersten Schneefall zu einem
Paradies für Wintersportler.

TIVOLI EISSPORTHALLE

AACHEN
Hubert-Wienen-Straße 8
DE-52070 Aachen
☎ +49-(0)241-93678777
→ www.tivoli-eissporthalle.de
• Saison: ab 15.9. Mo 9-13 h,
Di + Do-Fr 9-17.45 h, Mi 9-22 h, Sa
10-23 h, So 10-17.45 h
© Einzelperson 6 Euro, weitere
Ermäßigungen möglich
Die Schlittschuhsaison in der
Aachener Tivoli-Eissporthalle
beginnt wieder ab Mitte Sep-
tember. Jeder kann hier zu
den öffentlichen Eislaufzei-
ten zu flotter Musik seine
Runden drehen. Und auch
Hockey-Fans können sich auf
die neue Saison vorbereiten.

WEISSER STEIN

Info: Tourist-Information und
Nationalpark-Infopunkt Hellent-
hal, Rathausstraße 2,
DE-53940 Hellenthal
☎ +49-(0)2482-85115
→ www.weisser-stein-eifel.de
• Öffnungszeiten je nach Wetter-
lage (siehe Website)
© Erw. 1,50 Euro, Kinder ab
1 Euro, weitere Ermäßigungen
möglich
Hollerath und Weißer Stein
bei Udenbreth sind die be-
kanntesten Wintersportorte
der Region (610-690 m
über dem Meeresspiegel).
Das Herz des Wintersport-
freundes schlägt höher beim
Erkunden von Abfahrten
und Loipen auf Skiern oder
Snowboard sowie beim
Wandern durch die winterli-
che Eifellandschaft. Vor Ort
können Skier, Snowboards
und Schlitten ausgeliehen
werden.

WINTERSPORTZENTRUM**MANDERFELD**

An der Lierbach
BE-4760 Manderfeld (Büllingen)
☎ +32-(0)80-881576
→ www.eastbelgium.com
• bei guter Schneelage 9-17 h
© Preise siehe Website
Der Ort Manderfeld im obo-
ren Oortal bietet im Winter
geführte Schneeschuhwan-
derungen in der unberührten
Natur, weit weg von den her-
kömmlichen Touristenpfad-
en. Die Langlaufpisten über
4 bis 10 km führen auf 560
m über verschneite Hügel,
Täler und Wiesen. Des Wei-
teren sorgt eine Rodelbahn
für lustigen Rodelspaß mit
der ganzen Familie.

Adressen | Freizeit- und Erlebnisparks

Märchenwald, Achterbahn, Spieleparadies, Streichelzoo, Funsportcenter – das sind einige der Attraktionen, die in den Freizeit- und Erlebnisparks der Euregio zu Spaß, Unterhaltung und Entspannung einladen. Für jeden Geschmack, für jedes Alter und für jede Laune sind Knaller im Angebot.



ABENTEUERFORT IN

CHAUDFONTAINE

Rue du 13 Août, Esplanada
Colonel Raymond Clobert
BE-4050 Chaudfontaine
☎ +32-(0)43-610820
→ www.fortadventure.be

• ganzjährig geöffnet (nur bei Reservierung)

€ Eintritt ab 29,50 Euro p. Pers. (3 Std. ab 10 Pers.)

In Chaudfontaine hält der Abenteuer-Parcours so manche Überwindungen für die Abenteuerlustigen bereit. Verschiedene Aktivitäten im Freien von Paintball zum Action-Parcours mit Chrono, Affenbrücken und Seilrutschen, aber auch Innenaktivitäten von Labyrinth zu Höhlenforschungen lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Die Siegergruppe erhält am Ende auch einen wohlverdienten Preis. Ein schönes Ausflugsziel für Groß und Klein.

AKTIVI IN KALL

Auelstraße 40
DE-53925 Kall
☎ +49-(0)2441-4747
→ www.aktivi.info

• Mo-Fr 14.30-19 h Sa, So, Feiertage + Schulferien 10-18 h

€ Mo-Do 6 Euro Fr-So 6,50 Euro Erw. 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In dem Abenteuerland Aktivi gibt es auf einem 2.000 qm großen Bereich ein hausgroßes Klettergerüst, Riesenrutschen, Trampoline, Hüpfburgen und ein Soccer-Indoor-Court. Ein eigener spezieller Spielbereich lädt auch Kinder bis 3 Jahre zum

Toben ein.

ALPIMARO

HALLENSPIELPLATZ

Industriestraße 9
DE-41844 Wegberg
☎ +49-(0)2434-992460
→ www.alpimaro.de

• Mi-Fr 14-19 h, Sa, So + Feiertage 1.5.-31.8. 14-19 h, 1.10.-31.3. 11-19 h, weitere Öffnungszeiten siehe Website

€ Erw. ab 1,50 Euro, Kinder ab 1 Euro

Mit einer Spielhalle in der Größe von 1.600 qm ist Alpimaro ein Indoor-Spielplatz, in dem sich Kinder unabhängig vom Wetter ausgiebig austoben können. Eine große Außenterrasse mit einem wunderschönen Waldblick lockt auch ältere Besucher nach Wegberg. Mit wechselnden Aktionen wie einen Kindertrödelmarkt, gibt der Hallenspielplatz Langeweile keine Chance.

BARFUSSPARK BRUNSSUM

Ganzepool 9a
NL-6443 WZ Brunssum
☎ +31-(0)63-8206303
→ www.blotevoetenpark.nl

• 1.7.-31.8. Mo-So 10-18 h 1.4.-30.6. + 1.9.-26.10. Mi-So 11-18 h

€ Erw. 6,50 Euro, Kinder 3,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Jeder weiß, wie wunderbar es ist, barfuß einen Spaziergang am Strand zu machen, durch hohes Gras zu laufen oder die Füße mit schönem Schlamm während einer Wellness-Behandlung verwöhnen zu lassen. Im Barfuß-Park Brunssum können die Füße

auf einer Strecke von etwa 4 km bei verschiedenen Böden wie Moos, Wald, Kies, Kohle, Sand, Holz, Baumrinde, Ton, Wasser und Schlamm entspannen. Regelmäßig barfuß gehen - auf verschiedenen Oberflächen - stimuliert nicht nur Herz und Kreislauf, sondern reguliert auch den Blutdruck.

BOKRIJK FREILICHTMUSEUM/ OPENLUCHTMUSEUM

Bokrijklaan 1
BE-3600 Genk
☎ +32-(0)11-265300
→ www.bokrijk.be

• Freilichtmuseum: Saison: 31.3.-28.9. Di-So 10-18 h

€ Freilichtmuseum: Erw. 10 Euro, Kinder ab 1 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Lust auf eine Zeitreise zu rück ins Jahr 1912? Im Freilichtmuseum Bokrijk ist das kein Problem! Mehr als 100 Gebäude und tausende Gegenstände aus vergangener Zeit werden hier wieder zum Leben erweckt. Über 400 ha Gärten und Naturlandschaft, der größte Spielplatz des Landes sowie zahlreiche Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten bieten einen der touristischen Höhepunkte in Belgisch-Limburg. Das Freilichtmuseum gehört zu den Schönsten seiner Art.

BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH

Rurauenstraße 11
DE-52428 Jülich
☎ +49-(0)2461-9795-0
→ www.brueckenkopf-park.de

• Saison: 1.3.-31.10. Mo-So 9-18 h
Nachsaison: 1.11.-28.2. Mo-So 9.30-16 h

€ Erw. 3,50 Euro, Kinder ab 2 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Herzstück des Brückenkopf-Parks und eines der bedeutenden historischen Bauwerke Jülichs ist ein fast 200 Jahre und 900 m langer Festungsbau mit Kronwerk aus Zeiten der französischen Besetzung. Schattige Waldwege, eine gepflegte Gartenanlage, Spiel- und Aktionsfläche wie z.B. einen Klettergarten für jede Altersgruppe und der bekannte Zoo mit überwiegend heimischen Tieren laden die Besucher ein. Der Park bietet neben jeder Menge Spielspaß auch einen optimalen Platz für außerschulisches Lernen.

BUBENHEIMER SPIELELAND

Burg Bubenheim
DE-52388 Nörvenich
☎ +49-(0)2421-71194
→ www.bubenheimer-spieleland.de

• Hauptsaison (Indoor und Outdoor): 20.3.-1.11. Mo-So 9-19 h
Wintersaison (Indoor): 3.11.-19.3. Fr 14-18 h, Sa-So 10-18 h

€ Erw. + Kinder ab 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Ein großes Angebot an bewegungsorientierten Aktivitäten wie Klettern, Springen, Laufen oder auch Kart fahren, gehört zum Bubenheimer Spieleland. Im Sommer laden ein großes Maislabyrinth und ein Abenteuerspielplatz zum Outdoorspaß ein. Es gibt aber auch zahlreiche Indoor Angebote, so dass den Bewegungsmöglichkeiten auch bei schlechtem Wetter keine Grenzen gesetzt sind. Eine

16er Trampolinanlage ist das neue Highlight der Allwetterhalle.

CRAZYTOWN

Paradiesstraße 88
DE-52349 Düren
☎ +49-(0)2421-6930450
→ www.crazy-town.eu

• Di-Fr 14-19 h, Sa, So, Feiertage und Ferien 11-19 h

€ Kinder 1-2 Jahre 4 Euro

Kinder ab 2 Jahren 5,50 Euro, Erw 3 Euro

Ausgiebig Toben, Klettern, Hüpfen und Rutschen können bereits kleine Kinder im Crazytown Spieleparadies. Der 1.400 qm große Bereich hält viele Überraschungen bereit, wie z.B. ein 10x10 m großer „Wackelpudding“ oder ein 6 m hohes Kletterlabyrinth. Für die jüngsten gibt es außerdem einen Kleinkinderbereich.

DE BALLON

Bandertlaan 13
NL-6101 LZ Echt
☎ +31-(0)475-410845
→ www.de-ballon.nl

• Mi-So 10-18 h

€ Erw. freier Eintritt, Kinder ab 3,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im „De Ballon“ in Echt können sich Kinder bis 9 Jahre auf einem 250 m langen Parcours so richtig austoben: mit Tunneln, Brücken, Rutschen, Kletternetzen- und wänden werden der spielerischen Freiheit wie Kreativität keine Grenzen gesetzt.

DOMAINE DE L'HIRONDELLE

Rue de la Burdinalle 76a
BE-4210 Oteppe
☎ +32-(0)85-711131
→ www.lhirondelle.be

• Saison 16.5.-16.9. Nachsaison 1.4.-15.5. und 17.9.-30.9

€ Erw. + Kinder 5-7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das romantische Schloss-Hotel mit dazugehörigem Naturpark bietet nicht nur Spaziergänger und Radfahrer viele sportliche Freizeitaktivitäten. In der Anlage gibt es auch Tennisplätze, ein Fußballfeld, mehrere Spielplätze für die Kleinen, ein Schwimmbad mit Riesen-Rutschbahn sowie die Möglichkeit zum Forellengelen. Seit Mai 2012 gibt es ein weiteres überdachtes Schwimmbad.

DOMAINE KELCHTERHOEF

HOUTHAIEN
Kelchterhoefstraat 10
BE-3530 Houthalen-Helchteren

Info: Toerisme Houthalen-Helchteren, NAC - Pastorijstraat 30, BE-3530 Houthalen-Helchteren
 ☎ +32-(0)11-492140
 → www.toerismehouthalen-helchteren.be

• Öffnungszeiten siehe Website
 © Preise siehe Website
 Die Domäne Kelchterhoeft ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Das vielseitige Angebot hält für jeden Besucher etwas bereit: Ob Schwimmen, Segeln und Surfen im Erholungspark De Plas, Minigolf oder Paintball – hier kommt jeder Gast auf seine Kosten.

DREILÄNDERPUNKT VAALS

Viergrentzenweg 97
 NL-6291 BM Vaals

☎ +31-(0)43-3065200
 → www.drielandenpunt.nl

• Dreiländerpunkt ganzjährig zugänglich, Labyrinth: 1.4.-1.11. Mo-So 10-18 h

© Dreiländerpunkt: Eintritt frei, Labyrinth: Erw. 5 Euro, Kinder ab 3,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
 Auf dem mit 323 m höchsten Punkt der Niederlande treffen Belgien, Deutschland und die Niederlande zusammen. Neben attraktiven Wanderrouten gibt es hier verschiedene Aussichtstürme, einen großen Spielplatz mit Picknickwiese sowie das bekannte Dreiländerlabyrinth. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit verschiedene Gruppenaktivitäten zu buchen, wie beispielsweise Bogenschießen.

EASTBELGIUM ACTION, FUN AND KARTING CENTER

Grüfflingen 39k
 BE-4791 Burg Reuland

☎ +32-(0)80-329301
 → www.eastactioncenter.be

• Öffnungszeiten siehe Website
 © 1. Spiel 6 Euro/Pers., 2. Spiel 5 Euro/Pers., jedes weitere Spiel 4 Euro/Pers.
 Das Eastbelgium Action, Fun and Karting Center ist ein Indoor-Freizeitpark, in dem jeder Besucher auf seine Kosten kommt. Das Angebot ist äußerst umfangreich: von Kartbahnen, über Lasertag, Gocha und Paintball bis hin zu einem modernen Bowling-Center mit 10 Bahnen, Blacklight, Neonkugeln, einer Leinwand für Live-Übertragungen, Lichteffekten und guter Musik.

ERLEBNISWELT EIFELTOR

Zur Sommerrodelbahn
 DE-53894 Mechernich-Kommern

☎ +49-(0)2443-981351
 → www.erlebniswelt-eifeltor.de

• Saison: 2.4.-31.10. Mo-So 10-18h, weitere Öffnungszeiten siehe Website

© Einzelschlitten pro Fahrt: Erw. 1,80 Euro, Kinder 1,60 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
 Im Einzel- oder Doppelschlitten bietet die 680 m lange, ungefährliche Sommerrodelbahn Geschwindigkeit, Spannung und Magenkrübeln. Auf 100.000 qm befinden sich eine Quadbahn, eine Kinder-Quadbahn, ein Spielplatz mitten in der Natur,

und ein Minigolfplatz. In der Indoorspielfläche gibt es weitere unzählige Aktivitäten für schlechtes Wetter. Die Burg Satzvey, das rheinische Freilichtmuseum oder der Nationalpark Eifel befinden sich in der näheren Umgebung und bieten sich zusätzlich für Entdeckungsreisen an.

FAMILIENERHOLUNGSZENTRUM „AM RECHTER WEIHER“

Am Büchel 2
 BE-4780 Recht

☎ +32-(0)80-337202
 → www.ftpl.be

Das Freizeitzentrum mit dem Spielplatz und den Angelteichen ist ein wahres Entspannungsparadies für die ganze Familie. Besucher finden hier einen Kinderspielplatz, Tennisplätze, einen Forellenweiher zum Angeln sowie eine Freibadanlage mit Ruder- und Tretbooten.

FREIZEITPARK STEINERBOS

Stadhouderslaan 220
 NL-6171 KP Stein

☎ +31-(0)46-4268000
 → www.steinerbos.nl

• Öffnungszeiten siehe Website
 © Erw. ab 4,50 Euro, Kinder unter 3 J. Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
 Der Freizeitpark Steinerbos bietet auf 30 ha Natur verschiedene spaßige Attraktionen für Groß und Klein, u.a. ein Schwimmbad, ein Freibad, einen Abenteuer-spielplatz, einen Kinderbauernhof, eine Minigolfanlage, Ruderboote sowie eine Picknickwiese zum Verweilen.

FREIZEITPARK WILHELMINATOREN

Neerhem 44
 NL-6301 CJ Valkenburg a/d Geul

☎ +31-(0)43-6090609
 → www.wilhelminatoren.nl

• Öffnungszeiten siehe Website
 © Rodelbahn: Erw. 4,50 Euro, Kinder ab 2,50 Euro, Rodelbahn ab 3,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
 Der Freizeitpark Wilhelminatoren liegt oberhalb des Valkenburger Zentrums auf dem Burghügel, auf dem man komfortabel mit einem Sessellift gelangt. Von der Aussichtsplattform des Wilhelminaturms hat man eine imposante Aussicht über Valkenburg und das Geultal. Der Freizeitpark bietet eine Sommertubingbahn, einen Spielplatz und eine große Sommerrodelbahn, gleichzeitig die Highlights von Wilhelminatoren. Die motorisierte Rollschlittenbahn hält einige Überraschungen parat. Zusätzlich werden Aktivitäten wie Paintball oder Lasergame in den Grotten angeboten.

FRIDOLINO FUNPARK UND ABENTEUERLAND

Linnicher Straße 40
 DE-41836 Hückelhoven/Bra-chelen

☎ +49-(0)2462-2069601
 → www.fridolino.de

• Mo + Mi-Fr 14-19 h Sa-So + Feiertage 11-19 h
 © Kinder 3 Euro, Erw. 6 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
 Im Fridolino Funpark und Abenteuerland in Hückelhoven ist auf 3.500 qm Spiel

und Spaß für jedes Kind dabei. Rollrutschen, Hüpf-burgen, Gerüste und Trampoline laden zum Springen, Klettern und Hüpfen ein. In einer Extra-Spielecke kommen auch die Kleinsten auf ihre Kosten. Besonders zu entdecken gelten „Kroko und das Piratenschiff“.

GARTENSCHAUPARK ZÜLPICH

DE-53909 Zülpich

☎ +49-(0)2252-52345
 → www.laga2014.de

• 1.4.-30.9. Mo-So 9-20 h, 1.11.-31.3. Mo-So 10-17 h
 © 1.3.-31.10. Erw. 6 Euro, Kinder 3,50 Euro, 1.11.-29.2. Erw. 4 Euro, Kinder 2,50 Euro weitere Ermäßigungen möglich
 Das Gelände der Landesgartenschau 2014 wird als Gartenschauпарк Zülpich weitergeführt und sicherlich auch in Zukunft viele Besucher anziehen. Schwimmbad, Wasserspielplatz, Kletterei, Riesenschaukeln, Spielbau-steine, Fitness-Parcours, Strandkörbe, Hängematten und Bootsverleih bleiben dem zentralen Seepark erhalten und können durch Minigolfanlage und Grillplatz ergänzt werden. Ebenfalls erhalten bleiben die Ausstellungsbeiträge der Naturparke Nordeifel und Rheinland, die Outdoor-Ausstellung „Wald und Holz“ und der kleine Indemann. Anfahrt: Aus-schilde-rung in Zülpich.

KINDERSPIELDORF PEE WEE

Heinsbergerweg 65
 NL-6061 AH Posterholt

☎ +31-(0)475-404433



→ www.peeweeposterholt.nl

• Mi+Do 12-18.30 h, Fr-So 10-18.30 h, in den Ferien Mo-So 10-18.30 h

© Erwab 5 Euro, Kinder ab 8,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im Spieldorf Pee Wee im niederländischen Posterholt können selbst die Kleinsten unabhängig vom Wetter auf und mit diversen Spielgeräten spielen. Neben einem Außen- bietet auch ein Innenbereich unter anderem verschiedene Klettergerüste, Seil- und Rutschbahnen. Außerdem findet man hier mit einer Länge von 42 m die größte Hüpfburg Europas und einen Kinderbauernhof.

KINDERSTAD HEERLEN

Parallelweg 4
NL-6411 ND Heerlen

☎ +31-(0)45-5717252

→ www.kinderstad.nl

• Mo-So 10-18 h

© Kinder 0-2 Jahre frei, ab 2 Jahren 9 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In der Kinderstad Heerlen finden Kinder von 2-12 Jahren jede Menge Attraktionen. Eine Wildwasserbahn, Tretboote, mehrere große Trampoline, mehrere Karussells und Mini-Autoscooter, Riesenrutschen, ein Abenteuer-Labyrinth, Bällebecken, Spieleautomaten, Scooterische und vieles mehr ... In dem 10.000 qm großen überdachten Freizeitpark wird es bestimmt nicht langweilig.

KLETTER- UND ABENTEUERPARK FUN VALLEY

Oosterweg 5
NL-6245 LC Eijsden

☎ +31-(0)43-4094441

→ www.funvalleymaastricht.nl

• Öffnungszeiten siehe Website

© 7,50 Euro pro Pers., weitere Ermäßigungen möglich

Das Fun Valley Maastricht ist ein In- und Outdoor-Park, der mit seinem Mega Indoor-Spielplatz mit Riesenrutsche und Freefall, Spiel- und Bastecken, Kleinkinderbereich, Fußball und Trampolin ein umfangreiches Freizeitangebot für die ganze Familie bietet. Draußen befinden sich die mehr als 100 m lange Seilbahn und eine Kletterwand. Die schönen Strände mit geräumigen, sauberen Rasenflächen, Terrassen, Spielplätze, einer Bergsteiger-Rutsche, einem Bungee-Trampolin und einem Piratenschiff machen Spaß und sorgen für Unterhaltung bei Jung und Alt. Alles ist im Preis inbegriffen, auch Minigolf, Tretboot- und Kanufahren.

LE DOMAINE DE WÉGIMONT

Chaussée de Wégimont 76
BE-4630 Soumagne

☎ +32-(0)4-2372400

→ www.provinciedeliege.be/wegimont

• Park: Ganzjährig zugänglich,

Freizeitanlage: 1.5.-31.8. Mo-So 10-19 h

© Freizeitanlage: Erw. 2 Euro, Kinder ab 1,50 Euro, Schwimmbad und Freizeitanlage: Erw. 4,50 Euro, Kinder ab 3 Euro

Das Freizeitresort lädt mit einem zum Hotel umgebauten Schloss im Renaissance-Stil, einem Schwimmbad mit olympischen Maßen, einem Solarium, Wasserrutschen, 2 Sportplätzen, Minigolf sowie Grill- und Spielplätzen zum Entspannen, Spaß haben und Verweilen ein. Der großzügig geschnittene Park ist zum Spazieren, Joggen und Picknicken optimal und verfügt über neun Teiche und ein Arboretum.

MONDO VERDE

Groene Wereld 10
NL-6372 PW Landgraaf

☎ +31-(0)45-5350161

→ www.themaparkmondoverde.nl

• Sommersaison: Mo-So 10-18 h;

Wintersaison: Mo-Fr 10-16 h, Sa-So 10-17 h

© Erw. 16,50 Euro, Kinder ab 10 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die Besucher des Themenparks Mondo Verde können auf 250.000 qm die Welt bestaunen: Hier gibt es Englische und Japanische Gärten zu sehen, die Alhambra, den Trevi-Brunnen, die russische Taiga, die Tropen und sogar eine Wüstenlandschaft. Neben der verschiedenen Flora verfügt der Park auch über einen Tierpark mit einer riesigen überdachten Vogelflughalle. Im Mondo Verde können sogar 2 weiße Löwen beobachtet werden. Außerdem erzählt ein Dino-Wald mutigen Kindern die Geschichte der Urzeitreptilien in angepasster Umgebung und ein Freizeitpark mit Klettertürmen, Autoscootern sowie Spielplätzen sorgt für Aufregung.

MONT MOSAN

Plaine de la Sarte

BE-4500 Huy

☎ +32-(0)85-232996

→ www.montmosan.be

• 30.3.-27.9.2015 + 30.3.-

25.9.2016 Mo-So 10-19 h, im Oktober jeweils Sa + So 10-19 h

© 8 Euro pro Pers., Minigolf

3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Um mit der Familie zu entspannen, sollte man einen Ausflug zum „Mont Mosan“ ins Auge gefassen: Hier kön-

nen Robbenvorfürhungen bewundert und Seehunde sowie Papageie beobachtet werden. Zudem bietet ein großer Spielplatz Platz zum Toben und den Kleinen wird auch auf den Kinderkarussellen nicht langweilig. Weitere Attraktionen sind Minigolf, Ponyreiten, eine Ausstellung über Meeressäuger, Hüpfburgen und Restaurants zum Entspannen und Verweilen.

PARK MOLENHEIDE

Molenheidestraat 7
BE-3530 Houthalen-Helchteren

☎ +32-(0)11-521044

→ www.molenheide.be

• Öffnungszeiten, Eintrittspreise

und Veranstaltungen siehe Website

Im Park Molenheide kommen Besucher jeden Alters auf ihre Kosten. Hier wird ein breites Angebot an Spaß, Spiel und Sport geboten, verschiedene Sportarten wie Bowling, Billard und Fahrrad oder Gocart fahren können ausgeübt werden. Riesiger Indoor-Spielplatz „Kids Valley“, Schwimmparadies „Aqualis“ und ein tolles Indoor-Minigolf.

PLOPSA INDOOR HASSELT

Gouverneur Verwilghensingel 70
BE-3500 Hasselt

☎ +32-(0)11-293040

→ www.plopsa.be

• Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 18,25 Euro, Kinder ab 9,99 Euro

Das überdachte Plopsa Indoor Hasselt verfügt über etwa 15 verschiedene Attraktionen, die für Familien mit Kindern bis etwa 10 Jahren geeignet sind und wetterunabhängig genossen werden können. Neben einem Freiluftsportplatz, einer Piratenbahn, einem Karussell oder mehreren Rutschbahnen und noch vielem mehr gibt es auch Restaurants, Geschäfte, Shows und Veranstaltungen. Es gibt Gruppentarife und wer länger als einen Tag bleiben möchte, kann auf die Übernachtungsmöglichkeiten in nahe gelegenen Partnerhotels zurückgreifen.

PLOPSACOO STAVELOT

Coo 4

BE-4970 Stavelot-Coo

☎ +32-(0)80684265

→ www.plopsa.be

• Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 25 Euro, Kinder ab 9,99 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Plopsa Coo ist ein großer Vergnügungspark am Fuß der berühmten Wasserfälle von Coo. Er umfasst mehr als 20 Attraktionen in einer wunderschönen Naturumgebung - ein Sessellift bringt die Besucher zum Aussichtspunkt mit Panoramablick über das Tal der Amel und den See des Wasserkraftwerks von

Coo. Attraktionen des Freizeitparks sind u.a. Rodel-, Wildwasser und Achterbahn, Hüpfburgen, ein Affenpark, Spielplätze, ein Wildpark und eine Minigolfanlage.

PRETPARK DE VALKENIER

Koningswinkelstraat 53

NL- 6301 WH Valkenburg a/d Geul

☎ +31-(0)43-6012289

→ www.pretpark-de-valkenier.nl

• Saison: 18.4.-30.6. Mo-So 10-17

h, 1.7.-24.8. Mo-So 10-18 h, weitere

Öffnungszeiten siehe Website

© 9,95 Euro pro Person, weitere

Ermäßigungen möglich

Der Pretpark De Valkenier verfügt über ein breites Spektrum an Attraktionen für jedes Alter. Die übersichtliche Strukturierung des Parks sowie die spaßigen Attraktionen - egal ob überdacht oder im Freien - sorgen dafür, dass alle ihren Spaß haben. Im Pretpark wird alles geboten, was Kinderherzen höher schlagen lässt: Geisterbahn, Mississippi-Boot, Autoscooter, Achterbahn, Spiegelpalast, Wasserrutschbahn und ein spezieller Rollstuhlspielplatz.

ROCOLINOS KINDERWELT

Dürener Straße 317

DE-52249 Eschweiler

☎ +49-(0)2403-555554

→ www.rocolinoskinderwelt.de

• Mo-Fr 14-18.30 h, Sa, So, Feiertage+Ferien 10.30-18.30 h

© Kinder ab 4 Euro, bis 21

Jahre 6,90 Euro, Erw 4,50 Euro,

weiter Ermäßigungen möglich

Eine Kletterburg, ein Trampolin, ein Labyrinth, Hüpfburgen und vieles mehr gibt es auf 6.500 qm zu entdecken. Rocolinos Kinderwelt, bietet viele Indoor Aktivitäten, sogar für die Kleinsten in einem extra Spielbereich. Bei gutem Wetter gibt es zusätzlich einen 3.000 qm großen Außenbereich.

SKYDIVE SPA

Aérodrome de Spa La Savenière

BE-4900 Spa

☎ +32-(0)87-269906

→ www.skydivespa.be

• Öffnungszeiten siehe Website,

Termine nach Absprache

© Tandemsprung Wochen-

ende und Feiertage 230 Euro,

Tandemsprung Wochentag

190 Euro, weitere Preise siehe

Website

Ein Fallschirmsprung ist etwas Besonderes: 50 Sekunden lang freier Fall, mit 200 km/h der Erde entgegen. Hier im Skydive Spa wird man dabei intensiv vorbereitet und begleitet, ob im Tandemsprung oder alleine. Die Ausrüstung und Technik kann man sich von echten

Profis erklären lassen, Theorie und Praxis sind dabei immer an der Seite des Teilnehmers. Auf Wunsch kann man das Erlebnis filmen lassen und nach der Landung auf DVD oder als umfangreiche Reportage mit nach Hause nehmen.

SPEELTUIN FORT WILLEM

Kastanjelaan 50

NL-6217 SB Maastricht

☎ +31-(0)43-3211397

→ www.speeltuinfortwillem.nl

• Saison: 30.3.-14.9. Mo-Sa 10-

18h, So 13-18 h

© 1,90 Euro pro Pers.

Fort Willem ist schon seit 1946 ein bekannter Spielplatz in Maastricht. Auf 15.000 qm verteilen sich ca. 50 Spiel- sowie Klettermöglichkeiten, die viel Spaß garantieren. Des Weiteren sorgen ein Freibad und ein Minigolfplatz für Unterhaltung. Für die kleinsten Gäste - Kinder unter 5 Jahren - gibt es einen extra abgetrennten Spielplatz.

SPIELPLATZ PRETLAND

HASSELT

Rechterstraat 69

BE-3500 Hasselt

☎ +32-(0)11-262131

→ www.pretland.be

• Mi 12.30-19 h, Sa-So 10-19h,

weitere Öffnungszeiten siehe

Website

© 3,50 Euro pro Person, wei-

tere Ermäßigungen möglich

Der 2.000 qm Spielplatz Pretland Hasselt ist in einzelne Bereiche aufgeteilt, welche sich an verschiedene Altersgruppen anpassen. Eine separate Ecke zum Krabbeln ist für die ganz Kleinen von 0-3 Jahren bestimmt. Für die Kinder bis 5 Jahre gibt es Spielbahnen, Rutschen und Hüpfburgen. Für die etwas Größeren sind Go-Karts, Klettergerüste oder Spielhäuser vorgesehen. So ist die Sicherheit gewährleistet und alle Besucher des Spielplatzes können bedenkenlos Spaß haben.

WESTERN CITY

Rue du Bois de la Grue 2

BE-4050 Chaudfontaine

☎ +32-(0)4-3655461

→ www.western-city.be

• 5.6.-9.10. So ab 11.30 h, weitere

Veranstaltungen siehe Website

© 6,50 Euro, Westernkostüm

4,50 Euro

Auf dem Gelände der „Western City“, das auch für Veranstaltungen gemietet werden kann, dreht sich alles um den Wilden Westen. Es gibt einen tüchtigen Sheriff, Ställe, einen Schießstand, eine Schmiede, eine Sattlerei, „echte“ Cowboys und Cowgirls sowie einen Saloon, in dem texanische Spezialitäten gereicht werden.

Adressen | Fahren & Schauen

Unterwegs sein in der Euregio – die Ausflugsziele sind ebenso vielfältig wie die Möglichkeiten der Fortbewegung. Pferdekutschen, Heißluftballons, Dampfeisenbahnen oder das entspannte Flanieren durch idyllische Städte und Dörfer: Das Dreiländerland ist ein Sightseeing-Paradies!



BAHNEN, PFERDEKUT- SCHEN UND MEHR

DIE SELFKANTBAHN

Am Bahnhof 13a
DE-52538 Gangelt
☎ +49-(0)2454-6699
→ www.selfkantbahn.de
• Saison: 20.4.-28.9. an allen So und Feiertagen, zusätzliche Tage und Abfahrtszeiten siehe Website
© Einfache Fahrt: Erw. 4,40 Euro, Kinder 2,20 Euro, Hin- und Rückfahrt: Erw. 6,60 Euro, Kinder 3,30 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
An jedem Sonn- und Feiertag vom 20. April bis 28. September dampft sie noch in Deutschlands tiefstem Westen: die letzte meterspurige Kleinbahn in NRW. Die Selfkantbahn fährt mit satten 20 km/h zur Begeisterung aller Eisenbahnfans die 5,5 km lange Strecke zwischen den Bahnhöfen Gillrath und Schierwaldenrath. Ein Kleinbahnmuseum in Schierwaldenrath mit Lokschruppen, eine Bahnwerkstatt und eine Museumshalle bietet die Selfkantbahn ebenfalls.

HISTORISCHE DAMPFEISENBAHN - DE MIJJOENELIJN

Stationstraat 20-22
NL-6369 VJ Simpelveld
☎ +31-(0)45-5440018
→ www.miljoenenlij.nl
• April-Oktober genaue Abfahrts-

zeiten siehe Website

© Erw. 12,50 Euro, Kinder bis 11 Jahre 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Dieser historische Dampfzug wird von der südlimburgischen Dampfeisenbahngesellschaft unterhalten, neben dem Zug gibt es auch einen Schienenbus. Beide Verkehrsmittel befahren die 12,5 km lange Strecke zwischen Schin op Geul und Kerkrade. Hier kann eine Fahrt der historischen Zuglinie aus der Vergangenheit quer durch das südlimburgische Hügelland genossen und die Nostalgie des Reisens der früheren Zeit erlebt werden.

MAASTRICHT

KUTSCHENFAHRT

Citytour Maastricht
Planetenhof 31
NL-6215 TT Maastricht
☎ +31-(0)65-5173432
→ www.citytourmaastricht.com
• Abfahrten nach Vereinbarung ab O.L.Vrouweplein
© Erw. 10 Euro, Kinder ab 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Wer die historische Altstadt von Maastricht gerne aus einer ungewöhnlichen Perspektive genießen möchte, hat die Möglichkeit, bei Citytour Maastricht eine Fahrt mit der Pferdekutsche durch das alte Maastricht zu buchen. Im Winter gibt es dann ein besonderes Angebot: Im Schlitten durch die Schneelandschaft rund um Maastricht fahren und die Aussicht genießen.

MONSCHAUER STADTBAHN

Laufenstraße 67
DE-52156 Monschau
☎ +49-(0)2472-800010
→ www.jansen-kell.de

• Tägliche Abfahrtszeiten ab Burgau: 9.45-17 h, meist im Abstand von 45 Min (Fahrten nach Bedarf) jeweils 15 Min später ab Marktplatz in Richtung Burg
© Erw. 6 Euro, Kinder 2 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die gemütliche Rundfahrt mit der touristischen Stadtbahn lädt jeden ein, der das beschauliche Eifelstädtchen Monschau nicht zu Fuß erkunden möchte. Die Fahrt dauert 30 Minuten, führt ab Burgau und Marktplatz zur historischen Burg und bietet den Gästen einen tollen Panoramablick auf die im Tal gelegene Stadt und die Halleluine.

OLEFTALBAHN

Im Auel 46
DE-53937 Schleiden
☎ +49-(0)2445-8022
→ www.oleftalbahn.de
• Fahrpläne saisonbedingt. Aktuelle Infos siehe Website
© Zwischen 1 Euro und 5 Euro, je nach Tarifzone. Einzelheiten siehe Fahrpläne.
Den Besuchern der Oleftalbahn werden eine Menge Serviceleistungen angeboten: eine Radlerbahn mit freier Beförderung von Fahrrädern, Sondertarife für die Radler, Routenempfehlungen und Werkzeug, die Wanderbahn mit entsprechenden Sondertarifen für Wanderer und auch Planwagenfahrten. Der historische Schienenbus

MAN VT 23 fährt vom 20. Mai bis 1. November zwischen Hellenthal, Schleiden, Gemünd und Kall. Auch Charterfahrten können für besondere Anlässe gebucht werden. Achtung: Die hier angegebene Adresse ist die der Verwaltung, Startpunkte der Fahrten sind die genannten Bahnhöfe.

RAILBIKE TESSENDERLO

Buchung & Info: VVV Tessen-derlo, Gemeentehuis/Markt,
BE-3980 Tessenderlo
☎ +32-(0)13-661715
→ www.vvvtessenderlo.be
• 1.7.-31.8. Mo-So 10.30, 13.30, 15.30, 17.30 h 1.4.-30.6. + 1.9.-31.10. Sa-So 10.30, 13.30, 15.30, 17.30 h

© 18 Euro pro Wagen, weitere Ermäßigungen möglich
In Tessenderlo können die Bahngleise mit einer Draisine befahren werden. Zwei Mitfahrer treten in die Pedale, während die anderen Anderen die grüne Landschaft auf einer Strecke von 3,5 km bis zum Albertkanal genießen können.

RAILBIKE HOHES VENN

Am Breitenbach
BE-4750 Leykaul
☎ +32-(0)80-685890
→ www.railbike.be
• 1.4.-30.4., 4.5.-30.6. + 1.9.-2.11. Sa + So, 1.5.-3.5. + 1.7.-31.8. Mo-So, Abfahrt jeweils um 11, 13.30 + 15.45 h, weitere Termine siehe Website
© 30 Euro pro Railbike, weitere Ermäßigungen möglich
Auf einem Streckenabschnitt der früheren Vennbahn zwi-

schen den Bahnhöfen Kallterherberg (Leykaul) und Sourbrodt geht es über eine Distanz von rund 7 km, also ca. 2 Stunden, auf einer Draisine, dem sogenannten Railbike, durch das Hohe Venn – ganz nach eigenem Tempo und Rhythmus.

TSCHU-TSCHU LOMMEL

Info: Toerisme Lommel, Dorp 14,
BE-3920 Lommel
☎ +32-(0)11-540221

→ www.toerisraelommel.be

• Saison: 1.5.-30.9. Abfahrt nach Vereinbarung

© Ab 200 Euro

Die „Tschu-Tschu“ ist eine 4,8 m lange touristische Lok in Lommel und kann inklusive eines Zugführers von Besuchergruppen gemietet werden. Die Lok fährt von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten, während die Gäste bei gemütlicher Fahrt die Aussicht genießen können. Ballonfahren

BALLON- FAHREN

ADMIRAL BALLOONING

Nieuwesteenweg 249
BE-3870 Heers
☎ +32-(0)11-484323
→ www.admiralballooning.b
© Erw. 140 Euro, Kinder ab 100 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Bei Admiral Ballooning können Ballonfahrten gebucht werden – sowohl Einzelfahrten zu individuellen Terminen als auch „Stand-by“-Fahrten sind möglich. Für größere Gruppen gibt es einen extra großen Korb, in dem bis zu 12 Personen mitfahren können.

BALLONFAHREN IN SÜD- LIMBURG

Bergweide 116
NL-6291BZ Vaals
☎ +31-(0)6-53227355
→ www.fredair.nl

© Erw. 180 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Ballonteam Fredair aus Vaals organisiert das ganze Jahr über Ballonfahrten über das Dreiländereck. Es gibt 4 verschiedene Startplätze im Raum Vaals und Aachen sowie einen in Moresnet.

BALLONVAARTEN HOUTHALEN-HELCHTEREN

Ossevenstraat 3
BE-3530 Houthalen-Helchteren
☎ +32-(0)11-521234
→ www.jantimmers.be

• *Ostern bis Ende Oktober*
 € 170 Euro pro Person
 Jan Timmers, der achtfache belgische Meister im Präzisionsfahren, organisiert Ballonfahrten in Limburg. Die etwa einstündigen Fahrten mit 3-4 Passagieren starten im Erholungspark Kelchterhoef. Andere Startplätze sind nach Absprache jedoch auch möglich.

BALLONVAARTEN LOMMEL - FILVA BALLONVAARTEN

Grote Baan 212
 BE-9250 Waasmunster
 ☎ +32-(0)497-445464
 → www.filvaballonvaart.be
 € Erw. ab 135 Euro
 Das international tätige Unternehmen Filva führt ganzjährig Ballonfahrten u.a. in Limburg durch. Gestartet wird mit maximal 10 Teilnehmern z.B. in Lommel, Hasselt, Maaseik, Maasmechelen, Sint Truiden oder Voeren. Für romantische Ballonfahrten zu Zweit gibt es spezielle Angebote.

BALLONVAARTEN MAASEIK
 Info: Toerisme Maaseik, Stadthuis Markt 1, BE-3680 Maaseik,
 ☎ +32-(0)89-819290
 → www.maaseik.be/Ballonvaart.html
 € Erw. 160 Euro, Kinder ab 80 Euro

Das Tourismusbüro des belgisch-niederländischen Grenzortes Maaseik arrangiert neben zahlreichen Führungen und Touren auch Ballonfahrten über die kempische Landschaft.

BALLOONING TEAM BVBA

Hoepertingenstraat 114
 BE-3840 Borgloon (Hoepertingen)
 ☎ +32-(0)11-691202
 → www.balloonning.be
 • 12.4.-30.4. Sa-So, 1.5.-23.9. Mo-So abends
 € Erw. 150 Euro, Kinder 100 Euro

Das Balloonning Team ist nach dem Ballonfahrer Peter Bals benannt. Das Team organisiert Ballonfahrten zu jeder Gelegenheit, egal ob als Sightseeing-Tour, Firmen-Incentive oder Hochzeitsausflug. Neben festen Aufstiegsplätzen gibt es auch die Möglichkeit nach Absprache selber einen geeigneten Aufstiegsplatz zu wählen.

EUROPEAN BALLOON COMPANY

Klinkertstraat 112
 NL-6433 PB Hoensbroek
 ☎ +31-(0)45-5742440
 → www.ebc-balloon.nl
 Die European Balloon Company veranstaltet im Sommer und Winter Ballonfahrten. Gestartet wird früh am Morgen oder am Abend. Die Teilnehmer machen schon

bei den Vorbereitungen mit, genießen die grandiose Aussicht aus der Höhe und stoßen nach der Landung mit einem Glas Champagner auf das tolle Erlebnis an.

JOS BOSCH

Landwaartslaan 20
 BE-3600 Genk
 ☎ +32-(0)89-351019
 → www.josbosch.be
 € Erw. 150 Euro

Die Fahrten über die kempische Landschaft mit den Ballons von Jos Bosch erheben sich im Erholungspark Kelchterhoef in Houthalen in die Lüfte, ein weiterer Startpunkt ist am Sportzentrum in Diepenbeek.

SCHIFFSFAHRTEN

BOOTSFAHRTEN AUF DEM ALBERTKANAL

Graaf De Brigodestraat 1
 BE-3500 Hasselt
 ☎ +32-(0)11-315573
 → www.rederijlimburgia.be
 • Rundfahrten 1.7.-30.8. So 14 h, weitere Angebote und Abfahrtszeiten siehe Website
 € Erw. 8,00 Euro, Kinder 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die „MPS Limburgia“ bietet eine Fahrt auf dem Albertkanal und zur Erkundung der Umgebung Hasselts. Eine mögliche Tour ist beispielsweise eine zweistündige Rundfahrt von Hasselt nach Lummen. Es werden außerdem diverse Brunch-, Tag- und Abendtouren angeboten.

MAAS-SCHIFFFAHRTEN

MAASTRICHT
 Maaspromenade 58
 NL-6211 HS Maastricht
 ☎ +31-(0)43-3515300
 → www.stiphout.nl
 • Fahrplan siehe Website
 € Erw. ab 8,95 Euro, Kinder ab 4,95 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die Rederij Stiphout organisiert viele fahrplanmäßige Bootsfahrten. Die Fahrten erfolgen gemäß einem festen Fahrplan. Dazu gehören Rundfahrten auf der Maas, die 4-Schleusentour (inkl. einer Fahrt durch die Schleuse Ternaaien mit einem Höhenunterschied von 15 m) und die bekannte Tagestour nach Lüttich. Aber auch Fahrten zum historischen Binnenhafen von Maastricht und die Tagestour ins belgische Örtchen Visé sind sehr empfehlenswert. Neu seit 2012 ist die Bootstour Maastricht – Eijsden. Außerdem können kulinarische Köstlichkeiten auf Wunsch bei einzelnen Fahrten dazu gebucht werden.

MAASFAHRT AB LÜTTICH

Quai Van Beneden
 BE-4020 Lüttich
 ☎ +32-(0)4-3665021
 → www.bateaux-meuse.be
 Info: Office du Tourisme, Féronstrée 92, BE-4000 Lüttich
 • Abfahrtszeiten siehe Website
 € Erw. ab 7,50 Euro, Kinder ab 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

An Bord der Sarcelle IV auf der Maas lassen sich Lüttich und weitere Orte im Maastal während der einstündigen Bootsfahrt einmal auf eine andere Art und Weise entdecken. Von Mai bis August gibt es zusätzlich jeden Sonntag um 15 Uhr die Möglichkeit, an einer durch das Touristenbüro geführten ein- oder zweistündigen Rundfahrt teilzunehmen. Die Abfahrtsstelle „Quai Van Beneden“ befindet sich zentral am Ufer der Maas direkt gegenüber dem Aquarium und ist leicht zu finden.

MAASFAHRTEN REGION KINROOI

Jachthaven de Spaanjerd, Maasdijk 1-3
 BE-3640 Kinrooi-Ophoven
 ☎ +32-(0)89-567503
 → www.marec.be
 • Abfahrtszeiten siehe Website
 € Erw. ab 5,50 Euro Hin- u. Rückfahrt, Kinder 4,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
 Vom Jachthafen Spaanjerd werden in den Sommermonaten wunderschöne Fahrten auf dem Fluss für die Dauer von ein bis zweieinhalb Stunden angeboten. Verschiedene Ausflugsziele können gewählt werden, wie z.B. eine Fahrt in die sehenswerte Stadt Maaseik im Maasländischen Renaissancestil, Kinrooi mit seinen zahlreichen Mühlen und Naturschutzgebieten oder die weiße Stadt Thorn. Zusätzlich organisiert die Marec-Crew viele jährliche Aktivitäten (Wasserski, Candlelight-Touren etc.)

RURSEE-SCHIFFFAHRT

Schwammenauel
 DE-52396 Heimbach
 ☎ +49-(0)2446-479
 → www.rursee-schiffahrt.de
 • Jeweilige Abfahrtszeiten und -orte siehe Website, Saison: 28.4.-9.9. Nebensaison: 31.3.-27.4. + 10.9.-28.10.
 € Rursee Erw. 9,70 Euro, Obersee 1 Std. Erw. 7 Euro, Obersee 2 Std. 10,50 Euro, Kinder 4-14 J. die Hälfte, weitere Ermäßigungen möglich

Mit einer Rundfahrt auf einem der neuerdings fünf Fahrgastschiffe des Rursee lässt sich der malerische Nationalpark Eifel vom Wasser aus erleben. Die Eifeler Seenplatte besteht aus dem Rursee, dem Obersee, und dem

Urfsee - überall lässt sich bei beschaulicher Fahrt die schöne Landschaft genießen. Frühstücksfahrten, Abendfahrten mit Musik und Tanz, private und betriebliche Veranstaltungen und Trauungen werden an Bord neben den regulären Fahrten ebenfalls angeboten. Mehrere Anlegestellen machen es möglich die Fahrt zu unterbrechen, zu starten oder zu beenden.

STÄDTE, DÖRFER UND SIGHTSEEING

AACHEN

Info: aachen tourist service e.v., Tourist Info Eisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz, DE-52062 Aachen
 ☎ +49-(0)241-1802960 oder -61
 → www.aachen.de
 • Saison: 1.4.-24.12. Mo-Fr 9-18h, Sa 9-16 h, So + Feiertage 10-16h
 Nachsaison: 25.12.-31.3. Mo-Fr 9-18 h, Sa 9-14 h

Im Informationsbüro des Aachener Tourist Service am Eisenbrunnen findet man ein vielfältiges Angebot an Besichtigungen, Stadtführungen oder Rundfahrten. Dies ist auch ein sehr zentral gelegener Punkt und bietet damit auch den idealen Ausgangspunkt für einen kleinen Rundgang durch die Aachener Altstadt. Von dort aus kann erst der Bereich von Dom, Markt und Rathaus und dann die Einkaufspassage entlang der Adalbertstraße erkundet werden.

AUBEL

Info: Fremdenverkehrsamt des Pays d'Aubel, Place Nicolai 1, BE-4880 Aubel
 ☎ +32-(0)87-680139
 → www.aubel.be
 • Di, Mi + Fr 8-12 h und 13-16h, Do 13-16.30 h, Sa + So 9.30-13.30 h

Im Herzen des Hervez Landes liegt die Stadt Aubel, umgeben von Obstgärten und Heckenlandschaften. Die Gastronomie sowie die regionalen Erzeugnisse wie beispielsweise Apfel- und Birnenkraut und der hauseigene Apfelwein sind genau so bekannt in Aubel und darüber hinaus wie die Zisterzienser-Abtei von Val-Dieu mit Brauerei und Mühle, welche typisch für das Städtchen sind. Auch der dienstags und sonntags stattfindende Markt zieht zahlreiche Besucher an.

BAD MÜNSTEREifel

Info: Tourist-Information, Kölner Straße 13 (im ehemaligen Bahnhof), DE-53902 Bad Münstereifel

☎ +49-(0)2253-542244
 → www.bad-muenstereifel.de
 • Tourist-Information Kölner Straße 13: Mo-Fr 10-14.30 h Tourist-Information im Apotheken-Museum, Werther Str. 15: Di-Fr 14.30-17 h, Sa, So + Feiertage 11-16 h
 Neben der vollständig erhaltenen Stadtmauer zeugen 4 mächtige Tore, durch die man den historischen Ortskern erreicht, und die Burganlage von dem mittelalterlichen Erbe der Bad Münstereifel und seiner Geschichte. Zu einem Besuch des Kur- und Urlaubstädtchens laden malerische Fachwerkhäuser und die lebhaftes Fußgängerzone ein.

CARL ALEXANDER PARK

Carlstraße
 DE-52499 Baesweiler
 → www.baesweiler.de
 2008 wurde der Carl Alexander Park nach erfolgreichen Umbauarbeiten der Stadt Baesweiler wieder geöffnet und es entstand ein vielseitiger Landschaftskorridor mit hohem Erlebnis- und Erholungswert. Der ehemalige Zechenstandort wurde im Jahre 1975 geschlossen und danach bis 2002 weitgehend einer natürlichen Entwicklung überlassen. Heute ist die Aussichtsplattform auf der ehemaligen Kohlenhalde besonders attraktiv.

CHAUDFONTAINE

Maison du Tourisme
 Avenue des Thermes 78
 BE-4050 Chaudfontaine
 ☎ +32-(0)43615630
 → www.thermesetcoteaux.be
 Chaudfontaine ist Belgiens einziger Kurort mit Thermalquellen. Eine unterirdische Quelle sorgt für die außergewöhnliche Qualität des Wassers, ob nun als heiße Thermalquelle oder als Trinkwasser abgefüllt. Das „maison du tourisme“ informiert alle Interessierten ganz genau über die Quelle und ihre Entstehung, darüber hinaus aber auch über alles andere was Chaudfontaine und Umgebung zu bieten hat.

COMBLAIN-AU-PONT

Bureau de Tourisme Place Leblanc, 1
 BE-4170 Comblain-au-Pont
 ☎ +32-(0)4-3699999
 → www.comblainaupont.be
 • Grotte de l'Abîme: Juli-August, genaue Besuchszeiten können variieren
 Museum des Landes Ourthe-Amel: Februar-November Di-So 10-17 h
 EEE Grotte de l'Abîme: Erw. 8 Euro, Kinder 6 Euro
 Museum des Landes Ourthe-Amel: Erw. 2 Euro, Kinder 1 Euro, weitere Angebote siehe Website
 Comblain-au-Pont, eine im Ourthe-Tal gelegene Gemeinde, bietet Gelegenheit,

an einem einzigen Ort gleich mehrere naturkundliche und kulturelle Entdeckungen zu machen: Grotten, das Museum des Landes Ourthe-Amel sowie das Freilichtmuseum des Turms Saint Martin laden die Besucher zu spannenden Entdeckungen ein.

EUPEN

Info: Tourist Info Eupen, Marktplatz 7, BE-4700 Eupen
☎ +32-(0)87-553450
→ www.eupen-info.be

• Mo-Fr 9-17 h, Sa 9-13 h, 1.7.-31.8. zusätzlich So 9-13 h
Eupen ist als Hauptstadt der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ein wichtiges regionales Handels- und Wirtschaftszentrum. Kaufmannshäuser aus dem 18. Jahrhundert erinnern an die hiesige Tuchmanufaktur. Beim Rundgang mit einem Stadtführer werden die bedeutendsten Baudenkmäler wie die St. Nikolauskirche, das Rathaus und das Regierungsgebäude besucht und bestaunt.

HASSELT

Info: Toerisme Hasselt, Maastrichterstraat 59, BE-3500 Hasselt

☎ +32-(0)11-239540

→ toerisme.hasselt.be

• Saison: 1.4.-31.10. Mo-Fr 9-18 h, Sa 10-18 h, So 10-18 h
Nachsaison: 1.11.-31.3. Mo-Fr 9-18 h, Sa 10-18 h

Hasselt bietet als Hauptstadt der belgischen Provinz Limburg sehr vielfältige Möglichkeiten: von der klassischen Stadtführung über zahlreiche Museen, wunderschöne Kulturerbe, junge und moderne Kultur wie Street Art Festivals oder Musikveranstaltungen, einen Besuch des japanischen Gartens bis zum Shoppen in der Modestadt Belgiens. Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Wer Lust auf eine Sightseeingtour hat, kann diese prima zu Fuß, mit einer Vespa, per Dampfschiff oder mit der touristischen Stadtbahn gestalten. Und als „Hoofdstad van de smaak“ (Hauptstadt des guten Geschmacks) bietet Hasselt natürlich auch zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten.

HERVE UND HERVER LAND

Info: Maison du Tourisme du Pays de Herve, Place de la Gare 1-3, BE-4650 Herve

☎ +32-(0)87-693170

→ www.paysdeherve.be

• Saison: 1.4.-30.9. Di-Fr 9-18 h, Sa-So 10-18 h
Nachsaison: 1.10.-31.3. Di-Fr 9-17 h, Sa-So 10-17 h
Das Zentrum der schönen Region „Pays de Herve“, das etwa 16.000 Einwohner zählt, liegt zwischen Lüttich und Verviers, ist aber vor allem ländlich geprägt. An Burgen und Schlössern ist

das Herve Land ebenso reich wie an prächtigen Gutshöfen inmitten der hügeligen Landschaft aus Wiesen, Obstgärten und Weißdornhecken.

JÜLICH

Info: Stadtverwaltung, Große Rurstraße 17, DE-52428 Jülich
☎ +49-(0)2461-63394

→ <https://www.juelich.de/touristinformation>

Ein vielfältiges kulturelles Angebot lockt viele Besucher in die Herzogstadt an der Rur. Besonders der jährliche Kunsthandwerkermarkt mit 230 Ausstellerinnen zieht Besucher aus der Euregio an. Aber auch der napoleonische Brückenkopf-Park mit Hochseilklettergarten, die Innenstadt mit ihren Geschäften, die Sophienhöhe oder das Museum in der Zitadelle wollen entdeckt werden.

LIMBOURG - HISTORISCHE

ALTSTADT

Info: Touristenbüro, Avenue Victor David 15, BE-4830 Limbourg
☎ +32-(0)87-760416

→ www.ville-limbourg.be

Limbourg gilt unter Romanikern als einer der schönsten Flecken der Euregio. Auf einem Höhenzug über dem Flusstal der Weser (Vesdre) gelegen, verströmt die Altstadt von Limbourg noch einen Hauch von Mittelalter. Sie ist von einem Festungswall umringt, den man von außen umwandern kann.

LÜTTICH

Info: Office du Tourisme, Féronstrée 92, BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2219221

→ www.liege-tourisme.be

• Mo-Fr 9-17 h, Sa 10-16 h, So 10-15 h

Lüttich gilt als wichtigste Fremdenverkehrsstadt in Wallonien und wird am besten zu Fuß erkundet. Regelmäßig werden vom dortigen Verkehrsamt Themenführungen mit historischem Rundgang in deutscher Sprache durch die Stadt angeboten. Oder man genießt einfach in einem der zahlreichen Cafés oder Restaurants in den lebendigen Stadtvierteln das Savoir vivre.

MAASTRICHT

Info: Tourismus-Büro VVV, Het Dinghuis, Kleine Staat 1, NL--6211 ED Maastricht

☎ +31-(0)43-3252121

→ www.vvmmaastricht.nl

• Saison: 1.5.-31.10. Mo-Sa 10-18 h, So 11-17 h
Nachsaison: 1.11.-29.4. Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-17 h, So 11-17 h

Maastricht ist eine der ältesten Städte der Niederlande. Während einer Stadtführung wird dem Besucher Wissenswerte wie interessantes nahegebracht. Man kann Maastricht aber auch

bei einer Bootsfahrt über die Maas, per Oldtimer-Bus, Fahrrad oder Vespa auf eigene Faust erkunden. Die Kunst- und Kulturstadt bietet eine bunte Vielfalt für Groß und Klein.

MAASTRICHT CITY-TOURS

Info u. Reservierung: Stiphout Tours & Trips, Maaspromenade 58, NL--6211 HS Maastricht,
+31-(0)43-3515300, www.stiphout.nl

• Zeiten siehe Website

EEE Erw. ab 6,75 Euro, Kinder ab 3,75 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
In Maastricht stehen drei Touren zur Auswahl, z.B. mit Besichtigung der Mergelgrotten und Bootsfahrt auf der Maas, oder aber eine Fahrt durch Südlimburg. Die City-Tours stellen einen Oldtimer-Bus, einen Doppeldecker-Bus oder einen amerikanischen Schulbus bereit, um in die historische Innenstadt sowie zu den Schutzwällen oder zum St. Pietersberg zu fahren.

MALMEDY

Info: Accueil de l'Hôtel de Ville, Rue Jules Steinbach 1, BE-4960 Malmédy

☎ +32-(0)80-799668

→ www.malmedy.be

• Mo-Fr 8-12 h und 13-17 h

Malmédy ist in einem Tal grüner Hügel gelegen und ist bekannt als das kulturelle Zentrum der umliegenden Dörfer. Sehenswert sind die vielen Folklore-Events, der Domschatz oder das „Malmundarium“, in dem sich das Karnevals-, das Papier- und das Gerbereimuseum vereinigen; dazu gehört außerdem eine ständige Ausstellung.

MONSCHAU

Info: Monschau Touristik, Stadtstraße 16, DE-52156 Monschau
☎ +49-(0)2472-80480

→ www.monschau.de

• Tourist Information: Mo-So

10-17 h

Die bei Touristen sehr beliebte mittelalterliche Stadtanlage Monschaus, durchzogen vom Flüsschen Rur, ist von zahlreichen Cafés, Gaststätten und Souvenirläden geprägt. Das beschauliche Städtchen liegt zwischen den Berghängen des Naturparks Nordeifel und lädt mit seinen verwinkelten Gassen und den übrigen Fachwerkhäusern zum Bummeln ein. Als Symbol für die Blütezeit der Tuchproduktion in Monschau steht noch heute das, von der Fabrikantenfamilie Scheibler um 1760 erbaute, prachtvolle rote Haus.

ROERMOND

Info: VVV, Markt 17, NL--6041 EL Roermond

☎ +31-(0)475-335847

→ www.vvv-middenlimburg.nl

• Mo 12-17.30 h, Di-Fr 9.30-17.30 h, Sa 9.30-17 h, So 11-15 h

Die ehemalige Hansestadt liegt inmitten des ausgeprägten Seengebiets der „Maasplassen“ und ist damit Teil des El Dorados für Wassersportler in Limburg. Roermond ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für eine Tour durch den Nationalpark Meinweg. Roermonds Theater und Kinos bieten ein wöchentliches Angebot und ein breit gefächertes Programm. Zusätzlich ist Roermond eine großartige Einkaufsstadt und wurde zur besten Innenstadt 2009-2011 gewählt. An Wochenenden ist als besonderer Service ein „Shopper-Bus“ unterwegs.

STEVENSWEERT

Info: VVV, J. v. Steffeswertplein 1, NL--6107 BZ Stevensweert
☎ +31-(0)475-550236

→ www.gemeentemaasgouw.nl/

• Saison: 1.4.-31.10. Do-So 14-17 h

Nachsaison: 1.11.-31.3. So

14-17 h

Die alte Festungsstadt Stevensweert liegt zusammen mit Ohé und Laak auf einer Insel in der Maas - zwischen den Flussarmen der Maas und der Alten Maas - und hat etwa 1700 Einwohner. Die Stadt entstand im 13. Jahrhundert rund um eine mittelalterliche Burg, deren Charme man bei einem ausgeschilderten Spaziergang entdecken kann.

STOLBERG

Info: Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5, DE-52222 Stolberg
☎ +49-(0)2402-9990080

→ www.stolbergtouristik.de

• Di-Fr 10-17 h, Sa-So + Feiertage 11-15 h, Termine für Führungen siehe Website

Die mittelalterliche Burg Stolbergs, die sich über der historischen Altstadt erhebt und Wahrzeichen der Stadt ist, lockt viele Besucher. Außerdem gibt es historische Zentren in Stolberg, Breinig, Venwegen und Zweifall und den Nationalpark Eifel, der zum Wandern, Radfahren und Reiten einlädt. Die alten Kupferhöfe Stolbergs, die vom Glanz der industriellen Frühzeit erzählen, können am besten bei einer Stadtführung durch die „Kupferstadt“ entdeckt werden.

THORN

Info: VVV Thorn, Wijngaard 8, NL--6017 AG Thorn
☎ +31-(0)475-561085

→ www.toertjethorn.nl

Ein einzigartiges historisches Stadtbild präsentiert sich hier im Maastal: Viele Gebäude stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Gänzlich weiß gekalkt mit Fensterfassungen in Blaustein und dunkelgrünen Holzrahmen. Die Sockel sind einheitlich

in Anthrazitönen gehalten. Dazu kommt das kleinteilige Pflaster des Städtchens. In Sand eingeschlammte, rund polierte Kiesel aus der Maas, in schönem Kontrast zu den schwarzen Basaltköpfen. Jede Straße, jeder Platz mit neuen Mustern, alles aber aus einem Guss!

TONGEREN

Info: Toerisme Tongeren, Via Julianus 2, BE-3700 Tongeren
☎ +32-(0)12-800070

→ www.tongeren.be

• Saison: 1.4.-30.9. Mo-Fr 8.30-

12 h + 13-17 h, Sa+So 9.30-17 h

Nachsaison: 1.10.-31.3. Mo-Fr

8.30-12 h + 13-17 h, Sa+So

10-16 h

In Tongeren, der ältesten Stadt Belgiens sind viele beeindruckende Zeugnisse der gallisch-römischen Geschichte zu finden wie zum Beispiel die „Onze-Lieve-Vrouwbasiliek“ mit religiöser Schatzkammer und einem uralten Kloster. Allerdings gibt es viele Möglichkeiten um einen Besuch in Tongeren interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Neben dem Stöbern auf dem bekannten Antiquitäten- und Flohmarkt lässt sich die Stadt auch bei einer Rundführung, einem Architektur-Spaziergang oder einer Fahrt mit der Stadtbahn entdecken. Für Besucher, die Interesse an Tongerens Geschichte haben, eignet sich das „Gallo-Romains-Museum“.

VERVIERS

Info: Maison du Tourisme du Pays de Vesdre, Rue Jules Cerehe 86, BE-4800 Verviers

☎ +32-(0)87-307926

→ www.paysdesvesdres.be

• Mo-Fr 8-12 h + 13.30-16.30 h

Verviers gilt als „wallonische Hauptstadt des Wassers“ und ist bekannt für seine traditionelle Tuchproduktion: Der Einsatz von Maschinen auf dem europäischen Kontinent begann hier, wie man heute bei geführten Rundgängen erfahren kann.

Adressen | Baden, Wellness & Thermen

Faulenzen, entspannen, Sonne anbeten, Power tanken: Die Lebensgeister lassen sich bekanntlich besonders gut im und am Wasser pflegen. Ob im kühlenden Nass der einladenden Badeseen oder der wohligen Wärme der Thermal- und Freizeitbäder: Vergnügen und Erholung sind garantiert.



Wasserski, Wakeboarden und Flyboarden, man kann Tretboote, Schwimmmatten, Kanus und Aquabälle leihen. Außerdem gibt es einen Spielplatz und ein Beachvolleyball-Feld. Für den kleinen Hunger zwischendurch oder aber zum Abhalten jeglicher Festivitäten steht der Beachclub Degreze zur Verfügung.

MAASPASSEN ROERMOND
Info: VVV Middenlimburg, Markt 17, NL-6041 EL Roermond
☎ +31-(0)900-2025588
→ www.vvv-middenlimburg.nl

Das große Naherholungsgebiet liegt im Herzen der Provinz Limburg. Maasplassen bezeichnet die im 20. Jahrhundert durch Kiesabbau entstandene wasserreiche Region im Grenzgebiet zwischen Belgisch-Limburg und Niederländisch-Limburg. Dort werden vor allem Wassersportlern unzählige Freizeitmöglichkeiten geboten.

NATURFREIBAD RURBERG
Am Rurseezentrum
DE-52152 Simmerath-Rurberg
☎ +49-(0)2473 - 93770
→ www.rursee.de

• *Ganzjährig zugänglich*

© Eintritt frei
Das Rurseezentrum mit Naturfreibad ist ganzjährig unabhängig vom Badebetrieb zugänglich. Von der Seepromenade aus bietet sich ein schöner Ausblick auf den See, ein barrierefreier Rundweg führt zum neuen Strandbad. Ein Beachvolleyballfeld, ein Fußballplatz, eine Grillhütte, ein Kiosk und Außengastronomie in den Sommermonaten runden das Angebot ab.

STAUSEE ROBERTVILLE
Route de Bains 63
BE-4950 Robertville
☎ +32-(0)473-833053
→ www.robertville.be

• *Saison: 1.7.-30.8. 9.15-19 h; Nachsaison: 1.5-30.6. + 1.9.-30.9. 10-18 h*

© Erw. 3 Euro, Kinder 2 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Der etwa 80 ha große Stausee von Robertville liegt mitten in idyllischer Natur. Das Baden und Schwimmen ist in einem gekennzeichneten, aber großen und gemütlichen Sandstrandbereich gestattet, in dem sich auch eine Cafeteria sowie ein Imbiss befinden. Elektro-, Segel-, Tret- oder Ruderboote sind zugelassen und können in einem ansässigen Bootsverleih gemietet werden.

BADESEEN

AMICI BEACH AM EFFELDER WALDSEE

Bruchstraße 32
DE-41849 Wassenberg-Effeld
☎ +49-(0)2431-9003002
→ www.amicibeach.com

• *Öffnungszeiten siehe Website*

© Tagesstrand: 4 Euro pro Pers., Aquapark: ab 4 Euro pro Pers.

In unmittelbarer Nähe zum Nationalpark De Meinweg gelegen, bietet der Tagesstrand Amici Bay am Effelder Waldsee Entspannung und Abenteuer. Wer es ruhig angehen möchte, kann es sich auf der großen Liegewiese mit vielen schattenspendenden Plätzen bequem machen oder sich im See ein bisschen treiben lassen. Für diejenigen, die mehr Spannung erwarten, stehen Hüpfburgen, Flächen für Beachvolleyball und Fußball sowie der spektakuläre Aquapark bereit.

BADESEE KAPBUSCH/FREIBAD HÜCKELHOVEN-BRACHELEN

Kapbuschstraße, an der L 364
DE-41836 Hückelhoven
☎ +49-(0)2433-820

→ www.hts-info.de

• *Saison: 15.5.-31.8. Mo-Fr 11-20 h, Sa-So 10-20 h*

© Erw. 2,50 Euro, Kinder 1 Euro

Rund 60.000 qm Liegewiesen, feiner weißer Sand und ein großer Schwimmbereich mit Schwimminsel bietet das Naturseebad, welches zwischen den Stadtteilen

Hilfahrt und Brachelen, umgeben von kleineren Waldgebieten liegt. Es gibt ein Beachvolleyball-Feld und für die jüngeren Besucher einen kleinen Spielplatz und ein buntes Holzboot. Kiosk und Imbiss sind vorhanden, Camping und Grillen verboten.

BADESEE SEEPARK ZÜLPICH

Gartenschaukap Zülpich
DE-53909 Zülpich

☎ +49-(0)2252-52345

→ www.laga2014.de

• *1.4.-30.9. Mo-So 9-20 h, 1.11.-31.3. Mo-So 10-17 h*

© 1.3.-31.10. Erw. 6 Euro, Kinder 3,50 Euro, 1.11.-29.2. Erw. 4 Euro, Kinder 2,50 Euro weitere Ermäßigungen möglich

Das Seebad am Haupteingang des LAGA-Geländes befindet sich das Seebad mit Sandstrand und Relax-Wiese, Strandkörben, einem Wasserspielplatz, Klettermöglichkeiten und Outdoor-Fitness-Parcours sowie einer Seebühne. Auf dem See kann man Wassersport treiben, Tretboot fahren oder auf einem der BBQ-Donuts eine Grilltour unternehmen, für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant LAGO Beach Zülpich.

DE KIKMOLEN

Kikmolenstraat 3
BE-3630 Maasmechelen

Opgrimbe

☎ +32-(0)89-770900

→ www.kikmolen.be

• *10-18 h*

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro
De Kikmolen ist ein Erholungspark auf 2,7 ha, der nicht nur über einen groß-

zügigen Campingplatz verfügt, sondern auch über ein Naturschwimmbad, das zahlreiche Wassersportmöglichkeiten von Schwimmen bis Bootfahren anbietet. Zu den Attraktionen gehören beispielsweise die 78 m lange Wasserrutsche sowie eine 38 m lange Rohrrutsche.

DE WOUTERBRON

Dornestraat 4
BE-3680 Maaseik-Opoeteren

☎ +32-(0)49-5383628

→ www.wouterbron.be

• *26.5.-30.9. Mo-So 11-19 h weitere Öffnungszeiten siehe Website*

© Erw. 5 Euro, Kinder ab 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

De Wouterbron ist ein vom Wald umgebenes Natur- und Thermalbad und bietet Spaß und Erholung für die ganze Familie. Wer länger als einen Tag bleiben möchte, kann einen längeren Aufenthalt in den rustikalen Ferienhäuschen buchen.

ECHTZER SEE

Campingstraße 50
DE-52353 Düren-Echtz

☎ +49-(0)2421-781033

→ www.dueren.de

• *Saison: 1.5.-31.10. Mo-So 10-21 h*

© Erw. 3 Euro, Kinder ab 1,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Der Echtzer See bietet eine Vielzahl an Wassersportarten wie Segeln, Boot fahren, Fischen und Tauchen (www.duerener-unterwasserclub.de) an. Der ehemalige Baggersee beinhaltet ein Freibad, welches über einen ab-

getrennten Schwimmbereich für Kinder mit angrenzender Sandfläche in teils schattiger Lage verfügt. Zudem sind Liegewiesen, Imbiss, Bierterrasse und Campingplatz vorhanden.

FREILINGER SEE

Info: Bürger- und Verkehrsbüro
Blankenheim, Rathausplatz 16,
DE-53945 Blankenheim

☎ +49-(0)2449-870

→ www.blankenheim-ahr.de

• *jederzeit zugänglich*

© Eintritt frei

In idyllischer Lage, umgeben von ausgedehnten Wiesen und Wäldern, befindet sich der Freilinger See nahe Blankenheim in der Eifel. Windsurfen, Tauchen, Rudern, Paddeln, Schwimmen, Angeln, Minigolfen, Sonnenbaden - das alles erwartet die Besucher des Stausees, inmitten der heimischen Natur. Auch Spaziergänger und Wanderer bietet die Umgebung ideale Möglichkeiten.

FUN BEACH PANHEEL

Velkenskamp 1
NL-6097 NN Panheel

☎ +31-(0)475-579085

→ www.funbeach.nl

• *1.5.-1.8. 10-19 h*

© Erw. 5 Euro, Kinder ab 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Sonne, Wasser, Strand und das, ohne weit zu reisen. Der Fun Beach Panheel ist ein einzigartiges Plätzchen mitten in Limburg mit einem Naturbad, einem Strand und wunderschönen Liegewiesen. Zusätzlich bietet er jede Menge Aktivitäten wie



DÜRENER BADESEE

Am Badesee – DE-52349 Düren Gürzenich
Telefon/Schönwetter-Hotline: +49-(0)2421-63911
Fax: 0 24 21/20 58 30

www.dn-sb.de – www.wasserski-dueren.de –
k.schueller@dn-sb.de

Öffnungszeiten: 15.05. bis 15.09., 9-21 Uhr

Der Dürener Badesee lädt mit einem 600 Meter langen Sandstrand und nun auch einer Wakeboard- und Wasserskianlage ein. Der See besitzt eine ausgezeichnete Wasserqualität und bietet Badespaß für alle Altersklassen. Familien und Kleinkinder können sich im Luna-Wasserpark vergnügen. Kinder und Jugendliche zieht es auf das Riesentrampolin, Sprungturm und den neuen Dome. Zum Angebot gehören auch Aqua-Volleyball, Tischtennis, Basketball, Kajak- und Tretbootfahren u.v.m.. Auch Konzerte und Events stehen diese Saison wieder an: Beach Party – Schlager-Festival am 5. Juni, Oldie Night am 22. August und das 3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren am 26. und 27. September. Der Dürener Badesee – auch mit einem Augenzwinkern die Dürener Adria genannt – macht einfach „Lust auf Baden...und mehr!“

TAGESSTRAND DE KIS STEVENSWEERT

In t Broek 3
NL-6107 BG Stevensweert
☎ +31-(0)475-511555

→ www.vvmiddenlimburg.nl
Der Tagesstrand „De Kis“ liegt in der Nähe des hübschen Städtchens Stevensweert, gleich neben dem großen Yachthafen Stevensweert und bietet Urlaubs-Feeling für Jung und Alt.

TAGESSTRAND DE STEENBERG (KINROOI)

Dalerstraat
BE-Geistingen
Info: VV Infodienst Kinrooi,
Maasstraat 82 bus 3,
BE-3640 Kinrooi
☎ +32-(0)89-564736
→ www.toerismekinrooi.be

• Ganzjährig zugänglich

© Eintritt frei

Der Tagesstrand von Steenberg wird auch als „Costa del Kinrooi“ bezeichnet. Hier kann man nicht nur herrlich schwimmen und sich sonnen, während die Kinder Sandburgen und Wassergräben bauen, auch zum Segeln und Surfen ist der Strand geeignet. Der Tagesstrand Steenberg liegt inmitten der limburgischen Landschaft mit riesigen Tannenwäldern und farbenfrohen Heideflächen.

TAGESSTRAND DE WEERD

De Weerd
NL-6041 EL Roermond
☎ +31-(0)900-2025588

→ www.vvv-middenlimburg.nl
Der Tagesstrand De Weerd liegt am Stadtrand von Roermond und fährt mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten im und am Wasser auf. Wenn ein Tagesausflug nicht ausreicht, kann auf dem dazugehörigen Campingplatz übernachten.

TAGESSTRAND DE GROTE HEGGE (THORN)

Waterstraat
NL-6017 AJ Thorn
Info: Publikscentrum Gemeente Maasgouw, Markt 36, NL-6051 DZ Maasbracht
☎ +31-(0)475-852500

→ www.gemeentemaasgouw.nl

• Badesaison: 1.5.-30.9.

© Eintritt frei

Der Tagesstrand De Grote Hegge in Thorn (Gemeinde Maasgouw) wartet mit einem Sandstrand sowie angrenzenden Wald- und Naturgebiet auf und bietet Entspannung und Spaß für die ganze Familie.

WALDFREIBAD STEINBACHTALSPERRE

Talsperrenstraße
DE-53881 Euskirchen-Kirchheim
☎ +49-(0)2255-6520
→ www.euskirchen.de

• Saison: ca. 1.5.-1.9. Mo-Fr 11-20 h, Sa-So 10-20 h

© Erw. 6 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
In unmittelbarer Nähe zur Steinachtalsperre liegt das beliebte Waldfreibad. Ein Kinderbecken, ein Nichtschwimmerbecken und das große künstlich angelegte Naturwasserbecken bieten Badespaß der Extraklasse. Für Erholung und Entspannung sorgen die ausgedehnten Grünflächen und eine Badeinsel. Gut ausgeruht kann man dann die Riesenrutsche, den Fünfmettersprungturm oder das Wassertrampolin in Angriff nehmen.

THERMEN, SAUNA UND BADETEMPEL

AQUALIBI

Boulevard de l'Europe 100
BE-1300 Wavre
☎ +32-(0)10-421603

→ www.walibi.com

• Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 20 Euro, Kinder ab 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich.

Nach kompletter Renovierung und Neugestaltung wurde das Aqualibi 2011 wiedereröffnet. Ein Wellenbad, verschiedene Wasserschlitten, ein Minibeach für die Kleinen oder Whirlpools lassen den Ausflug ins Aqualibi erlebnisreich werden. Das Schwimmbad gehört zum Freizeitpark Walibi, kann aber auch separat besucht werden.

AQUANA - EUREGIO FREIZEITBAD WÜRSELEN

Willy-Brandt-Ring 100
DE-52146 Würselen
☎ +49-(0)2405-411925

→ www.aquana.de

• Freizeitbad: Mo-Do 6.30-20 h, Fr 13-21 h, Sa, So + Feiertage 10-21 h
Sauna: Mo-Do 11-23 h, Fr 11-24 h, Sa 10-23 h, So u. Feiertage 10-22 h

© Freizeitbad ohne Sauna: Tageskarte 10,30 Euro, weitere Ermäßigungen möglich, Sauna (+ Mitbenutzung Freizeitbad): Tageskarte ab 17 Euro, weitere Ermäßigungen siehe Website
Das Piratenschiff sowie das Kinderbecken mit integriertem Spielbereich laden die Kleinen zum Toben und Spielen ein. Im Sommer gibt es auch ein Freibad. Entspannung pur finden die Saunagäste in der weitläufigen Saunalandschaft (im Sommer mit Saunagarten) mit ihren vielfältigen Angeboten. Mit dem Großreifen durch den „Lazy River“, oder mit dem „Master-Blaster“ per

Wasserdruck die Aqua-Achterbahn hinauf und hinunter – das Freizeitbad Aquana in Würselen bietet viele Attraktionen für Erwachsene und Kinder.

CAROLUS THERMEN

Passtraße 79
DE-52070 Aachen
☎ +49-(0)241-18274-0
→ www.carolus-thermen.de

• Mo-So 9-23 h,

letzter Einlass 21.30 h

© ab 11 Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre nur in Begleitung Erwachsener, weitere Preise und Details siehe Website

In den Carolus Thermen gibt es in 4 äußerst großzügig angelegten Entspannungswelten Wasserattraktionen wie Geysire, Massagedrüsensprudelliegen, Sprudelbecken und Whirlpools, welche für Abwechslung sorgen. Wer Entspannung, Wellness und Abstand vom Alltag sucht, ist genau am richtigen Ort. Die mit viel Liebe gestalteten Saunen und Dampfbäder laden zum ausgiebigen Schwitzen und Entspannen ein. In der Kaltwasser- und Heißwassergrotte können die Gäste ihren Kreislauf in Schwung bringen. Für gastronomische Freuden sind das „Mediterraneo“, das „Lemon Grass“ und das „Bella Vista“ zuständig.

EIFEL-THERME-ZIKKURAT

An der Zikkurat 2
DE-53894 Mechernich
☎ +49-(0)2256-95790

→ www.eifel-therme-zikkurat.de

• Freizeitbad: Mo-Fr 11-21 h, Sa 10-21 h, So + Feiertage 10-20 h
Sauna: Mo-Do 10-22 h, Fr 10-23 h, Sa 10-23 h, So + Feiertage 10-21 h, Tage vor Feiertagen bis 23 h

© Freizeitbad: Erw. ab 3,30 Euro, Kinder ab 2,30 Euro, Sauna + Freizeitbad: Erw. ab 15,50 Euro, Kinder ab 13 Euro
Das ca. 13.000 qm große Areal des Erlebnisbades Eifel-Therme-Zikkurat bietet einen Saunagarten, mehrere Saunen, Bistros, Ruheräume und einen Badebereich, in dem das Wasser mit Salz und Sole angereichert ist. Dieses Paradies befindet sich auf dem Kultur- und Freizeitgelände „Zikkurat“ in Mechernich-Firmenich. Der Beach-Volleyballplatz, das Beach-Soccerfeld sowie den großen Sauna-Außenbereich können die Besucher ebenfalls nutzen.

EIFELBAD

Dr.-Greve-Straße 16
DE-53902 Bad Münstereifel
☎ +49-(0)2253-542450
→ www.eifelbad.com
• Mo-Fr 11.30-21 h, Di + Fr-So + Feiertage 10-20 h

© Erw. 4,90 Euro, Kinder ab 3,30 Euro

Einer der größten Anziehungspunkte in Bad Münstereifel ist das Eifelbad mit fast 700 qm Wasserfläche und mit seinem breit gefächerten Angebot. Dieses besteht aus Schwimm- und Sportbecken mit Jetstream-Anlage, Kinderspielbecken mit Klettergrotte und Wasserschlitten, Whirlpool, Söhle und römisches Dampfbad im Innenbereich sowie ein großes Außenbecken mit Riesenrutsche, großer Liegewiese und Beachvolleyballfeld im Außenbereich. Des Weiteren gibt es einen Saunabereich mit Saunagarten.

HAUS MERBECK AM WALD

Hallerstraße 17
DE-41844 Wegberg-Merbeck
☎ +49-(0)2434-979000

→ www.haus-merbeck.de

• Termine auf Anfrage

© Preise für das jeweilige Programm auf Anfrage oder auf der Website

Klassische Beauty- und Wellnessbehandlungen werden im Haus Merbeck individuell auf die Bedürfnisse des Gastes ausgerichtet und reichen von Ayurveda-Anwendungen über ganzheitliche Körperbehandlungen bis zur umfassenden Gesichtspflege. Nur für Damen zugänglich liegt die Beautyfarm idyllisch im walddreichen Schwalmtal.

MONTE MARE FREIZEITBAD KREUZAU

Windener Weg 7
DE-52372 Kreuzau
☎ +49-(0)2422-94260
→ www.monte-mare.de

• Sport- & Freizeitbad: Mo-Sa 10-22 h, So 10-19 h, Sauna: Mo-Do 10-23 h, Fr-Sa 10-24 h, So 10-21 h

© Sport- & Freizeitbad: Erw. ab 5,90 Euro, Kinder ab 4,40 Euro, Sauna: ab 13 Euro pro Person, weitere Ermäßigungen möglich
Besonders für Familien mit Kindern bietet das Freizeitbad in Kreuzau auf 1.000 qm Badevergnügen der besonderen Art. Ein Wellenbecken, ein Sportbecken sowie eine Riesenrutsche liegen unter einer eindrucksvollen Glaskuppel. Im Wellness- & Beautybereich locken zur anschließenden Erholung Solarien, Whirlwannen, Massagen und Saunen.

SAUNADORF ROETGEN-THERME

Postweg 8
DE-52159 Roetgen
☎ +49-(0)2471-12030
→ www.roetgen-therme.de
• Mo-Sa 12-24 h, So + Feiertage 10-22 h
© ab 17,90 Euro pro Person, weitere Ermäßigungen möglich

Im Saunadorf Roeten-Therme werden 7 verschiedene Schwitzkabinen, darunter Edelsteinsauna, Urwaldsauna oder Heusauna geboten und gibt Wohlfühlfans von jung bis alt genau das, was sie brauchen. Unter anderem bietet die Therapie ein beheiztes Außenbecken, Solarium, Whirlpool, Tauchbecken, Massagen und Kosmetik. Besonders Kinder haben im Freizeitbad mit der beliebten Reifenrutsche, einer Rutsche mit Licht- und Blitzeffekten, Wellenbecken, Wildwasserkanal und Piratenschiff ihren Spaß. Außerdem gibt es ein Freibad mit Sonnenterrasse und Liegewiesen.

SAUNAPARK WÜRSELEN

Sebastianusstraße 27

DE-52146 Würselen

☎ +49(0)2405-18686

→ www.saunapark-wuerselen.de

• Mo + Di 14-23 h, Mi 10-23 h, Do + Fr 10-24 h, Sa 10-22 h, So 11-22 h jeden Donnerstag

Damensaua

© Tageskarte 16,90 Euro

Im Saunapark in Würselen können sich die Gäste beim Rundum-Erhol-Programm entspannen. Zum Saunaangebot gehören eine holz-befeuerte finnische Blocksauna, eine Biosauna mit Lichttherapie, ein Dampfbad und ein Saunagarten sowie ein Schwimmbad innen und außen. Spezielle Therapien, Massagen oder auch Körpertraining und Krankengymnastik sorgen für individuelles Wohlbefinden.

SPORT- UND

FREIZEITZENTRUM ST. VITH

Rodter Straße 9a

BE-4780 St. Vith

☎ +32-(0)80-227391

→ www.st.vith.be/sfz

• Schwimmbad: Öffnungszeiten siehe Website

© Schwimmbad: Erw. 3 Euro, Kinder 2 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Hallenbad mit bester Wasserqualität hat eine lange Riesenrutsche, ein türkisches Dampfbad und eine Cafeteria zum Genießen im Angebot. In den Sommermonaten stehen die angrenzenden Sonnen-Liegewiesen und der Strandsandplatz für Beach-Volleyball zur Verfügung.

SUBTROPISCHES

BADEPARADIES MOSAQUA

Landsraderweg 11

NL-6271 NT Gulpen

☎ +31(0)43-4507400

→ www.mosaqua.nl

• Mo+Di+Do 19-21.30 h, Mi 14-21.30 h, Fr 10-21 h, Sa-So 10-18 h Öffnungszeiten in den Ferien: siehe Website

© Erw. ab 7,95 Euro, Kinder bis 2 Jahre 3,25 Euro, weitere

Ermäßigungen möglich

Das Subtropische Badeparadies Mosaqua wartet mit Wasserattraktionen auf, die wohl kein Auge trocken lassen. Von der Wildwasserbahn für geübte Schwimmer über diverse Wasserrutschen bis hin zum Kleinkinder-Dschungelbecken findet man einige Attraktionen, die aus einem normalen Schwimmbad ein außergewöhnliches Badeparadies machen. Dazu kommt noch ein Whirlpool zum Entspannen, ein 25 Meter langes Becken, Dampfkabinen, und Planschbecken mit Wasserspielgeräte für die kleinen Gäste. Im Außenbereich gibt es zwei große Becken und Riesenrutschen. Das Badeparadies Mosaqua eröffnete im April dieses Jahres nach einer umfassenden Renovierung.

SUNPARKS ARDENNEN

Rue de la Grotte 12

BE-6690 Vielsalm

☎ +32-(0)80-215776

→ www.sunparks.be

• Schwimmbad: Mo-So 10-18 h, 1.7.-31.8. Mo-So 10-20 h

© Schwimmbad: Erw. 12 Euro, Kinder 8 Euro

Mitten in den Ardennen liegt ein attraktives Freizeitangebot für Groß und Klein: Wellenbad, Kinder- und Planschbad, Innenschwimmbad, Freibad, Jetstreams, Whirlpools, Sonnenbank und vieles mehr lassen das Herz aller Wasserratten höher schlagen. Dazu ein Thermen-Komplex mit Saunakabinen und anderen Bädern. Wer länger als einen Tag bleiben möchte, kann ein Ferienhaus für den Aufenthalt buchen.

THERMAE 2000

VALKENBURG

Cauberg 25-27

NL-6301 BT Valkenburg a/d

Geul

☎ +31-(0)4-36092000

→ www.thermae.nl

• Mo-So 9-23 h (Kinder ab 10 J.)

© Tageskarte Mo-Fr 32 Euro, weitere Ermäßigungen möglich Wer einmal die Seele baumeln lassen will, kann das ganze Jahr über in die Thermen 2000 kommen. Das dortige Thermalwasser stammt aus 400 Metern Tiefe und wurde mit Mineralien angereichert. Die Wassertemperatur im Innen- und Außenbecken beträgt tropisch warme 32 Grad, dazu lockt eine vielfältige Saunalandschaft. Außerdem besteht die Möglichkeit im Wellnessbereich Massagen, Gesicht- und Körperbehandlungen zu buchen.

THERMALBAD

CHAUDFONTAINE

Avenue des Thermes 147

BE-4050 Chaudfontaine

☎ +32-(0)4-2638997

→ www.chaudfontaine.be
PPP Mo, Mi + Fr 9-11.45 h + 14-18.45 h, Sa 9-16.45 h, So+Feiertage 9-16.45 h, Mo, Mi + Do 21-22h, Di 20.30-21.30 h, 1.7.-31.8. Mi-Mo 9-18.45 h, Di 13-18.45 h
© Erw. 2,40 Euro, Kinder 1,90 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das einzige Schwimmbad Belgiens mit Thermalwasser und einem Rolldach, welches im Sommer die Nutzung des Thermalbads als Freibad möglich macht. Während der warmen Monate können auch zwei Volleyballfelder gemietet werden, zudem stehen ein Spielplatz, Sonnenliegen, eine Terrasse sowie ein Solarium zur Verfügung.

THERMES DE SPA

Colline d'Annette et Lubin

BE-4900 Spa

☎ +32-(0)87-772560

→ www.thermesdespa.com

• Mo-Do + Sa 9.30-21 h, Fr 10-22 h, So 9-20 h (11.6.-17.6. geschl.), Wohlfühl-, Schönheits- u. Gesundheitszentrum auf Reservierung

© Tageskarte: 31 Euro pro Person, weitere Ermäßigungen möglich

Die Thermen von Spa liegen mitten im Grünen auf einem Hügel über der Stadt und bedienen sich der warmen Thermalwasser der Quelle „Clémentine“. Wasserspiele wie die Wasserglocken, die Geyre, die Sprudelbäder und die „heißen Sofas“ sorgen für Wohlbefinden. Auf über 800 qm erstrecken sich die Innen- und Außenbäder der Thermen, in denen der Bade-gast durch das „Rendezvous mit sich selbst“ Entspannung und Ruhe findet.

WEITERE BADESEEN UND FREIBÄDER DER EUREGIO

DEUTSCHLAND

DE-AACHEN | FREIBAD HANGEWIEHER

Am Hangewieher 32 | DE-52068 Aachen | +49-(0)241-72788

→ aachen.de

DE-ABENDEN | FREIBAD ABENDEN

Rurweg/Freizeitzentrum | DE-52385 Nideggen-Abenden

+49-(0)2427-9040925 → freibadabenden.de

DE-BAESWEILER | FREIZEITBAD BAESWEILER

Parkstraße | DE-52499 Baesweiler | +49-(0)2401-2636

→ baesweiler.de

DE-BLANKENHEIM | FREIBAD BLANKENHEIM

Giesental 300 | DE-53945 Blankenheim | +49-(0)1702877173

→ blankenheim.de

DE-DAHLEM | STRANDBAD DAHLEM

Kronenburger See | DE-53949 Dahlem-Kronenburg | +49-(0)6557-894

→ dahlem.de

DE-EINRUHR (SIMMERATH) | NATURERLEBNISBAD EINRUHR

Rurstraße 300 | DE-52152 Simmerath | +49-(0)2485-912929

→ naturerlebnisbad-einruhr.de

DE-ERKELENZ | FREIBAD ERKELENZ-MITTE

Krefelder Str. 1b | DE-41812 Erkelenz | +49-(0)2431-942845

→ erka-bad.de

DE-ESCHWEILER | FREIBAD DÜRWISE

Zum Blausteinsee | DE-52249 Eschweiler | +49-(0)2403-5554830

→ eschweiler.de

DE-GANGELT | FREIBAD GANGELT

Am Freibad 13 | DE-52538 Gangelt | +49-(0)2454-936341 (Infocenter)

→ gangelt.de

DE-SCHLEIDEN-GEMÜND | ROSENBAD GEMÜND

Kurgartenstraße | DE-53937 Schleiden – Gemünd | +49-(0)2444-3143 → rosenbad-gemuend.de

DE-HEIMBACH | FREIBAD HEIMBACH

Auf Wissen Woog | DE-52396 Heimbach | +49-(0)2446-3196

→ freibad-heimbach.de

DE-NIDEGGEN | RURSEE-NATURFREIBAD ESCHAUER

Eschaueler Weg 99 | DE-52385 Nideggen | +49-(0)2474-9978574

→ beachclubbeifel.de

DE-HEINSBERG | FREIBAD OBERBRUCH

Carl-Diem-Straße 4 | 52525 Heinsberg | +49-(0)2452-66998

→ heinsberg.de

DE-HEINSBERG | LAGO LAPRELLO

Fritz-Bauer-Straße (Bootshaus) | 52525 Heinsberg | +49-(0)2452-950960

→ heinsberger-tourist-service.de

DE-HÜCKELHOVEN | FREIZEITBAD HÜCKELHOVEN

Martin-Luther-Straße 22 | DE-41836 Hückelhoven | +49-(0)2433-2256

→ hueckelhoven.de

DE-JÜLICH (BARMEN) | BADESEE BARMEN

Seestraße | DE-52428 Jülich-Barmen | +49-(0)2461-63244 (Stadt Jülich)

DE-JÜLICH | FREIBAD JÜLICH

Stadionweg 1 | DE-52428 Jülich | +49-(0)2461-6250 (Stadt Jülich)

→ freibad-juelich.de

DE-KIRCHHOVEN | FREIBAD KIRCHHOVEN

Schwimmbadstraße 61 | DE-52525 Heinsberg |
+49-(0)2452-7595 → heinsberg.de

DE-MERKSTEIN (HERZOGENRATH) | FREIBAD HERZOGENRATH-MERKSTEIN

Buschhoferweg | DE-52134 Herzogenrath |
+49-(0)2406-62100 → herzogenrath.de

DE-ÜBACH-PALENBERG | Ü-BAD

Dammstraße 79 | DE-52531 Übach-Palenberg |
+49-(0)2451-910314-96
→ uebach-palenberg.de

DE-VOSSENACK (HÜRTGENWALD) | FREIBAD VOSSENACK

Pfarrer-Dickmann-Straße 15a | DE-52393 Hürtgenwald |
+49-(0)2429-3565 (Gemeinde Hürtgenwald) |
→ eifel.de

DE-WASSENBERG | PARKBAD WASSENBERG

Auf dem Taubenkamp 2 | DE-41849 Wassenberg |
+49-(0)2432-891140
→ parkbad-wassenberg.de

BELGIEN

BE-BOCHOLT | CAMPING GOOLDERHEIDE

Bosstraat 1 | BE-3950 Bocholt | +32-(0)89-469640
→ golderheide.be

BE-BÜTGENBACH | BADESTRAND MIT KINDERBECKEN

VENNtastic BEACH | Worriken 9 | BE-4750 Bütgenbach |
+32-(0)80-446961 |
→ worriken.be

BE-EKSEL (HECHTEL) | VAKANTIECENTRUM DE LAGE KEMPEN

Kieffhoekstraat 189 | BE-3941 Hechtel-Eksel |
+32-(0)11-402243
→ lagekempen.be

BE-GELLIK (LANAKEN) | BUNGALOWPARK KRIEKAERT

Kriekaertlaan | BE-3620 Lanaken | +32-(0)89-715475

BE-GERDINGEN (BREE) | CAMPING KEMPENHEUVEL

Heuvelstraat 8 | BE-3960 Bree | +32-(0)89-462135
→ kempenheuvel.be

BE-HAMONT-ACHEL | CAMPING 'T WILGENHOF

Lozenweg 95 | BE-3930 Hamont-Achel | +32-(0)11-448122
→ hetwilgenhof.be

BE-HASSELT | ZWEMBADENCOMPLEX KAPERMOLEN

Elfde Liniestraat 21 | BE-3500 Hasselt | +32-(0)11-241161
→ hasselt.be

BE-HEUSDEN-ZOLDER | OPEN-LUCHTZWEMBAD TERLAEMEN

Kerkstraat 110 | BE-3550 Heusden-Zolder |
+32-(0)47988 2014

BE-LANAKEN | KAMPEERVERBLIJFPARK SAN LANACO

Lepelvormweg 47 | BE-3620 Lanaken | +32-(0)89-733866
→ sanlanaco.be

BE-LANAKEN | KAMPEERVERBLIJFPARK JOCOMO

Maastrichterweg 1a | BE-3620 Lanaken |
+32-(0)89-722884 → jocomo.be

BE-LOMMEL | REKREATIEPARK BLAUWE MEER

Kattenbos 169 | NL-3920 Lommel | +32-(0)11-544523
→ blauwemeer.be

BE-LOMMEL | RECREATIEPARK PARELSTRAND

Luikersteenweg 313a | NL-3920 Lommel |
+32-(0)11-802257 → parelstrand.be

BE-MALMEDY | PISCINE MON-REPOS

Avenue de la Libération 3 | BE-4960 Malmedy |
+32-(0)80-330118 → malmedy.be

BE-NEEROETEREN (MAASEIK) | KAMPEERVERBLIJFPARK BERGER-VEN

Ketelstraat 76 | BE-3680 Neeroeteren | +32-(0)89-864553
→ bergerven.be

BE-OPGLABBEK | RECREATIEPARK WILHELM TELL

Hoeverweg 87 | BE-3660 Opglabbeek | +32-(0)89-854444
→ wilhelmtell.com

BE-SCHÖNBERG | CAMPING WALDECHO

Am Weberbach 11 | BE-4782 Schönberg |
+32-(0)487-898363 |
→ campingwaldecho.be

BE-SPA | STÄDTISCHES SCHWIMMBAD

Avenue Amédée Hesse 9 | BE-4900 Spa |
+32-(0)87-772110 → spa-info.be

BE-ST. VITH | FREIBAD WIESENBAACH

Wiesenbachstraße 65 | BE-4780 St.Vith | +32-(0)80-227391

BE-TILFF | KLES PRÉS DE TILFF

Chemin du Halage 57 | BE-4130 Tilff | +32-(0)4-3600404
→ presdetilff.be

BE-ZONHOVEN | RECREATIEOORD HEIDESTRAND

Zwanenstraat 105 | BE-3520 Zonhoven | +32-(0)11-813437
→ heidestrand.be

NIEDERLANDE

NL-BOCHOLTZ | ZWEMBAD GROENEBOORD

Groeneboord 27 | NL-6351 EC Bocholtz | +31-(0)45-5441972
→ uitinlimburg.nl

NL-BRUNSSUM | ZWEMBAD DE ZEEKOELEN

Akerstraat 147 | NL-6445 CP Brunssum |
+31-(0)45-5252011 → uitinlimburg.nl

NL-EIJSDEN | TREFFER RECREATIEZWEMBAD

Marathon 6 | NL-6245 EZ Eijsden | +31-(0)43-4091807
→ uitinlimburg.nl

NL-GELEEN | LACO GLANERBROOK

Kummenaedestraat 45 | NL- 6165 BT Geleen |
+31-(0)46-4746988 | → laco.eu

NL-HEEL | RECREATIEPARK DE HEELDERPEEL

De Peel 13 | 6097 NL Heel | +31-(0)475-452211 |
→ heelderpeel.nl

NL-HERKENBOSCH | RECREATIEPARK ELFENMEER

Meinweg 1 | NL-6075 NA Herkensbosch | +31-(0)475-531689 | → elfenmeer.nl

NL-HOENSBROEK (HEERLEN) | ZWEMPARADIJS OTTERVEURDT

Gravin von Schönbornlaan 2 | NL-6433 AZ Hoensbroek |
+31-(0)45-5232626 → otterveurdt.nl

NL-LINNE | ZWEMBAD WEERDERHOF

Oeveren 19 | NL-6067 BH Linne | +31-(0)475-461932 |
→ weerderhof.nl

NL-MAASBRACHT | EUROBAD

Europlein 5 | NL-6051 HM Maasbracht |
+31-(0)475-468333 | → uitinlimburg.nl

NL-MAASTRICHT | DOUSBERG BAD

Dousbergweg 10 | NL-6216 GC Maastricht |
+31-(0)43-3433466 → zwembadenmaastricht.nl

NL-MEERSSEN-BUNDE | VERENIGING ZWEMBAD GEULLE

Andreas Sauerlaan 29 | NL-6243 CC Geulle |
+31-(0)43-3641972 → zwembadgeulle.nl

NL-NIEUWENHAGEN (LANDGRAAF) | IN DE BENDE

Emmastraat 3 | NL-6373 HM Landgraaf |
+31-(0)45-5698181 | → indebende.nl

NL-ROERMOND | SUBTROPISCH ZWEMBAD DE ROERDOMP

Achilleslaan 2c | NL-6042 JV Roermond |
+31-(0)475-359103 | → roermond.nl/sport

NL-SITTARD | ZWEMBAD DE NIEUWE HATEBOR

Sportcentrumlaan 9 | NL-6136 KX Sittard |
+31-(0)46-4000212 | → denieuwehateboer.nl

NL-STEIN | RECREATIEPARK STEINERBOS

Dieterenstraat 1 | NL- 6171 JK Stein |
+31-(0)46-4268000 | → steinerbos.nl

NL-SWALMEN | OPENLUCHTZWEMBAD DE BOSBERG

Bosstraat 116 | NL-6071 PX Swalmen | +31-(0)475-501371
→ zwembadbosberg.nl

NL-VALKENBURG | SPORT- EN RECREATIECENTRUM DE POLFERMOLEN

Plenkertstraat 50 | NL-6301 GM Valkenburg |
+31-(0)43-6016173 | → polfermolen.org

Adressen | Kunst, Kultur & Geschichte

Beeindruckende Kirchen und Klöster, mächtige Burgen und Schlösser, faszinierende Museen voller Kunst und historischer Erbstücke – sie alle erzählen von der wechselvollen Vergangenheit der Dreiländerregion und von ihren vielfältigen kulturellen Traditionen.



HISTORISCHE MUSEEN, AUSSTELLUNGEN, PRÄSENTATIONEN

ARCHÄOLOGISCHER LANDSCHAFTSPARK

Urfstraße 2-4
DE-53947 Nettersheim
☎ +49-(0)2486-1246

→ www.naturzentrum-eifel.de

• **Öffnungszeiten** siehe Website
2009 wurde in Nettersheim eine römische Siedlung entdeckt, die sich entlang der römischen Aripastraße erstreckte. Auf einem 4 km langen Rundweg, der den Fundort mit dem Naturzentrum Eifel und Nettersheim verbindet, kann man zukünftig spannende Erlebnisstationen ablaufen und Teile der römischen Siedlung bestaunen. Einen idealen Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise durch die Vergangenheit bietet die Archäologische Ausstellung im Naturzentrum Eifel. Hier kann man zum Beispiel in eine altertümliche Tunika schlüpfen oder sich auf einem römischen Liegebett erholen. Und der Erlebnisraum Römerstraße bietet Einblicke in die Mobilität in der römischen Zeit.

ARCHÉOFORUM LÜTTICH

Place Saint Lambert
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2509370
→ www.archeoforumdeliege.be
• Mo-Sa 9-23 h

© Erw. 6 Euro, Kinder 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Archéoforum zählt als monumentale Infrastruktur mit seinen 3725 qm zu den größten Europas und ging aus verschiedenen Grabungskampagnen im historischen Stadtkern Lüttichs hervor. Zu bestaunen gibt es beispielsweise die Überreste der alten, während der Französischen Revolution zerstörten ehemaligen Lütticher Kathedrale St. Lambert. Die Lütticher Geschichte wird von prähistorischen bis zu modernen Zeiten im Rahmen einer modernen Inszenierung nachgezeichnet. Eine Voranmeldung vor dem Besuch wird empfohlen.

ARDENNER CULTUR BOULEVARD

Prümer Straße 55
DE-53940 Losheim/Eifel
☎ +49-(0)6557-920630
→ www.a-c-b.eu

• **Öffnungszeiten** siehe Website

© Preise siehe Website

Im Ardenner Cultur Boulevard kann man an der deutsch-belgischen Grenze eine der bedeutendsten Krippenausstellungen Europas, die ArsKrippana, mit Exponaten und Künstlern aus aller Welt, besuchen. Das Flair der Kaiserzeit zeigt die ArsFigura in einem nachempfundenen Stadtviertel, inklusive Wohnstuben und Kaufmannsläden sowie meisterlicher Figurenkunst von damals und heute. Nicht zu vergessen die ArsMineralis sowie die ArsTecnica, eine der ersten digitalen Modelleisenbahnen Europas mit über 2.000 m Gleisen und

über 100 Zügen. Zudem gibt es wechselnde und stetige Sonderausstellungen und Veranstaltungen, Gastronomie und Fachgeschäfte.

ARSFIGURA

Hergersberg 4
BE-4760 Büllingen
☎ +49-(0)6557-920630
→ www.arsfigura.net

• Di-So 10-18 h

© Eintrittspreise siehe Website
Im ArsFigura betritt der Besucher eine andere Zeit und reist durch die Welt des 19. Jahrhunderts, in der sich alles um Puppen dreht. In einem Viertel mit originalgetreuen Wohnstuben und Kaufmannsläden, historischen, künstlerischen und mechanischen Figurensammlungen bilden eine Welle der Nostalgie und man taucht ein in die gute alte Zeit. Im großen Verkaufsraum gibt es Souvenirs, Mineralien, Geschenkideen und vieles mehr. Hier findet man alles für Sammlerträume, Kinderstuben und Zeitreisende.

ARKRIPPANA

Prümer Straße 55
DE-53940 Losheim
☎ +49-(0)6557-920630
→ www.arskrippana.net

• Di-So 10-18 h

© Erw. 6,50 Euro, Kinder 4 Euro

Im Ars Krippana lässt sich Krippenkunst aus Ländern der ganzen Welt bewundern, von Europa über Afrika bis Asien. Die größte und wichtigste Krippenkunstausstellung Europas zeigt aus aktuellen und multikulturellen Blickwinkeln bedeutende

Landschaftskrippen-Sammlungen, mechanische Krippen und eine Außenkrippe mit echten Tieren.

ARSMINERALIS

Hergersberg 4
BE-4760 Büllingen
☎ +49-(0)6557-920630
→ www.arsmineralis.net

• Di-So 10-18 h

© Eintritt frei

ArsMineralis ist das Museum für Mineralien aus der ganzen Welt und befindet sich im Gebäude der ArsKrippana. Bei ArsMineralis taucht man in eine faszinierende Welt der Edelsteine, Mineralien und Fossilien. Zudem kann man die Sonderausstellung der Shona Kunst aus Afrika besuchen. Des Weiteren werden die Heilmethoden der Hildegard von Bingen sowie Naturheilkunde thematisiert.

ARSTECHNICA

Prümer Straße 55
DE-53940 Losheim
☎ +49-(0)6557-920640
→ www.arstecnica.net

• Di-Fr 12-18, Sa-So 10-18 h

© Erw. 6,50 Euro, Kinder 4 Euro

Der Besucher erlebt die Faszination von Fantasie, Präzision und Wachstum einer der ersten digitalen Modelleisenbahnen Europas. 2.000 m Gleise entführen mit über 100 Zügen in wunderbare Landschaften und traumhafte Umgebungen. Die Sonderausstellung ÖSTRA zeigt nostalgische Fabrikschilder sowie seltenes Spielzeug von MÄRKLIN oder BING. Gezeigt werden faszinierende Fabrikschilder und Spielzeug

von 1870-1970. Im Fachgeschäft findet man alles, was Tüftler- und Sammlerherzen höher schlagen lässt.

ATOMBUNKER

AUSWEICHSITZ NRW

REGIERUNG

Am Gillesbach 1

53925 Kall-Urft

☎ +49-(0)2441-775171

→ www.ausweichsitz-nrw.de

• **Führung Bunker Pur:** Sa 16 h, weitere Führungen und Termine siehe Website

© **Führung Bunker Pur:** Erw. 10 Euro, Kinder 5 Euro, weitere Preise siehe Website

Im Ausweichsitz der Landesregierung NRW kann man auf Zeitreise gehen und ein Gefühl dafür bekommen, wie ernst die Lage während des Kalten Krieges war. Den aus den 60er Jahren stammenden Bunker kann man im Rahmen verschiedener Führungen hautnah erleben. Der Besucher wird zum Teil der Bunkerbesatzung und hilft seinen Mitbürgern, eine atomare Katastrophe zu verhindern – in der größtenteils noch funktionstüchtigen Anlage kann man sogar selbst das ein oder andere Gerät bedienen.

BAUERNMUSEUM SELFKANT

Kämpchen 16a

DE-52538 Selfkant-Tüddern

☎ +49-(0)2456-5070365

→ www.bauernmuseum-selfkant.de

• ab dem 1.4.-31.10. Mi+So 13-18 h, Gruppen nach Absprache auch zu anderen Zeiten

© Erw. + Kinder 2,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Vom alten Traktor bis hin zu Großmutters Bauernküche gibt es in der 2000 qm großen Ausstellungshalle viel Heimatgeschichte in einer einzigartigen Sammlung alter Schätze zu entdecken. Besucher bekommen ein Bild von der landwirtschaftlichen Arbeit zu früheren Zeiten.

BEGAS HAUS

Hochstraße 19-21

DE-52525 Heinsberg

☎ +49-(0)2452-977690

→ www.begas-haus.de

• Di-Sa 14-17, So 11-17 h

Mo geschlossen

© Erw. 4 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Das neue BEGAS HAUS – Museum für Kunst und Regionalgeschichte Heinsberg wurde nach einer dreijährigen Umbauzeit feierlich eröffnet und steht seit dem 15.



BURGENMUSEUM BURG NIDEGGEN

Kirchgasse 10 - DE-52385 Nideggen
Tel. +49-(0)2427-6340
www.burgenmuseum-nideggen.de
Träger: Kreis Düren

• Di-So: 10-17 h. Letzter Einlass: 16.30 Uhr.
Das Burgmuseum Nideggen öffnet fast täglich seine Tore für Besucher. Interessierte können Ritter und Burgfräulein bei ihrem alltäglichen Leben jenseits der Turniere und höfischen Feste hautnah miterleben. Eine Zeitreise durch Wirtschaft, Kultur und Geschichte des Mittelalters, veranschaulicht durch das historische Umfeld der ab dem 12. Jahrhundert erbauten Burg, ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Highlights sind die Mitmachangebote für Familien, Schulklassen und Gruppen.

März 2014 wieder für Besucher offen. Die Malerpersönlichkeit Carl Joseph Begas d. Ä. vereint beide Schwerpunkte des Museums: Kunst und Regionalgeschichte. Der preußische Hofmaler ist nun die zentrale Figur der neuen Dauerausstellung. Aber auch seine zahlreichen Nachkommen werden erstmalig in den Fokus gerückt. Im BEGAS HAUS sind zwei sonst meist strikt getrennte Bedeutungsebenen verzahnt: „Kunstmuseum“ und „Historisches/Archäologisches Museum“ – ein überregional einzigartiges Alleinstellungsmerkmal. Hier eröffnen sich dem Publikum vielfältige Perspektiven auf die Kunst- und Mentalitätsgeschichte der behandelten Epochen.

BURGMUSEUM BURG NIDEGGEN

Kirchgasse 10
DE-52385 Nideggen
☎ +49-(0)2427-1252
→ www.kreis-dueren.de/burgenmuseum

• Di-So 10-17 h
© Erw. 3,50 Euro, Kinder 1,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Burgmuseum Nideggen öffnet seine Tore für Besucher. Interessierte können Ritter und Burgfräulein bei ihrem alltäglichen Leben jenseits der Turniere und höfischen Festen miterleben. Eine Zeitreise durch Wirtschaft, Kultur und Geschichte des Mittelalters veranschaulicht durch das historische Umfeld der im 12. Jahrhundert erbauten Burg. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

CHEZ GEORGETTE

Cosenberg 36
BE-4880 Auel
☎ +32-(0)87-686359

• 15.4.-31.10. auf Voranmeldung
© Erw. + Kinder 3 Euro mit Kaffee, 5 Euro mit Kaffee und Kuchen oder Crêpes
Nostalgie-Liebhaber werden Alain Boos dankbar sein: 17 Jahre lang sammelte er alles, was nötig war, um einen kompletten Kolonialwarenladen der 30er Jahre einzurichten. Die Art Deco Möbel von 1921 stammen aus einem ehemaligen Lütticher Papier-, Tabak- und Likörgeschäft. Und die zahlreichen Waren wie Maggiwürfel, Waschpulver von Persil, Belga-Zigaretten, Emailleschilder und Behälter für Kaffee fand Boos auf Flohmärkten und bei Geschäftsaufösungen. In den Tüten und Packungen befindet sich tatsächlich noch die Originalware. Im Bistro, natürlich auch im traditionellen Stil eingerichtet, kann man den zum Eintritt dazu gehörenden Kaffee und Kuchen genießen.

CENTRE CHARLEMAGNE – NEUES STADTMUSEUM AACHEN

Katschhof 1
DE-52062 Aachen
☎ +49-(0)241-4324998
→ www.centre-charlemagne.eu
• Di-So 10-18 h

© 5 Euro, Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Römer im Thermalbad, Kaiser Karl in seiner Pfalz, Napoleon im mondänen Kurort: Die Dauerausstellung hat vier Bereiche, in denen Aachener Stadtgeschichte von

der Gründung bis heute gezeigt wird – mit anschaulichen historischen Zeugnissen und in multimedial aufbereiteten Erzählungen. Im dreieckigen Mittelraum ist das Geschichtslabor aufgebaut, ein interaktiver Ort zum Experimentieren mit Leben, Alltag und Kultur der Karolingerzeit.

COUVEN-MUSEUM

Hühnermarkt 17
DE-52062 Aachen
☎ +49-(0)241-4324421
→ www.couven-museum.de

• Di-So 10-18 h, So öffentliche Führungen um 11.15 h
© Erw. 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im Couven-Museum werden dem Besucher die Lebens- und Arbeitsgewohnheiten der Menschen der letzten zwei Jahrhunderte näher gebracht. Gestaltet wurde das großzügige Gebäude um 1778 für den Apotheker Andreas Monheim durch Jakob Couven. Beim Betreten des Museums findet man unmittelbar am Eingang gelegen die Einrichtung der Adlerapotheke. Die Themen richten sich nach aktuellen Ausstellungen und Sammlungsbestand. Ab Oktober 2015 werden historische Bestände in einer Sonderausstellung präsentiert.

DEUTSCHES GLASMALEREI-MUSEUM LINNICH

Rurstraße 9-11
DE-52441 Linnich
☎ +49-(0)2462-99170
→ www.glasmalerei-museum.de
• Di-So 11-17 h

© Erw. 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Dieses Museum präsentiert in seinen stilgerecht sanierten Räumen einer ehemaligen Getreidemühle seit 1997 auf 7 Ebenen mit ca. 1400 m² Ausstellungsfläche eine Vielzahl unterschiedlicher Exponate. Die historische Entwicklung der Glasmalerei wird auf 3 Ebenen mithilfe einer Dauerausstellung präsentiert, die Beispiele aus dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart beinhaltet. In der museumseigenen Werkstatt können Besucher die Technik der Glasmalerei selber nachempfinden.

DOMSCHATZKAMMER AACHEN

Klosterstraße
DE-52062 Aachen
☎ +49-(0)241-477090
→ www.aachendom.de
• 1.1.-31.3. Mo-So 7-18 h, 1.4.-31.12. Mo-So 7-19 Uhr

© Erw. 5 Euro, Führung Schatzkammer 6,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die Aachener Domschatzkammer birgt eine einzigartige Sammlung sakraler

Kulturschätze aus der Geschichte des Aachener Doms von Zeiten der römisch-deutschen Könige. Die Schatzkammer zeigt auf über 600 qm mehr als 100 großartige Kunstwerke. Diese gehören zu den bedeutendsten Kirchenschätzen Europas. Einige Exponate gehen auf königliche Stifter zurück. Darüber hinaus gehören zum Schatz des Domes aber auch die Ausstattungstücke wie die goldene Altartafel.

EIFELMUSEUM

BLANKENHEIM
Ahrstraße 55-57
DE-53945 Blankenheim
☎ +49-(0)2449-87222
→ www.eifelmuseum-blankenheim.de

• 1.4.-17.10. Mo-So 10-16 h, 18.10-31.3. Mo-Do 10-16 h, Fr-So 10-14 h

© Erw. 1 Euro, Kinder 0,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Eifelmuseum Blankenheim gibt Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt der bäuerlichen Bevölkerung um 1900. Es versteht sich als Museum, das die Landschaft, den Naturraum und die Menschen in ihrer historischen Entwicklung darstellt. Das Hauptgebäude bietet Wissenswerte und Interessantes zur Erdgeschichte und Natur der nordwestlichen Eifel. Wie das Leben im Haus aussah, zeigen eingerichtete Räume wie Küche, Gute Stube und Schlafkammer.

ERLEBNISRAUM

RÖMERSTRASSE
Info: LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Uwe Steinkrüger
Endenicher Straße 133
DE-53115 Bonn
☎ +49-(0)228-98340
→ www.erlebnisraum-roemerstrasse.de

100.000 Km – diese imposante Ausdehnung hatte das Straßennetz, das dem Zusammenhalt und der Verwaltung des riesigen Römischen Reiches diente. Der Erlebnisraum Römerstraße öffnet interessante Wege in die Geschichte des Rheinlands und macht sie auf eine neue Art und Weise erlebbar – auf dem Fahrrad oder zu Fuß.

FELSENKELLER BRAUHAUS & MUSEUM MONSCHAU

St. Vither-Straße 2-8
DE-52156 Monschau
☎ +49-(0)2472-3018
→ www.brauerei-museum.de
• 1.1.-31.3. Sa-So 11-19 Uhr, 1.4.-31.12. Mo-So 10.30-20 Uhr
© Eintritt Museum 3 Euro, weitere Informationen siehe Website

Die einzigartige Brauerei am Tor zur Altstadt zeigt die Kunst des Bierbrauens von 150 Jahren über 4 Generationen hinweg. Bei einem Rundgang durch Sudhaus, Gär- und Lagerkeller kann man erfahren, wie hier bis vor wenigen Jahren das beliebte Monschauer „Felsquell“ nach alter Tradition hergestellt wurde. Eine umfangreiche Sammlung alter Gerätschaften verschafft einen Einblick in das Brauhandwerk und seine Entwicklung im Laufe der Jahre.

FORT EBEN-EMAEI

Rue du Fort 40
BE-4690 Eben-Emael
☎ +32-(0)4-2862861
→ www.fort-eben-emael.be/
• Saison 2015: 24./25.5., 21./22.6., 5./6./21.7., 30./31.8., 27./28.9., 25./26.10., 22./23.11.

© Erw. 6 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Im gigantischen Fort Eben-Emael sind in einem großen Natur- und Waldgebiet 17 Bunker verschiedener Bauart über eine Fläche von 75 ha (entspricht etwa 150 Fußballfeldern) verteilt. In mehr als 25 Räumen der unterirdischen Kaserne wird mit original Ausrüstungsgegenständen und mehr als 75 lebensgroßen Figuren sowie Soundeffekten das tägliche Leben in der Kaserne nachgestellt, von der Küche und den Schlafräumen über die Duschen bis zum Frisör.

GALLO-RÖMISCHES MUSEUM

Kielenstraat 15
BE-3700 Tongeren
☎ +32-(0)12-670330
→ www.galloromeinsmuseum.be
• Di-Fr 9-17 h

Sa-So + Feiertage 10-18 h
© Erw. 7 Euro, Kinder 1 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Im Gallisch-Römischen Museum erleben Sie die ferne Vergangenheit der Menschheit in der Region Limburg vom Neandertaler bis zum Ende der Römerzeit mit 2.300 Objekten aus der eigenen Sammlung, unterstrichen von einer ausgefeilten Beleuchtungstechnik. Auch Sonderausstellungen werden regelmäßig organisiert, beispielsweise eine dauerhafte Ausstellung über die Etrusker.

GÖHLTALMUSEUM

Maxstraße 9
BE-4720 Kelms
☎ +32-(0)87-657504
→ www.eifel.de
• Di 8-12 h, Mi 8-12 h + 14-16.30 h, Sa + So 14-18 h
© Erw. 2 Euro, Kinder 1,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Göhlthalmuseum ist in



LVR-FREILICHTMUSEUM KOMMERN

Eickser Straße, DE-53894 Mechernich-Kommern
Tel. +49-(0)2443-99800

www.kommern.lvr.de

30. März bis 31. Oktober: Täglich 9-19 Uhr

1. November bis 31. März: Täglich 10-17 Uhr

Erw. 6,50 Euro, Gruppenermäßigungen möglich

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre Eintritt frei

Raus ins Museum!

Im Freilichtmuseum Kommern kann man die Vergangenheit hautnah erleben.

Ein Besuch im Freilichtmuseum Kommern kommt einer spannenden Zeitreise gleich: Auf 95 mit 67 historischen Gebäuden aus der ehemaligen preußischen Rheinprovinz wird authentisch dargestellt, wie früher im Rheinland gelebt und gearbeitet wurde.

Ganz neue Einblicke gibt die Baugruppe „Marktplatz Rheinland“, die dazu einlädt, die 1950er-90er Jahre Revue passieren zu lassen.

Ein Besuch des Museums lohnt sich in jedem Fall, zusätzlich zum normalen Betrieb wird aber vom 14. Juni 2015 bis zum 17. April 2016 eine Sonderausstellung mit dem Titel „Kinderträume“ zu sehen sein. Diese richtet den Fokus auf die vielfältigen Veränderungen der Spielzeuge und des Spielens während des 20. Jahrhunderts. Dabei gibt es nicht nur viel zu sehen, Kinder können in verschiedenen Spielecken auch einiges selbst aktiv entdecken.

einem ehemaligen Herrenhaus eines Tuchfabrikanten untergebracht und vermittelt seinen Besuchern die politische sowie geschichtliche Besonderheit des „Neutralgebietes von Moresnet“, die Geschichte der Zinkindustrie und der „Vieille-Montagne“, sowie eine reiche Sammlung von Mineralien aus der unmittelbaren Umgebung.

HEIMATMUSEUM ST. VITH

Schwarzer Weg 6

BE-4780 St. Vith

☎ +32-(0)80-229209

→ www.zvs.be

• Mo-Do 13-17 h, Fr 13-16 h, Sa 14-16 h, So 14-17 h

© Erw. 2,00 Euro, Kinder 1,50 Euro

Im Heimatmuseum in St. Vith, das seit 1990 im alten Bahnhofsgebäude untergebracht ist, können die Besucher die Geschichte des Gebietes zwischen Venn und Schneifel näher kennen lernen. Die Sammlungen beinhalten Themen wie die Wohnkultur des 19. Jahrhunderts, Mobiliar und Kleidung, Werkzeug aus Handwerk, Landwirtschaft, Sakrale Kunst, Takenplatten und Blausteinreize, die Geschichte der Eisenbahn

in diesem Gebiet sowie archäologische Funde. Untergebracht sind hier auch die Bibliothek, das Archiv und die Vereinsverwaltung.

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM

Pontstraße 13

DE-52062 Aachen

☎ +49-(0)241-4324910

→ www.izm.de

• Di-So 10-18 h

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Internationale Zeitungsmuseum befindet sich in einem beeindruckenden Wohnhaus des 15. Jahrhunderts und bietet seinen Besuchern eine der aktuellsten und aufschlussreichsten Präsentationen zur internationalen Medienwelt des 21. Jahrhunderts. Die weltweit einmalige Sammlung beruht auf einem Bestand von etwa 200.000 internationalen Zeitungen aus 5 Jahrhunderten. Anhand der 3 Leitmedien Zeitung, Radio und Fernsehen – wird die Entstehung und Entwicklung der Massenkommunikation sowie ihre historischen und gesellschaftlichen Auswirkungen dargestellt.

KORBMACHER-MUSEUM

HILFARTH

Nohlmannstraße 22

DE-41836 Hückelhoven Hilfarth

☎ +49-(0)2433-912985

→ www.rurtal-korbmacher.de

• Mo 9-12.30 h, So (Mai-Oktober)

13-17 h. Besuch und Führungen

auch nach Vereinbarung

Das Hilfarther Korbmacher Museum zeigt sowohl historische Korbbwaren als auch Exponate der Gegenwart. Außerdem werden die zur Herstellung benötigten Gerätschaften präsentiert. Das Museum wurde durch die Rurtal-Korbmacher-Historischer Verein e.V. gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Korbmachertradition der Väter und Großväter an jüngere weiter zu geben. Neben den regelmäßigen Führungen gibt es besondere Events wie Arbeitskreise, Erzählabende und ein Korbmacherfest.

KuKuK E.V.

Eupener Straße 420

DE-52076 Aachen

☎ +49-(0)241-55942306

→ www.kukukandergrenze.org

Dank des KuKuK ist der Grenzübergang „Köpfchen“ sowohl als Raum für Kunst und Kultur wie auch als Geschichtsfenster zu begreifen. Der Ort in seiner Einzigartigkeit ist ein idealer Standort, um Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus miteinander zu verbinden. Das KuKuK vermittelt auf besondere Weise zwischen den Kulturräumen Belgiens, Deutschlands und der Niederlande.

MALMUNDARIUM

Place du Châtelet 10

BE-4960 Malmedy

☎ +32-(0)80-799668

→ www.malmundarium.be

• 31.3-1.11; Di-So 10-18 h,

1.1-30.3 + 4.11-31.12; Mo-So

10-17 h

© Erw. 6 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im imposanten historischen Gebäude der Abtei befindet sich nach einer umfangreichen Renovierung das „Malmundarium“. Das Ensemble mit Klostergang und Innenhof dehnt sich auf 3.000 qm aus. Die Geschichte der Ardennenregion wird den Besuchern durch das Historium und den Schatz der Kathedrale nahegebracht, die Folklore erschließt sich durch das Karnevalsatelier und die industrielle Vergangenheit im Leder- und Papieratelier.

MULUM – MUSÉE DU

LUMINAIRE

Rue Mère-Dieu 2

BE-4000 Lüttich

☎ +32-(0)4-2237537

• Di+Do 10-18 h, die beiden ers-

ten Sonntage im Monat 10-13.30 h

© Erw. 3 Euro, Kinder unter 12

Jahren Eintritt frei

Philippe Deitz hat seit seinem 15. Lebensjahr eine ganz besondere Passion: Während seine Freunde für ein Mofa sparten, träumte er von besonders alten und seltenen Lampen. Dieses Sammlerhobby führte dazu, dass er in seinem 61. Lebensjahr etwa 1.850 Modelle sein Eigentum nennen durfte. Einen großen Teil seiner Kollektion schenkte er der Stadt Lüttich und so wurde im Oktober 2012 das Mulum, Musée de Lumière eröffnet. Dort werden die verschiedenen Beleuchtungsapparate aus Europa, Amerika, Afrika und Asien gezeigt, die seit dem 11. Jahrhundert entstanden sind. Von römischen Lampen bis hin zu den heutigen Energiesparbirnen, ob Öl-, Petroleum-, Gas- und Elektrolampen oder Kerzen und Kronleuchter, mehr als 1.000 Stücke sind dort zu sehen.

MUSEA MAASEIK

Toeristisch Onthaalcentrum

Markt 45

BE-3680 Maaseik

☎ +32-(0)89-819290

→ www.toerisme.maaseik.be/museamaaseik

• 1.4.-31.10. Di-So 10-17 h,

3.11.-31.3. Di-So 10-16 h,

weitere Öffnungszeiten siehe

Website

© Erw. 6 Euro, Kinder 2 Euro,

weitere Ermäßigungen möglich

Maaseik hat einige Museen zu

bieten: Das RAM (Regional

Archäologisches Museum)

zeigt das Leben der Men-

schen von der Jungsteinzeit

bis zur post-mittelalterlichen

Epoche. Das Apothekenmu-

seum entführt in die Welt der

Druiden und Kräuter. Auch

die St. Katherina-Kirche mit

ihren historischen und kul-

turellen Relikten der Provinz

Limburg, sowie die alten

Wassermühlen entlang des

Bos- und Oeterbeek können

besichtigt und bewundert

werden.

MUSEUM DER

ARCHÄOLOGIE UND DER

FOLKLORE

Rue des Raines 42

BE-4800 Verviers

☎ +32-(0)87-331695

→ www.verviers.be

PPP Di + Do 14-17 h, Sa

9-12 h, So 10-13 h

© Erw. 2 Euro, weitere Ermä-

ßigungen möglich

Das Museum im Bürgerhaus

des 18. Jahrhunderts ist in

einem Patrizierhaus im Stil

von Louis-XV-Stil unterge-

bracht. Jedes Zimmer hat

seinen eigenen von der Epo-

che abhängigen Stil und zeigt

Erinnerungsstücke der Stadt-

geschichte vor allem aus napo-

leonischer Zeit. Insgesamt

werden das 17., 18., und 19.

Jahrhundert aufgegriffen.

MUSEUM DER BADEKULTUR

- RÖMERTHERMEN ZÜLPICH

Andreas-Broicher-Platz 1

DE-53909 Zülpich

☎ +49-(0)2252-83806100

→ [www.roemerthermen-zuel-](http://www.roemerthermen-zuel-pich.de)

pich.de

• Di-Fr 10-17 h, Sa-So + Feiertage

11-18 h

© Erw. 4 Euro, Kinder Eintritt

frei, weitere Ermäßigungen

möglich

Das Museum führt den Be-

sucher in die Geschichte der

Badekultur ein, von Mesopo-

tamien über die Römer bis in

die Neuzeit. Die Körperhygi-

ene des Mittelalters mit öf-

fentlichen Badeanstalten bis

hin zur industriellen Revolu-

tion mit ihren Krankheiten

und Seuchen. Die Palette der

im Museum gezeigten Ob-

jekte reicht von archäologi-

schsen Funden aus der Antike

über Relikte des Mittelalters

bis hin zu Bademodern und

aktuellem Baddesign. Dar-

über hinaus wird die Frage

aufgeworfen, inwiefern sich

die Badekultur angesichts

knapper Ressourcen in der

Zukunft verändern wird.

Neben der Dauerausstellung

finden über das Jahr verteilt

mehrere Wechselausstellun-

gen statt.

MUSEUM FÜR

ALTERTUMSKUNDE UND

VOLKSKUNDE

Rue des Raines 42

BE-4800 Verviers

☎ +32-(0)87-331695

• Di+Do 14-17 h, Sa 9-12 h

So 10-13 h

Das Museum befindet sich

in einem sehenswerten Patri-

zierhaus im Louis-XV-Stil und

beherbergt Einrichtungen

des 17., 18. und 19. Jahr-

hunderts, eine Sammlung

belgischer, französischer und

italienischer Spitze sowie

archäologische, prähistorische

Funde aus der Region um

Verviers. Zur Weihnachts-

zeit wird das Untergeschoss

des Hauses geöffnet um das

„Bethlehem von Verviers“

auferstehen zu lassen.

MUSEUM FÜR

WALLONISCHE VOLKSKUNDE

Cour des Mineurs

BE-4000 Lüttich

☎ +32-(0)4-2379050

→ www.viewallonne.be

• Di-So 9.30-18 h, weitere

Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro,

weitere Ermäßigungen möglich

Das großzügige Museum

illustriert das Leben in der

Wallonie mithilfe von Doku-

menten und Gegenständen,

die sich auf die Menschen,

auf ihre Traditionen, ihre Tä-

tigkeiten, ihren Lebensraum,

ihre Gedanken und ihren

Glauben beziehen – von der

Historie bis hin zur Moderne.

Des Weiteren bringt auch das Marionettentheater mit rund 600 Stücken seine Besucher zum Staunen.

NATIONALES GENEVER-MUSEUM HASSELT

Witte Nonnenstraat 19
BE-3500 Hasselt

☎ +32-(0)11-239860

→ www.jenevermuseum.be

• 1.2.-31.3. + 1.11.-31.3.

Di-Fr 10-17 h, Sa-So 13-17 h,

1.4.-31.10. Di-So 10-17 h

© Erw. 6 Euro, Kinder unter 12

Jahren Eintritt frei

Hier dreht sich alles um das mehr als 500 Jahre alte Nationalgetränk Genever – ein Schnäpschen ist bei einem Besuch inklusive. In der alten Brennerei mit restaurierter und neu in Betrieb genommener Dampfmaschine sowie Getreidemühle wird die Geschichte des Getränks erlebbar.

NETHERLANDS AMERICAN CEMETERY AND MEMORIAL

Amerikaanse Begraafplaats 1
NL-6269 NA Margraten

→ www.abmc.gov

Der „Netherlands American Cemetery and Memorial“ ist der einzige amerikanische Militärfriedhof in den Niederlanden. Er verfügt über einen reichhaltigen historischen Hintergrund, da er direkt auf der berühmten Strecke Köln-Boulogne liegt. Die Römer bauten die Strecke aus und Cäsar nutzte sie für seine Feldzüge. Im September 1944 befreiten US-Truppen die Gegend um Margraten und rückten von dort aus weiter nach Deutschland. Zu den Grabstätten kamen der Ehrenhof mit Ehrenmal und ein Turm mit Kapelle sowie Denkmälern hinzu, bis die Kriegsgräberstätte im Juli 1960 eingeweiht wurde.

RATHAUS AACHEN Markt

DE-52062 Aachen

☎ +49-(0)241-432-7310

→ www.aachen.de

• Mo-So 10-18 h, außer zu besonderen Veranstaltungen – siehe Website, Anmeldung von Gruppenführungen beim aachen tourist service e.V., +49-(0)241-18029-60/61
© Erw. 5 Euro, ermäßigt 3 Euro Mithilfe eines audiovisuellen Guides erleben Besucher seitdem nach, wie ein Krönungsmahl im 16. Jahrhundert verlaufen sein könnte. Das Rathaus Aachen wurde auf den Fundamenten der Pfalz Karls des Großen erbaut und hat schon einige Brände und Kriege im Laufe der Stadtgeschichte überstanden. Es war Regierungssitz für Könige und Bürgermeister. Vom gotischen Rathaus entwickelte sich das Gebäude zum barocken Stadtschloss und wurde später wieder in seinen ur-

sprünglichen Zustand zurückversetzt. Als Station der interaktiven Stadtführung „Route Charlemagne“ sind seit 2009 alle historischen Räume zugänglich, begleitet von einem audiovisuellen Guide, der die Besucher in das 16. Jahrhundert zurückversetzt.

RHEINISCHES

FEUERWEHRMUSEUM

Hauptstraße 23

DE-41812 Erkelenz-Lövenich

☎ +49-(0)2435-3971

→ www.rheinisches-feuerwehrmuseum.de

• Sa 14-17 h, So 11-17 h, Führungen außerhalb Öffnungszeiten nach Absprache

© Erw. 2,50 Euro, Kinder 1

Euro, weitere Ermäßigungen

möglich

Im rheinischen Feuerwehrmuseum begegnet man der Tradition und der Geschichte des Feuerlöschwesens mit einem Querschnitt durch die Epochen der historischen Brandbekämpfung. Die ältesten Ausstellungsstücke stammen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Neben vielen Großgeräten wie Feuerwehroldtimern, Handdruckspritzen und Drehleitern gibt es eine Auswahl der verschiedensten Feuerwehrrequisiten. Nach einem informativen Rundgang steht auch die Cafeteria offen für eine Erfrischung und die Kinder können sich an einem großen Holzfeuerwehrauto austoben.

ROUTE CHARLEMAGNE

Info: Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Geschäftsbereich Route Charlemagne

Johannes-Paul-II.-Straße 1

DE-52064 Aachen

☎ +49-(0)241-4324956

→ www.route-charlemagne.eu

Die Route Charlemagne führt zu bedeutenden Orten der Stadt Aachen und erzählt Geschichte und Geschichten Aachens als europäische Stadt und als Stadt der Wissenschaft. Namensgeber der Route ist Karl der Große, der um 800 in Aachen seinen bevorzugten Herrschaftssitz errichtete – als Mittelpunkt eines Reiches, das sich über weite Teile des europäischen Kontinents erstreckte.

SPIELZEUGMUSEUM FERRIERES

Rue du Lognoul 6

BE-4190 Ferrières

☎ +32-(0)86-400823

→ www.museedujouet.info

• Sa-So und während der Ferien 14.30-17.30 h, Gruppen nach Anmeldung auch an allen anderen Tagen

© Erw. 4,50 Euro, Kinder 2

Euro,

weitere Ermäßigungen möglich
Im Spielzeugmuseum Ferrieres können die Besucher über 6.000 Spielzeuge des 19. Jahrhunderts bis in die späten 1970er Jahre bestaunen: mechanisches und musikalisches Spielzeug, aus handwerklicher Produktion, Spielzeug aus Holz, elektrische Eisenbahnen, Spielzeugautos, Teddybären, Miniatursoldaten, Puppen, Kinderwagen, Kaufläden, Spielzeugherde, Miniaturküchen und vieles mehr...

THERMENMUSEUM HEERLEN

Coriovallumstraat 9

NL-6411 CA Heerlen

☎ +31-(0)45-5605100

→ www.thermenmuseum.nl

• Di-Fr 10-17 h, Sa-So 12-17 h

© Erw. 6,75 Euro, Kinder 5,75

Euro, weitere Ermäßigungen

möglich

Das Thermenmuseum im Zentrum Heerlens wurde über der Ausgrabung eines im 2. Jahrhundert n. Chr. erbauten römischen Badehauses errichtet. Hier können Sie die Ruine des 2.000 Jahre alten Badehauses mit einer Fläche von 2.500 qm bewundern. Außerdem zeigt das Museum Töpfereikunst und Gebrauchsgegenstände aus der römischen Stadt Coriovallum, die unter Heerlen liegt.

TÖPFEREIMUSEUM RAEREN

Burgstraße 103

BE-4730 Raeren

☎ +32-(0)87-850903

→ www.toepfereimuseum.org

• Mo-So 10-17 h

© Erw. 3 Euro, Kinder Eintritt

frei, weitere Ermäßigungen

möglich

Das Töpfereimuseum befindet sich in der „Burg Raeren“ aus dem 14. Jahrhundert und gehört seit 2007 mit seinen Sammlungen zum Europäischen Kulturerbe. Es gibt einen Überblick über die gesamte Geschichte des Raerener Steinzeugs bis zum Ende im 19. Jahrhunderts. Eine Vielzahl an archäologischen Funden, verziertes hochwertiges Geschirr der Renaissance oder auch zeitgenössische Kunst sind hier zu finden. Jährlich findet am 2. Septemberwochenende der EUREGIO-Keramikmarkt statt, der mehr als 70 professionelle Keramiker aus ganz Europa vereinigt (Eintritt frei).

VOGELSANG IP

Kulturkino Vogelsang IP

DE-53937 Schleiden

☎ +49-(0)2444-915790

→ www.vogelsang-ip.de

• Gelände Mo-So 8-20 h, Besucherzentrum und Gastronomie

Mo-So 10-17 h, an Heiligabend

und Silvester 10-14 h, öffentliche

Führungen Mo-Sa ab 14 h, So +



TÖPFEREIMUSEUM LANGERWEHE

Pastoratsweg 1

D-52379 Langerwehe

Tel. +49-(0)2423-4446

www.toepfereimuseum.de

info@toepfereimuseum.de

Di-Fr 10-13 + 14-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr, So u. feiertags

11-18 Uhr

Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro

Langerwehe, 25 km östlich von Aachen gelegen, blickt als rheinisches Steinzeugzentrum auf eine 1.000-jährige Töpfertradition zurück, von der die Dauerausstellung des Töpfereimuseums aus kultur- und technikhistorischer Sicht erzählt. Darüber hinaus zeigt das Museum Sonderausstellungen zum weiten Themenfeld der Keramik. Es gibt ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot sowie ein vielfältiges Kreativprogramm. Auf dem Museumsgelände betreibt ein Töpfermeister seine Werkstatt. Besucher sind eingeladen, ihm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Am zweiten Sonntag im September findet im und rund um das Töpfereimuseum der „Eifelmarkt“ statt. Darüber hinaus organisiert das Töpfereimuseum den „Langerweher Töpfermarkt“. Konzerte gehören zum abendlichen Kulturprogramm des Töpfereimuseums.

Feiertage 11+14 h

© Eintritt frei, Parken 3 Euro, Öffentliche Führungen Erw. 5 Euro, Kinder bis 12 J. Eintritt frei
Eine höchst ungewöhnliche Hinterlassenschaft inmitten des Nationalparks Eifel ist die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang. Ursprünglich als Schulungsort für Parteifunktionäre von den Nationalsozialisten errichtet, war die 100 Hektar große Anlage zunächst britischer, dann belgischer Truppenübungsplatz. Seit 2006 wird sie zivil genutzt. Unter dem Leitbild „Vogelsang IP | Internationaler Platz“ entwickelt sich hier ein vielschichtiges, international ausgerichtetes Ausstellungs-, Kultur- und Bildungszentrum, ein außerschulischer Lernort sowie ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort und Tagungsort. Gleichzeitig ist Vogelsang IP Wanderzentrum des Nationalparks Eifel. Eifelsteig und Wildnis-Trail treffen sich auf dem Gelände und mehrere Rundwege verlaufen über die filigrane Stahlkonstruktion der Victor-Neels-Brücke über den Urftsee. Bis zum Sommer 2015 entsteht das neue Forum Vogelsang IP mit Besucherzentrum, NS-Dokumentation, Nationalparkzentrum, Eifelpanorama, Tagungsbereich und einem Panoramarestaurant mit Außenterrasse. Bis zur

Neueröffnung ist weiterhin täglich geöffnet. Besucherinformation, Shop und Gastronomie befinden sich im Kulturkino Vogelsang IP. Der Aussichtspunkt an der ehemaligen Burgeschänke sowie ein Rundweg im historischen Hangbereich bieten Ein- und Ausblicke auf den Umbau.

ZOLLMUSEUM FRIEDRICHS

Horbacher Straße 497

DE-52072 Aachen-Horbach

☎ +49-(0)241-9970615

→ www.zollmuseum-friedrichs.de

• Jeden 1. u. 3. Sonntag öffentliche

Führungen um 11 + 14.30 h für

Einzelpersonen, Gruppenführungen

nach Absprache jederzeit möglich

© Sonntags: Eintritt und Führung

für Einzelpersonen frei

Im Zollmuseum Friedrichs sind direkt am deutsch-niederländischen Grenzübergang Loicht rund 3.000 Exponate zur lokalen und überregionalen Zollgeschichte vom Mittelalter bis heute zu sehen. Ausgestellt sind im ehemaligen Zollamtsgebäude Dokumente aus der Zeit des schwunghaften Kaffeeschmuggels während der Nachkriegsjahre sowie Sammlungen beschlagnahmter, verbotener Drogen, Produkte aus der Markenpiraterie und Urlaubssouvenirs.

WEITERE SEHENSWERTE MUSEEN

DEUTSCHLAND

DE-BAD MÜNSTEREIFEL | APOTHEKEN-MUSEUM

Werther Straße 13-15 | DE-Bad Münstereifel
+49-(0)2253-7631 | → bad-muenstereifel.de | Thema:
Apothekeneinrichtung aus dem 19. Jh.

DE-BAD MÜNSTEREIFEL | HÜRTEN-HEIMATMUSEUM

Langenhecke 6 | DE-53902 Bad Münstereifel
+49-(0)2253-542244
→ bad-muenstereifel.de | Thema: Heimatgeschichte und
mittelalterlicher Herdraum

DE-BAD MÜNSTEREIFEL | PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

Alte Gasse 28 | DE-53902 Bad Münstereifel |
+49-(0)178-6848464 | → museum-puppen-und-spielzeug.de | Thema: Historische Puppen und altes Spielzeug

DE-HEIMBACH | JUGENDSTIL- WASSERKRAFTWERK HEIMBACH

Kleestraße | DE-52396 Heimbach | +49-(0)2446-8057911 |
→ eifel.de | Thema: Industrie und Technik

DE-HÜCKELHOVEN | MUSEUM DER MINERALIEN- UND BERG- BAUFREUNDE

Ludovocistraße 1 | DE-41836 Hückelhoven |
+49-(0)24-332627 | → museum-hueckelhoven.de |
Thema: Bergbau und Bergminerale

DE-LAMMERSDORF | BAUERNMUSEUM LAMMERSDORF

Bahnhofstraße 3 | DE-52152 Simmerath-Lammersdorf |
+49-(0)2473-8078 | → bauernmuseum-lammersdorf.de |
Thema: Heimatgeschichte und Dorfkultur

DE-MERZENICH | HEIMATMUSEUM

Bergstraße 1 | DE-52399 Merzenich |
+49-(0)2421-392101 | → kreis-dueren.de |
Thema: Heimatgeschichte

DE-MONSCHAU | ROTES HAUS MUSEUM

Laufenstraße 10 | DE-52156 Monschau |
+49-(0)2472-5071 | → monschau.de |
Thema: Bürgerliches Leben im 18. und 19. Jh.

DE-MONSCHAU | EIFELER PHOTOGRAPHICA & FILM MUSEUM

Laufenstraße 40 | DE-52156 Monschau
+49-(0)2472-3590
→ altstadt-post.de | Thema: Historische Kameras

DE-MONSCHAU | HISTORISCHE KAFFEE-RÖSTEREI

Stadtstraße 24 | DE-52156 Monschau |
+49-(0)24-728035880 | → caffeeroesterei.de | Thema:
Tradition und Zubereitung

DE-MONSCHAU | MUSEEN HANDWERKERMARKT MONSCHAU

Burgau 15 | DE-52156 Monschau |
+49-(0)2472-804400 | → monschauer-handwerkermarkt.de | Thema: Monschauer Glashütte, Vennbahn, Handwerkermarkt

DE-STOLBERG | MUSEUM IN DER TOR- BURG, HEIMAT- UND HANDWERKSMUSEUM

Luciaweg (Torburg) | DE-52222 Stolberg |
+49-(0)2402-82250 | → stolberg.de |
Thema: Heimatgeschichte, Bergbau und Handwerksgegeschichte

NIEDERLANDE

NL-CADIER EN KEER | AFRIKAZENTRUM

Rijksweg 15 | NL-6227 AC Cadier en Keer |
+31-(0)43-4077383 | → afrikacentrum.nl |
Thema: Leben in Westafrika

NL-MAASBRACHT | MAAS- EN SCHEEP- VAARTMUSEUM

Havenstraat 7 | NL- 6051 CR Maasbracht | +31-(0)60475-
465873 | → maas-en-scheepvaartmuseum.nl | Thema:
Binnenschifffahrt

NL-MAASTRICHT | MUSEUM HISTORISCHE DRUCKEREI

Jodenstraat 22 | NL-6211 ER Maastricht |
+31-(0)43-3216376 | → drukmuuseum.nl |
Thema: Geschichte des Buchdrucks

NL-MAASTRICHT | NAI – NIEDERLÄNDI- SCHES ARCHITEKTURINSTITUT

Boschstraat 9 | NL-6221 AS Maastricht |
+31-(0)43-3503020 | → vww-maastricht.eu | Thema:
Architektur und Design

NL-MAASTRICHT | SCHATZKAMMER LIEB- FRAUBASILIKA

Onze Lieve Vrouweplein 7 | NL-6211 HE Maastricht | +31-
(0)43-3251851 | → sterre-der-zee.nl |
Thema: Kirchenschatz der Liebfrauenbasilika

NL-MAASTRICHT | SINT-SERVAASBASILIKA & SCHATZKAMMER

Keizer Karelplein 3 | NL-6211 TC Maastricht |
+31-(0)43-3212082 | → sintservaas.nl |
Thema: Kirchenschatz der St. Servatiusbasilika

NL-MAASTRICHT | MUSEUM AAN HET VRIJTHOF

Vrijthof 18 | NL-6211 LD Maastricht |
+31-(0)43-3211327 | → museumaanhetvrijthof.nl |
Thema: Leben und Wohnen im 18. Jh.

NL-STEIN | ARCHÄOLOGIE MUSEUM STEIN

Hoppenkampstraat 14a | NL-6171 VP Stein |
+31-(0)46-4338919 | → gemeentestein.nl |
Thema: Archäologie, Bandkeramik

BELGIEN

BE-AMAY | ST-GEORGES UND ST-OURTH KIRCHE

Place Sainte-Ode 2 | BE-4540 Amay |
+32-(0) 85-314448 | → tourisme-hesbaye-meuse.be | Thema: Sakrale Geschichte

BE-BAUGNEZ | „BAUGNEZ 44“ HISTORISCHES ZENTRUM

Route de Luxembourg 10 | BE-4960 Baugnez (Malmedy) |
+32-(0)80-440482 | → baugnez44.be | Thema: Geschichte
des Ardennenkriegs

BE-BOCHOLT | BROUWERIJMUSEUM

Dorpsstraat 53 | BE-3950 Bocholt | +32-(0)89-481676 | →
bocholterbrouwerijmuseum.be |
Thema: Brauereigeschichte

BE-BÜTGENBACH | TRUSCHBAUM- MUSEUM – CAMP ELSENBORN

Lager Elsenborn Camp 1 | BE-4750 Bütgenbach-Elsenborn |
+32-(0)80-442105 | → mil.be |
Thema: Geschichte des Militärcamps

BE-COMBLAIN-AU-PONT | MUSEE DU PAYS D'OURTE-AMBLEVE

Place Leblanc 1 | BE-4170 Comblain-au-Pont |
+32-(0)43-692644 | → comblainaupont.be |
Thema: Geschichte der Menschen in der Region

BE-EMBOURG | MUSÉE DU FORT D'EMBOURG

Rue du Fort | BE-4053 Embourg | +32-(0)497-203570 |
Thema: Militärgeschichte

BE- EUPEN | NATURZENTRUM TERNELL

Ternell 2 | BE-4700 Eupen | +32-(0)87-552313 |
→ ternell.be | Thema: Venn- und Waldmuseum

BE-GEER | MAISON DE LA FLORE LOCALE

Rue de Lens-Saint-Rémy | BE-4250 Geer |
+32-(0) 19-587114 | → tourisme-hesbaye-meuse.be |
Thema: Fauna und Flora

BE-HASSELLT | LITERATURMUSEUM

Bampspaan 35 | BE-3500 Hasselt | +32-(0)11-222624 |
→ literairmuseum.be | Thema: Buchdruck und Literatur-
geschichte

BE-HASSELLT | MUSEUM DES HEILIGEN PATERKE

Minderbroedersstraat 19 | BE-3500 Hasselt |
+32-(0)11-241063 | → hasselt.be | Thema: Leben des
„Heilig Paterke“ Jean-Louis Paquay

BE-HASSELLT | STÄDTISCHES GLOCKEN- SPIELMUSEUM

Sint-Quintinus-Kathedrale | Vismarkt | BE-3500 Hasselt
Infos: Stedelijk Museum Stellingwerff-Waerdenhof |
+32-(0)11-239890 | → hasselt.be | Thema: Kirchen-
glocken und Glockenspiele

BE-HASSELLT | STÄDTISCHES MUSEUM „HET STADSMUS“

Guido Gezellestraat 2 | BE-3500 Hasselt |
+32-(0)11-239890 | → hetstadsmus.be | Thema: Stadt-
geschichte

BE-HOMBOURG | MILITÄRFRIEDHOF HOMBOURG

Route du Mémorial Américain 159 | BE-4852 Hombourg |
+32-(0)87-687173 | → paysdeherve.be |
Thema: Kriegsgeschichte

BE-HUCCORGNE | FAHRRADMUSEUM HUCCORGNE

Ferme du Château de Famelette | BE-4520 Huccorgne |
+32-(0) 85-215977 | → musee-du-cycle.org |
Thema: Technikgeschichte, Werkzeug

BE-HUY | SÜSSIGKEITENMUSEUM

Chaussée Freddy Terwagne 132 | BE-4480 Hermalle-sous-Huy |
+32-(0)85-314286 | Thema: Süßigkeiten

BE-LA GLEIZE | MUSEUM „DEZEMBER 1944“ DE LA GLEIZE

Rue de l'Eglise 7 | BE-4987 La Gleize | +32-(0)80-785191 |
→ december44.com | Thema: Ardennenschlacht

BE-LONTZEN | DORFGESCHICHTLICHES MUSEUM

Schlossstraße 30 | B-4710 Lontzen | +32-(0)87-658816 |
→ vvhberbesthal.be | Thema: Dorfgeschichte von Lontzen &
Herbesthal

BE-LÜTTICH | ANSEMBOURG MUSEUM

Féronstrée 114 | BE-4000 Lüttich | +32-(0)4-2219402 |
→ liege.be | Thema: Wohnkultur im 18. Jh.

BE-LÜTTICH | HAUS DES JAZZ

Rue sur les Foulons 11 | BE-4000 Lüttich |
+32-(0)4-2211011 | → jazzallege.be |
Thema: Geschichte des Jazz

BE-LÜTTICH | MUSÉE TCHANTCHÈS

Rue Surlat 56 | BE-4020 Lüttich | +32-(0)4-3427575
→ tchantches.be | Thema: Lütticher Marionetten-Figuren

BE-LÜTTICH | SCHMETTERLINGS-MUSEUM

Rue de Sluse 7 | BE-4000 Lüttich | +32-(0)4-2523468 | → cyberliege.be/nature/papillons | Thema: Schmetterlinge

BE-MALMEDY | KARNEVALS-MUSEUM

Chemin Rue 11 | BE-4960 Malmédy | +32-(0)80-337058 | → malmédy.be | Thema: Karnevals-geschichte

BE-MALMEDY | NATIONALES PAPIERMUSEUM

Place de Rome II | BE-4960 Malmédy |
+32-(0)80-337058 | → malmédy.be |
Thema: Papierherstellung

BE-MAASEIK | APOTHEKENMUSEUM

Markt 45 | BE-3680 Maaseik | +32-(0)89-566890 |
→ museamaaseik.be | Thema: Apothekengeschichte

BE-MAASEIK | SCHATZKAMMER ST. CATHARINA

Kerkplein | BE-3680 Maaseik | +32-(0)89-566890 |
→ museamaaseik.be | Thema: Kirchenschatz 8.-19. Jh.

BE-MOHA | CHATEAU FEODAL DE MOHA

Rue du Madot 98 | BE-4520 Moha | +32-(0) 85-251613 | → chateaumoha.be | Thema: Regional-geschichte

BE-OVERPELT | MÜHLENMUSEUM OVERPELT PARK

Heesakkerheide, Breugelweg | BE-3900 Overpelt |
+32-(0)11-516964 | → overpelt.be |
Thema: Geschichte des Mühlenwesens

BE-PEER | HET BRUEGELMUSEUM

Bruegelhuis | Markt 15 | BE-3990 Peer | Infos:
Toerisme Peer | +32-(0)11-611602 | → peer.be |
Thema: Pieter Bruegel

BE-PEER | MUSEUM ALTE MUSIKINSTRUMENTE

Markt 3 | BE-3990 Peer | Infos: Toerisme Peer |
+32-(0)11-611602 | → peer.be |
Thema: Alte Musikinstrumente

BE-PITET-FALLAIS | JARDIN DES PLANTES PATRIMONIALES

Rue Alice de Donnée | BE-4260 Pitet-Fallais (Huy) |
+32-(0)85-712892 | Thema: Natur, Pflanzen

BE-SAINT-GEORGES-SUR-MEUSE | ARCHÄOLOGIE-MUSEUM

Rue Albert Ier 18 B | BE-4470 Saint-Georges-sur-Meuse | +32-(0)485-109450 | → tourisme-hes-baye-meuse.be | Thema: Archäologie; Geschichte

BE-ST. VITH | ARDENNEN POTEAU '44 MUSEUM

Poteauerstraße 22 | BE-4780 Poteau-St.Vith |
+32-(0)80-217425 | → museum-poteau44.be |
Thema: Ardenenschlacht

BE-ST. VITH | BIERMUSEUM RODT

Rodt 89a | BE-4784 St.Vith | +32-(0)80-226301 |
→ biermuseum.be | Thema: Bier aus aller Welt

BE-SINT TRUIDEN | MUSEUM VLAAMSE MINDERBROEDERS

Capucienessenstraat 1-3 | BE-3800 Sint-Truiden |
+32-(0)11-672971 | → museum-minderbroeders.be |
Thema: Religiöse Kunst

BE-SOUMAGNE | HAUS DES WASSERS

Parc du Domaine provincial de Wégimont | BE-4630 Soumagne | +32-(0)42-372403 | → wegimontculture.be |
Thema: Stadtgeschichte

BE-SPA | MUSÉE DE LA LESSIVE

Rue de la Hanster 10 | BE-4900 Spa | +32-(0)87-771418 | → sparealites.com | Thema: Geschichte der Wäsche

BE-SPA | KURSTADT- UND PFERDE-MUSEUM SPA

Avenue Reine Astrid, 77 b | BE-4900 Spa |
+32-(0)87-774486 | → spavillarayale.be |
Thema: Stadtgeschichte, Pferdesport

BE-SPRIMONT | MUSEUM DER EISENBHASTRECKE

Rue du Mierdy 2b | BE-4140 Sprimont | +32-(0)43-822029 | → cfs-sprimont.be | Thema: Archäologie und Eisenbahngeschichte

BE-TILFF | BIENENMUSEUM

Esplanade de l'abeille 11 | BE-4130 Tilff |
+32-(0)43-881883 | → sitilff.be | Thema: Bienen

BE-TROIS-PONTS-WANNE | LE MUSEE DE WANNE

Wanne 6 | BE-4980 Trois-Ponts Wanne | +32-(0)80-398737 | → troisponts.be | Thema: Lokalgeschichte

BE-TONGEREN | BEGJNHOFMUSEUM BEGHINA

Onder de Linde 12 | BE-3700 Tongeren | +32-(0)12-213259 | → begijnhofmuseumtongeren.be | Thema: Geschichte des Beginenhofes

BE-VERVIERS | HAUS DES WASSERS

Rue Jules Cerehe 86 | BE- 4800 Verviers |
+32-(0)87-301433 | → verviers.be |
Thema: Stadtgeschichte

BE-VIEUXVILLE | MUSEUM DES SCHLOSSES FORT DE LOGNE

Rue de la Bouverie 1 | BE-4190 Vieuxville- Ferrières |
+32-(0)86-212033 | → chateau-logne.be |
Thema: Archäologie und Mittelalter

BE-VISÉ | MUSEUM VISÉ

Rue du Collège 31 | BE-4600 Visé | +32-(0)4-374856 |
→ museedevise.be | Thema: Archäologie und Geschichte

BE-ZONHOVEN

Heuvenstraat 4 | BE-3520 Zonhoven | +32-(0)11-602619 | → zonhoven.be/toerisme | Thema: Heimat-geschichte

INDUSTRIE, TECHNIK, LEBENSWELT**BERGBAUHAUS PLOMBIÈRES**

Rue du Chemin de Fer 25

BE-4850 Plombières

☎ +32-(0)87-783241

→ www.paysdesterrils.eu

• auf Anfrage geöffnet Eintritt frei

In dem durch die Galmewiesen entstandenen und heute geschützten Naturreservat des Bergbaustandortes Bleiberg befindet sich das kleine Museum im Erdgeschoss des renovierten Bergbauhauses. Durch eine interaktive Ausstellung werden Informationen zu dem einzigartigen umliegenden Ökosystem vermittelt.

BERGBAUMUSEUM**MECHERNICH**

Bleibergstraße 6

DE-53894 Mechernich

☎ +49-(0)2443-48697

→ www.bergbaumuseum-mechernich.de

• Di-Sa 14-16 h, So 11-16 h,

weitere Informationen siehe Website

Führungen möglich

€ Erw. 5,50 Euro, Kinder 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Bei einer unterirdischen Reise erklärt ein fachkundiger Guide die Geologie, die Bergwerksgeschichte, den früheren Produktionsablauf und Besonderheiten des Besucherbergwerkes „Grube Günnersdorf“. Nach seiner Stilllegung 1957 wurde die Welt des Bergbaus im Mechernicher Bleiberg verfüllt, später aber in 6 jähriger Arbeit teilweise wieder freigelegt und authentisch hergerichtet. Da es unter Tage 9 Grad kühl ist, sollte auf jeden Fall auf passende Kleidung geachtet werden.

BERGMANNSHAUS**„GLÜCK-AUF“**

Dietrich-Mülfahrt-Straße 8a

DE-52457 Aldenhoven

☎ +49-(0)2464-905295

→ bergmaennischer-traditions-verein.de

• Do 17-23 h, 1.4.-1.10. So 14-17 h

€ Eintritt frei, Führungen möglich

Das Bergmannshaus hat eine Ausstellungsfläche von ca. 800 qm, die in 7 Ausstellungsräume auf 3 Ebenen unterteilt ist. Auf dieser Fläche finden Großgeräte aus dem Untertagebetrieb, Bilder und Informationen aus den 50er Jahren mit reichhaltiger Bibliothek und ca. 300 Jahre alte Skelette in der Kapuzinergruft Platz. Außerdem gibt es hier Bücher zum Thema Technik im Bergbau aus dem

Bergbau, zahlreiche Modelle aus dem Braunkohle- und Untertagebereich und Fahnen der Bergleute aus Dürboslar und Aldenhoven. Die Besichtigung lässt sich optimal mit einem Spaziergang verbinden.

BESUCHERBERGWERK**GRUBE WOHLFAHRT**

Aufbereitung II 1

DE-53940 Hellenthal-Rescheid

☎ +49-(0)2448-911140

→ www.grubewohlfahrt.de

• Mo-So Führungen für Individualbesucher 11, 14 + 15.30 h

€ Erw. 5,50 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ können unter Tage rund 800 m Stollen der alten Erzgrube begutachtet werden. Bereits vor mehr als 2.000 Jahren wurde in der alten Bergbauregion Eifel nach Erzen geschürft und Metall gewonnen sowie weiterverarbeitet. Besucht werden unter Tage alte Stollen, eine Sprengkammer, feuerrote Ablagerungen aus Mineralien und 12-40 m hohe Lichtlöcher. Da es im Stollen konstant kühl ist, sollte auf wärmere Kleidung geachtet werden.

BESUCHERBERGWERK**HÜCKELHOVEN**

Sophiastraße 30

DE-41836 Hückelhoven

☎ +49-(0)2433-442681

→ www.schacht-3.de

• Do 9-13 h, Führungen nur mit Voranmeldung

€ Preise auf Anfrage

Das Industriedenkmal „Schacht 3“ des ehemaligen Steinkohlebergwerks „Sophia-Jacoba“ in Hückelhoven ist Symbol einer Jahrhundert alten Bergmannstradition. Der Industriebau steht für Schönheit und Zweckmäßigkeit mit handgefertigten Ziegeln und sorgfältig erbauten Wänden. Im Besucherbergwerk kann man zu den Ursprüngen des Bergbaus zurückkehren und die imposante Maschinerie eines Bergbaubetriebs aus nächster Nähe erleben.

BRAUNKOHLTAGEBAU UND**„STRASSE DER ENERGIE“**

Burggasse

DE-50126 Bergheim

☎ +49-(0)2271-75122010

→ www.paffendorf-erft.de/schloss/energie.html

• Schlosspark 1.4.-31.8. Mo-Fr

11.30-22 h, Sa-So 10-22 h,

Ausstellungen Sa-So 10-17 h

Das Schloss Paffendorf ist ein mehrflügeliges, zweigeschossiges Herrenhaus, das eine Ausstellung über die Braunkohlenindustrie im Rheinland beherbergt. Des Weiteren findet sich dort eine

Galerie mit wechselnden Ausstellungen, ein Schulungszentrum sowie ein Bistro. Die Straße der Energie stellt den Besuchern Ausstellungsplattformen und Informationen über den Braunkohletagbau zur Verfügung. Im Sommer bietet der geräumige Innenhof einen optimalen Platz für ein buntes Veranstaltungsprogramm.

C-MINE

BE-3600 Genk

☎ +32-(0)89-654490

→ www.c-mine-expeditie.be

• 7.4.-2.11 Di-So 10-17 h, 3.11.-

6.4. Mi 13-17 h, Sa-So 10-17 h

Die C-mine ist eine ehemalige Mine, die seit ihrem Ausbau einiges zu bieten hat. In 6 m Tiefe gibt es einen unterirdischen, die Sinne schärfenden Erlebnisparkours, einzigartige Bildinstallationen bekannter Künstler, welche die spannende Geschichte der Mine schildern, eine interaktive Klangzelle, in der man seinen eigenen Minensound kreieren kann und ein ans Licht führendes Labyrinth. Der Höhepunkt eines Besuchs ist der Aufstieg des ehemaligen Fördergerüsts. Oben angekommen erwartet die Besucher eine großartige Aussicht über das grüne Limburg.

C-City

Continium, Columbus, Cube Museumplein 2

NL-6461 MA Kerkrade

☎ +31-(0)45-5670809

→ www.c-city.nl

Großer Umbau in Kerkrade, die Eröffnung ist für den Oktober 2015 angekündigt: Cube und Columbus heißen die neuen öffentlichen Einrichtungen, die momentan neben dem bisherigen Continium auf dem Museumplein entstehen. Cube wird der Name des Designmuseums, das sich in einem riesigen silbernen Kubus befindet. Columbus ist ein Earth Theater in einem kugelförmigen Gebäude, das zur Hälfte aus dem Boden ragt und zur Hälfte im Boden verborgen ist. Das Continium behält seinen Namen und auch die Inhalte bleiben gleich. Die Besucher entdecken, welchen Einfluss Wissenschaft und Technik auf unser tägliches Leben und die Welt um uns herum haben

DIE MEISTER DES FEUERS

Rue de Bende 5

BE-4540 Amay

☎ +32-(0)85-240417

→ www.tourisme-hesbaye-meuse.be

• 1.4.-31.10. Sa-So + Feiertage

10-18 h, für Gruppen auf Voranmeldung ganzjährig

© Erw. 6 Euro, Kinder 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Hier können Sie die lokale Industriegeschichte mithilfe der „maitres du feu“ entdecken, d.h. den geologischen Reichtum der Region sowie seiner industriellen Betriebe. Auf dem interessanten Rundgang wird vermittelt, wie Ziegel, Kalkstein und Alaunschiefer hergestellt werden.

DRUCKEREIMUSEUM WEISS

Am Handwerkerzentrum 16

DE-52156 Monschau

☎ +49-(0)2472-982-982

→ www.druckereimuseum-weiss.de

• So 13-16 h, öffentliche Führung 14 h für Gruppen auf Anfrage an allen Tagen, für Gruppen auf Anfrage an allen Tagen geöffnet

© Erw. 5 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die Druckpresse von Johannes Gutenberg war vor 550 Jahren der Beginn einer langen technischen und kulturellen Entwicklung. Das Druckereimuseum führt den Besucher quer durch die Geschichte bis zu den modernsten Druckmaschinen und dem Internet, von alten chinesischen Schriftzeichen über die ägyptischen Hieroglyphen bis hin in die Neuzeit. Die Errungenschaften einer langen technischen und kulturellen Entwicklung werden den Besuchern hier in Monschau-Imgenbroich verdeutlicht.

glyphen bis hin in die Neuzeit. Die Errungenschaften einer langen technischen und kulturellen Entwicklung werden den Besuchern hier in Monschau-Imgenbroich verdeutlicht.

ENERGETICON

Konrad-Adenauer-Allee 7

DE-52477 Alsdorf

☎ +49-(0)2404-599110

→ www.energeticon.de

• Besuch und Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung

Auf dem Gelände des ehemaligen Steinkohlebergwerks AnnA II ist das Energeticon entstanden – ein Kompetenzzentrum und Erlebnisraum für Bergbaugeschichte und Zukunftstechnologie. Es ist eine Erlebniswelt rund um Energie und bietet sich auch als außerschulischer Lernort an. Regelmäßig finden hier interessante und spannende Veranstaltungen, Konzerte und Events statt.

FERNMEDEUM MUSEUM AACHEN

Am Gut Wolf 9 a

DE-52070 Aachen

☎ +49-(0)241-9191148

→ www.fernmuseum-aachen.de

• Einzelbesucher Mo 11 h, Führungen auf Anfrage, Eintritt frei

Das Fernmeldemuseum Aachen präsentiert die Kommunikationstechnik von gestern und vorgestern. Dabei umfasst die präsentierte Technikgeschichte weit mehr als ein Jahrhundert, u.a. geht es auch um die Fernmeldetechnik der DDR. Alle Exponate sind übrigens noch voll funktionstüchtig. So wird Geschichte nicht nur dokumentiert, sondern anfassbar – oder besser gesagt einschaltbar. Die Ausstellung ist in mehrere Themenbereiche unterteilt wie beispielsweise Funktechnik und Telegrafentechnik. Die Besichtigung des Museums findet immer im Rahmen einer Führung statt.

FLACHSMUSEUM UND VOLKSTRACHTENMUSEUM BEECK

Holtumer Straße 19

DE-41844 Wegberg-Beeck

☎ +49-(0)2434-927614

→ www.flachsmuseum.de

• So 11-12 h + 14.30-17 h, Museumsferien vom 22.7.-22.8,

Führungen u. Besuchstermine nach Vereinbarung jederzeit möglich, telef. Anmeldung beim Heimatverein Wegberg-Beeck (+49-(0)2434-3535)

© Termine und Preise nur nach Absprache

Seit 1982 steht das Zen-



trum eines ehemaligen großen Flachsangebuetes, ein Flachsmuseum in Wegberg-Beeck. Es enthält eine reichhaltige Sammlung alter bäuerlicher Arbeitsgeräte der Flachsverarbeitung bis zur Industrialisierung. In der ehemaligen fränkischen Scheune wird der Weg des Flachses von der Aussaat bis zum Weben des Leinens gezeigt. Auch traditionelle Volkstrachten fanden ihren Weg nach Beek. Die Stadt Wegberg hat eine kulturhistorisch wertvolle Sammlung übernommen und baut diese ständig weiter aus.

FLÄMISCHES BERGWERKS-MUSEUM BERINGEN

Koolmijnlaan 201
BE-3582 Beringen
☎ +32-(0)11-453025
→ www.mijnmuseum.be

• Mo-So 10-17 h weitere Öffnungszeiten siehe Website

© Erw. 6 Euro, Kinder 4 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Museum wurde 2012 umfangreich renoviert und präsentiert die Geschichte der Bergarbeiter und des Bergbaus in Belgisch-Limburg. Das Mijnmuseum verfügt über ein neues und interaktives Museum, in dem die Geschichte der limburgischen Steinkohleminen wieder zum Leben erweckt wird.

GEWÜRZ- & SENFMÜHLE TERHORST

Richard-Lucas-Straße 10 a
DE-41812 Erkelenz
☎ +49-(0)2431-786160
→ www.terhorst-gewuerze.de

• Mühlenladen: Mo-Mi 9-16.30, Do 9-18, Fr 9-13 h, Führungen auf Anfrage
Die Erkelenzer Senfmühle ist mit 3 Mahlgängen in Deutschland eine echte Rarität. Bei den Führungen mit Senfmüller Matthias Mainz werden alle Arbeitsschritte der traditionellen Senfherstellung durchlaufen. Bereits in dritter Generation wird wieder „Echter Terhorst Mostert“ hergestellt, der im Anschluss selbstverständlich auch probiert werden kann. Das große Sortiment bietet von Pfeffer aus Brasilien bis Zimt aus Indonesien eine globale Vielfalt.

GLASHÜTTE MONSCHAU

Burgau 15
DE-52156 Monschau
☎ +49-(0)2472-8025785
→ www.glashuettemonschau.com

• Mo-So 10-18 h Vorführungen im Glasofen stl. ab 10.15 h

© Erw. 2,50 Euro, Kinder 2 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In der Glashütte kann das uralte Handwerk der Glasbläserei bewundert werden. Die beiden Glasbläser Valdemar de Sousa und Fernando

Costa veranschaulichen, wie aus der glühenden Masse aus dem Glasofen zerbrechliche Kunstgläser wie beispielsweise Kerzenständer, Vasen, Tierfiguren oder Trinkgläser werden.

HANDWEBMUSEUM BAD MÜNSTEREIFEL

Schulweg 1
DE-53902 Bad Münstereifel-Rupperath

☎ +49-(0)2253-542244
→ www.bad-muenstereifel.de

• 1.4.-31.10. jeden 1. und 3. So im Monat 14-18 h und jeden darauf folgenden Mi 14-17 h, auf Anfrage

auch Termine an anderen Tagen

© Erw. 2 Euro, Kinder 1 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die Handwebkunst von Rupperath ist weit über die Grenzen bekannt. Das Museum für Handwebkunst in Bad Münstereifel zeigt einen Überblick der Handweberei durch viele Jahrtausende. In den Räumen des Museums wird vom alten Spinnrad bis zum klappernden Webstuhl alles gezeigt. Erklärungen über die Handwerkstechniken, Spinnen, Spulen und Weben werden anhand von Gerätschaften und funktionierenden Modellen veranschaulicht.

HAUS DER WISSENSCHAFT

Quai Van Beneden 22
BE-4020 Lüttich
☎ +32-(0)4-3665004
→ www.ulg.ac.be/masc

• Mo-Fr 10-12.30 h + 13.30-17 h, Sa-So + Feiertage 14-18 h, 1.7.-1.8. Mo-So 13.30-18 h

© 3,50 Euro pro Person, weitere Ermäßigungen möglich
Das „Maison de la Science“ ist für alle, die sich für naturwissenschaftliche Experimente, Biologie, Chemie und Physik interessieren, genau das Richtige. Hier kann man die Naturwissenschaften für sich (wieder-)entdecken, faszinierende Experimente miterleben und Phänomene wie Hologramme oder optische Täuschungen auf sich einwirken lassen.

HISTORISCHE SENFMÜHLE MONSCHAU

Laufenstraße 118
DE-52156 Monschau

☎ +49-(0)2472-2245
→ www.senfmuehle.de

• 1.3.-31.3. Mi 11-14 h, 1.4.-31.10., zusätzlich Mi + Fr 11-14 h

© Erw. 2,50 Euro, Kinder ab 1,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

In der alten Senfmühle wird noch heute wie damals der Monschauer Senf – Moutarde de Montjoie – hergestellt. Die 1882 erbaute Mühle ist ein technisches Denkmal und befindet sich seitdem in Familienbesitz. In

der historischen Senfmühle haben Besucher die Gelegenheit, mehr über die Geschichte des Senfs und seine Herstellung zu erfahren. Darüber hinaus wird jeden Samstag und Sonntag eine offene Weinverkostung angeboten.

INDEMANN

Merödgener Straße
DE-52459 Inden
☎ +49-(0)2465-3942
→ www.indemann.de

• Indemann: 23.3.-3.11, Mo-Fr 10-20 h, Sa 10-22 h, So 11-20 h, Infostand/Aufzug: 23.3.-3.11. Mo-Fr 14-20 h, Sa 14-22 h, So 11-20 h

© Eintritt frei
Das architektonische Wahrzeichen des Indelandes, der Indemann, ragt auf der Indener Goldsteinkuppe 36 m in die Höhe. Zahlreiche Aussichtsplattformen bieten Besuchern einen einzigartigen Ausblick auf den aktiven Tagebau und die Inde-Landschaft. Die zwischen 1959 und 1962 aus Abraum entstandene Goldsteinkuppe ist heute ein beliebtes Erholungsgebiet.

LVR – INDUSTRIEMUSEUM EUSKIRCHEN - TUCHFABRIK MÜLLER

Carl-Koenen-Straße 25
DE-53881 Euskirchen-Kuchenheim
☎ +49-(0)2234-9921555

→ www.industriemuseum.lvr.de

• Di-Fr 10-17 h, Sa-So 11-18 h, Tuchfabrik nur mit Führung (Führungsentgelt im Eintritt enthalten)

Gruppenführungen auf Anfrage

© Erw. 7 Euro, Kinder Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich

In der Tuchfabrik scheint die Zeit stehen geblieben zu sein und die Tuchindustrie steht wieder lebendig in ihrer Blüte. Das LVR-Industriemuseum in Euskirchen zeigt eine komplette Fabrikwelt aus der Zeit um 1900. 30 Jahre nach der Stilllegung wurde die Tuchfabrik als Museum wieder zum Leben erweckt. Surrende Maschinen demonstrieren den Besuchern wie aus Wolle Tuch entsteht. Die Dauerausstellung erzählt von der Wolle, ihren Farben, Mustern und der Kleidung, die einst aus Wolltuch gemacht wurde.

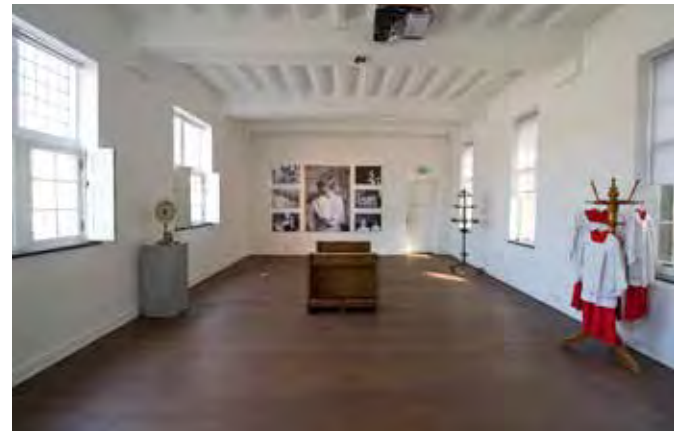
KRISTALLMANUFAKTUR VAL SAINT LAMBERT

Rue du Val 245
BE-4100 Seraing
☎ +32-(0)4-3303800

→ www.val-saint-lambert.com

• 30.3.-3.11. Mo-So 10-17 h

© Erw. 12 Euro, Kinder 6 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die in einer alten Zisterzienser-Abtei ansässige Kristallmanufaktur war um 1800 mit 1.400 Arbeitern eine der



größten ihrer Art weltweit. Heute beherbergt Sie eine sehenswerte Ausstellung zum Thema Glas und Kristall. Das Museum auf dem Gelände präsentiert eine eindrucksvolle Sammlung seltener Kristallwerke. Zudem kann man, etwa während einer der mehrmals täglich stattfindenden Führungen, Glasbläsern und Graveuren bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

MINICHAMPS-MUSEUM AACHEN

Charlottenburger Allee 49
DE-52068 Aachen
☎ +49-(0)241-9672200
→ www.minichamps.de

• 1. Freitag jeden Monat 12-17 h, 1.7.-31.8. jeden Freitag 12-17 h, Sonderöffnung für Gruppen auf Anfrage

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro
Im Minichamps-Museum in Aachen dreht sich auf 600 qm alles um die Kunst des Modellbaus. An zahlreichen Exponaten wird erläutert, welcher Aufwand betrieben werden muss um diese Qualität von Modellbauten zu erreichen. Über 3000 Modellautos dokumentieren die Highlights der 18-jährigen Danhausen-Geschichte und der darauf folgenden 20-jährigen Produktionszeit unter dem Label Minichamps.

MODEMUSEUM HASSELT

Gasthuisstraat 11
BE-3500 Hasselt
☎ +32-(0)11-239621

→ www.modemuseumhasselt.be

• Di-So 10-17 h, Ferienzeit siehe Website

© Erw. 7 Euro, Kinder ab 2 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Seit dem 20. Juni bis zum 9. Februar 2014 präsentiert das Modemuseum Hasselt die Ausstellung 'MODA. Made in Italy.', die den Werdegang der italienischen Mode seit der Nachkriegszeit des Zweiten Weltkrieges über die 70er Jahre bis heute aufgreift und demonstriert. Dabei finden die Besucher bekannte Designer wie u.a. Prada, Versace, Miu Miu, Armani und viele

weitere wieder.

MONTENAUER

SCHINKENRÄUCHEREI
Montenau, Am Bahnhof 19
BE-4770 Montenau
☎ +32-(0)80-349586

→ www.montenauer.com

• Mo-Fr 10-17 h, Sa 9-16 h

In der Montenauer Schinkenräucherei kann man bei einem Rundgang einen Einblick in die Herstellung des original Ardenner Schinkens nach uralter Tradition gelangen. Dabei kann man die Produktion durch große Fenster verfolgen; ein Film sowie Info-Schilder erläutern die Geschichte des Schinkens und die Verarbeitungsschritte. Außerdem können die Köstlichkeiten an einem Verkaufsstand probiert und gekauft werden.

MUSEUM BERGARBEITERSIEDLUNG EISEN

Marie-Joséstraat 3
BE-3630 Eidsen
☎ +32-(0)89-769888

→ www.erfgoedseidsen.be

Info: Toerisme Maasmechelen, Zetellaan 35, BE-3630 Maasmechelen, +32-(0)89-769888, www.maasmechelen.be

• Saison: 1.4.-30.9. Sa-So 14-18 h Nachsaison: 1.10.-31.03., So 14-18 h

© Führungen für Schulklassen nach Voranmeldung möglich.
In der Bergarbeitersiedlung Eidsen wurde ein Siedlungshaus aus dem Jahr 1925 zu einem Archiv und Museum umgestaltet. Man wird als Besucher in vergangene Zeiten zurückversetzt und erfährt viel über die Identität der Siedlung und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bergleute, das bis heute nachwirkt.

MUSEUM DER METALLURGIE UND DER INDUSTRIE LÜTTICH

Boulevard Raymond Poincaré 17
BE-4020 Lüttich
☎ +32-(0)4-3426563
→ www.mml.be

• Mo-Fr 9-17 h, 1.4.-31.10.,
zusätzlich Sa-So 14-18 h
© Erw. 5 Euro, Kinder 4 Euro,
weitere Ermäßigungen möglich
Die ehemalige Fabrik verfügt
über 10 Museumssäle und
veranschaulicht auf 2.500
qm die etwa 300-jährige Ge-
schichte der Metallindustrie
und Energiegewinnung. Es
geht um die Stahlherstellung
und -verarbeitung und an
zahlreichen Modellen ver-
schiedener Pumpen und me-
chanischer Antriebssysteme
wird gezeigt, wie den Men-
schen die Arbeit erleichtert
wurde.

**MUSEUM DER
ÖFFENTLICHEN
VERKEHRSMITTEL DER
WALLONIE**
Rue Richard Heintz 9
BE-4020 Lüttich
☎ +32-(0)4-3619419
→ www.musee-transport.be
• 1.3.-30.11. Mo-Fr 10-12 h +
13.30-17 h, Sa-So 14-18 h,
Museumsbibliothek Mo-Fr 9-12 h
+ 13-17 h
© Erw. 4 Euro, Kinder 2,50
Euro, weitere Ermäßigungen
möglich
In diesem Museum wird
nicht nur die Entwicklung
des öffentlichen Verkehrs in
Lüttich behandelt, es wer-
den auch Exponate aus an-
deren Teilen Belgiens und

der angrenzenden Länder
gezeigt. Die reiche Samm-
lung an diversen Fahrzeugen
von der Postkutsche über die
Straßenbahn und den Ober-
leitungsbus bis hin zu neuen
Omnibussen, darunter viele
Sonderfahrzeuge, wird durch
zahlreiche Miniaturmodelle
und Uniformen erweitert.

NEDERLANDS MIJNMUSEUM
Mijnmuseumpad 2
NL-6412 EX Heerlen
☎ +31-(0)45-5713707
→ [www.nederlandsmin-
museum.eu](http://www.nederlandsmin-
museum.eu)

• Di-Fr 10.30-16 h, Sa-So 10.30-14 h
Führungen Di-Fr 11 h + 13.30 h,
Sa-So 11 h
© Erw. 4 Euro, Kinder ab 1
Euro, weitere Ermäßigungen
möglich

Das Minenmuseum in Heer-
len zeigt seinen Besuchern
eine beeindruckende Samm-
lung mit Erbstücken aus dem
Steinkohlenbergbau in Süd-
limburg und den benachbar-
ten Gebieten. Das Museum
befindet sich in einem ehe-
maligen Schachtgebäude des
Bergwerks Oranje Nassau.
Zu sehen sind Werkzeuge
und Utensilien der Bergarbei-
ter, Mineralien und Gestein,
Fotos und vieles mehr.

SCHIEFERSTOLLEN RECHT
Zum Schieferstollen 9 a
BE-4780 Recht

☎ +32-(0)80-570067
→ www.schieferstollen-recht.be
• Di-So 10-18 h, Stollenführungen
nur auf Anfrage

© Erw. 8 Euro, Kinder 5 Euro,
weitere Ermäßigungen möglich
Das Besucherbergwerk
„Schieferstollen Recht“
wurde innerhalb von 10
Jahren von einem einsturz-
gefährdeten Denkmal Eifeler
Industriegeschichte in ein
modernes Museum umge-
staltet. Von der Beobach-
tungsbrücke kann man die
riesigen Schieferstein-Ab-
bauhallen im Untertagebau
betrachten. Die etwa 90-mi-
nütige unterirdische Führung
bietet wertvolle Informa-
tionen zu Schiefer und Blau-
stein.

**SCHOKOLADENMUSEUM
CHOCOLATERIE JACQUES**
Industriestraße 16
BE-4700 Eupen

☎ +32-(0)87-592967
→ www.chocojacques.be
• Mo-Fr 9-17 h, weitere Öffnungs-
zeiten siehe Website

© Erw. 2 Euro, Kinder 1 Euro
In diesem verglasten Museum
wird den Besuchern die Welt
der Schokoladen näher ge-
bracht. Die gesamte Produk-
tionshalle ist von einer Glas-
kuppel umgeben, so dass die
Nachverfolgung der Herstel-
lung der süßen Versuchung
möglich gemacht wird. Am
Ende des Rundgangs kön-

nen die Produkte probiert
und gekauft werden. Außer-
dem können Führungen in
deutscher, niederländischer,
französischer oder englischer
Sprache gebucht werden.

**STEENKOLENMIJN
VALKENBURG**
Daalhemerweg 31
NL-6300 AA Valkenburg, Geul
☎ +31-(0)43-6012491
→ www.steenkolenmijn.nl

• Saison: 1.4.-1.11. Mo-So 10-17 h,
stdl. Führungen, weitere Öffnungs-
zeiten und Führungen siehe Website
© Erw. 8,25 Euro, Kinder 5,75
Euro, weitere Ermäßigungen
möglich

Entdecken Sie die geheim-
nisvolle Welt des Bergbaus
unter Tage. Die Entdeckungs-
reise beginnt in einem stim-
mungsvollen, unterirdischen
Kinosaal mit einem Informa-
tionsfilm und wird mit einer
Führung durch ehemalige
Bergmänner fortgesetzt. Ge-
waltige Bergbaumaschinen
und die Lebensgeschichte
eines Kumpels füllen gut 75
Minuten. Anschließend kann
man die neu gewonnenen
Eindrücke im stimmungsvol-
len Grottencafé mit einem
Grottenbier Revue passieren
lassen.

STEINKOHLNEMINE BLÉGNY
Rue Lambert Marlet 23
BE-4670 Blégnny
☎ +32-(0)4-3874333
→ www.blegnymine.be

• Mine: 2.3.-22.12. Sa-So + Fei-
ertage, 1.4.-6.9. Mo-Fr 11, 11.30,
13.30, 14, 15.30 + 16 h (Details
und weitere Öffnungszeiten siehe
Website)

© Erw. ab 9,60 Euro, Kinder ab
6,80 Euro, weitere Ermäßigun-
gen möglich

Das Museum befindet sich
im ehemaligen Bergwerk in
Blégnny und ist der regionalen
Steinkohleförderung gewid-
met. Ein Film berichtet über
die 300.000 Jahre alte Ge-
schichte des „Schwarzen Gol-
des“ und eine unterirdische
Führung wird mit Helm und
Arbeitsanzug durchgeführt.

STEINMUSEUM SPRIMONT
Rue Joseph Potier 54
BE-4140 Sprimont
☎ +32-(0)4-3822195
→ www.industriemuseen-emr.de

• Mo-Fr 9-12 h + 13.30-17 h, So
+ Feiertage 14-17 h, Samstags
ist das Museum nur für reservierte
Gruppen geöffnet

© Erw. 2 Euro, Kinder 1,50
Euro, weitere Ermäßigungen
möglich

Das „Musée de la Pierre“ ver-
mittelt als Zeugnis industrieller
Baukunst die vielfältigen
Techniken und Möglichkeiten
der Steinbearbeitung.
Kunstwerke der Bildhauerei,
historische Fotos, Werkzeuge
und auch ein Nachbau einer

einfachen Holzhütte erzäh-
len von der einst mühevoll-
en Arbeit von den in den
Steinbrüchen beschäftigten
Menschen. Nach vorheriger
Vereinbarung besteht auch
die Möglichkeit, den nahe-
gelegenen Steinbruch zu be-
sichtigen, der noch immer in
Betrieb ist.

TEXTILMUSEUM AACHEN
Strüverweg 116
DE-52070 Aachen
☎ +49-(0)151-25204703
→ www.textilmuseum-aachen.de

• Einzelanfragen an den Verein
In Aachen gibt es viele Spu-
ren für die ehemals blühende
Textilindustrie, allerdings
ist diese Erinnerung bei den
meisten Bürgern etwas ver-
blasst. Im Textilmuseum
wird die Geschichte lebendig
präsentiert und handwerk-
liche sowie industrielle Pro-
duktionsweisen anschaulich
vermittelt. Zudem gibt es
eine Ausstellung zur Textilge-
schichte mit einem Schwer-
punkt zum Thema Spinne-
rei. Seit dem Umzug 2013
geht es nun an einem neuen
Standort weiter.

**ZENTRUM DER WOLLE UND
DER MODE Verviers**
Rue de Chapelle 30
BE-4800 Verviers
☎ +32-(0)87-307920
→ www.aqualaine.be

• Di-So 10-17 h
© Erw. 6 Euro, Kinder ab 1,50
Euro, weitere Ermäßigungen
möglich

Das „Centre Touristique de
la Laine et de la Mode“ ist in
einem ehemaligen Manufak-
turenbau untergebracht.
Es erinnert an die ruhm-
reiche Ära der Tuch- und
Stoffproduktion in Verviers.
Zahlreiche Exponate und his-
torische Maschinen können
hier und auf einem Rundweg
durch die Stadt besichtigt
werden. Neben einer sehens-
werten Ausstellung zur Mo-
degeschichte beherbergt das
Zentrum auch wechselnde
Sonderausstellungen.

**ZINKHÜTTER HOF
STOLBERG**

Cockerillstraße 90
DE-52222 Stolberg
☎ +49-(0)2402-903130
→ www.zinkhuetterhof.de

• Di-Fr 14-17 h, Sa 14-18, So
10-18 h, Führungen nach Absprache
© Erw. 4,50 Euro, Kinder bis 6
Jahre Eintritt frei, über 6 Jahre
1 Euro, weitere Ermäßigungen
möglich

Der Zinkhütterhof ist ein Ort
der Begegnung zwischen Visi-
onen der Vergangenheit und
Visionen für die Zukunft und
bietet neben dem Museum
auch exzellente ausgestat-
tete Veranstaltungsräume.
Die Dauerausstellung des
Museums setzt sich aus drei
Schwerpunkten zusammen:

BURG WILHELMSTEIN

Freilichtbühne der Stadt Würselen





Everlast Acoustic Duo

2. August 2015

Saison 2015

**KNACKI DEUSER & GÄSTE | SOUND'N'SOUL | FRAU HÖPKER
BITTET ZUM GESANG | ERIC BIBB & HABIB KOITÉ | NILS LANDGREN
FUNK UNIT | BETH HART & BAND | EVERLAST ACOUSTIC
DUO | ABDELKARIM | JÜRGEN B. HAUSMANN | CHRISTOPH TITZ
& BAND FEAT. ASTRID NORTH | WILFRIED SCHMICKLER | GÖTZ
ALSMANN & BAND | OPEN AIR SOMMERKINO AUF DER BURG**

Konzerte, Kabarett, Kino
Mehr auf www.burg-wilhelmstein.com

 Wir entwickeln Würselen.
 WW Würselen
 Medienpartner: BRF
 100%
 Kienkes
 AN Aachener Nachrichten
Aachener Zeitung

die Geschichte der Werkstoffe Messing und Zink und das Produkt Nadel. Die Aachener Region gilt heute noch als letztes bedeutendes Zentrum deutscher Nadelproduktion und so zeigt das Museum mithilfe von Maschinen und Werkzeugen die einzelnen Arbeitsschritte vom Draht bis zur Kontrolle des fertigen Produkts.

KUNSTMUSEEN

BONNEFANTENMUSEUM

Avenue Céramique 250
NL-6221 KX Maastricht
☎ +31-(0)43-3290190
→ www.bonnefanten.nl
• Di-So 11-17 h
© Erw. 9 Euro, Kinder ab 13 Jahre 4,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Bonnefantenmuseum wurde vom italienischen Stararchitekten Aldo Rossi entworfen und steht heute mit seiner prägnanten Kuppel als Wahrzeichen der Stadt. Aktuelle Ausstellungen finden Sie auf der Website. Zudem beherbergt das Museum eine umfassende Sammlung zeitgenössischer und alter Kunst, besonders flämische Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts sowie mittelalterliche Skulpturen.

CITÉ MIROIR LÜTTICH

Place Xavier Neujean 22
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2307050
→ www.citemiroir.be
• 1.9.-30.6. Mo-Fr 9-18 h, Sa-So 10-18 h, 1.7.-31.8. Mo-Sa 10-18 h (letzter Eintritt zur Ausstellung „Plus jamais ça“ um 16 h!)
Einst städtische Sportanlage, zeigt sich La Sauvenière nun nach aufwändiger Renovierung in komplett neuem Gewand als Kulturzentrum und Ausstellungsort. Neben den beiden Dauerausstellungen „Plus jamais ça“ und „Entre galeries et forges, l'émancipation sociale“, die sich dem Thema Aufklärung widmen, finden sich hier nun unter anderem der „Rosa Parks Saal“, ein Theater, großzügige Flächen für Ausstellungen und Konferenzen, eine Bibliothek und eine Buchhandlung.

FEUERSTEINTURM EBEN-EZER

Rue Istahelle 9
BE-4690 Eben-Emael
☎ +32-(0)4-2869279
→ www.musee-du-silex.be
• Saison: 1.4.-31.10. Mo-Fr 13.30-18 h, Sa-So 13.30-19 h Nachsaison: 1.11.-31.3. 13.30-17 h, Sa-So 13.30-18 h
© Erw. 5,50 Euro, Kinder Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Der ehemalige Steinbrucharbeiter und Pazifist Robert

Garcet baute in der Zeit von 1948 bis 1963 einen 20 m hohen Turm mit 7 Stockwerken aus Silex, dem in der Region vorkommenden Feuerstein. Die Innenräume des bizarren Bauwerks dienen der Ausstellung seiner eigenen Gemälde, Skulpturen und Kunstwerke, die sich auf unterschiedliche Art gegen Krieg und Nationalismus positionieren.

FREILICHTMUSEUM SART TILMAN

Domaine universitaire B 25
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-3662220
→ www.ulg.ac.be/museepla
• Ganzjährig geöffnet
© Eintritt frei, weitere Infos siehe Website
Das 1977 gegründete Freilichtmuseum liegt mitten im Universitätsgelände von Sart Tilman und passt sich mit seinen Skulpturen und Wandmalereien der eigenwilligen, zeitgenössischen Architektur des Campus an. Ein Geheimtipp für Lüttich-Besucher, die an zeitgenössischer Kunst und Architektur Gefallen finden.

IKOB – MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST EUPEN

Rotenberg 12
BE-4700 Eupen
☎ +32-(0)87-560110
→ www.ikob.be
• während Ausstellungen Di-So 13-17 h
© Erw. 6 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei, weitere Ermäßigungen möglich
Zeitgenössische Kunst aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg wird in diesem Museum bei regelmäßigen Einzel- und Themenausstellungen sowie Retrospektiven präsentiert. Der „Laborcharakter“ des Hauses macht es möglich, jedes einzelne Kunstwerk für sich allein wirken zu lassen.

KUK KUNST- UND KULTURZENTRUM MONSCHAU

Austraße 9
DE-52156 Monschau
☎ +49-(0)2472-803194
→ www.kuk-monschau.de
• Di-Fr 14-17 h, Sa+So 11-17 h
© Eintritt frei
Kurz und knackig wird es KuK genannt: das Kunst- und Kulturzentrum Monschau. In dem rund 150 Jahre alten Gebäude nahe der Altstadt, das früher das Finanzamt beherbergte, dreht sich inzwischen alles um die Bildende Kunst. Das von Dr. Nina Mika-Helfmeier geleitete Haus fungiert als Gründerzentrum, Atelierhaus und Museum. Weithin beachtet und Publikums-

magnet sind die alle zwei Monate wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Neben Künstlerinnen und Künstlern aus der Region wird hier auch regelmäßig international etablierte Kunst präsentiert, mit dem Schwerpunkt Fotografie.

KULTURZENTRUM LÜTTICH

– „LES CHIROUX“
Place des Carmes 8
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2231960
→ www.chiroux.be und www.bip-liege.org
• Öffnungszeiten siehe Website
© Eintritt frei, für Veranstaltungen siehe Website
Das Kulturzentrum Lüttich – „Les Chiroux“ präsentiert in seinen Ausstellungsräumen ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm: Illustratorenkunst und zeitgenössische Fotografie wechseln sich mit bildender Kunst ab. Im Konzert- und Theatersaal wird Musik und vorwiegend an ein junges Publikum gerichtetes Theater geboten. Die Ping-Pong-Abende laden zu Projektionen von Fotografien oder Stummfilmen mit Livemusik ein. Alle zwei Jahre wird hier die Internationale Biennale der Fotografie und visuellen Künste BIP organisiert, die zahlreiche Besucher anzieht.

KUNST AUS NRW

Abteigarten 6
DE-52076 Aachen-Kornelimünster
☎ +49-(0)2408-6492
→ www.kunst-aus-nrw.nrw.de
• Di-Mi 10-13 h + 15-17 h, Sa 15-18 h, So 12-18 h
© Eintritt frei, Spenden erwünscht
Das Bundesland NRW fördert seit 1948 besonders begabte junge Künstler und Künstlerinnen aus dieser Region Deutschlands. Besucher können im spätbarocken Ambiente zeitgenössische Kunst erleben. In der ehemaligen Reichsabtei Aachen-Kornelimünster wird ein repräsentativer Querschnitt durch die Kunstgeschichte des Landes aus 7 Jahrzehnten präsentiert, außerdem finden regelmäßig Wechselausstellungen statt.

LE GRAND CURTIUS

Quai de Maastricht 13
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2216840
→ www.grandcurtusliege.be
• Mo + Mi-So 10-18 h
© Erw. 9 Euro, Kinder bis 12 J. Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Der über 5.000 qm große Komplex Grand Curtius wurde unter dem Namen des Bergwerkbesitzers Jean Curtius (1551-1628) errichtet und befindet sich im histori-



SCHUNCK*

SCHUNCK* Glaspaleis
Bongerd 18 – NL-6411 JM Heerlen
Tel. +31-(0)45-577 22 00
www.schunck.nl

SCHUNCK* ist eine multidisziplinäre kulturelle Einrichtung in Heerlen, die ein Architekturzentrum, eine Sammlung zeitgenössischer Bildender Kunst, eine große Ausstellungsfläche, eine öffentliche Bibliothek und eine Musik- und Tanzschule miteinander verbindet. SCHUNCK* ist im Glaspaleis, einem modernistischen Reichsdenkmal des Architekten Frits Peutz, und an vier weiteren Standorten in verschiedenen Vierteln von Heerlen ansässig. Architektur, Bildende Kunst, Tanz, Literatur, Mode, Musik und Design, die sich auf lokale und regionale Traditionen beziehen, bringen in interdisziplinären Präsentationen die lokale Umgebung in eine Verbindung mit der weiten Welt. Auf www.schunck.nl finden Sie jederzeit eine aktuelle Übersicht unserer Ausstellungen, Musik- und Tanzaufführungen, Lesungen, Workshops und Kurse.

schen Herzen der Stadt. Hier können Besucher die 7.000 Jahre alte Kunst und Geschichte bewundern: Rund 5.800 Stücke aus den Bereichen Archäologie, Kunstgewerbe, religiöse und maassländische Kunst sowie Glas und Waffen werden Ihnen auf 3 Ebenen zugänglich gemacht.

LEOPOLD-HOESCH-MUSEUM UND PAPIERMUSEUM

Hoeschplatz 1
DE-52349 Düren
☎ +49-(0)2421-252561
→ www.leopoldhoeschmuseum.de
• Di-Mi + Fr-So 10-17 h, Do 10-19 h
© Erw. 6 Euro, Ermäßigungen möglich
Moderne und zeitgenössische Kunst, Veranstaltungen und Ausstellungen: Seit der Wiedereröffnung des Leopold-Hoesch-Museums im Juni 2010 stehen die Türen des neubarocken Hauses samt Anbau, dem Peil-Forum, wieder für Besucher offen. Aufgrund von Neuerwerbungen, Stiftungen und Schenkungen entstand eine bemerkenswerte Sammlung der Klassischen Moderne. Gemeinsam mit dem Papiermuseum Düren entstand 2009 ein duales Museumskonzept, das mit interdisziplinären Ausstellungen die Angebotspalette an Kunst erweiterte.

LUDWIG FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST

Jülicher Straße 97-109
DE-52070 Aachen
☎ +49-(0)241-1807104
→ www.ludwigforum.de
• Di-Mi + Fr 12-18 h, Do 12-22 h, Sa-So 11-18 h, öffentliche Führungen Sa-So 15 h, Termine siehe Website, Gruppenführungen auf Anfrage +49-(0)241-1807115
© Erw. 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das Ludwig Forum für Internationale Kunst geht über die reine Präsentation von Sammlungen und wechselnden Ausstellungen hinaus: Es dient als Schauplatz, auf dem verschiedene Formen und Gattungen zeitgenössischer Kunst aus unterschiedlichen Ländern zusammengeführt werden. Von der amerikanischen Pop-Art bis zu aktuellen Werken vermitteln Sammlungen, Wechselausstellungen, Veranstaltungen und pädagogische Aktivitäten ein lebendiges Bild der heutigen Kunst.

MARRES CENTRUM VOOR CONTEMPORAINE CULTUUR

Capucijnenstraat 98
NL-6211 RT Maastricht
☎ +31-(0)43-3270207
→ www.marres.org
• Mi-So 12-17 h
© Erw. 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich

Das Marres Centrum initiiert Ausstellungen, Lesungen, Studien, Veröffentlichungen und Projekte – häufig mit kulturphilosophischem Hintergrund und besonderem Interesse für aktuelle Fragen. Marres möchte das Patrizierhaus aus dem 18. Jahrhundert in einer Weise nutzen, die es erlaubt, Programminhalte mit der Vorstellung eines Wohnhauses und der damit verbundenen Intimität zu vermischen. Neben den Ausstellungsräumen wartet auf die Besucher auch Marres Books, eine Bibliothek mit Buchladen, der auf das 19. und 20. Jahrhundert spezialisiert ist und Themenbereiche wie das Dandytum, die Stellung des Sammlers und der Avantgarde aufgreift. Zum Marres gehört auch ein einzigartiger Stadtgarten.

MUSEUM HET DOMEIN

Kapittelstraat 6
NL- 6131 ER Sittard
☎ +31-(0)46-4513460
→ www.hetdomein.nl

• Di-So 11-17 h
© Erw. 6 Euro, Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Das Museum „Het Domein“ liegt im historischen Kern von Sittard und befindet sich in einem ehemaligen Schulgebäude aus dem 19. Jahrhundert. Hier werden Ausstellungen zu internationaler zeitgenössischer Kunst sowie zu Stadtgeschichte und -archäologie geboten. Die Dauerausstellung im 1. Stock umfasst eine Sammlung von Gebrauchsgegenständen und Kunst aus der Geschichte Sittards und seiner Umgebung. Zudem gibt es ständig wechselnde Ausstellungen.

MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE LÜTTICH

Féronstrée 86
BE-4000 Lüttich
☎ +32-(0)4-2219231
→ www.beauxartslieg.be
• Di-So 10-18 h

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
In diesem modernen Museumsbau in der Altstadt von Lüttich wird eine beeindruckende Gesamtansicht der wallonischen Bildhauerei und Malerei geboten, in chronologischer Reihenfolge beginnend im 16. Jahrhundert bis heute. Die Sammlungen beinhalten über 2.500 Gemälde und mehrere hundert Skulpturen, darunter Arbeiten von Henri Bès, René Magritte, Lambert Lombard und Paul Delvaux.

MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE UND DER KERAMIK

Rue Renier 17
BE-4800 Verviers
☎ +32-(0)87-331695
→ www.verviers.be

• Mo + Mi + Sa 14-17 h, So 15-18 h
© Erw. 2 Euro, Kinder Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich

Das Museum wurde 1884 gegründet und stellt eine Keramiksammlung aus, die auf Grund von Umfang, Qualität und Vielfalt zu den schönsten Belgiens gehört. Unter anderem wird Porzellan aus dem 17. und 18. Jahrhundert gezeigt, welches vor der Erfindung des ersten europäischen Porzellans aus Asien nach Europa importiert wurde. Zum Abschluss taucht der Besucher in die völlig andere Atmosphäre älterer und zeitgenössischer europäischer Gemälde ein.

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

Wilhelmstraße 18
DE-52070 Aachen
☎ +49-(0)241-479800
→ www.suermondt-ludwig-museum.de
• Di + Do + Fr 12-18 h, Mi 12-20 h, Sa, So 11-18 h, Öffentliche Führungen So 12 h + Mi 18.30 h, Gruppenführungen auf Anfrage
© Erw. 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Museum in der alten Villa Cassalette bietet ein vielfältiges Programm von der Antike bis zur Gegenwart: Malerei und Skulptur des 12. bis 20. Jahrhunderts, Glasmalerarbeiten, eine Antikensammlung mit dem Hauptthema der attischen Vasenmalerei sowie ein 10.000 Handzeichnungen, Aquarelle und Grafiken umfassendes Kupferstichkabinett mit Meisterwerken unter anderem von Albrecht Dürer, Rembrandt und Francisco de Goya bis hin zu zeitgenössischen Künstlern runden das Angebot ab. Darüber hinaus gibt es verschiedene Wechselausstellungen.

Z33 HASSELT

Zuivelmarkt 33
BE-3500 Hasselt
☎ +32-(0)11-295960
→ www.z33.be
• Di-Sa 11-18 h, So + Feiertage 14-17 h

© Eintritt frei, weitere Eintrittspreise bei Veranstaltungen siehe Website
Z33 ist eine Abkürzung der Adresse „Zuivelmarkt 33“. Das Museum befindet sich im ehemaligen Begijnenhof, dessen Architektur aus einzelnen Häuschen, Sälen und Räumen den passenden Rahmen für den interdisziplinären Ansatz liefert. Das Kunstzentrum Z33 organisiert Projekte und Ausstellungen zu den Themen Medien, zeitgenössische Kunst und Gestaltung. Informationen zu aktuellen.

SCHLÖSSER, KIRCHEN & BAUDENKMÄLER

ABDIJ ST. TRUIDEN

Diesterstraat 1
BE-3800 Sint Truiden
☎ +32-(0)11-701818
→ www.toerisme-sint-truiden.be/Abdijtoeren.html

• Abteiturm Mo-So 9-17 h, Öffnungszeiten der verschiedenen Gebäude siehe Website
© Erw. 3 Euro, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich
Die Ruine des restaurierten Turms gehört zur alten Benediktiner-Abtei und bildet das historische Zentrum der Stadt. Nach 196 Treppen, unterbrochen von 5 Ruhe- und Erfahrungsbereichen, genießt man einen atemberaubenden Rundblick über Stadt und Umgebung. In der Abtei kann man sich während eines Rundgangs durch die Kirche aus dem 11. Jahrhundert bis zum Abtflügel mit Kaisersaal von den historischen Räumlichkeiten verzaubern lassen.

ABTEI HERKENRODE

Herkenrodeabdij 4
BE-3511 Hasselt
☎ +32-(0)11-239670
→ www.abdijsiteherkenrode.be
• Saison: 1.4.-31.10. Di-So 10-17 h
© Führungen möglich, Kräu-

tergarten Erw. 4 Euro, Kinder ab 12 Jahren 3 Euro, weitere Preise und Ermäßigungen siehe Website

Die im Jahr 1182 gegründete Klosteranlage Herkenrode zählt zu den ältesten und auch reichsten Abteien der Niederlande. Ihre Blütezeit erlebte sie im 16. Jahrhundert. Zur Anlage gehören neben der Abtei mit ihren historischen Wirtschaftsgebäuden auch ein großer Kräutergarten sowie ein Besucherzentrum.

ABTEI ROLDUC

Heyendallaan 82
NL-6464 EP Kerkrade
☎ +31-(0)45-5466888
→ www.rolduc.com

• Führungen So 11 h, Termine siehe Website
© Erw. 6,50 Euro
Seit Jahrhunderten lebten und arbeiteten die Augustiner Chorherren in Rolduc. Heute steht Rolduc mit seinem Namen für ein modernes Kongress- und Veranstaltungszentrum, um das Gärten, Weiher und Wanderwege angelegt sind. Ein Guide führt durch die Abteikirche, die Krypta, die Rokoko-Bibliothek und Bischofen-Halle. Wer möchte, kann die Abtei auch auf eigene Faust besichtigen. Zudem gibt es verschiedene Angebote wie z.B. Wandertouren, historische Rolduc-Führungen und Übernachtungsangebote.

ABTEI VAL-DIEU

Val-Dieu 227
BE-4880 Aubel
☎ +32-(0)87-692828
→ www.val-dieu.net
• Auf Anfrage 1.5.-30.9. Gruppen ab 15 Personen

© 5 Euro pro Person
Hier bekommt man bei einer Führung Einblicke in das Leben von Mönchen, die bis 2001 dieses Kloster des Zisterzienserordens bewohnten. Die Klosteranlage besitzt eine fast einheitliche Architektur aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Zu den Gebäuden gehören auch eine Brauerei mit Verköstigungen, Ställe, Scheune und eine alte Wassermühle.

ABTEI VON STAVELOT

Cour de l'Abbaye 1
BE-4970 Stavelot
☎ +32-(0)80-880878
→ www.abbayedestavelot.be
• Mo-So 10-18 h

© Pauschalpreis für alle drei Museen: Erw. 8,50 Euro, Kinder 7 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Die Überreste der imposanten Abteikirche aus dem 11. Jahrhundert sowie die Gebäude aus dem 16. und dem 18. Jahrhundert zeugen von der einstigen Pracht und Macht des Fürstentums Stavelot-Malmedy. In der Abtei sind drei Museen untergebracht: das Museum des Fürstentums von Stavelot-Malmedy, das Museum der Rennstrecke von Spa-Francorchamps sowie



ein dem französischen Dichter Guillaume Apollinaire gewidmetes Museum. Zudem finden ständig wechselnde Sonderausstellungen statt.

AVOUERIE VON ANTHISNES MIT BIER- UND PEKET-MUSEUM

Avenue de l'Abbaye 19
BE-4160 Anthisnes
☎ +32-(0)4-3836390

→ www.avouerie-anthisnes.be

• Di-So 10-18 h 1.1.-31.1. geschl.

© Erw. 5 Euro, Kinder Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich

Der idyllische Ort Anthisnes war zu mittelalterlichen Zeiten eine kirchliche Lehnsherrschaft und deren Herrscher Sitz war das Schloss (Avouerie) mit Bergfried aus dem 12. Jahrhundert. Heute befindet sich dort ein Bier- und Pékét-Museum, das die Geschichte des Bieres anhand einer Sammlung von Bieren, Biergläsern sowie Destillationsmaterialien und Werbeschildern dokumentiert. Bei einer Besichtigung kann man auch eine Bierprobe kosten.

BEGIJNHOFKERK

ST. TRUIDEN

Begijnhof

BE-3800 Sint-Truiden

☎ +32-(0)11-701818

→ www.toerisme-sint-truiden.be/Begijnhofkerk.html

• Saison: 1.4.-31.10. Mo-Fr 10-12.30 h + 13.30-17 h, Sa-So + Feiertage 14-17 h

© Eintritt frei

Die frühgotische Kirche St. Truiden ist heute ein Museum mit regelmäßigen Ausstellungen. Die 38 Wand- und Pfeilergemälde bilden ein Bilder-Ensemble vom späten 13. Jahrhundert bis zum 17. Jahrhundert und sind stummer Zeuge der mittelalterlichen Glaubensbekenntnisse. Vom St. Agnesbegijnhof aus dem 13. Jahrhundert, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, bestehen auch heute noch Reste des Pförtnerhauses und die restaurierten Häuser der damaligen Bewohner.

BURG REULAND

Burg-Reuland 135

BE-4790 Burg-Reuland

☎ +32-(0)80-329014

→ www.burg-reuland.be

• 1.5.-15.11. Mo-Di + Do-Sa 10-16 h, 16.11.-30.4. Di + Fr-Sa 10-16 h

© Eintritt frei

Vom Turm im 10. Jahrhundert erbauten Burg-Reuland haben Besucher eine grandiose Aussicht. Im Hof des Ruinenkomplexes befindet sich ein Informationspavillon, in seinem Inneren können Fundstücke archäologischer Ausgrabungen begutachtet werden.

BURG RODE

Burgstraße 5

DE-52134 Herzogenrath

☎ +49-(0)2406-5230

→ www.burgrode.de

• Führungen auf Anfrage

Burg Rode ist das Wahrzeichen von Herzogenrath, hoch über dem Stadtkern thront die 1104 erstmals erwähnte Anlage stolz auf einem Felsen. In der Burg und im angrenzenden Garten finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt, von April bis Oktober ist das Café geöffnet. Führungen finden auf Anfrage und Anmeldung statt.

BURG SATZVEY

An der Burg 3

53894 Mechernich-Satzvey

☎ +49-(0)2256-938922

→ www.burgsatzvey.de

• Burgführungen: Sa-So + Feiertage stdl. 12-17 h (ab 5 Personen), weitere Veranstaltungstermine siehe Website

© Burgführung Erw. 5 Euro, Kinder 2 Euro

Hier können Ritter hautnah erlebt werden: Seit über 300 Jahren ist Burg Satzvey im Besitz der Familie der Grafen Beissel von Gymnich und gilt als eine der schönsten Wasserburgen im Rheinland. Die erstmals 1396 erwähnte Burg bietet Besuchern eine gelungene Mischung aus Denkmalpflege und Ritterspektakel. Neben täglichen Führungen finden regelmäßig auch Mit-

telaltermärkte, Ritterfeste, Konzerte und Theaterstücke statt. Darüber hinaus gibt es auch spezielle Angebote für die kleinen Gäste.

CHÂTEAU DE LA MOTTE

Mettekovenstraat 4

BE-3800 Sint-Truiden

(Groot-Gelmen)

☎ +32-(0)11-481086

→ www.chateaudelamotte.com

• Brasserie: Mi-Fr ab 11 h, Sa-So ab 10 h

Das imposante Schloss liegt am alten Steinweg zwischen Brüssel und Lüttich. Es ist von vielen Wander- und Radwegen umgeben, sodass es ideal als Zwischenstopp genutzt werden kann. In der großen Parkanlage kann man heute unbeschwert die Natur und die Ruhe genießen. Ein Spaziergang führt zu den wilden Kräutergärten und zum Mineralbrunnen. Zudem kann man hier in wundervollem Ambiente mediterran schlemmen, egal ob man sich für die Innenräume oder die einladende Terrasse entscheidet.

DOM ZU AACHEN

Münsterplatz

DE-52062 Aachen

☎ +49-(0)241-477090

→ www.aachendom.de

• 1.4.-31.12. Mo-So 7-19 h, 1.1.-31.3. Mo-So 7-18 h, weitere Infos siehe Website, keine Besichtigung während der Gottesdienste, sondern werktags ab 11 h, Sa-So ab 12.30 h

© Domführung: Erw. 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Dom + Schatzkammer: Erw. 9 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

Er ist Krönungsstätte deutscher Könige, Grabstätte Karls des Großen und bis heute Wallfahrtsort für Gläubiger aus aller Welt: der Aachener Dom. Das teils karolingische, teils gotische Gebäude umfasst in seinem Kern die achteckige Pfalzkapelle mit ihrem sechzehneckigen Umgang. 1978 wurde der Dom als erstes deutsches Bauwerk in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. In der Aachener Domschatzkammer, die bedeutende Kirchenschätze Europas umfasst, gibt es „goldene“ Geschichte zum Anfassen.

FORT VON BATTICE

Route d'Aubel

BE-4651 Battice (Herve)

☎ +49-(0)2408-2791

→ www.fort-battice.net

• auf Anfrage jeden letzten Samstag der Monate März bis November Führungen in deutscher Sprache

© In Gruppen von 12 Personen

- Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro

Das Fort von Battice wurde vor dem Zweiten Weltkrieg in Form eines Fünfecks erbaut und sollte Belgien als mili-



BURG REINHARDSTEIN

Chemin du Cheneux 50

BE-4950 Oviat

Tel. +32-(0)80-446868

www.reinhardstein.net

Führungen Sa-So 11.15 + 14.30 h, Feiertage 14.30 h

Besuch des Schlosses nur mit Führung, Erw. 7 Euro, Kinder 5,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Umgeben von einem Naturschutzgebiet, ist die Burg Reinhardstein die einzige noch bestehende typische Eifelburganlage im Land. Vom Felsen der Burg, von dem ein Wasserfall herabstürzt, lässt sich das Warchetal überblicken. Als Verlängerung des Gebäudes erstreckt sich der Pallas, ein Wohngebäude mit zwei Etagen. In der gesamten Burganlage kann man herrliche Sammlungen von Möbeln, Wandteppichen, Rüstungen und Waffen, alten Messgewändern und Marionetten sowie einigen sehr alten Statuen bewundern.

tärische Verteidigungsanlage gegen einen möglichen Angriff Deutschlands schützen. Später wurden umfangreiche Restaurationsmaßnahmen durch private Vereinigungen durchgeführt.

FORT VON HUY

Chaussée Napoléon

BE-4500 Huy

☎ +32-(0)85-215334

→ www.fortdehuy.be

• 4.4.-30.9. Mo-Fr 9-12.30 h + 13-16.30 h, Sa-So + Feiertage 10-18 h, 1.7.-31.8. Mo-So 11-19 h

© Erw. 4 Euro, Kinder 3,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das auf einem Felsvorsprung über der Maas gelegene Fort wurde im Jahr 1818 von den Niederländern erbaut. Innen befindet sich ein „Museum der Résistance und der Konzentrationslager“. Vom Fort aus kann man auch mit einer Seilbahn über die Maas gleiten.

KATHEDRALE ST. PAUL/

SCHATZKAMMER LÜTTICH

Place Cathédrale

BE-4000 Lüttich

☎ +32-(0)4-2326132

→ www.tresordeliege.be

• Kathedrale: Mo-So 8-17 h, Schatzkammer (Eingang Kathedrale oder Rue Bonne Fortune): Di-So 14-17 h

© Kathedrale: Eintritt frei,

Schatzkammer: Erw. 5 Euro,

Kinder Eintritt frei, weitere Er-

mäßigungen möglich

Nach der Zerstörung der

alten Lütticher Kathedrale Saint Lambert, wurde die St. Paul 1801 im Zuge der Französischen Revolution von der Stiftskirche zur Kathedrale erhoben. Die erhaltenen Schätze der St. Lambert können die Besucher der Saint Paul heutzutage in deren Schatzkammer bewundern. Der Innenraum der Kathedrale besticht durch seine klaren architektonischen Linien, imposante alte Kirchenfenster und zahlreiche wertvolle Gemälde.

KLOSTER STEINFELD

Hermann-Josef-Straße 4

DE-53925 Kall-Steinfeld

☎ +49-(0)2441-8890

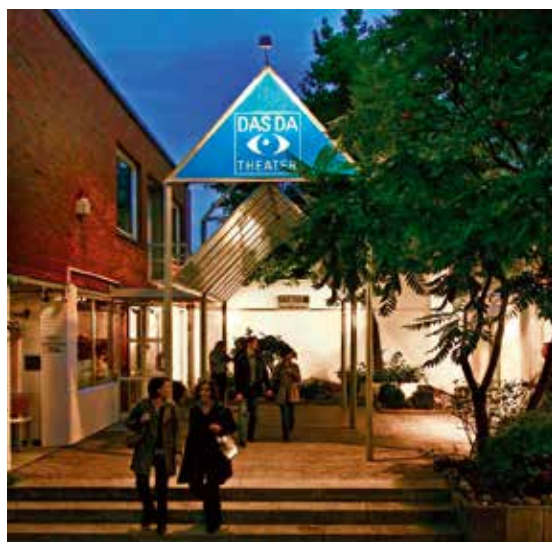
→ www.kloster-steinfeld.de

• Führungen So 14 h (außer an Hochfesten) durch Basilika u. Kloster u. nach Absprache, Messe an Werktagen 19 h, Sa 18 h, So 8 h, 10 h, 11.30 h + 18 h

© Führung 3 Euro p.P.

Das 920 gegründete Kloster Steinfeld liegt malerisch auf einem Höhenzug der Nordeifel und gilt es als eines der besterhaltenen klösterlichen Baudenkmäler des Rheinlandes. Zu seinen Schätzen zählt beispielsweise die weltberühmte König-Orgel aus dem Jahr 1701. Darüber hinaus gibt es ein facettenreiches Programm verschiedener Seminare in Bereichen der Kunst, Spiritualität und Kreativität.





DAS DATHEATER

Liebigstraße 9, DE-52070 Aachen
+49-(0)241-161688

www.dasda.de - theater@dasda.de

Seit mehr als 28 Jahren arbeitet das DAS DA THEATER in Aachen für ein ständig wachsendes Publikum. Allein in der vergangenen Spielzeit haben rund 53.000 Zuschauer mehr als 490 Vorstellungen besucht. 128 Inszenierungen sind in dieser Zeit entstanden: im Theater an der Liebigstraße, im Innenhof der Burg Frankenberg und als mobiles Kinder- und Jugendtheater in den Schulen und Kindergärten der Region. Der Spielplan ist geprägt von Uraufführungen, zeitgenössischen Stücken, Klassikern und musikalischen Werken. Hinzu kommt das umfassende theaterpädagogische Angebot, das neben den stückbegleitenden Informationen auch besondere Angebote für Senioren, Menschen mit Behinderung, Kindern Jugendliche, Lehrer und Erzieher beinhaltet.

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Komödie

von Gunnar Dreßler nach Éric Toledano, Olivier Nakache
PREMIERE: 17.09.2015

DER KONTRABASS

Schauspiel

von Patrick Süskind

PREMIERE: 29.10.2015

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Kinderstück für Menschen ab 6 Jahren von Erich Kästner
PREMIERE: 31.10.2015

FINDUS ZIEHT UM

Kinderstück für Menschen ab 3 Jahren von Sven Nordqvist
PREMIERE: 7.11.2015

MACHO MAN

Dinnershow in der Brasserie Aix

von Moritz Netenjakob

PREMIERE: 20.11.2015

FOOL MOON – DIE CHARME-OFFENSIVE AUS UNGARN

Weihnachtskonzert 2015

11.12., 12.12., 18.12., 19.12. um 20 Uhr

13.12., 20.12. um 18 Uhr

MISERY

Schauspiel

von Simon Moore nach Stephen King

PREMIERE: 14.01.2016

AIRPORT

Musikalische Revue

PREMIERE: 17.03.2016

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

Open-Air-Komödie auf der Burg Frankenberg

Von Adam Long, Daniel Singer, Jess Winfield

PREMIERE: 09.06.2016

LANDCOMMANDERIJ ALDEN BIESEN

Kasteelstraat 6

BE-3740 Bilzen

☎ +32-(0)89-519393

→ www.alden-biesen.be

• Saison: 1.4.-31.10., Mo-So 9-17 h
Nachsaison: 1.11.-20.4., Mo-So 10-17 h

© Französische Gärten: Erw. 1 Euro, Ausstellungen: Erw. 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die Landcommanderij Alden Biesen liegt in Bilzen in der hügeligen Landschaft des Haspengau. Alden Biesen ist im 16. Jahrhundert durch den Deutschen Ritterorden gegründet worden. Heute ist dieser Schlosskomplex ein Kulturzentrum der flämischen Gemeinschaft. Auf einem Spaziergang durch das Gelände und den Englischen Garten lernen Sie das eindrucksvolle Territorium kennen. Das Gelände, der Englische Garten und das neue Besucherzentrum sind frei zugänglich, die Französischen Gärten gegen Bezahlung. Das Wasserschloss kann nur noch unter Begleitung eines Fremdenführers besucht werden oder während Ausstellungen.

LIEBFRAUENBASILIKA TONGEREN

Vrijthof, Groote Markt

BE-3700 Tongeren

☎ +32-(0)12-394034

→ www.basiliekotongeren.be

• Basilika: Mo-So 9-17 h, Schatzkammer: 1.4.-30.9. Mo 13.30-17 h, Di-So 10-12 h + 13.30-17 h

© Basilika: Eintritt frei, Schatzkammer: Erw. 2,50 Euro, Kinder ab 0,50 Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Die prächtige Liebfrauenbasilika dominiert mit ihrem 64 m hohen gotischen Glockenturm die Stadt und Umgebung. Mehr als 300 Jahre wurde an der Basilika gebaut, der Grundstein wurde 1240 gelegt. Besucher können im Inneren der Basilika Kirchenschätze von der Merowingischen Zeit bis zum 19. Jahrhundert und die Le Picard-Orgel, die mit ihren fast 4.000 Pfeifen beeindruckt, bewundern. Die Schatzkammer der Liebfrauenbasilika beherbergt eine einzigartige Kollektion religiöser Kunstgegenstände aus der Zeit vom 6. bis zum 19. Jahrhundert.

MUSEUM ZITADELLE JÜLICH

Schlossstraße

DE-52428 Jülich

☎ +49-(0)2461-937680

→ www.juelich.de/museum

• 1.4.-31.10: Mo-Fr 14-17 h, Sa-So 11-18 h, 1.11.-31.3. Sa 14-17, So 11-17 h

© Erw. 4 Euro, Kinder bis 10

Jahre + Schulklassen Eintritt frei, weitere Ermäßigungen möglich

Die Zitadelle in Jülich gilt als eine der am besten erhaltenen Festungen der Frühen Neuzeit. Das Schloss begeistert mit seiner Ostfassade im Stil der italienischen Hochrenaissance. Seit 1998 präsentiert das Museum eine Ausstellung zur Geschichte seiner eigenen Anlage sowie des Jülicher Landes. Außerdem gibt es eine aufwendig restaurierte Festung zu besichtigen.

SCHLOSS ZWEIBRÜGGEN

Schloss Zweibrücken

DE-52531 Übach-Palenberg

+49-(0)2451-9791500

www.uebach-palenberg.de

• Führungstermine und Eintrittspreise siehe unter

www.westblicke.de

Das Schloss Zweibrücken ist eine im klassizistischen Stil erbaute ehemalige Wasserburg im Wurmatal, das 1788 von Joseph Anton von Negri anstelle der alten Burganlage errichtet wurde. Es befindet sich seit dem Jahr 1993 im Besitz der Stadt Übach-Palenberg. Aufgrund des schönen Ambientes wird das Schloss Zweibrücken gerne bei Radwanderungen als Ort für eine Stippvisite genutzt. Der Verein Westblicke bietet auch Schlossführungen an (www.westblicke.de). Darüber hinaus wird das historische Gebäude für Hochzeiten, Kunstausstellungen, Konzerte, Empfänge oder kleinere Messen genutzt.

SCHATZ DER KATHEDRALE MALMEDY

Place du Châtelet,

BE-4960 Malmédy

☎ +32-(0)80-685536

→ tresordemalmedy.be

• Di-So 14-17 h, Führung um 15 h

© 5 Euro pro Person, weitere Ermäßigungen möglich, Führung 8 Euro

Im ehemaligen Benediktinerkloster von Malmédy ist der Kathedralen-Schatz zu besichtigen: Kelche, Weihrauchgefäße und eine Monstranz aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts können hier bewundert werden. Im Kreuzgang des Klosters finden regelmäßig wechselnde Ausstellungen statt.

SCHLOSS FOND L'ÉVÊQUE

Promenade Saint Jean l'Évêque

nau 4

BE-4500 Huy

☎ +32-(0)85-271188

→ www.institut-tibetain.org

• So. ab 14 h, geführte Führungen nach Voranmeldung (14 Tage im Voraus)

© Erw. 4 Euro, Kinder bis 12

Jahre Eintritt frei

Das Schloss Fond l'Évêque

ist von einem riesigen Park umgeben und wurde im typischen Stil der Maasregion des 18. Jahrhunderts erbaut. Davon hebt sich die beeindruckende, 16 m hohe „Stupa“ - ein symbolisches Monument des Buddhismus - ab. Das im Schloss befindliche buddhistische Zentrum widmet sich der Meditation und Buddhistenlehre. Sonntags werden Führungen zur Stupa, zu den Fresken im Meditationsaal sowie zum Tempel angeboten.

SCHLOSS FRANCHIMONT

Allée du Château 17

BE-4910 Theux

☎ +32-(0)87-530489

→ www.chateau-franchimont.be

• 1.5.-30.9. Mo-So 10-18 h, 1.10.-31.10. + 1.4.-30.4. Sa-So 11-17 h,

Gruppen auf Voranmeldung <http://cms.klenkes.de/articles/revise/id/50602/backtopage/1>

© Erw. 3,50 Euro, Kinder 2

Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das Schloss Franchimont wurde im 11. Jahrhundert erbaut und hatte im Mittelalter eine wichtige strategische Bedeutung für die gesamte Region. Vom 13. bis zum 15. Jahrhundert erlebte es zahlreiche Kämpfe und Belagerungen und wurde während der Französischen Revolution endgültig zerstört. Die Ruine dient heute als touristisches Ausflugsziel. Alle 2 Jahre findet im August ein riesiges mittelalterliches Fest auf dem Gelände statt.

SCHLOSS HARZÉ & MUSEUM

Rue de Bastogne 1

BE-4920 Aywaille-Harzé

☎ +32-(0)4-2466363

→ www.chateau-harze.be

• Museum: 1.7.-31.8. Mo-So 13-18 h,

1.5.-31.10. Sa-So 14-18 h

© Erw. 3 Euro, Kinder 2,50

Euro, weitere Ermäßigungen möglich

Das aus dem 17. Jahrhundert stammende Schloss von Harzé liegt an den Pforten der Ardennen und beherbergt heutzutage eine Hotelanlage befindet. Um den Komplex herum hat sich das Freizeitzentrum „Domain touristique provincial“ entwickelt. Es umfasst u.a. einen großen Streichelzoo und ein Mühlen- und Bäckereimuseum in dem eine Rekonstruktion einer echten Wassermühle sowie Mühlensteine und Getriebe, die durch Hydraulik in Bewegung gesetzt werden, zur Schau gestellt wird. In sechs Ausstellungsräumen wird der Weg von der Weizenerte über die traditionellen Mühlen im Mittelalter bis zur Bäckereiwerkstatt im frühen 20. Jahrhundert aufgezeigt.

SCHLOSS HOENSBROEK

Klinkertstraat 118
NL-6433 PB Hoensbroek
☎ +31-(0)45-5227272
→ www.kasteelhoensbroek.nl
• Mo-So 10-17.30 h

© Erw. 8,25 Euro, Kinder ab 5,75 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Schloss Hoensbroek ist eines der größten Schlösser der Niederlande, das in mehreren Bauphasen errichtet wurde. Es verfügt über einen runden Gefechtsurm, einen Frontturm, ein Herrenhaus und zwei Vorburgen. Als Besucher kann man den Ballsaal und den Kerker besichtigen sowie den 60 Meter hohen Aussichts- und Verteidigungsturm besteigen. Zudem finden das ganze Jahr über verschiedene Festivals, wie z.B. Ritterfeste, statt.

SCHLOSS LES WALEFFES

Rue de Borlez 45
BE-4317 Faimes-Les Waleffes
☎ +32-(0)19-566034
→ www.belgiancastle.com

• ganzjährig geöffnet nur für Gruppen (mind. 25 Personen nach Voranmeldung)
© Erw. + Kinder 6 Euro
Das Schloss Les Waleffes liegt zwischen Wareme und Huy. Es wurde im 18. Jahrhundert von dem berühmten Munitionsfabrikanten Jean Curtius erbaut und ist noch immer im Besitz dessen Nachkommen. Im Untergeschoss des Schlosses befindet sich ein Museum, in dem sich der Besucher bei einer geführten Besichtigung durch alte Möbel und bewegende Fotos ein Bild des Alltagslebens vergangener Zeiten machen kann.

SCHLOSS MERODE

Kreuzherrenstraße 1
DE-52379 Langerwehe
→ www.schlossmerode.de
• je nach Veranstaltung verschieden, weitere Informationen siehe Website

© Eintrittspreise siehe Website
Das Schloss Merode gilt als wichtigstes Baudenkmal der Gemeinde Langerwehe und Mitglied der Indeland-Gemeinschaft. Über 800 Jahre Geschichte liegen in der Luft in und um das Wasserschloss. Im historischen Gebäude und im wunderschönen Schlosspark werden regelmäßig Veranstaltungen und Events aus Kunst und Kultur angeboten. So locken etwa die alljährliche Frühlingspromenade oder der Weihnachtsmarkt tausende Besucher an, die eine romantische Atmosphäre und ein interessantes Rahmenprogramm genießen möchten.

SCHLOSS MILLEN

Kattestraat 22
BE-3770 Millen-Riemst

☎ +32-(0)12-440375

→ www.riemst.be

• Do-Mo 11.30-19 h

© Eintritt frei

Die „Waterburcht van Milen“ aus dem 12. Jahrhundert war diente zunächst als Wohnturm und wurde erst in der Zeit der Renaissance zu einem Schloss umgebaut. Heute ist es eines von vier euregionalen Informationszentren des Fahrrad- und Straßennetzes zum Thema Schlösser und Festungen. Im Schlossmuseum gibt es eine kostenlose interaktive Ausstellung über den Landadel im 16. und 17. Jahrhundert zu sehen. Bei Interesse ist es möglich eine Museumsführung zu buchen. Eine kleine Gaststätte sowie ein Fahrradverleih sind ebenfalls vorhanden.

SCHLOSS MODAVE

BE-4577 Modave

☎ +32-(0)85-411369

→ www.modave-castle.be

• 1.4.-15.11. Di-So 10-18 h, in Nebensaison nach Absprache

© Erw. 7,50 Euro, Kinder bis 12 Jahre gratis, weitere Ermäßigungen möglich

Das Schloss Modave liegt in der Nähe von Huy. Von dem steilen Felsen am Ufer des Hoyoux hat man einen schönen Blick auf das umliegende Naturschutzgebiet. Die ältesten Teile des Schlosses stammen aus dem 13. Jahrhundert. 20 reich geschmückte und möblierte Räume beinhalten wertvolles Mobiliar, Stuckverzierungen und Wandteppiche aus dem 17. Jahrhundert. Außerdem ist ein Modell der Maschine zu sehen, mit der das Wasser der Hoyoux bis auf eine Höhe von 57 Meter in das Schloss gepumpt wurde.

SCHLOSS NEERCANNE

Cannerweg 800

NL-6213 ND Maastricht

☎ +31-(0)43-3251359

→ www.chateauhotels.nl

• Schlossgärten: ganzjährig zugänglich

Im schönen Jeker-Tal an der niederländisch-belgischen Grenze befindet sich das einzige Terrassenschloss der Niederlande, Château Neercanne. Die hübschen Barockgärten des Schlosses aus dem 17. Jahrhundert wurden auf vier Ebenen angelegt und stehen unter UNESCO-Schutz. Auf der höchsten Terrasse hat man einen beeindruckenden Ausblick auf die Gärten und das Tal. Ein Besuch der Innenräume, in denen Tagungen und Feste organisiert werden, ist nur für die Besucher der zwei Restaurants möglich. Weinfreunde sollten einen Blick in die Weinkeller in den Mergelgrotten werfen.

SCHLOSS ST. GERLACH

Joseph Corneli Allée 1
NL-6301 KK Valkenburg a/d Geul

☎ +31-(0)43-6088888

→ www.chateauhotels.nl

• ganzjährig geöffnet (Restaurant, Hotel, Gärten), Besichtigung für Gruppen möglich

Das Schloss St. Gerlach ist das bekannteste Landgut in der Gegend von Maastricht und verzaubert seine Besucher mit weitläufigen Parks, stilvollen Barockgärten, einem Kräutergarten, einem Arboretum für hochstämmige Obstbäume und einem Rosenhof. Das Château und historische Gebäudeensemble beherbergt heute ein Luxushotel, zwei Restaurants, ein Schwimmbad, ein Museum und eine Kirche.

SCHLOSS VON JEYAY /

CHÂTEAU DE JEYAY

Rue du parc 1

BE-4540 Amay

☎ +32-(0)85-824400

→ www.chateaujehay.be

• Saison: 29.3.-2.11.2014 Di-Fr

14-18 h, Sa-So 11-18 h

© Erw. 5 Euro, Kinder 3 Euro, weitere Ermäßigungen möglich
Das imposante und von Wassergräbern umgebene Schloss von Jeyay steht unter besonderem Denkmalschutz der Wallonie und stammt aus dem 16. Jahrhundert. In dem Bau aus der Zeit der Renaissance sind u.a. seltene Möbel, Goldschmiedearbeiten und Skulpturen zu sehen. Während der Besucher-Saison finden im Schloss von Jeyay auch Kunstausstellungen, Besichtigungen, Konzerte und andere Events statt.

SINT JANS-KIRCHE

Vrijthof 24

NL-6211 LE Maastricht

☎ +31-(0)43-3216551

→ www.sintjanmaastricht.nl

• Saison: 29.3 bis Ende Herbstferien Mo-Sa 11-16 h

Die rote Sint Jans-Kirche, die ursprünglich als Taufkapelle für die Stiftkirche und den Klosterorden von St. Servatius erbaut wurde, ist seit einer Epoche Epoche als selbstständige Pfarrkirche im Jahre 1633 Eigentum der niederländischen Evangelischen Kirche. Sie ist ein prächtiges gotisches Gebäude. Sehenswert sind neben Wandgemälden die Gedenk- und Grabsteine sowie die Kanzel aus dem 18. Jahrhundert. Die 1780 von Binvinat errichtete Orgel wird heute wieder für Orgelkonzerte genutzt. In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde der 79 Meter hohe Turm errichtet. Historische Museen und Ausstellungen

BÜHNEN DER EUREGIO

DEUTSCHLAND

DE-AACHEN | GRENZLANDTHEATER AACHEN

Elisen Galerie, Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6 | DE-52062 Aachen | +49-(0)241-4746111

→ grenzlandtheater.de | tickets@grenzlandtheater.de

DE-AACHEN | STADTTHEATER

Theaterplatz | DE-52062 Aachen | +49-(0)241-4784244

→ theater-aachen.de | theaterkasse@mail.aachen.de

DE-AACHEN | THEATER 99/AKUT E.V

Gasborn 9-11 | DE-52062 Aachen | +49-(0)241-9290959

→ akut-theater99.de | info@akut-theater99.de

DE-AACHEN | THEATER K

Ludwigsallee 139 | DE-52062 Aachen | +49-(0)241-151155

→ theater-k.de | info@theater-k.de

Zum Herbst neue Spielstätte, Infos unter www.theater-k.de

DE-DÜREN | THEATER HAUS DER STADT

Stefan-Schwer-Straße 4-6 | DE-52349 Düren | +49-(0)2421-251383

→ mvm.dueren.de

DE-ALSDORF | STADTHALLE

Annastraße 2-6 | DE-52477 Alsdorf | +49-(0)2404-90600

→ stadthalle-alsdorf.de | info@stadthalle-alsdorf.de

NIEDERLANDE

NL-HEERLEN | THEATER HEERLEN

Burgemeester van Grunsvenplein 145 | NL-6411 AS Heerlen | +31-(0)45-5716607

→ parkstadlimburgtheaters.nl | info@parkstadlimburgtheaters.nl

NL-KERKRADE | THEATER KERKRADE

Theaterpassage 2 | NL-6461 DV Kerkrade | +31-(0)45-5716607

→ parkstadlimburgtheaters.nl | info@parkstadlimburgtheaters.nl

NL-MAASTRICHT | THEATER AAN HET VRIJTHOF

Vrijthof 47 | NL-6211 LE Maastricht | +31-(0)43-3505544

→ theateraanhervrijthof.nl | info@theateraanhervrijthof.nl

BELGIEN

BE-EUPEN | SUNERGIA

(THEATERSTARTER, HAASTE TÖNE, FIGUMA)

Chudosnik Sunergia VoG | Rotenbergplatz 19 | BE-4700 Eupen | +32-(0)87-594620 |

→ sunergia.be | info@sunergia.be

BE-HASSELT | CULTUURCENTRUM HASSELT

Kunstlaan 5 | BE-3500 Hasselt | +32-(0)11-229931 |

→ ccha.be | info@ccha.be

BE-LÜTTICH | OPÉRA ROYAL DE WALLONIE

Rue des Dominicains, 1 | BE-4000 Lüttich |

+32-(0)4-1235910 (Verwaltung)

Rue de la Casquette, 4 | BE-4000 Lüttich | +32-(0)4-2214722

→ operaliege.be | info@operaliege.be (Ticketverkauf)

BE-LÜTTICH | THÉÂTRE DE LA PLACE

Place de l'Yser, 1 | BE-4020 Lüttich | +32-(0)4-3420000

→ theatredeplace.be | billetterie@theatredeplace.be

BE-LÜTTICH | THÉÂTRE DU TROCADÉRO

Rue Lulay des Fèbvres, 6a | BE-4000 Lüttich | +32-(0)4-2233444

→ trocadero-liege.net | trocadero-liege@skynet.be

BE-LÜTTICH | L'AQUILONE

(CENTRE INTERCULTUREL)

Boulevard Saucy, 25 | BE-4020 Lüttich-Wandre | +32-(0)4-3431751

→ aquilone.be | aquilone@skynet.be

BE-VERVIERS | GRAND THÉÂTRE DE VERVIERS

Rue des Artistes, 2 | BE-4800 Verviers | +32-(0)87-393039 |

→ ccrv.be | location@ccrv.be

Legende/Légende

- — — Schienenverkehr/Spoorwegen/Chemin de fer
-  Schnellbus/Snelbus/Bus rapid SB 98 Düren – Euskirchen
-  Linie/lijn/ligne 20a Hasselt – Maastricht
-  Linie/lijn/ligne 50 Aachen – Maastricht
-  Linie/lijn/ligne 385 Eupen – Monschau

Gültigkeitsbereich / Geldigheid / Validité:

Busverkehr/Busvervoer/Réseau Bus

- alle Buslinien in der Euregio Maas-Rhein
- alle lijnbussen in de Euregio Maas-Rijn
- tous les bus réguliers dans l'Euregio Meuse-Rhin

Schienenverkehr/Spoorwegen/Chemin de fer

- D: alle/tous les RegionalExpress- (RE) und/en/et RegionalBahn- (RB) Züge/reinen/trains
 B: auf den freigegebenen Strecken alle Züge außer Thalys, ICE und EuroNight (EN)/
 op de vrijgegeven trajecten alle treinen uitgezonderd Thalys, ICE en EuroNight (EN)/
 sur les lignes autorisées tous les trains excepte de Thalys, ICE et EuroNight (EN)
 NL: alle Züge/alle treinen/tous les trains

 euregoticket gültig / geldig / valable

Saisonverkehr/
 Seizoenvervoer/
 Circulation saisonnière

— — — euregoticket nicht gültig / niet geldig / non valable





Schnellverkehrsplan Euregio Maas-Rhein · Netplan snelverkeer

Bus und Bahn – grenzenlos! · Bus en trein – zonder grenzen! · Bus et train – sans frontières!

www.mobility-euregio.com

Legende · Légende

 Hochgeschwindigkeitszug /
Hogesnelheidstrein /
Train à Grande Vitesse

 IC / RegionalExpress /
Sneltrain / Interregio

 RegionalBahn /
Stoptrein / Train L

 S-Bahn / Voorstadstrein / RER

 Bahnhof, Haltepunkt mit und ohne
Fernverkehr / Station, halte met en
zonder langeafstandsverkeer / Gare,
point d'arrêt avec et sans grandes lignes

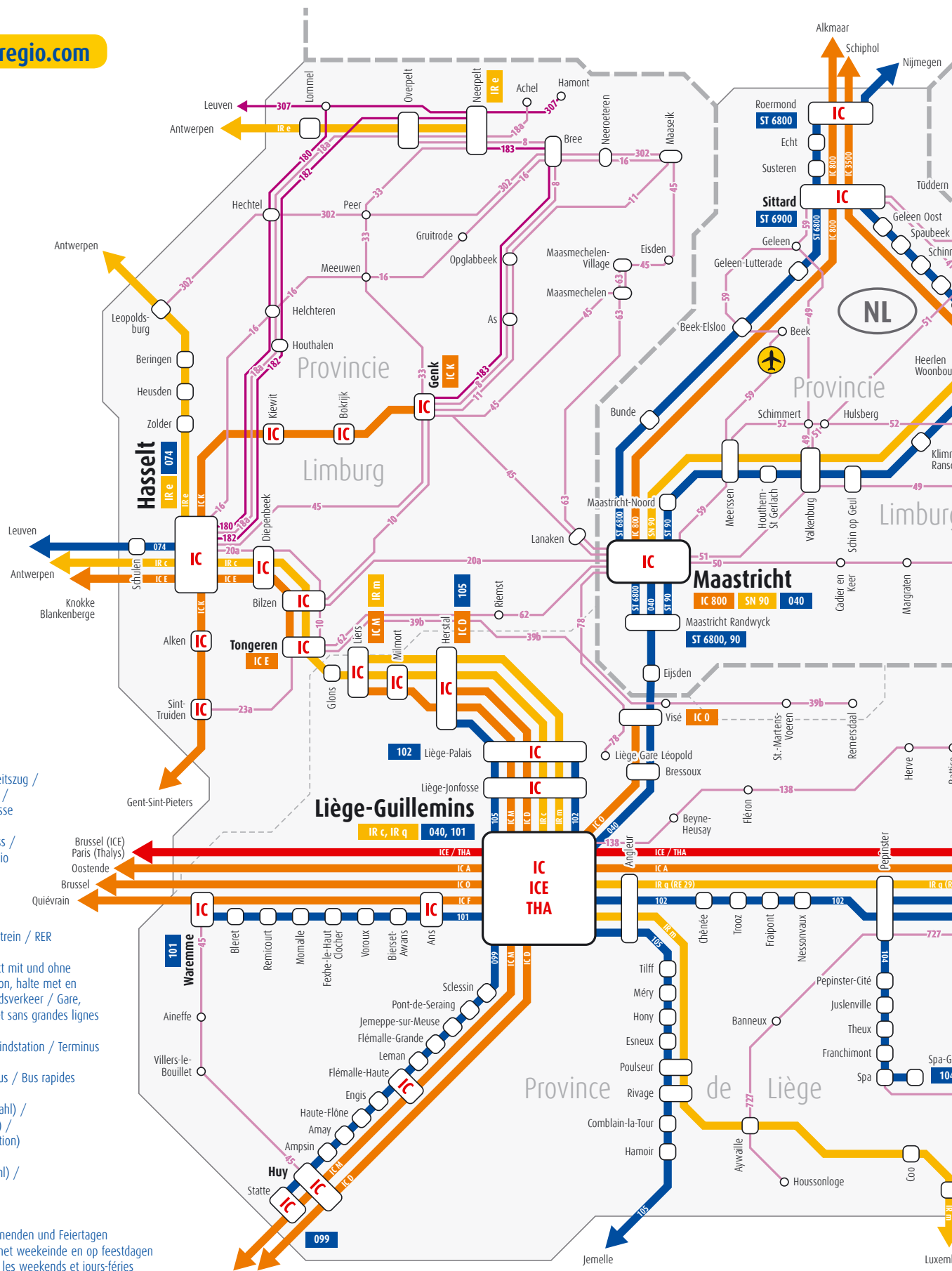
 Linienendpunkt / Eindstation / Terminus

 Schnellbus / Snelbus / Bus rapides

 Regionalbus (Auswahl) /
Streekbus (selectie) /
Bus régional (sélection)

 Haltestelle (Auswahl) /
Halte (selectie) /
Arrêt (sélection)

 fährt nur an Wochenenden und Feiertagen
rijdt alleen tijdens het weekeinde en op feestdagen
circule uniquement les weekends et jours-fériés

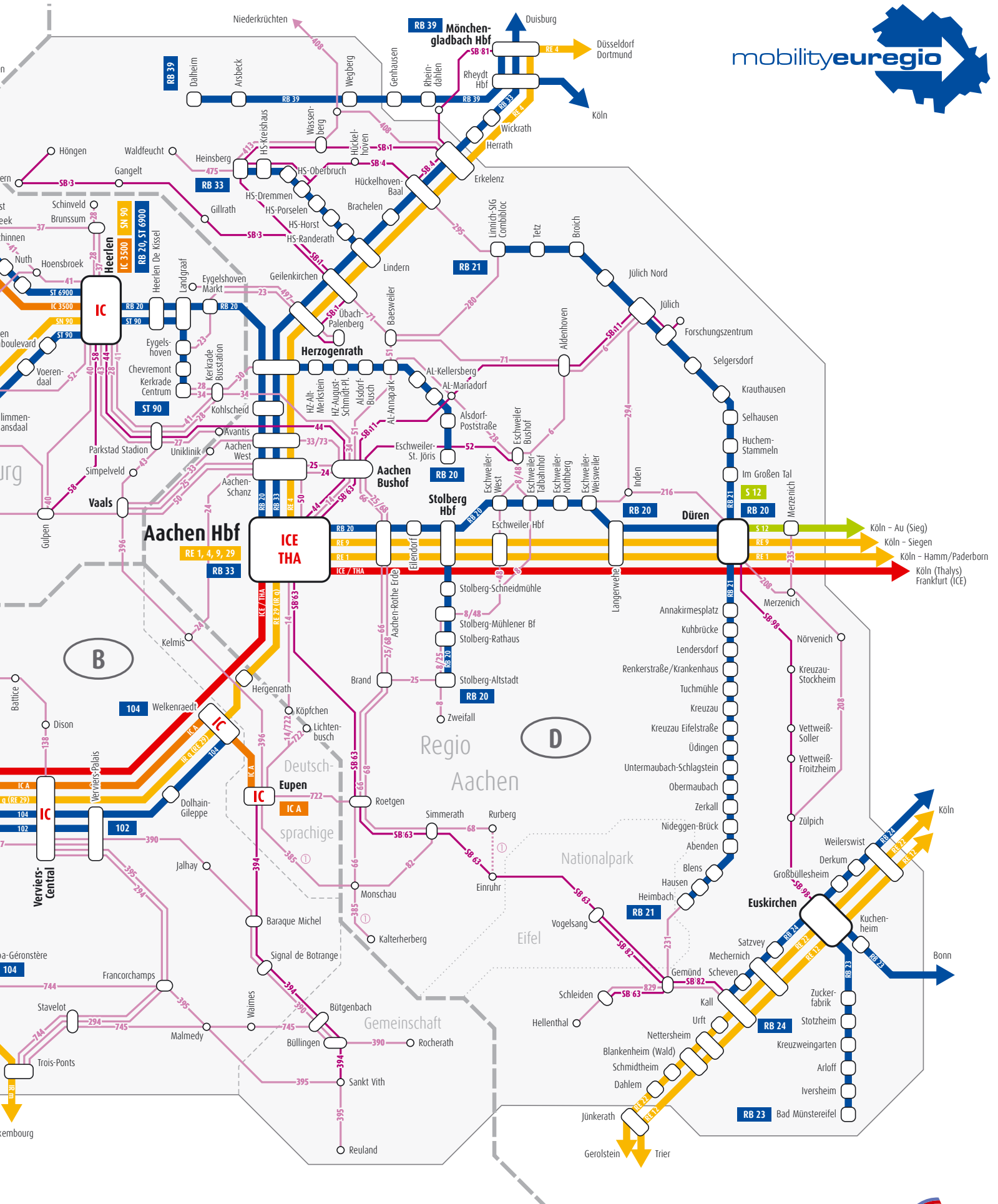


Weitere Informationen zu Fahrplänen & Tarifen ·

Verdere info m.b.t. dienstregeling & tarieven · Informations concernant horaires & tarifs

D: www.avv.de · NL: www.9292ov.nl · B: www.belgianrail.be · www.tec-liege-verviers.be · www.delijn.be

r Euregio Maas-Rijn · Plan réseau rapide l'Euregio Meuse-Rhin



Natur, Landschaft & Tierwelt

Gärten, Pflanzen, Botanik

Besuchszentrum Brunssummerheide S. 58
 Botanischer Garten Kerkrade S. 58
 Botanischer Garten Lüttich S. 58
 Der Romantische Garten von Dina Deferme S. 58
 Herba Sana - The Health Garden S. 58
 Japanischer Garten Hasselt S. 58
 Kalvarienberg von Moresnet S. 58
 Kasteel Hex S. 58
 Müschpark Aachen S. 58
 Schlossgarten Oud-Valkenburg S. 58
 Weingut Apostelhoeve S. 59
 Weinschloss Genoels-Elderen S. 59
 Willy Dohmen Park S. 59

Höhlen und Grotten

Burgruine Valkenburg und Fluweelengrotte S. 59
 Grotten Sint Pietersberg Maastricht S. 59
 Grotten von Remouchamps S. 59
 Kakushöhle und Kartstein Mechernich S. 59
 Mergel Rijk S. 59
 Prehistomuseum S. 59

Naturkundliche Zentren

Bodenlehrpfad Hürtgenwald S. 59
 Bosmuseum Gerhagen Tessenderlo S. 59
 Cosmodrome Genk Domane Kattevennen S. 59
 Domaine De Berinzenne S. 59
 Maas-Zentrum de Wissen S. 59
 Maison de la Montagne S. 59
 Nationalpark-Tor Gemünd S. 60
 Nationalpark-Tor Heimbach S. 60
 Nationalpark-Tor Rurberg S. 60
 Naturhistorisches Museum Maastricht S. 60
 Naturparkzentrum Botrange S. 60
 Naturparkzentrum Wildenrath im Listzentrum, S. 60
 Naturzentrum Eifel S. 60
 Naturzentrum Ternell/Crie d'Eupen S. 60
 Natuurreservaat De Rammelaars S. 60
 Pays des Terrils S. 60
 Planetenweg S. 60
 Source O Rama S. 60
 Sternwarte Aachen S. 60
 Sternwarte Explorion S. 61
 Waldlehrpfad Rodt - St. Vith S. 61
 Wasser-Info-Zentrum Eifel S. 61

Tiere und Wildparks

Aachener Tierpark S. 61
 Aquarium Lüttich S. 61
 De Lieteberg Zutendaal S. 61
 Gaipark Kerkrade Zoo S. 61
 Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal S. 61
 Hochwildpark Rheinland S. 61
 Monde Sauvage Aywaille S. 62
 Tierpark Alsdorfer Weiher S. 62
 Tierpark Born S. 62
 Wildniswerkstatt Düttling S. 62
 Wildpark Forestia S. 62
 Wildpark Gangelt S. 62
 Wildpark Schmidt S. 62

Wandern und Spazieren

Braunkohlenhalde Sophienhöhe S. 62
 De Meinweg Wandergebiet S. 62
 De Wijers S. 62
 Domaine Bovy S. 62
 Eifel-Ardenennen Wandergebiet S. 62
 Eifelsteig S. 62
 Eifelblicke S. 63
 Eifeler Quellenpfad S. 63
 Göhlalwanderweg S. 63
 Haldengebiet Beringen S. 63
 Hoge Kempen Nationalpark S. 63
 Hohes Venn Wandergebiet S. 63
 Indeland Wandergebiet S. 63
 Naturpark Schwalm-Nette S. 63
 Natuurgebiet De Sahara (Lommel) S. 63
 Pays D' Aubel S. 63
 Rodebachtal/Rode Beek Wandergebiet S. 63
 Römerkanal-Wanderweg S. 63
 Sint Pietersberg Maastricht S. 63
 Talsperre La Gileppe S. 63
 Teverener Heide Wandergebiet S. 63
 Vlaams Natuurreservaat de Oudsberg S. 63

Voerstreek Wandergebiet S. 63
 Wildnistrail Nationalpark Eifel S. 63

Sport, Fitness & Aktivspaß

Bowling & Billard

Bowling 67 S. 64
 Bowling Valkenburg S. 64
 Bowling XXL S. 64
 Bowling- und Freizeitcenter S. 64
 Bowling Palace Erkelenz S. 64
 Eastbelgium Action & Fun Center S. 64
 Event Bowling S. 64
 Mega Fun Bowling S. 64
 Zikkurat S. 64

Golfen in der Euregio

Aachener Golfclub 1847 E.V. S. 64
 Fussballgolf Inden S. 64
 Golf Country Club S. 65
 Golfbaan Brunssummerheide S. 65
 Golfbaan Burggolf Herkenbosch S. 65
 Golfbaan Het Rijk Van Margraten S. 65
 Golfbaan Zuid-Limburgse Golf & Countryclub S. 65
 Golfclub Düren E.V. S. 65
 Golfclub Mergelhof S. 65
 Greenhouse Golf S. 65
 Haus Kambach S. 65
 International Golf Maastricht S. 65
 Royal Golfclub des Fagnes S. 65

Kanu, Kajak und Rudern

Activ Camp BVBA S. 65
 Becker Wassersport S. 65
 Bootstour Lago Laprello S. 65
 Coö Adventure Stavelot S. 65
 Kajak Tour auf der Grenzmaas S. 65
 Kajakclub Hamoir S. 65
 Kajakfahren auf der Maas S. 65
 Kanu Petry Kanutouren & Verleih S. 65
 Mit Paddel und Pedale S. 66
 Natuurlijk Asselt S. 66
 Ossa S. 66
 Sport Radermacher S. 66
 Wewler Mühle e.V. S. 66

Kartbahnen

All in Echt S. 66
 East Belgium Action & Fun Karting-Center S. 66
 Eupener Karting Sprl S. 66
 John Martin's Karting S. 66
 Kartbahn Dahlemer Binz S. 66
 Karting Genk S. 66
 Karting Hasselt S. 66
 Karting-Bahn Vaals S. 66

Klettern

Hochseilgarten Hürtgenwald S. 66
 Kletterwald Aachen S. 66
 Kletterzentrum Neoliet Heerlen S. 66
 Moove S. 66
 Olympia Indoor Klimmuur S. 66
 Rocca-Kletterzentrum Gulpen S. 66
 Tivoli Rock Kletterhalle S. 67
 SnowWorld Kletterpark S. 67
 Tivoli Rock Kletterhalle S. 67
 Wasserseilgarten Kronenburger See S. 67

Mountainbiken

Bikepark Dreiländereck S. 67
 Bikepark Ferme Libert S. 67
 Grottenbiken Mtb Valkenburg S. 67
 Mountainbike Park Brunssummerheide S. 67
 Mountainbiken Süd-Limburg (NL) S. 68
 Mountainbiken in Ostbelgien S. 68
 MTB-Park St. Vith S. 68
 Ovifat Bikepark S. 68
 The Vithy Trails Maasmechelen S. 68

Radeln & Radwandern

Belgisch-Limburg Radtouren S. 68
 Erft-Radweg S. 68
 Grünroute durch die Grünmetropole S. 68
 Indeland Region Radtouren S. 68
 Linie 38 S. 68
 Nationalpark Eifel Radtouren S. 68
 Raderholung Wurmatal S. 68

Region Euskirchen Radtouren S. 68
 Region Düren Radtouren S. 68
 Region Heinsberg Radtouren S. 68
 Region Jülich Radtouren S. 69
 Region Nordeifel Radbahnhöfe S. 69
 Rursee- Region Radtouren S. 69
 RurUferRadweg S. 69
 Selfkant Radtouren S. 69
 Süd-Limburg Radtouren S. 69
 StädteRegion Aachen Radtouren S. 69
 Vennban Radweg S. 69
 Wasserburgenroute S. 69
 Wesertalsperre Eupen Radtour S. 69

Wassersport und Sportzentren

Aktivpark Kall S. 69
 Amici Beach S. 69
 Blausteinsee Eschweiler S. 69
 Dousberg Park S. 69
 Laco Sport- und Erholungszentrum
 Glanerbrook S. 70
 Maas-Seen um Roermond S. 70
 Skatepark The Promise S. 70
 Sport- und Erholungszentrum Polfermolen S. 70
 Sport- und Touristikzentrum Worriken S. 70
 Sportzentrum Olympia Hasselt S. 70
 Stedelijk Sportcentrum Genk S. 70
 Terhills Cabelparc S. 71
 Tretbootanlage Minihaven Schutterspark S. 71

Wintersport und Eishallen

Alpinski-Pisten Ovifat S. 71
 Baraque Michel S. 71
 Bloso- Ijshal De Schaverdijn S. 71
 Eifel Ski Zentrum S. 71
 Langlauf beim Haus Ternell Eupen S. 71
 Langlauf und Rodeln in Blankenheim S. 71
 Michelsberg S. 71
 Mont Rigi S. 71
 Skicentrum Snow Valley Peer S. 71
 SnowWorld S. 71
 Sommer- und Wintersportzentrum Rohren S. 71
 Tivoli Eissporthalle Aachen S. 71
 Weisser Stein S. 71
 Wintersportzentrum Manderfeld S. 71

Freizeit- und Erlebnisparks

Abenteuerfort in Chaudfontaine S. 72
 Aktivi in Kall S. 72
 Alpmar Hallenspielfeld S. 72
 Barfusspark Brunssum S. 72
 Bokrijk Freilichtmuseum/Openluchtmuseum S. 72
 Brückenkopf-Park Jülich S. 72
 Bubenheimer Spieleland S. 72
 Crazy Town S. 72
 De Ballon S. 72
 Domein de l'Hirondelle S. 72
 Domein Kelchterhoef Houthalen S. 72
 Dreiländerpunkt Vaals S. 73
 Eastbelgium Action & Fun Center S. 73
 Erlebniswelt Eifel S. 73
 Familienerholungszentrum
 „Am Rechter Weiher“ S. 73
 Freizeitpark Steinerbos S. 73
 Freizeitpark Wilhelmatoren S. 73
 Fridolino Funpark und Abenteuerland S. 73
 Gartenschau Zulpich S. 73
 Kinderspielfeld Pee Wee S. 73
 Kinderstad Heerlen S. 74
 Kletter- und Abenteuerpark Fun Valley S. 74
 Le Domaine De Wegimont S. 74
 Mondo Verde S. 74
 Mont Mosan S. 74
 Park Molenheide S. 74
 Plopsa Indoor Hasselt S. 74
 Plopsaco Stavelot S. 74
 Pretpark De Valkenier S. 74
 Rocolinos Kinderwelt S. 74
 Skydive Spa S. 74
 Speeltuinen Fort Willem S. 74
 Spielplatz Pretland Hasselt S. 74
 Western City S. 74

Fahren und Schauen**Bahnen, Pferdeutschen & mehr**

Die Selfkantbahn S. 75
Historische Dampfisenbahn –
De Miljoenenlijn S. 75
Maastricht Kutschenfahrt S. 75
Monschauer Stadtbahn S. 75
Olefallbahn S. 75
Railbike Tessenderlo S. 75
Railbike Hohes Venn S. 75
Tschu-Tschu Lommel S. 75

Ballonfahren

Admiral Ballooning S. 75
Ballonfahren in Süd-Limburg S. 75
Ballonvaarten Houthalen-Helchteren S. 75
Ballonvaarten Lommel S. 75
Ballonvaarten Maaseik S. 76
Balslooning Team Bvba S. 76
European Balloon Company S. 76
Jos Bosch Ballonfahrten S. 76

Schiffsfahrten

Bootsfahrten auf dem Albertkanal S. 76
Maas-Schiffahrten Maastricht S. 76
Maasfahrt ab Lüttich S. 76
Maasfahrten Region Kinrooi S. 76
Rursee-Schiffahrt S. 76

Städte, Dörfer und Sightseeing

Aachen S. 76
Aubel S. 76
Bad Münstereifel S. 76
Carl-Alexander-Park Baesweiler S. 76
Chaudfontaine S. 76
Comblain-Au-Pont S. 76
Eupen S. 77
Hasselt S. 77
Herve und das Herver Land S. 77
Jülich S. 77
Limbourg – Historische Altstadt S. 77
Lüttich S. 77
Maastricht S. 77
Maastricht City-Tours S. 77
Malmedy S. 77
Monschau S. 77
Roermond S. 77
Stevensweert S. 77
Stolberg S. 77
Thorn S. 77
Tongeren S. 77
Verviers S. 77

Baden, Wellness und Thermen**Badeseen**

Amici Beach Effeld S. 78
Badesee Kapbusch Brachelen S. 78
Badesee Seepark Zülrich S. 78
De Kikmolen S. 78
De Wouterbron S. 78
Echtzer See S. 78
Freilinger See S. 78
Fun Beach Panheel S. 78
Maasplassen Roermond S. 78
Natur Freibad Rurberg S. 78
Stausee Robertville E. 78
Tagesstrand De Kis Stevensweert S. 79
Tagesstrand De Steenberg (Kinrooi) S. 79
Tagesstrand De Weerd S. 79
Tagesstrand Thorn S. 79
Waldfreibad Steinbachtalsperre S. 79

Thermen, Sauna und Badetempel

Aqualibi S. 79
Aquna – Euregio Freizeitbad Würselen S. 79
Carolus Thermen S. 79
Eifel-Therme-Zikkurat S. 79
Eifelbad S. 79
Haus Merbeck Am Wald S. 79
Monte Mare Freizeitbad Kreuzau S. 79
Saunadorf Roetgen-Therme S. 79
Saunapark Würselen S. 80
Sport- und Freizeitzentrum St. Vith S. 80
Subtropisches Badeparadies Mosaqua S. 80
Sunparks Ardennen S. 80

Thermae 2000 Valkenburg S. 80
Thermalbad Chaudfontaine S. 80
Thermes De Spa S. 80

Kunst, Kultur und Geschichte**Historische Museen, Ausstellungen, Präsentationen**

Archeologischer Landschaftspark S. 82
Archeoforum Lüttich S. 82
Ardenner Cultuur Boulevard S. 82
ArsFigura S. 82
ArsKrippina S. 82
ArsMineralis S. 82
ArsTechnica S. 82
Atombunker NRW Regierung S. 82
Bauernmuseum Selfkant S. 82
Begas Haus S. 82
Burgenmuseum Burg Nideggen S. 82
Chez Georgette S. 83
Centre Charlemagne Aachen S. 83
Couden-Museum S. 83
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich S. 83
Domschatzkammer Aachen S. 83
Eifelmuseum Blankenheim S. 83
Erlebnisraum Römerstraße S. 83
Felsenkeller Brauhaus & Museum Monschau S. 83
Fort Eben-Emael S. 83
Gallo-Römisches Museum S. 83
Göhlalmuseum S. 83
Heimathmuseum St. Vith S. 84
Internationales Zeitungsmuseum S. 84
Korbmacher-Museum Hilfarth S. 84
Kukuk e.V. S. 84
LVR-Freilichtmuseum Kommern S. 84
Malmundarium S. 84
Mullum - Musée de Lumière S. 84
Musea Maaseik S. 84
Museum der Archäologie und der Folklore S. 84
Museum der Badekultur -
Romerthermen Zülrich S. 84
Museum für Altertumskunde und Volkskunde
Verviers S. 84
Museum für Wallonische Volkskunde Lüttich S. 84
Nationales Geneva-Museum Hasselt S. 85
Netherlands American Cemetery
and Memorial S. 85
Rathaus Aachen S. 85
Rheinisches Feuerwehrmuseum S. 85
Route Charlemagne S. 85
Spielzeugmuseum Ferrières S. 85
Thermenmuseum Heerlen S. 85
Töpferiemuseum Langerwehe S. 85
Töpferiemuseum Raeren S. 85
Vogelsang IP S. 85
Zollmuseum Friedrichs S. 85

Industrie, Technik, Lebenswelt

Bergbauhaus Plombières S. 87
Bergbaumuseum Mechnich S. 87
Bergmannshaus „Glück-Auf“ S. 87
Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt S. 87
Besucherbergwerk Hückelhoven S. 87
Braunkohletagebau und „Straße der Energie“ S. 87
C-Mine S. 88
C-City S. 88
Die Meister des Feuers S. 88
Druckereimuseum Weiß S. 88
Energeticon S. 88
Fernmeldemuseum Aachen S. 88
Flachsmuseum und
Volkstrachtenmuseum Bieck S. 88
Flämisches Bergwerksmuseum Beringen S. 89
Gewürz- & Senfmühle Terhorst S. 89
Glashütte Monschau S. 89
Handwebmuseum Bad Münstereifel S. 89
Haus der Wissenschaft S. 89
Historische Senfmühle Monschau S. 89
Indemann S. 89
LVR-Industriemuseum Euskirchen –
Tuchfabrik Müller S. 89
Kristallmanufaktur Val Saint Lambert S. 89
Minichamps - Museum Aachen S. 89
Modemuseum Hasselt S. 89
Montenauer Schinkenrucherei S. 89
Museum Bergarbeitersiedlung Eiden S. 89
Museum der Metallurgie
und der Industrie Lüttich S. 89
Museum der öffentlichen Verkehrsmittel des

Lütticher Landes S. 90
Nederlands Mijnmuseum S. 90
Schieferstollen Recht S. 90
Schokoladenmuseum Chocolaterie Jacques S. 90
Steenkolenmijn Valkenburg S. 90
Steinkohlenmine Blegny S. 90
Steinmuseum Sprimont S. 90
Textilmuseum Aachen S. 90
Zentrum der Wolle und der Mode Verviers S. 90
Zinkhütter Hof Stolberg S. 90

Kunstmuseen

Bonnefantenmuseum S. 91
Cité Miroir Lüttich S. 91
Feuersteinturm Eben-Ezer S. 91
Freilichtmuseum Sart Tilman S. 91
ikob – Museum für zeitgenössische
Kunst Eupen S. 91
Kunst- und Kulturzentrum Monschau S. 91
Kulturzentrum Lüttich „Les Chiroux“ S. 91
Kunst aus NRW S. 91
Le Grand Curtius S. 91
Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum S. 91
Ludwig Forum für internationale Kunst S. 91
Marres Centre for Contemporary Culture S. 91
Museum Het Domein S. 92
Museum der schönen Künste Lüttich S. 92
Museum der schönen Künste und
Keramik Verviers S. 92
Schunck S. 91
Suermondt-Ludwig-Museum S. 92
Z33 Hasselt S. 92

Schlösser, Kirchen und Baudenkmäler

Abdij St. Truiden S. 92
Abtei Herkenrode S. 92
Abtei Rolduc S. 92
Abtei Val-Dieu S. 92
Abtei Von Stavelot S. 92
Avourie von Anthesen mit Bier und
Peket-Museum S. 93
Begijnhofkerk St. Truiden S. 93
Burg Reinhardstein S. 93
Burg Reuland S. 93
Burg Rode S. 93
Burg Satzvey S. 93
Chateau de la Motte S. 93
Dom zu Aachen S. 93
Fort von Battice S. 93
Fort von Huy S. 93
Kathedrale St. Paul/ Schatzkammer Lüttich S. 93
Kloster Steinfeld S. 93
Landcommanderij Alden Biesen S. 94
Liebfrauenbasilika Tongeren S. 94
Museum Zitadelle Jülich S. 94
Schloss Zweibrücken S. 94
Schatz der Kathedrale Malmedy S. 94
Schloss Font l'Eveque S. 94
Schloss Franchimont S. 94
Schloss Harze & Museum S. 94
Schloss Hoensbroek S. 95
Schloss Les Waleffes S. 95
Schloss Meroode S. 95
Schloss Millen S. 95
Schloss Modave S. 95
Schloss Neercanne S. 95
Schloss St. Gerlach S. 95
Schloss von Jehay S. 95
Sint Jans-Kirche S. 95

Bühnen der Euregio

Das Da Theater S. 94
Grenzlandtheater S. 95
Stadttheater S. 95
Theater 99/Akut E.V.S. S. 95
Theater K.S. S. 95
Theater Haus der Stadt S. 95
Stadthalle Alsdorf S. 95
Theater Heerlen S. 95
Theater Kerkrade S. 95
Theater aan het Vrijthof S. 95
Sunergia (Theaterstarter, Haaste Tone, Figuma) S. 95
Cultuurcentrum Hasselt S. 95
Opera Royal De Wallonie S. 95
Theatre De La Place S. 95
Theatre Du Trocadéro S. 94
L'aquilone (Centre Interculturel) S. 95
Grand Theatre De Verviers S. 95

Region Aachen / Eifel

AACHEN

Aachen S. 76
Aachener Golfclub 1927 E.V. S. 64
Aachener Tierpark S. 61
Bikepark Dreiländereck S. 67
Carolus Thermen S. 79
Centre Charlemagne S. 83
Couven-Museum S. 83
Das Da Theater S. 94
Dom zu Aachen S. 93
Domschatzkammer Aachen S. 83
Fernmeldemuseum Aachen S. 88
Kletterwald Aachen S. 66
Kukuk E.V. S. 84
Kunst aus NRW S. 91
Ludwig Forum für internationale Kunst S. 91
Minichamps-Museum S. 89
Moove S. 66
Müschpark Aachen S. 58
Rathaus Aachen S. 85
Route Charlemagne S. 85
Sternwarte Aachen S. 60
Suermondt-Ludwig-Museum S. 92
Textilmuseum S. 90
Tivoli Eissporthalle Aachen S. 71
Tivoli Rock Kletterhalle S. 67
Internationales Zeitungsmuseum S. 84
Zollmuseum Friedrichs S. 85
ALDENHOVEN
Bergmannshaus „Glück-Auf“ S. 87
ALSDORF
Energeticon S. 88
Event Bowling S. 64
Tierpark Alsdorfer Weiher S. 62
BAD MÜNSTEREIFEL
Bad Münsteriefel S. 76
Bad Münsteriefel S. 89
Eifelbad S. 79
Handwebmuseum
Michelsberg S. 71
Münsteriefel S. 76
BAESWEILER
Carl-Alexander-Park S. 76
BERGHEIM
Braunkohletagebau und
„Straße der Energie“ S. 87
BLANKENHEIM
Eifelmuseum Blankenheim S. 83
Freilinger See S. 78
Langlauf und Rodeln in Blankenheim S. 71
DAHLEM
Kartbahn Dahlemer Binz S. 66
Wasserseilgarten Kronenburger See S. 67
DÜREN
Badese Dören-Gürzenich S. 79
Crazy Town S. 72
Echtzer See S. 78
Golfclub Dören E.V. S. 65
Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum S. 91
Region Dören Radtouren S. 68
ERKELENZ
Bowlingpalace Erkelenz S. 64
Rheinisches Feuerwehrmuseum S. 85
Terhorst Gewürz- & Senfmühle S. 89
ESCHWEILER
Blausteinsee Eschweiler S. 69
Haus Kambach S. 65
Rocolinos Kinderwelt S. 74
EUSKIRCHEN
LVR-Industriemuseum Euskirchen – Tuchfabrik S. 89
Region Euskirchen Radtouren S. 68
Waldfreibad an der
Steinbachtalsperre S. 79
Wasserburgenroute S. 69
GANGELT
Die Selfkantbahn S. 75
Wandergeliet Rodebachtal/Rode
Beek S. 63
Wildpark Gangelit S. 62
GEILENKIRCHEN

Kinderspielfeld Pee Wee S. 73
Mega Fun Bowling S. 64
GEMMENICH
Golfclub Mergelhof S. 65
GEMÜND
Nationalpark-Tor Gemünd S. 60
HEIMBACH
Becker Wassersport S. 65
Nationalpark-Tor Heimbach S. 60
Rursee-Schiffahrt S. 76
Wasser-Info-Zentrum Eifel S. 61
Wildniswerkstatt Düttling S. 62
HEINSBERG
Begas Haus S. 82
Bootstour Lago
Laprello S. 65
Region Heinsberg Radtouren S. 68
HELLENTHAL
Besucherbergwerk
Grube Wohlfahrt S. 87
Wildgehege Hellenenthal S. 61
HERZOGENRATH
Burg Rode S. 93
HÜCKELHOVEN
Badese Kapbusch Brachelen S. 78
Besucherbergwerk S. 87
Fridolino Funpark und
Abenteuerland S. 73
Korbmachermuseum Hilfarth S. 84
HÜRTGENWALD
Bodenlehrpfad Hürtgenwald S. 59
Hochseilgarten Hürtgenwald S. 66
INDEN
Fußballgolf Inden S. 64
Gemeinde Inden - Indemann S. 89
JÜLICH
Braunkohlenhalde Sophienhöhe S. 62
Brükenkopf-Park Jülich S. 72
Jülich S. 77
Museum Zitadelle Jülich S. 94
Region Jülich Radtouren S. 69
KALL
Aktivi in Kall S. 72
Aktivpark Kall S. 69
Atombunker NRW-Regierung S. 82
Kloster Steinfeld S. 93
KREUZAU
Freizeitbad Kreuzau S. 79
Monte Mare
LANGERWEHE
Schloss Merode S. 95
Töpfereimuseum Langerwehe S. 85
LINNICH
Deutsches Glasmalerei-Museum
Linnich S. 83
LOSHEIM
Ardenner Cultuur Boulevard S. 82
MECHERNICH
Bergbaumuseum Mechernich S. 87
Burg Satzvey S. 93
Eifel-Therme-Zikkurat S. 79
Erlebniswelt Eifelort S. 73
Hochwildpark Rheinland S. 61
Kakushöhle und Kartstein Mechernich S. 59
Kanu Petry Kanutouren & Verleih S. 65
LVR-Freilichtmuseum Kommern S. 84
Zikkurat Bowling S. 64
MONSCHAU
Druckereimuseum Weiß S. 88
Felsenkeller Brauhaus & Museum
Monschau S. 83
Glashütte Monschau S. 89
Kunst- und Kulturzentrum Monschau S. 91
Monschau S. 77
Monschauer Stadtbahn S. 75
Senfmühle Monschau S. 89
Sommer- und Winterrodelzentrum
Rohren S. 71
NETTERSHEIM
Archäologischer Landschaftspark S. 82
Naturzentrum Eifel S. 60
NIDEGGEN-SCHMIDT
Burgmuseum Burg Nideggen S. 82

Wildpark Schmidt S. 62
NÖRVENICH
Bubenheimer Spieleland S. 72
PRÜM
Eifel-Ardennen Wandergeliet S. 62
ROETGEN
Saunadorf Roetgen-Therme S. 79
SCHLEIDEN
Olefbahn S. 75
Vogelsang IP S. 85
SELFKANT
Bauernmuseum Selfkant S. 82
Selfkant Radtouren S. 69
SIMMERATH
Nationalpark-Tor Rurberg S. 60
Naturfreibad Rurberg S. 78
STOLBERG
Stolberg S. 77
Zinkhütter Hof Stolberg S. 90
ÜBACH-PALENBERG
Schloss Zweibrücken S. 94
Willy Dohmen Park S. 59
WASSENBERG
Amici Beach Effeld S. 78
WEGBERG
Alpimaro Hallenspielfeld S. 72
Flachs- und Volkstrachtenmuseum
Beek S. 88
Haus Merbeck am Wald S. 79
Naturparkzentrum Wildenrath im
Listzentrum S. 60
WÜRSELEN
Aquana – Euregio Freizeitbad
Saunapark Würselen S. 80
Sport Radermacher S. 66
Würselen S. 79
ZÜLPICH
Badese Seepark S. 78
Gartenschaupark Zülpich S. 73
Museum der Badekultur - Römerthermen
Zülpich S. 84
**OHNE KOMMUNALE
ZUORDNUNG**
Bühnen der Euregio S. 95
Eifelblicke S. 63
Eifeler Quellenpfad S. 63
Eifelquerbahn Radweg S. 47
Eifelsteig Wanderweg S. 62
Erft-Radweg S. 68
Erlebnisraum Römerstraßen S. 83
Grünroute durch die Grünmetropole
S. 68
Indeland Radtouren S. 68
Indeland Wandergeliet S. 63
Mit Paddel und Pedal S. 66
Nationalpark Eifel Radtouren S. 68
Naturpark Schwalm-Nette S. 63
Nordeifel Radbahnhöfe S. 69
Raderholung Wurmatal S. 68
Römerkanal Wanderweg S. 63
Rursee-Region Radtouren S. 68
RurUferadweg S. 69
StädteRegion Aachen Radtouren S. 69
Teverener Heide Wandergeliet S. 63
Vennbahn-Radweg S. 69
Weisser Stein S. 71
Weitere Badeseen und Freibäder der
Euregio S. 80
Weitere sehenswerte Museen S. 86
Wildnistrail Nationalpark Eifel S. 63

Provinz Lüttich

AMAY
Die Meister des Feuers S. 88
Schloss von Jehay S. 95
AMEL
Montenauer Schinkenrächerei S. 89
ANTHISNES
Avoirie mit Bier- und Pektumuseum
S. 93
AUBEL
Abtei Val-Dieu S. 92
Aubel S. 76
Chez Georgette S. 83
Pays d'Aubel Wandergeliet S. 63

AYWAILLE
Monde Sauvage S. 62
Schloss Harze & Museum S. 94
BATTICE
Fort von Battice S. 93
BLENGNY
Steinkohlenmine Blegny S. 90
CHAUDFONTAINE
Abenteuerfort in Chaudfontaine S. 72
Chaudfontaine S. 76
Source O Rama S. 60
Thermalbad Chaudfontaine S. 80
Western City S. 74
COMBLAIN-AU-PONT
Comblain au Pont S. 76
EBEN-EMAEL
Feuersteinturm Eben-Ezer S. 91
Fort Eben-Emael S. 83
FAIMES
Schloss Les Waleffes S. 95
FERRIÈRES
Spielzeugmuseum S. 85
HAMOIR
Golf Country Club S. 65
Kajakclub Hamoir S. 65
HERVE
Herve und das Herve Land S. 77
Linie 38 S. 68
HUY
Fort Von Huy S. 93
Mont Mosan S. 74
Schloss Font L' Eveque S. 94
JALHAY
Baraque Michel S. 71
Talsperre La Gileppe S. 63
LIMBOURG
Limbourg – Historische Altstadt S. 77
LÜTTICH
Aquarium Museum Lüttich S. 61
Archeoforum Lüttich S. 82
Botanischer Garten Lüttich S. 58
Cité Miroir Lüttich S. 91
Freilichtmuseum Sart Tilman S. 91
Haus der Wissenschaft S. 89
John Martin's Karting S. 66
Kathedrale St. Paul/ Schatzkammer
Lüttich S. 93
Kulturzentrum Lüttich „Les Chiroux“
S. 91
Le Grand Curtius S. 91
Lüttich S. 77
Maasfahrt ab Lüttich S. 76
Mullum – Musée de Lumière S. 84
Museum der Metallurgie und der
Industrie Lüttich S. 89
Museum der öffentlichen Verkehrsmittel
des Lütticher Landes S. 90
Museum der schönen Künste Lüttich
S. 92
Museum für Wallonische Volkskunde
S. 84
MALMEDY
Bikepark Ferme Libert S. 67
Malmedy S. 77
Malmundarium S. 84
Schatz der Kathedrale Malmedy S. 94
MODAVE
Schloss Modave S. 95
MORESNET
Kalvarienberg S. 58
OTEPPE
Domein de l'Hirondelle S. 72
OVIFAT
Alpinski-Pisten Ovifat S. 71
Bikepark Ovifat S. 68
Burg Reinhardtstein S. 93
PLOMBIÈRES
Bergbauhaus Plombières S. 87
REMOUCHAMPS
Grotten von Remouchamps S. 59
ROBERTVILLE
Naturparkzentrum Botrange S. 60
Stausee Robertville S. 78
Hohes Venn Wandergeliet S. 63
SAINT-NICOLAS
Pays des Terrils S. 60

SERAING

Kristallmanufaktur Val Saint Lambert S. 89
Prehistomuseum S. 59

SOUMAGNE

Domaine Wegimont S. 74

SPA

Domaine de Berinzenne S. 59
Royal Golfclub des Fagnes S. 65
Skydive Spa S. 74
Thermes de Spa S. 80

SPRIMONT

Steinmuseum Sprimont S. 90

STAVELOT

Abtei von Stavelot S. 92
Coo Adventure Stavelot S. 65
Plopsacoo Stavelot S. 74

THEUX

Schloss Franchimont S. 94
Wildpark Forestia S. 62

VERVIERS

Museum der Archäologie und der Folklore S. 84
Museum der Schönen Künste und der Keramik S. 92
Verviers S. 77
Zentrum der Wolle und der Mode Verviers S. 90

VIELSALM

Sunparks Ardennen S. 80

WAIMES

Mont Rigi S. 71

OHNE KOMMUNALE**ZUORDNUNG**

Bühnen der Euregio S. 95
Maison de La Montagne S. 59
Weitere Badeseen und Freibäder der Euregio S. 80
Weitere sehenswerte Museen S. 86

Belgisch-Limburg**BERINGEN**

Flämisches Bergwerksmuseum Beringen S. 89
Haldengebiet Beringen S. 63

BILZEN

Landcommanderij Alden Biesen S. 94

DILSEN-STOKKEM

Maas-Zentrum de Wissen S. 59
Terhills Cabelparc Wasserski S. 71

GENK

C-Mine S. 88
Cosmodrome Genk
Domane Kattevennen S. 59
Freilichtmuseum/ Openluchtmuseum Bokrijk S. 72

Jos Bosch Ballonfahrten S. 76

Karting Genk S. 66

Stedelijk Sportcentrum Genk S. 70

HAM

Natuurreervaat De Rammelaars S. 60

HASSELT

Abtei Herkenrode S. 92
Blos- Ijshal De Schaverdijn S. 71
Bootsfahrten auf dem Albertkanal S. 76
Der Romantische Garten von Dina Deferme S. 58
Hasselt S. 77
Japanischer Garten Hasselt S. 58
Karting Hasselt S. 66
Modemuseum Hasselt S. 89
Nationales Geneva- Museum Hasselt S. 85
Olympia Indoor Klimmuur S. 66
Plopsa Indoor Hasselt S. 74
Spielplatz Pretland Hasselt S. 74
Sportzentrum Olympia Hasselt S. 70
Z33 Hasselt S. 92

HEERS

Admiral Ballooning S. 75
Kasteel Hex S. 58

HEUSDEN-ZOLDER

Domein Bovy S. 62

HOEPERTINGEN

Balslooning Team Bvba S. 76

HOUTHALEN –HELCHTEREN

Ballonvaarten Houthalen-Helchteren S. 75
Domein Kelchterhoef Houthalen S. 72
Park Molenheide S. 74

KINROOI

Maasfahrten Region Kinrooi S. 76
Tagesstrand De Steenberg (Kinrooi) S. 79

LANAKEN

Kajakfahren auf der Maas S. 65

LÖMMEL

Natuurgebiet de Sahara (Lommel) S. 63

Ballonvaarten Lommel S. 75
Tschu-Tschu Lommel S. 75

MAASEIK

Ballonvaarten Maaseik S. 76

De Wouterbron S. 78

Musea Maaseik S. 84

MAASMECHELEN

De Kikmolen S. 78
Museum Bergarbeitersiedlung Eisden S. 89

MEEUWEN

Vlaams Natuurreservaat de Oudsberg S. 63

PEER

Skicentrum Snow Valley Peer S. 71

RIEMST

Weinschloss Genoels-Elderen S. 59
Schloss Millen S. 95

SINT-TRUIDEN

Abdij St. Truiden S. 92
Begijnhofkerk St. Truiden S. 93
Chateau de la Motte S. 93

TESSENDERLO

Bosmuseum Gerhagen Tessenderlo S. 59
Railbike Tessenderlo S. 75

TONGEREN

Tongeren S. 77
Gallo-Römisches Museum S. 83
Liebfrauenbasilika Tongeren S. 94

WAVRE

Aqualibi S. 79

ZONHOVEN

De Wijers S. 62

ZUTENDAAL

De Lieteberg Zutendaal S. 61

OHNE KOMMUNALE**ZUORDNUNG**

Hoge Kempen Nationalpark S. 63
Belgisch- Limburg Radtouren S. 68
Weitere Badeseen und Freibäder der Euregio S. 80
Voerstreek Wandergebiet S. 63
Weitere Sehenswerte Museen S. 86

Deutschsprachige Gemeinschaft**BURG-REULAND**

Weweler Mühle e.V. S. 65
Eastbelgium Action & Fun Center S. 64, 66, 73

Burg Reuland S. 93

BÜLLINGEN

Activ Camp BVBA S. 65
Ars Figura S. 82
Ars Krippina S. 82
Ars Mineralis S. 82
Ars Tecnica S. 82
Wintersportzentrum Manderfeld S. 71

BÜTGENBACH

Sport- und Touristikzentrum Worriken S. 70

ELSENBNORN

Herba Sana -The Health Garden S. 58

EUPEN

Eupen S. 76

Eupener Karting Sprl S. 66

ikob – Museum für zeitgenössische Kunst Eupen S. 91

Langlauf beim Haus Ternell Eupen S. 71

Naturzentrum Ternell S. 60

Schokoladenmuseum Chocolaterie Jacques S. 90

Wesertalsperre Eupen Radtour S. 69

KELMIS

Göhltalmuseum S. 83

LONTZEN

Bowling 67 S. 64

RAEREN

Töpfereimuseum Raeren S. 85

RECHT

Familienerholungszentrum „Am Rechter Weiher“ S. 73

Schieferstollen Recht S. 90

ROCHERATH

Eifel Ski Zentrum S. 71

ST. VITH

Greenhouse Golf S. 65

Heimatmuseum St. Vith S. 84

MTB- Park St. Vith S. 68

Planetenweg S. 60

Sport- und Freizeitzentrum St. Vith S. 80

Waldlehrpfad Rodt - St. Vith S. 61

OHNE KOMMUNALE**ZUORDNUNG**

Bühnen der Euregio S. 95
Hohes Venn Wandergebiet S. 63
Mountainbiken in Ostbelgien S. 68
Railbike Hohes Venn S. 75
Weitere Badeseen und Freibäder der Euregio S. 80
Weitere sehenswerte Museen S. 86

Südlimburg / Niederlande**BORN**

Tierpark Born S. 62

BRUNSSUM

Barfußpark Brunssum S. 72

Brunssummerheide S. 67

Golfbaan Brunssummerheide S. 65

Mountainbike Park

Schutterspark S. 71

Tretbootanlage MiniHaven

ECHT

All in Echt S. 66

De Ballon S. 72

GELEEN

Laco Sport- und Erholungszentrum

Glanerbrook S. 70

GULPEN

Rocca-Kletterzentrum Gulpen S. 66

Subtropisches Badeparadies Mosaqua S. 80

HEERLEN

Besucherzentrum Brunssummerheide S. 58

Kinderstad Heerlen S. 74

Kletterzentrum Neoliet Heerlen S. 66

Niederlands Mijnmuseum S. 90

Schunck S. 91

Skatepark The Promise S. 70

Sternwarte Explorion S. 61

Thermenmuseum Heerlen S. 85

HERKENBOSCH

De Meinweg Wandergebiet S. 62

Golfbaan Burggolf Herkenbosch S. 65

HOENSBROEK

European Balloon Company S. 76

Schloss Hoensbroek S. 95

KERKRADE

Abtei Rolduc S. 92

Botanischer Garten Kerkrade S. 58

Continium / C-City S. 88

Gaiapark Kerkrade Zoo S. 61

LANDGAAFF

Mondo Verde S. 74

SnowWorld Kletterpark S. 67

SnowWorld S. 71

MAASBRACHT

Tagesstrand Thorn S. 79

Thorn S. 77

MAASTRICHT

Bonnefantenmuseum S. 91

Dousberg Park S. 69

Grotten Sint Pietersberg Maastricht S. 59

Kajak Tour auf der Grenzmaas S. 65

Maas-Schifffahrten Maastricht S. 76

Maastricht City-Tours S. 77

Maastricht International Golf S. 65

Maastricht S. 77

Marres Centre for Contemporary Culture S. 91

Naturhistorisches Museum Maastricht S. 60

Schloss Neercanne S. 95

Sint Jans Kirche S. 95

Sint Pietersberg Maastricht S. 63

Speeluin Fort Willem S. 74

Weingut Apostelhoeve S. 59

MARGRATEN

Golfbaan het Rijk van Margraten S. 65

Kletter- und Abenteuerpark Fun Valley S. 74

Netherlands American Cemetery and Memorial S. 85

MECHELEN

Golfbaan Zuid-Limburgse Golf & Countryclub S. 65

PANHEEL

Fun Beach S. 78

ROERMOND

Maasplassen Roermond S. 78

Maas-Seen um Roermond S. 70

Roermond S. 77

Tagesstrand de Weerd S. 79

SIMPELVELD

Historische Dampfisenbahn - De Miljoenenlijn S. 75

SITTARD

Museum Het Domein S. 92

STEIN

Freizeitpark Steinerbos S. 73

STEVENSWEERT

Stevensweert S. 77

Tagesstrand De Kis Stevensweert S. 79

SWALMEN

Natuurlijk Asselt S. 66

VAALS

Ballonfahren in Süd- Limburg S. 75

Dreiländerpunkt Vaals S. 73

Karting-Bahn Vaals S. 66

VALKENBURG

Bowling Valkenburg S. 64

Burgruine Valkenburg und Fluweelen-grotte S. 59

Freizeitpark Wilhelminatoren S. 73

Göhltalwanderweg S. 63

Grottenbiken Mtb Valkenburg S. 67

Mergel Rijk S. 59

Pretpark de Valkenier S. 74

Schloss St. Gerlach S. 95

Schlossgarten Oud-Valkenburg S. 58

Sport- und Erholungszentrum Polfermolen S. 70

Steenkolenmijn Valkenburg S. 90

Thermae 2000 Valkenburg S. 80

OHNE KOMMUNALE**ZUORDNUNG**

Bühnen der Euregio S. 95
Göhltalwanderweg S. 63

Mountainbiken Süd-Limburg (NL) S. 68

Ossa S. 66

Süd-Limburg Radtouren S. 69

Weitere Badeseen und Freibäder der Euregio S. 80

Weitere sehenswerte Museen S. 86



klenkes ticket

MusikBunker → Lanxess Arena → CHIO → Eurogress
 tivals → Musicals → Jakobshof → Musicals → Eure
 des → Theater Aachen → E-Werk → Philharmonie →
 PhilipsHalle → MusikBunker → Lanxess Arena → CHIO
 ogress → Festivals → Musicals → Jakobshof → E-V
 theater Aachen → E-Werk → Philharmonie → Klangbr
 → PhilipsHalle → MusikBunker → Lanxess Arena →
 O → Eurogress → Festivals → Musicals → Jakobsh
 egioGuides → Theater Aachen → E-Werk → Philhar
 Klangbrücke → PhilipsHalle → MusikBunker → Lanx
 na → CHIO → Eurogress → Festivals → Musicals →
 obshof → Musicals → EuregioGuides → Theater Aa
 -Werk → Philharmonie → PhilipsHalle → MusikBun
 xess Arena → CHIO → Eurogress → Festivals → Mu

... und vieles mehr

Tickets online

www.klenkes.de/KlenkesTicket/ticketshop.html

oder im Shop

Kapuziner Karree
 Kapuzinergraben 19
 52062 Aachen

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
 Sa 10.00-16.00 Uhr

ticket@klenkes.de
 Fon: 0241-51577 43
 Fax: 0241-51577 46

Veranstaltungskarten auch erhältlich bei:

GRENZECHO

Marktplatz 8 – B 4700 Eupen



Turnstr. 3 – 52072 Aachen

Code scannen und
 Veranstaltungsliste auf's
 Handy laden!



www.facebook.com/klenkesticket

www.twitter.com/klenkesticket

IMPRESSUM

FreizeitGuide Euregio | 9. Ausgabe Juli 2015/2016

Herausgeber

Grenz-Echo Verlag | Marktplatz 8 | B-4700 Eupen
 und

Zweckverband Region Aachen | Dennewartstraße 25-27 |

D-52068 Aachen

(Objektbegleitung: Manfred Bausch)

Verlag

print'n'press-Verlag | Oranienstraße 9 | D-52066 Aachen

Tel. +49-(0)241-9450-111 | Fax +49-(0)241-9450-180

Mail: freizeit@p-n-p.de

Objektleitung

Josef Heinrichs (v.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung

Ralf Schröder

CvD

Laura Havenith

Redaktionelle Mitarbeit

Evelyn Clemens

Autoren

Sebastian Dreher, Rolf Minderjahn, Silvia Möller, Belinda Petri,

Hans-Jürgen Serwe, Christina Rinkens, Ralf Schröder, Sophia Wehmeyer

Titelfoto

Loni Liebermann

Layout

Carolin Schulzen

Layout Anzeigen

Malte Pferdenges, Tim Sauren

Anzeigenleitung

Karoline Drechsel

Tel.: +49-(0)241-9450-123 | kd@p-n-p.de

Anzeigenverkauf Ost-Belgien

Guy Adrian

Tel.: +32-(0)87-591314 | guy.adrian@grenzecho.be

Anzeigenverkauf Niederlande:

Annemiek Groen | a.groen@charlzz.com

Anzeigen

Katja Candogan

Manfred Sommer

Fotonachweis

Alle Fotos in redaktionellen Beiträgen von David Hagemann, außer: Ralf Schröder (Titelseite unten links + rechts, S. 1, S. 2 oben + unten, S. 3 oben, S.10 Haspengouw + Maastal, S. 11 alle außer Aachen, S. 14, S. 15, Seite 16 links + unten, Seite 17 oben + unten, S. 29 unten, S. 40, S. 41, S. 43 oben, S. 46, S. 47, S. 50, S. 51 unten, S. 52, S. 57 oben, S. 58, S. 64, S. 72, S. 78); Belinda Petri (S. 25 oben, S. 51 oben); Continium (S. 53 oben); ikob (S. 35 oben rechts); Rolf Minderjahn (S. 31 oben); Nationalpark Eifel (S. 37 oben rechts).

Vertrieb

- Deutschland: im Buch- und Zeitschriftenhandel
 und bei KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Aachen

- Belgien: im Buch- und Zeitschriftenhandel in der deutschsprachigen
 Gemeinschaft

- und natürlich direkt beim Verlag: www.p-n-p.de, www.grenzecho.net

Alle Serviceangaben ohne Gewähr.

© 2014 – alle Urheberrechte beim Verlag. Nachdruck – auch auszugsweise

– nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlage.

Wir haben **die Euregio** für Sie **im Blick!**



AUSGEHEN, EINKAUFEN, FREIZEIT GESTALTEN.

Wir kennen die besten Adressen und wissen, wo es sich für Sie lohnt.
Einfach nachschlagen und entspannt mehr erleben!

Überall im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel, bei **kienkes ticket**
im Kapuziner Karree Aachen und in den Geschäftsstellen des Grenz-Echos in Eupen und St.Vith.
Oder im Internet: www.print-and-press.de | www.grenzecho.net

AACHEN LEBT GESCHICHTE

Eine Stadt – eine Kulturroute

